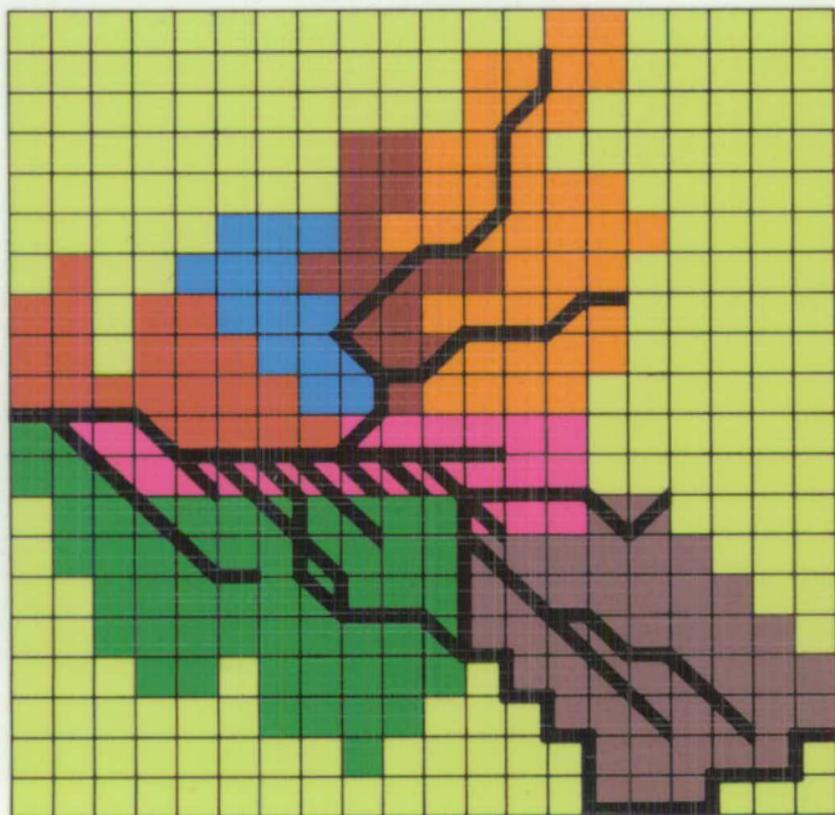


Statistisches Taschenbuch

1985 Statistisches
Landesamt Hamburg



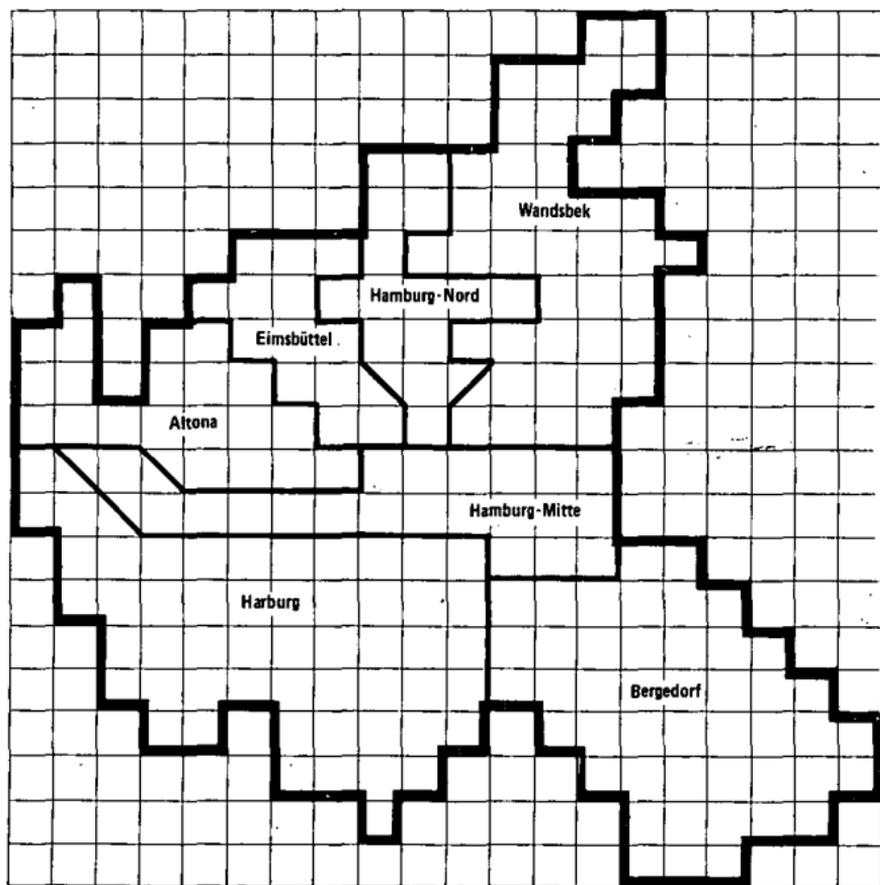
Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein

Bibliothek
Standort Kiel

Statistisches Taschenbuch

1985 Statistisches
Landesamt Hamburg



ISSN 0170-7477

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:

Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11

Telefon: (040) 3681 - 719

Statistik als unentbehrliche Handlungsgrundlage

"Die Statistik hat erhebliche Bedeutung für eine staatliche Politik, die den Prinzipien und Richtlinien des Grundgesetzes verpflichtet ist. Wenn die ökonomische und soziale Entwicklung nicht als unabänderliches Schicksal hingenommen, sondern als permanente Aufgabe verstanden werden soll, bedarf es einer umfassenden, kontinuierlichen sowie laufend aktualisierten Information über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge. Erst die Kenntnis der relevanten Daten und die Möglichkeit, die durch sie vermittelten Informationen mit Hilfe der Chancen, die eine automatische Datenverarbeitung bietet, für eine Statistik zu nutzen, schafft die für eine am Sozialstaatsprinzip orientierte staatliche Politik unentbehrliche Handlungsgrundlage ..."

Diese Aussage aus der Begründung des Bundesverfassungsgerichts zum Urteil "Volkszählungsgesetz 1983" vom 15. Dezember 1983 ist ein wichtiger Wegweiser für die Einordnung der Statistik in den gesellschaftlichen Prozess eines demokratischen Staates. Sie ist Verpflichtung und Auftrag zugleich: die Statistik zu nutzen als Grundlage rationaler Entscheidungen, ihr Instrumentarium den sachlichen Anforderungen und technischen Möglichkeiten anzupassen, die Schranken der informationellen Selbstbestimmung zu achten, die Stellung der Statistik im Kern eines Informationssystems in geeigneter Weise zu verankern.

Das vorliegende Statistische Taschenbuch 1985 präsentiert einen kleinen Bereich des Datenangebots des Statistischen Landesamtes und dies in konventioneller Weise. Hiermit soll in handlicher Form ein erster Überblick geboten werden. Der Nutzer spezieller statistischer Informationen wird seine darüber hinausgehenden Datenwünsche direkt an das Statistische Landesamt herantragen und über Umfang, strukturelle Gliederung sowie technisches Medium der Lieferung Vereinbarungen treffen.

Ich wünsche mir von den Empfängern dieses Taschenbuchs eine kritische Auseinandersetzung mit dem dargebotenen Zahlenwerk.

Hamburg, im August 1985

Dr. Erhard Hruschka
Senatsdirektor

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte vom Statistischen Landesamt ermittelt.

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung ist nicht zutreffend
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor)
- r = gegenüber der Ausgabe 1984 berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- x = Nachweis nicht sinnvoll

ABKÜRZUNGEN

MASSEINHEITEN

ha = Hektar	t = Tonne = 1000 kg
m = Meter	BRT = Bruttoregistertonne
mm = Millimeter	NRT = Nettoregistertonne
km = Kilometer	BRZ = Bruttoreraumzahl
m ² = Quadratmeter	NRZ = Nettoreaumzahl
m ³ = Kubikmeter	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	Mio. = Million
	Mrd. = Milliarde

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
AZ	= Arbeitsstättenzählung
JD	= Jahresdurchschnitt
m.	= männlich
MD	= Monatsdurchschnitt
o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
VZ	= Volkszählung
w.	= weiblich

INHALT

Tabelle		Seite
GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN		
1	Allgemeine Gebietsangaben	15
2	Gebietseinteilung . Verwaltungsgliederung	15
3	Flächennutzung 1982 bis 1984	17
4	Hamburger Hafen - Stand 1985	17
5	Sonstige Gebietsangaben	18
6	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1982 bis 1984	18
BEVÖLKERUNG		
7	Bevölkerung 1965 bis 1984	21
8	Bevölkerungsvorgänge 1959, 1960, 1970 und 1982 bis 1984	21
9	Bevölkerungsstand und -entwicklung in den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten, Stadt- und Ortsteilen 1984	22
10	Bevölkerung am 31. Dezember 1983 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	40
11	Ausländer am 31. Dezember 1983 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	42
12	Ausländer am 20. September 1984 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
13	Privathaushalte 1950, 1961, 1970, 1981 und 1982 nach Zahl der Personen	44
14	Familien nach Familientyp und Alter des Familienvorstandes 1982	44
15	Eheschließende 1983 und 1984 nach Alter	45
16	Ehescheidungen 1981 bis 1983 nach Eheschließungsjahr	46
17	Eheschließungen und Ehescheidungen 1983 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	46
18	Geborene 1984 nach Legitimität und Alter der Mütter	47
19	Lebendgeborene 1981 bis 1984	47
20	Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern deutscher und ausländischer Frauen 1970 und 1981 bis 1983	47
21	Gestorbene 1984 nach Alter und Geschlecht	48
22	Zu- und Fortzüge 1983 und 1984 nach Alter	49
23	Zu- und Fortzüge 1982 bis 1984 von und nach Hamburg	50
24	Zu- und Fortzüge über die hamburgische Landesgrenze 1974 bis 1984	51
25	Bevölkerungsvorgänge in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1984	52
26	Einbürgerungen 1983 und 1984	54
GESUNDHEITSWESEN		
27	Berufe des Gesundheitswesens 1982 und 1983	55
28	Krankenhäuser und Betten 1982 und 1983	55
29	Krankenhäuser am 31. Dezember 1983 nach Zweckbestimmung	56
30	Gestorbene 1983 und 1984 nach Todesursachen und Geschlecht	57

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31	Staatliche und nichtstaatliche allgemeinbildende und berufliche Schulen 1983 und 1984	58
32	Schulentlassungen aus allgemeinbildenden Schulen vom 1. August 1983 bis 31. Juli 1984	60
33	Ausländische Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 20. September 1984 nach Schulformen und ausgewählten Heimatländern	61
34	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1984	63
35	Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1984 nach Fachbereichen	64
36	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1984 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit	65
37	Hörer der Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr 1983/84 nach ausgewählten Wissensgebieten	66
38	Hamburger öffentliche Bücherhallen 1982 bis 1984	66
39	Theater in der Spielzeit 1983/84	67
40	Filmtheater 1983 und 1984	67
41	Museen und Schausammlungen 1983 und 1984	67
42	Mitglieder des Hamburger Sport-Bundes am 13. März 1985	68

RECHTSPFLEGE

43	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1982 bis 1984 nach Alter und Geschlecht	69
44	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1984 nach ausgewählten strafbaren Handlungen	69

WAHLEN

45	Ergebnisse der Wahlen in Hamburg 1969 bis 1984	70
46	Verteilung der Sitze in den Bezirksversammlungen bei der Wahl am 19. Dezember 1982	71
47	Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag nach Ländern und Parteien	71
48	Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten	71

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49	Erwerbstätige 1980 bis 1982	72
50	Erwerbstätige und Tätigkeitsquote 1982 nach Alter und Geschlecht	72
51	Arbeitsmarkt 1982 bis 1984	73
52	Arbeitslose am 30. September 1984 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	73
53	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1984 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Alter und Geschlecht	75

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

54	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1981 und 1983 nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche	77
55	Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1983	77
56	Nutzung des Ackerlandes in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1983	78
57	Baumobsternte 1980 bis 1984	78
58	Gemüse- und Obstzufuhren zum Großmarkt Hamburg 1980 bis 1984 . .	79
59	Viehbestand 1979 bis 1984	79
60	Gewerbliche Schlachtungen 1980 bis 1984	80
61	Anlandungen auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona nach Abnehmergruppen und Auktionserlöse 1980 bis 1984	80

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

62	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen	81
63	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 absolut und in Prozent der Gesamtzahlen nach Größenklassen der tätigen Personen	82
64	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Bezirken	82
65	Unternehmen und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der tätigen Personen	83
66	Bewegung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1983 und 1984 nach Rechtsformen und Bewegungsgründen	84
67	Kapitalgesellschaften mit 160 Millionen DM und mehr Kapital am 31. Dezember 1984	85

PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDWERK

68	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1984 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt	86
69	Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984 nach fachlichen Betriebsteilen	88
70	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 30. September 1983 und 1984 nach Betriebsgrößenklassen	89
71	Verarbeitendes Gewerbe in den Bezirken 30. September 1984	89
72	Produktion ausgewählter Erzeugnisse sowie Schiffsneubauten, -reparaturen und -umbauten 1983 und 1984	90
73	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1983 und 1984	91
74	Heizöl-, Strom- und Gasverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1984.	92
75	Kohleverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1983 und 1984 nach Kohlearten	93
76	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1982 bis 1984	93

77	Verarbeitendes Gewerbe in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1984	94
78	Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984	95
79	Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1983 nach Wirtschaftshauptgruppen	96
80	Handwerk 1983 und 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen . .	97
81	Handwerk 1983 und 1984 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen	98
82	Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977 -	99
83	Handwerk in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	100
84	Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Größenklassen - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	101
85	Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Arbeitsstunden und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1977 bis 1984	102
86	Bestand an Geräten des Bauhauptgewerbes 1982 bis 1984 - Auswahl -	103
87	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1981 bis 1983	104
88	Ausbaugewerbe 1983 und 1984	105

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

89	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1981 bis 1983	106
90	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1980 bis 1984 . .	107
91	Baufertigstellungen von Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1978 bis 1983	108
92	Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen 1982 bis 1984 nach Bauherren und Gebäudearten	109
93	Baufertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden 1975 bis 1984 .	110
94	Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden 1975 bis 1984	110
95	Bestand an Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1982 und 1983	111

HANDEL UND GASTGEWERBE

96	Ausfuhr des Landes Hamburg 1982 bis 1984	112
97	Außenhandelsverkehr über Hamburg 1983 und 1984 nach Warengruppen und -untergruppen	113
98	Außenhandelsverkehr über Hamburg 1983 und 1984 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	114
99	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland 1983 und 1984 nach Herstellungsländern und Warengruppen	115
100	Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und Anteil des Verkehrs über Hamburg 1970 und 1978 bis 1984	115

Tabelle

Seite

101	Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1983 und 1984 nach Warengruppen und -untergruppen	116
102	Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1983 und 1984 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	117
103	Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1983 und 1984 nach Waren	118
104	Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1983 und 1984	119
105	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1983 und 1984 im Großhandel . . .	120
106	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1983 und 1984 im Einzelhandel . .	120
107	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1983 und 1984 im Gastgewerbe . .	121
108	Entwicklung des Fremdenverkehrs 1974 bis 1984	121
109	Fremdenverkehr 1983 und 1984 nach ausgewählten Wohnsitzländern der Gäste	122
110	Kapazität und Auslastung im Beherbergungsgewerbe 1982 bis 1984 nach Betriebsarten	123
111	Fremdenverkehr in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1984	123

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZAHLUNG

112	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Großhandel .	124
113	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 in der Handelsvermittlung	125
114	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	126
115	Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	126
116	Ladengeschäfte, Beschäftigte und Fläche 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	127
117	Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Gastgewerbe	127

VERKEHR

118	Bestand der Handelszwecken dienenden Seeschiffe in der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1978 bis 1984	128
119	Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe 1970 und 1978 bis 1984	128
120	Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1970 und 1978 bis 1984	129
121	Linien-schiffahrt des Hafens Hamburg 1970 und 1978 bis 1984 . . .	129
122	Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984	130
123	Containerverkehr des Hafens Hamburg 1981 bis 1984	130
124	Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984 nach Güterhauptgruppen	131

Tabelle	Seite
125 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984 nach Verkehrsbereichen	132
126 Güterverkehr in wichtigen europäischen Seehäfen 1970 und 1978 bis 1984	133
127 Güterverkehr 1983 und 1984 von und nach Hamburg mit Binnenschiffen	134
128 Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenschiffe 1983 und 1984	134
129 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1982 und 1983 von und nach Hamburg	135
130 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1982 und 1983 von und nach Hamburg	135
131 Gewerblicher Flugverkehr 1983 und 1984 nach Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland	136
132 Länge der Straßen für den öffentlichen Verkehr 1984	136
133 Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1982 bis 1984	137
134 Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1958 und 1978 bis 1984	137
135 Kraftfahrzeugbestand in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Handkreisen am 1. Juli 1984	138
136 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1958 und 1978 bis 1984 . .	139
137 Fahrerlaubnisentziehungen der Klassen 1 bis 5 1983 und 1984 . . .	139
138 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg 1958 und 1978 bis 1984 sowie in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1984	140
139 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1983 und 1984 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter	141
 GELD UND KREDIT 	
140 Bankstellen in Hamburg am 31. Dezember 1984	142
141 Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten am 31. Dezember 1984	143
142 Konkurse 1982 bis 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Vergleichsverfahren	144
143 Konkurse 1983 und 1984 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	144
144 Wechsel- und Scheckproteste 1983 und 1984	144
 ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN 	
145 Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1983	145
146 Ausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1983	145
147 Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1984 nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Zuschüsse	146

Tabelle	Seite
148 Empfänger vom Wohngeld am Jahresende 1984 nach sozialer Stellung und bereinigten Einnahmen	147
149 Kindertageseinrichtungen am 31. Dezember 1984	147
150 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1983 nach dem Bundessozialhilfegesetz	148
151 Empfänger von Sozialhilfe 1983 nach Alter	149
152 Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1983 und 1984 nach dem Bundesversorgungsgesetz	150
153 Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 1983 und 1984 nach Grad der Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz	150
154 Geförderte und Aufwand 1983 und 1984 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	151
ÖFFENTLICHE FINANZEN	
155 Finanzplanungsstatistik 1984 bis 1988	152
156 Haushaltsplan 1985 und Haushaltsrechnung 1984	156
157 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1983 nach Fächergruppen	158
158 Öffentliche Gesamtausgaben 1981 bis 1984	162
159 Öffentliche Personalausgaben 1981 bis 1984 nach Arten	162
160 Öffentliche Investitionsausgaben 1981 bis 1984 nach Investitionsformen	162
161 Öffentliche Investitionsausgaben 1983 nach Verwendungszweck	163
162 Öffentliche Gesamtschulden 1980 bis 1984	163
163 Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1983/84 sowie der Schuldenbewegung 1984	164
PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST	
164 Personal im öffentlichen Dienst 1975 bis 1984	166
165 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1983 nach Dienstverhältnis und Aufgabengebiet	167
166 Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1984 nach Arbeitnehmerarten	168
167 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1983 bis 1985	168
168 Personal der Bundesdienststellen in Hamburg am 30. Juni 1981 bis 1983	169
169 Krankenstand bei dem Personal des öffentlichen Dienstes an monatlichen Stichtagen April 1981/März 1982 bis April 1984/März 1985	170

STEUERN

170	Steueraufkommen in Hamburg 1979 bis 1984 nach Hauptarten und haus- haltungswirksame Steuereinnahmen	171
171	Aufkommen an Gemeinschaft- und wichtigen Landessteuern 1984 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	172
172	Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1983 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	173
173	Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft in aus- gewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1983	174
174	Lohnsteuerfälle und Bruttolohn 1980 nach Geschlecht und Brutto- lohngrößenklassen	175
175	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuerbelastung 1980 nach Bruttolohngrößenklassen	176
176	Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich 1980 nach Bruttolohngrößenklassen	177
177	Lohnsteuerpflichtige, Lohnsteuerfälle und durchschnittlicher Bruttolohn in den Bezirken 1980	177
178	Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuer- pflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte . . .	178
179	Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflich- tigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1980 nach Größenklassen	178
180	Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflich- tigen mit Einkünften aus selbständiger Arbeit der freien Berufe 1980	179
181	Körperschaftsteuerpflichtige 1977 und 1980	179
182	Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflich- tigen 1980 nach Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrags der Einkünfte	180
183	Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuer- pflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte . . .	182
184	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1982 nach Wirtschaftszweigen	183
185	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervor- auszahlung 1982 nach Umsatzgrößenklassen	188
186	Organkreise, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1982 nach Wirtschaftszweigen	189
187	Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natür- lichen Personen am 1. Januar 1980 nach Vermögensgrößenklassen und sozialer Gliederung	190

Tabelle	Seite
188 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen 1980 nach Haushaltsgrößen	191
189 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1980 nach Rechtsformen	191
190 Rohbetriebsvermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Einheitswertgrößenklassen	192
191 Rohbetriebsvermögen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Wirtschaftszweigen	193
192 Erwerbsfälle und Erbschaftsteuer 1978 nach Wertstufen	194
PREISE UND VERBRAUCH	
193 Preisindizes im Bundesgebiet 1981 bis 1984	195
194 Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet 1980 bis 1984	195
195 Preisindizes für Bauwerke in Hamburg 1979 bis 1984	196
196 Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1979 bis 1984	196
197 Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1982 und 1983	197
198 Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1979/80 bis 1982/83	198
LÖHNE UND GEHÄLTER	
199 Löhne und Gehälter 1982 bis 1984	199
200 Brutto Wochenverdienste der Industriearbeiter in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Juli 1984	200
201 Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1982 bis 1985	201
202 Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1983 bis 1985	202
SOZIALPRODUKT	
203 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1982 bis 1984 - in jeweiligen Preisen	203
204 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1982 bis 1984 - in Preisen von 1976	205
205 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1982 bis 1984	207
206 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1984 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	208

Tabelle		Seite
UMWELTSCHUTZ		
207	Öffentliche Abfallbeseitigung 1980 und 1982 nach Abfallarten . .	209
208	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979 und 1983	209
209	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1980 und 1982 nach Wirtschaftsbereichen	210
210	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1982 nach Abfallhauptgruppen	211
211	Abwasser aus Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	212
REGIONALSTATISTIK		
212	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für den Umkreis Hamburg (Hamburg und Gemeinden bis 40 km) am 30. Juni 1984 nach Entfernungszonen	214
213	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für das Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/Schleswig-Holstein am 30. Juni 1984	216
214	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern im Hamburger Umland bis 40 km am 30. Juni 1984	218
215	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für die Nahbereiche der Nachbarländer - soweit überwiegend im Hamburger Umland gelegen - am 30. Juni 1984	220
216	Ausgewählte Strukturdaten der vier norddeutschen Länder und des Bundesgebiets 1982 und 1983	222
Schaubild VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER		
1	Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg - Stand 1. Januar 1983 -	19
2	Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1983	41
3	Arbeitslose, offene Stellen, Kurzarbeiter in Hamburg 1979 bis 1985	74
4	Nahbereiche im Umland Hamburg	228
5	Kreisgrenzen in der Region Hamburg	229
Alphabetisches Sachregister		230

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1 ALLGEMEINE GEBIETSANGABEN

Flächen

Gesamtfläche 1) (Katasterfläche)	75 469 ha
davon Landfläche	92 %
Wasserfläche	8 %

Grenzen (ohne Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	206 km
davon gegen Niedersachsen	78 km
gegen Schleswig-Holstein	128 km

Größte Durchmesser (ohne Neuwerk)

NORDOST (Wohldorf-Ohlstedt) - SÜDWEST (Eißendorf)	40 km
SÜDOST (Altengamme) - NORTHWEST (Rissen)	42 km

Ausdehnung (ohne Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (38 km)
von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (39 km)

- 1) einschl. Neuwerk mit 701 ha;
davon Insel Neuwerk 293 ha und Insel Scharhörn 408 ha.

2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Gebietseinteilung

Die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg in

7 Bezirke
104 Stadtteile und
180 Ortsteile

bildet zugleich die Grundlage für die regionale Verwaltungsgliederung.

Verwaltungsgliederung

Die Verwaltung wird vom Senat geführt. Die Verwaltungsaufgaben, die der Senat nicht selbst wahrnimmt (Senatskommissionen, Senatsämter), werden - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - von den Fachbehörden und den Bezirksämtern selbständig erledigt.

NOCH: 2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Fachbehörden sind:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. die Justizbehörde 2. die Behörde für Schule und Berufsbildung 3. die Behörde für Wissenschaft und Forschung 4. die Kulturbehörde 5. die Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales | <ol style="list-style-type: none"> 6. die Gesundheitsbehörde 7. die Baubehörde 8. die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft 9. die Behörde für Inneres 10. die Umweltbehörde 11. die Finanzbehörde |
|--|---|

Die sieben Bezirke

1. Hamburg-Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg

werden von jeweils einem Bezirksamt verwaltet. In Teilen des Gebiets, in denen es im Interesse der Bevölkerung zweckmäßig ist, nehmen die Bezirksämter Verwaltungsaufgaben durch folgende 15 Ortsämter wahr (sog. Ortsantegebiete):

Hamburg-Mitte:	Ortsamt Billstedt
	" Veddel-Rothenburgsort
	" Finkenwerder
Altona	: Ortsamt Blankenese
Eimsbüttel	: Ortsamt Lokstedt
	" Stellingen
Hamburg-Nord	: Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst
	" Fuhlsbüttel
Wandsbek	: Ortsamt Bramfeld
	" Alstertal
	" Walddörfer
	" Rahlstedt
Bergedorf	: Ortsamt Vier- und Marschlande
Harburg	: Ortsamt Wilhelmsburg
	" Süderelbe

Die verbleibenden Kerngebiete der Bezirke werden von den Bezirksämtern unmittelbar verwaltet.

3 FLÄCHENNUTZUNG 1982 BIS 1984

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	1984	1983	1982
Gebäude und Hofräume	25 466	25 559	25 514
Verkehrsflächen, Sport- und Grünflächen	14 661	14 513	14 346
darunter öffentlich nutzbare Grünflächen	6 604	6 565	6 490
Ackerland	10 841	10 865	10 805
Gartenland	5 045	5 102	5 201
Grünland	5 743	5 825	5 994
Wiese	267	267	251
Wald (Holzung)	3 179	3 134	3 141
Heide	828	828	807
Streuwiesen	95	96	96
Hutung	237	223	232
Unland	1 282	1 249	1 150
Moor	102	101	116
Abbauland (Kiesgruben)	81	84	102
Sonstige Nutzungsarten	1 605	1 581	1 655
Wasser	6 037	6 042	6 059
Insgesamt	75 469	75 469	75 469

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt - (Hauptübersicht der Liegenschaften).

Für öffentlich nutzbare Grünflächen: Umweltbehörde - Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

4 HAMBURGER HAFEN

Stand 1985

Bezeichnung	Einheit	Hafen insgesamt	dar. im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens 1)	ha	6 300	1 620
davon Landfläche	"	3 200	950
Wasserfläche	"	3 100	670
Wasserflächen für Seeschiffe	"	2 050	495
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	1 050	175
Häfen für Seeschiffe	Anzahl	37	20
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	20	7
Kaimauer	km	61	26
dar. für Seeschiffumschlag	"	39	25

1) ohne Hafenerweiterungsgebiet.

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom und Hafenbau - Planung

5 SONSTIGE GEBIETSANGABEN

Höchste natürliche Erhebung (im Stadtteil Neugraben-Fischbek;
Lage: Harburger Berge) 116,2 m über NN

Tiefste Bodenstelle (im Stadtteil Neuenfelde;
Lage: Im Alten Nincop) 0,8 m unter NN

Größe

der Außenalster 164 ha
Binnenalster 18 ha
des Friedhofs Ohlendorf 403 ha
Stadtparks 151 ha
des Flughafens 503 ha
(darunter 49 ha auf schleswig-holsteinischem Gebiet)

Höhe

des Turms der St. Michaeliskirche ("Michel") 132,10 m
des Heinrich-Hertz-Turms ("Fernsehturm") 275,95 m

Länge

des 1911 eröffneten Elbtunnels einschl. Betriebsgebäude (Aufzüge) 470,5 m
des 1975 eröffneten Elbtunnels einschl. Rampe und Rasterstrecken 3 325,0 m

Anzahl

der benannten Straßen, Plätze usw. 7 712
der Brücken ¹⁾ 2 303

1) Quelle: Baubehörde - Tiefbauamt -

6 METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES 1982 BIS 1984
Seewetteramt

Art der Angaben	1984	1983	1982
Mittlerer Luftdruck in hPa berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	1 014,6	1 015,1	1 015,7
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,1	10,3	10,0
Sonnenscheindauer in Stunden	1 349	1 498	1 691
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	30	33,4	37,7
Tage ohne Sonnenschein	96	89	87
Niederschläge (in mm) Anzahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	736 187	762 199	658 172
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,4	3,5	3,2
Sturmtage	8	8	2
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	77,3	75,3	76,3
Mittlere Bewölkung ¹⁾	5,4	5,1	4,8

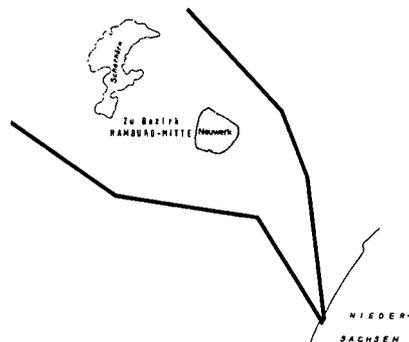
1) Bewölkungsgrade 0-8 (0 = wolkenlos, 8 = ganz bedeckt).

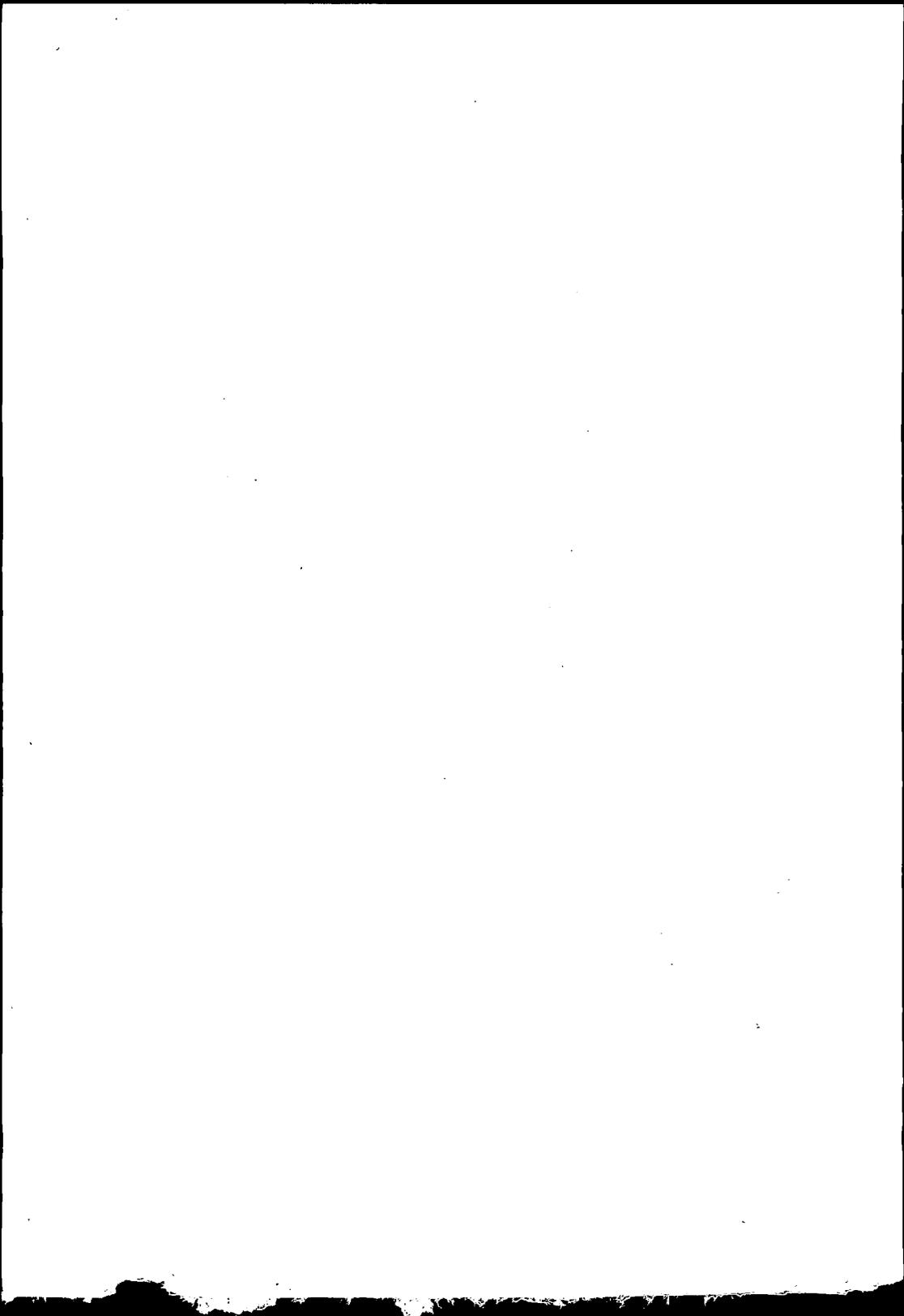
Schaubild 1

Freie und Hansestadt Hamburg Die 7 Bezirke und 104 Stadtteile

— Stand 1. Januar 1983 —

- Landesgrenze
- Bezirksgrenze
- Stadtteilsgrenze





BEVÖLKERUNG

7 BEVÖLKERUNG 1965 BIS 1984

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar		Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar	
		Frauen	Aus- länder ¹⁾ in %			Frauen	Aus- länder ¹⁾ in %
1965	1 854 361	993 066	3,4	1975	1 717 383	920 108	6,8
1966	1 847 267	989 001	4,0	1976	1 698 615	910 580	6,9
1967	1 832 560	983 665	3,4	1977	1 680 340	901 029	7,1
1968	1 822 837	978 416	3,5	1978	1 664 305	892 178	7,6
1969	1 817 122	973 496	4,3	1979	1 653 043	884 094	8,2
1970	1 793 640	964 563	3,9	1980	1 645 095	877 544	9,0
1971	1 781 621	957 516	4,6	1981	1 637 132	871 537	9,6
1972	1 766 214	948 576	5,3	1982	1 623 848	864 090	9,7
1973	1 751 621	938 660	6,3	1983	1 609 531	855 782	9,8
1974	1 733 802	929 023	6,7	1984	1 592 447	847 634	9,6

1) bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung.

8 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE 1939, 1950, 1960, 1970 UND 1982 BIS 1984

Art der Angabe	1939	1950	1960	1970	1982	1983	1984
Zuzüge ¹⁾	.	91 931	79 220	83 366	52 441	50 087	57 098
dar. Ausländer	.	6 142	11 344	30 031	14 988	14 626	18 529
Fortzüge	.	26 083	66 708	80 947	55 226	54 685	64 568
dar. Ausländer	.	672	4 540	15 379	15 746	16 807	24 561
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuß(-)	2)+15 531	+ 65 848	+ 12 512	+ 2 419	- 2 785	- 4 598	- 7 470
dar. Ausländer	.	+ 5 470	+ 6 804	+ 14 652	- 758	- 2 181	- 6 032
Umzüge	.	237 012	178 949	157 900	136 688	138 224	144 373
Lebendgeborene	29 134	17 380	24 276	18 390	13 262	12 818	12 407
dar. Ausländer	.	.	456	1 557	2 434	2 156	1 938
Totgeborene	543	327	326	134	53	55	50
dar. Ausländer	.	.	-	9	12	14	7
Gestorbene	21 773	16 667	23 388	26 561	23 761	22 537	22 021
dar. Ausländer	.	.	147	243	299	285	267
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- überschuß(-)	+ 7 361	+ 713	+ 888	- 8 171	- 10 499	- 9 719	- 9 614
dar. Ausländer	.	.	+ 309	+ 1 314	+ 2 135	+ 1 871	+ 1 671
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	+ 22 892	+ 66 561	+ 13 400	- 5 752	- 13 284	- 14 317	- 17 084
dar. Ausländer	.	+ 5 470	+ 7 113	+ 15 966	+ 1 377	- 310	- 4 361
Eheschließungen	22 861	16 965	18 419	13 991	8 991	9 198	8 885
Ehescheidungen	4 177	5 208	3 395	5 183	4 762	4 970	.
Einbürgerungen	.	.	1 396	722	1 200	1 441	1 033

1) In den Werten für 1983 sind 2616 Seeleute (darunter 2449 Ausländer) auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

2) Errechneter Zuzugsüberschuß.

9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
101		150	45	105
102		667	308	359
103		24	20	4
101-103	Hamburg-Altstadt	841	373	468
104		2 752	1 312	1 440
105		3 931	2 119	1 812
106		2 347	1 120	1 227
107		809	337	472
104-107	Neustadt	9 839	4 888	4 951
108		5 696	2 998	2 698
109		2 705	1 446	1 259
110		6 664	3 769	2 895
111		3 866	1 869	1 997
112		4 119	2 272	1 847
108-112	St. Pauli	23 050	12 354	10 696
113		4 153	2 118	2 035
114		6 047	3 681	2 366
113-114	St. Georg	10 200	5 799	4 401
115		669	417	252
116		34	17	17
115-116	Klosterort	703	434	269
117		45	24	21
118		178	110	68
119		114	67	47
117-119	Hammerbrook	337	201	136
120		1 694	937	757
121		4 276	1 702	2 574
120-121	Borgfelde	5 970	2 639	3 331

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	--	--	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 52,4	- 12	- 153		101
+ 32,1	-	+ 162		102
- 7,7	+ 1	- 3		103
- 0,6	- 11	+ 6	Hamburg-Altstadt	101-103
- 8,1	- 58	- 185		104
+ 2,2	- 20	+ 106		105
- 0,0	- 14	+ 13		106
- 8,3	- 1	- 72		107
- 2,3	- 93	- 138	Neustadt	104-107
- 7,7	+ 3	- 477		108
- 2,8	- 6	- 71		109
- 2,7	- 22	- 160		110
- 8,3	- 26	- 324		111
- 4,4	- 21	- 167		112
- 5,2	- 72	- 1 199	St. Pauli	108-112
- 4,1	- 45	- 132		113
+ 1,4	- 21	+ 102		114
- 0,9	- 66	- 30	St. Georg	113-114
- 15,2	+ 4	- 124		115
+ 88,9	- 1	+ 17		116
- 12,9	+ 3	- 107	Klosterter	115-116
+ 15,4	-	+ 6		117
+ 0,6	-	+ 1		118
- 6,6	- 2	- 6		119
- 0,3	- 2	+ 1	Hammerbrook	117-119
- 1,9	- 6	- 27		120
+ 0,8	- 52	+ 87		121
+ 0,0	- 58	+ 60	Borgfelde	120-121

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
122		5 351	2 261	3 090
123		5 934	2 474	3 460
124		10 047	4 081	5 966
122-124	Hamm-Nord	21 332	8 816	12 516
125		4 689	2 256	2 433
126		5 475	2 551	2 924
125-126	Hamm-Mitte	10 164	4 807	5 357
127		1 877	848	1 029
128		1 528	707	821
127-128	Hamm-Süd	3 405	1 555	1 850
140	Insel Neuwerk	41	19	22
101-128, 140)	Kerngebiet	85 882	41 885	43 997
129		14 519	6 914	7 605
130		23 616	11 595	12 021
129-130	Horn	38 135	18 509	19 626
131	Billstedt	64 220	31 344	32 876
132	Billbrook	2 259	1 370	889
129-132	OG. Billstedt	104 614	51 223	53 391
133		4 843	2 286	2 557
134		2 773	1 338	1 435
133-134	Rothenburgsort	7 616	3 624	3 992
135	Veddel	3 264	1 599	1 665
136	Kleiner Grasbrook	991	467	524
137	Steinwerder	112	59	53
133-137	OG. Veddel-Rothenburgsort	11 983	5 749	6 234

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 2,4	- 69	- 63		122
- 2,3	- 69	- 70		123
- 1,4	- 96	- 42		124
- 1,9	- 234	- 175	Hamm-Nord	122-124
- 1,3	- 22	- 39		125
+ 3,9	- 20	+ 227		126
+ 1,5	- 42	+ 188	Hamm-Mitte	125-126
+ 6,5	- 16	+ 130		127
+ 0,6	- 20	+ 29		128
+ 3,7	- 36	+ 159	Hamm-Süd	127-128
+ 2,5	-	+ 1	Insel-Neuwerk	140
- 2,1	- 611	- 1 234	Kerngebiet	{ 101-128 { 140
- 2,3	- 108	- 232		129
- 1,6	- 106	- 287		130
- 1,9	- 214	- 519	Horn	129-130
- 1,5	- 1	- 949	Billstedt	131
- 13,8	+ 14	- 377	Billbrook	132
- 1,9	- 201	- 1 845	OG. Billstedt	129-132
- 0,5	- 47	+ 23		133
- 0,2	- 26	+ 20		134
- 0,4	- 73	+ 43	Rothenburgsort	133-134
- 5,9	- 24	- 180	Veddel	135
- 6,9	- 2	- 72	Kleiner Grasbrook	136
+ 0,9	- 1	+ 2	Steinwerder	137
- 2,5	- 100	- 207	OG. Veddel-Rothenburgsort	133-137

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk				
138	Waltershof	27	14	13
139	Finkenwerder	10 563	5 030	5 533
138-139	OG. Finkenwerder	10 590	5 044	5 546
101-140	Bezirk Hamburg-Mitte	213 069	103 901	109 168

Bezirk				
201		3 720	1 925	1 795
202		3 908	1 902	2 006
203		2 869	1 355	1 514
204		5 074	2 469	2 605
205		4 981	2 355	2 626
206		4 602	2 219	2 383
201-206	Altona-Altstadt	25 154	12 225	12 929
207		6 160	2 918	3 242
208		4 335	1 932	2 403
209		8 192	3 966	4 226
207-209	Altona-Nord	18 687	8 816	9 871
210		5 158	2 565	2 593
211		11 445	4 919	6 526
212		5 465	2 809	2 656
213		7 425	3 640	3 785
210-213	Ottensen	29 493	13 933	15 560
214		5 486	2 589	2 897
215		10 139	4 553	5 586
216		8 043	3 615	4 428
214-216	Bahrenfeld	23 668	10 757	12 911
217	Groß Flottbek	10 913	5 194	5 719
218	Othmarschen	9 984	4 320	5 664
201-218	Kerngebiet	117 899	55 245	62 654

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 3,6	-	- 1	Waltershof	138
- 1,2	- 52	- 75	Finkenwerder	139
- 1,2	- 52	- 76	OG. Finkenwerder	138-139
- 2,0	- 964	- 3 362	Bezirk Hamburg-Mitte	101-140

Altona

+ 0,4	- 6	+ 22		201
- 4,4	- 60	- 120		202
- 2,7	- 19	- 60		203
- 3,1	-	- 161		204
- 0,7	- 23	- 12		205
- 3,0	- 39	- 105		206
- 2,3	- 147	- 436	Altona-Altstadt	201-206
+ 1,9	- 29	+ 144		207
- 5,1	- 1	- 233		208
- 1,2	- 35	- 66		209
- 1,2	- 65	- 155	Altona-Nord	207-209
- 2,4	- 22	- 106		210
- 0,1	- 105	+ 98		211
- 5,9	+ 4	- 346		212
- 2,4	- 22	- 157		213
- 2,2	- 145	- 511	Ottensen	210-213
- 3,4	- 35	- 160		214
- 1,9	- 228	+ 30		215
- 1,0	- 56	- 26		216
- 2,0	- 319	- 156	Behrenfeld	214-216
- 0,7	- 46	- 34	Groß Flottbek	217
+ 0,0	- 110	+ 110	Othmarschen	218
- 1,7	- 832	- 1 182	Kerngebiet	201-218

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12. 1984		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

219	Lurup	30 734	14 523	16 211
220	Osdorf	26 098	12 020	14 078
221	Nienstedten	5 596	2 645	2 951
222		7 780	3 348	4 432
223		4 592	2 100	2 492
222-223	Blankenese	12 372	5 448	6 924
224	Iserbrook	10 505	4 829	5 676
225	Sülldorf	6 647	2 999	3 648
226	Rissen	13 417	5 829	7 588
219-226	OG. Blankenese	105 369	48 293	57 076
201-226	Bezirk Altona	223 268	103 538	119 730

Bezirk

301		5 557	2 491	3 066
302		6 234	2 932	3 302
303		5 329	2 516	2 813
304		6 453	2 846	3 607
305		5 197	2 332	2 865
306		3 754	1 677	2 077
307		4 552	2 022	2 530
308		5 101	2 258	2 843
309		7 373	3 352	4 021
310		5 892	2 948	2 944
301-310	Eimsbüttel	55 442	25 374	30 068
311		8 699	4 563	4 136
312		8 424	4 123	4 301
311-312	Rotherbaum	17 123	8 686	8 437
313		8 063	3 157	4 906
314		8 346	3 831	4 515
313-314	Harvestehude	16 409	6 988	9 421

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Altona				
+ 0,9	- 97	+ 379	Lurup	219
- 0,6	- 154	+ 8	Osdorf	220
- 2,9	- 40	- 127	Nienstedten	221
- 2,2	- 50	- 122		222
+ 1,0	- 16	+ 62		223
- 1,0	- 66	- 60	Blankenese	222-223
- 0,4	- 63	+ 17	Iserbrook	224
- 2,7	- 40	- 145	Sülldorf	225
- 0,0	- 172	+ 169	Rissen	226
- 0,4	- 632	+ 241	OG. Blankenese	219-226
- 1,1	- 1 464	- 941	Bezirk Altona	201-226
Eimsbüttel				
+ 0,4	- 28	+ 50		301
- 2,8	- 27	- 155		302
- 2,1	- 10	- 104		303
- 1,9	- 27	- 101		304
- 2,1	+ 2	- 111		305
- 1,9	- 10	- 64		306
- 1,8	- 18	- 66		307
- 1,1	- 9	- 47		308
- 2,6	- 50	- 144		309
- 1,1	+ 4	- 70		310
- 1,7	- 173	- 812	Eimsbüttel	301-310
+ 0,2	+ 29	- 9		311
+ 0,0	- 45	+ 48		312
+ 0,1	- 16	+ 39	Rotherbaum	311-312
- 1,7	- 92	- 46		313
- 1,5	- 4	- 123		314
- 1,6	- 96	- 169	Harvestehude	313-314

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12. 1984		
		ingesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

315		5 931	2 770	3 161
316		7 528	3 466	4 062
315-316	Hoheluft-West	13 459	6 236	7 223
301-316	Kerngebiet	102 433	47 284	55 149
317	Lokstedt	21 621	9 579	12 042
318	Niendorf	36 005	16 767	19 238
319	Schnelsen	19 959	9 404	10 555
317-319	OG. Lokstedt	77 585	35 750	41 835
320	Eidelstedt	28 526	13 671	14 855
321	Stellingen	22 198	10 466	11 732
320-321	OG. Stellingen	50 724	24 137	26 587
301-321	Bezirk Eimsbüttel	230 742	107 171	123 571

Bezirk

401		5 198	2 284	2 914
402		4 597	1 936	2 661
401-402	Hoheluft-Ost	9 795	4 220	5 575
403		8 775	3 348	5 427
404		7 009	3 123	3 886
405		6 894	3 010	3 884
403-405	Eppendorf	22 678	9 481	13 197
406	Groß Borstel	9 809	5 018	4 791
407	Alsterdorf	11 816	5 316	6 500
408		9 903	4 347	5 556
409		8 314	3 646	4 668
410		7 911	3 502	4 409
411		8 844	3 877	4 967
412		5 270	2 522	2 748
413		8 313	3 503	4 810
408-413	Winterhude	48 555	21 397	27 158
401-413	Kerngebiet	102 653	45 432	57 221

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Eimsbüttel

- 1,3	- 7	- 71		315
- 2,2	- 62	- 108		316
- 1,8	- 69	- 179	Hoheluft-West	315-316
- 1,4	- 354	- 1 121	Kerngebiet	301-316
- 0,8	- 219	+ 42	Lokstedt	317
+ 1,8	- 56	+ 685	Niendorf	318
- 0,7	- 85	- 56	Schnelsen	319
+ 0,4	- 360	+ 671	OG. Lokstedt	317-319
- 1,2	- 115	- 230	Eidelstedt	320
- 1,3	- 204	- 82	Stellingen	321
- 1,2	- 319	- 312	OG. Stellingen	320-321
- 0,8	- 1 033	- 762	Bezirk Eimsbüttel	301-321

Hamburg-Nord

- 2,0	- 16	- 90		401
- 2,1	- 43	- 54		402
- 2,0	- 59	- 144	Hoheluft-Ost	401-402
+ 0,1	- 72	+ 85		403
- 0,7	- 15	- 36		404
- 0,0	- 122	+ 119		405
- 0,2	- 209	+ 168	Eppendorf	403-405
- 1,1	- 185	+ 76	Groß Borstel	406
- 1,6	- 214	+ 27	Alsterdorf	407
- 1,5	- 96	- 51		408
- 0,8	- 38	- 26		409
- 1,2	- 68	- 29		410
- 1,0	- 75	- 13		411
- 0,7	- 24	- 15		412
+ 0,4	- 52	+ 84		413
- 0,8	- 353	- 50	Winterhude	408-413
- 0,9	- 1 020	+ 77	Kerngebiet	401-413

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
414		7 312	3 342	3 970
415		7 954	3 080	4 874
414-415	Uhlenhorst	15 266	6 422	8 844
416		4 038	1 843	2 195
417		4 698	2 040	2 658
416-417	Hohenfelde	8 736	3 883	4 853
418		4 891	2 335	2 556
419		4 644	2 096	2 548
420		7 161	3 511	3 650
421		5 350	2 380	2 970
422		5 398	2 343	3 055
423		6 834	2 840	3 994
418-423	Barmbek-Süd	34 278	15 505	18 773
424		6 570	2 897	3 673
425		10 855	4 951	5 904
424-425	Dulsberg	17 425	7 848	9 577
426		6 829	2 731	4 098
427		8 455	3 591	4 864
428		14 422	6 202	8 220
429		9 317	3 957	5 360
426-429	Barmbek-Nord	39 023	16 481	22 542
414-429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	114 728	50 139	64 589
430	Ohlsdorf	15 061	6 900	8 161
431	Fuhlsbüttel	11 816	5 257	6 559
432	Langenhorn	40 070	18 210	21 860
430-432	OG. Fuhlsbüttel	66 947	30 367	36 580
401-432	Bezirk Hamburg-Nord	284 328	125 938	158 390

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31. 12. 1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Nord

- 1,9	- 64	- 75		414
- 1,9	- 337	+ 187		415
- 1,9	- 401	+ 112	Uhlenhorst	414-415
- 1,3	- 15	- 37		416
- 2,0	- 34	- 60		417
- 1,6	- 49	- 97	Hohenfelde	416-417
- 1,9	- 54	- 41		418
- 2,3	- 46	- 65		419
- 2,9	- 44	- 172		420
- 2,1	- 41	- 75		421
- 2,7	- 74	- 77		422
- 1,1	- 52	- 27		423
- 2,2	- 311	- 457	Barmbek-Süd	418-423
- 2,1	- 66	- 74		424
- 1,4	- 91	- 64		425
- 1,7	- 157	- 138	Dulsberg	424-425
- 2,2	- 112	- 44		426
+ 1,2	- 61	+ 161		427
- 1,2	- 130	- 48		428
- 0,7	- 88	+ 23		429
- 0,8	- 391	+ 92	Barmbek-Nord	426-429
- 1,5	- 1 309	- 488	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429
- 1,0	- 132	- 26	Ohlsdorf	430
- 1,0	- 88	- 32	Fuhlsbüttel	431
- 1,0	- 230	- 184	Langenhorn	432
- 1,0	- 450	- 242	OG. Fuhlsbüttel	430-432
- 1,2	- 2 779	- 653	Bezirk Hamburg-Nord	401-432

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
501		6 724	2 792	3 932
502		3 750	1 582	2 168
503		4 571	1 947	2 624
504		4 037	1 658	2 379
501-504	Eilbek	19 082	7 979	11 103
505		2 772	1 179	1 593
506		4 138	1 764	2 374
507		3 902	1 871	2 031
508		9 733	4 477	5 256
509		10 849	5 079	5 770
505-509	Wandsbek	31 394	14 370	17 024
510		4 657	2 048	2 609
511		5 639	2 494	3 145
510-511	Marienthal	10 296	4 542	5 754
512	Jenfeld	25 547	12 945	12 602
513	Tonndorf	12 340	6 051	6 289
514	Farmsen-Berne	28 757	13 357	15 400
501-514	Kerngebiet	127 416	59 244	68 172
515	Bramfeld	47 800	22 084	25 716
516	Steilshoop	21 487	10 355	11 132
515-516	OG. Bramfeld	69 287	32 439	36 848
517	Wellingsbüttel	8 831	4 004	4 827
518	Sasel	18 285	8 463	9 822
519	Poppenbüttel	19 591	8 727	10 864
520	Hummelsbüttel	15 992	7 498	8 494
517-520	OG. Alstertal	62 699	28 692	34 007

Veränderung der Bevölkerung inngesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Wandsbek

- 1,2	- 52	- 28		501
- 1,9	- 29	- 44		502
- 1,1	- 58	+ 5		503
- 1,9	- 42	- 37		504
- 1,5	- 181	- 104	Eilbek	501-504
- 0,4	- 16	+ 4		505
- 1,1	- 35	- 9		506
- 1,0	- 2	- 38		507
+ 1,0	- 45	+ 137		508
- 1,3	- 68	- 78		509
- 0,5	+ 166	+ 16	Wandsbek	505-509
- 1,4	- 67	+ 3		510
+ 0,6	- 68	+ 102		511
- 0,3	- 135	+ 105	Marienthal	510-511
- 0,5	- 161	+ 22	Jenfeld	512
- 0,1	- 41	+ 32	Tonndorf	513
- 2,5	- 232	- 500	Farmsen-Berne	514
- 1,0	- 916	- 429	Kerngebiet	501-514
- 1,2	- 239	- 360	Bramfeld	515
- 3,5	+ 58	- 840	Stellshoop	516
- 2,0	- 181	- 1 200	OG. Bramfeld	515-516
+ 0,3	- 61	+ 87	Wellingsbüttel	517
+ 1,1	- 104	+ 306	Sasel	518
- 0,1	- 290	+ 270	Poppenbüttel	519
- 0,7	+ 33	- 151	Hummelsbüttel	520
+ 0,1	- 422	+ 512	OG. Alstertal	517-520

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

521	Lensahl-Mellingstedt	3 568	1 764	1 804
522	Duvenstedt	3 355	1 568	1 787
523	Wohldorf-Ohlstedt	3 501	1 709	1 792
524	Bergstedt	7 249	3 428	3 821
525	Volkendorf	15 218	6 910	8 308
521-525	OG. Walddörfer	32 891	15 379	17 512
526	OG. Rahlstedt	78 544	36 698	41 846
501-526	Bezirk Wandsbek	370 837	172 452	198 385

Bezirk

601	Lohbrügge	35 693	16 345	19 348
602		16 802	7 852	8 950
603		11 615	5 156	6 459
602-603	Bergedorf	28 417	13 008	15 409
601-603	Kerngebiet	64 110	29 353	34 757
604	Curslack	2 319	1 163	1 156
605	Altengamme	1 853	908	945
606	Neuengamme	3 489	1 899	1 590
607	Kirchwerder	7 809	3 872	3 937
608	Ochsenwerder	2 223	1 086	1 137
609	Reitbrook	407	197	210
610	Allermöhe	3 061	1 561	1 500
611	Billwerder	1 017	489	528
612	Moorfleet	1 412	700	712
613	Tatenberg	462	221	241
614	Spadenland	371	175	196
604-614	OG. Vier- und Marschlande	24 423	12 271	12 152
601-614	Bezirk Bergedorf	88 533	41 624	46 909

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Wandsbek

- 0,1	- 1	- 2	Lemsahl-Mellingstedt	521
- 0,3	- 21	+ 11	Duvenstedt	522
+ 1,5	- 12	+ 65	Wohldorf-Ohlstedt	523
- 0,2	- 29	+ 12	Bergstedt	524
+ 6,0	- 68	+ 924	Volksdorf	525
+ 2,7	- 131	+ 1 010	OG. Walddörfer	521-525
- 1,0	- 265	- 529	OG. Rahlstedt	526
- 0,7	- 1 915	- 636	Bezirk Wandsbek	501-526

Bergedorf

+ 2,2	- 263	+ 1 047	Lohbrügge	601
- 1,3	- 30	- 191		602
- 1,5	- 96	- 82		603
- 1,4	- 126	- 273	Bergedorf	602-603
+ 0,6	- 389	+ 774	Kerngebiet	601-603
- 0,5	- 2	- 9	Curslack	604
+ 1,4	- 5	+ 30	Altengamme	605
+ 0,1	- 5	+ 8	Neuengamme	606
+ 1,0	+ 9	+ 66	Kirchwerder	607
+ 0,0	- 6	+ 7	Ochsenwerder	608
- 2,9	- 1	- 11	Reitbrook	609
+ 2,3	-	+ 70	Allermöhe	610
+ 5,7	- 7	+ 62	Billwerder	611
- 2,1	- 18	- 12	Moorfleet	612
- 0,2	+ 3	- 4	Tatenberg	613
+ 1,1	- 2	+ 6	Spadenland	614
+ 0,7	- 34	+ 213	OG. Vier- und Marschlande	604-614
+ 0,6	- 423	+ 987	Bezirk Bergedorf	601-614

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1984

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1984		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
701		8 440	4 112	4 328
702		9 000	4 476	4 524
701-702	Harburg	17 440	8 588	8 852
703	Neuland	973	523	450
704	Gut Moor	148	95	53
705	Wilstorf	13 756	6 467	7 289
706	Rönneburg	2 057	1 000	1 057
707	Langenbek	2 282	1 102	1 180
708	Sinstorf	2 875	1 407	1 468
709	Marmstorf	9 074	4 381	4 693
710	Eißendorf	22 394	10 230	12 164
711	Heimfeld	17 102	8 170	8 932
701-711	Kerngebiet	88 101	41 963	46 138
712		21 942	11 200	10 742
713		22 739	11 653	11 086
714		656	317	339
712-714	Wilhelmsburg	45 337	23 170	22 167
712-714	OG. Wilhelmsburg	45 337	23 170	22 167
715	Altenwerder	280	212	68
716	Moorburg	1 023	589	434
717	Hausbruch	13 318	6 300	7 018
718	Neugraben-Fischbek	24 920	12 263	12 657
719	Francop	643	323	320
720	Neuenfelde	4 625	2 405	2 220
721	Cranz	876	445	431
715-721	OG. Süderelbe	45 685	22 537	23 148
701-721	Bezirk Harburg.	179 123	87 670	91 453
	Seeleute 1)	2 547	2 519	28
-	Insgesamt	1 592 447	744 813	847 634
				Freie und Hanse

1) Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1983 in ‰	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Harburg

- 0,9	- 48	- 26		701
- 4,6	- 38	- 396		702
- 2,8	- 86	- 422	Harburg	701-702
- 0,2	- 1	- 1	Neuland	703
- 5,7	+ 1	- 10	Gut Moor	704
- 1,3	- 97	- 89	Wilstorf	705
- 2,0	- 17	- 25	Rönneburg	706
- 1,6	- 12	- 26	Langenbek	707
- 1,1	- 13	- 18	Sinstorf	708
- 1,4	- 40	- 90	Marmstorf	709
- 0,8	- 196	+ 23	Eißendorf	710
- 2,5	- 272	- 175	Heimfeld	711
- 1,7	- 733	- 833	Kerngebiet	701-711
- 2,8	- 236	- 397		712
- 2,3	+ 2	- 533		713
- 3,8	- 1	- 25		714
- 2,6	- 235	- 955	Wilhelmsburg	712-714
- 2,6	- 235	- 955	OG. Wilhelmsburg	712-714
+ 0,0	+ 2	- 2	Altenwerder	715
- 0,2	+ 9	- 11	Moorburg	716
- 1,6	- 66	- 150	Hausbruch	717
+ 0,1	- 36	+ 73	Neugraben-Fiachbek	718
- 4,5	+ 2	- 32	Francoop	719
- 1,5	+ 22	- 91	Neuenfelde	720
- 3,7	- 1	- 33	Cranz	721
- 0,7	- 68	- 246	OG. Süderelbe	715-721
- 1,7	- 1 036	- 2 034	Bezirk Harburg	701-721
- 2,6	-	- 69	Seeleute 1)	

stadt Hamburg

- 1,1	- 9 614	- 7 470	Insgesamt	-
-------	---------	---------	-----------	---

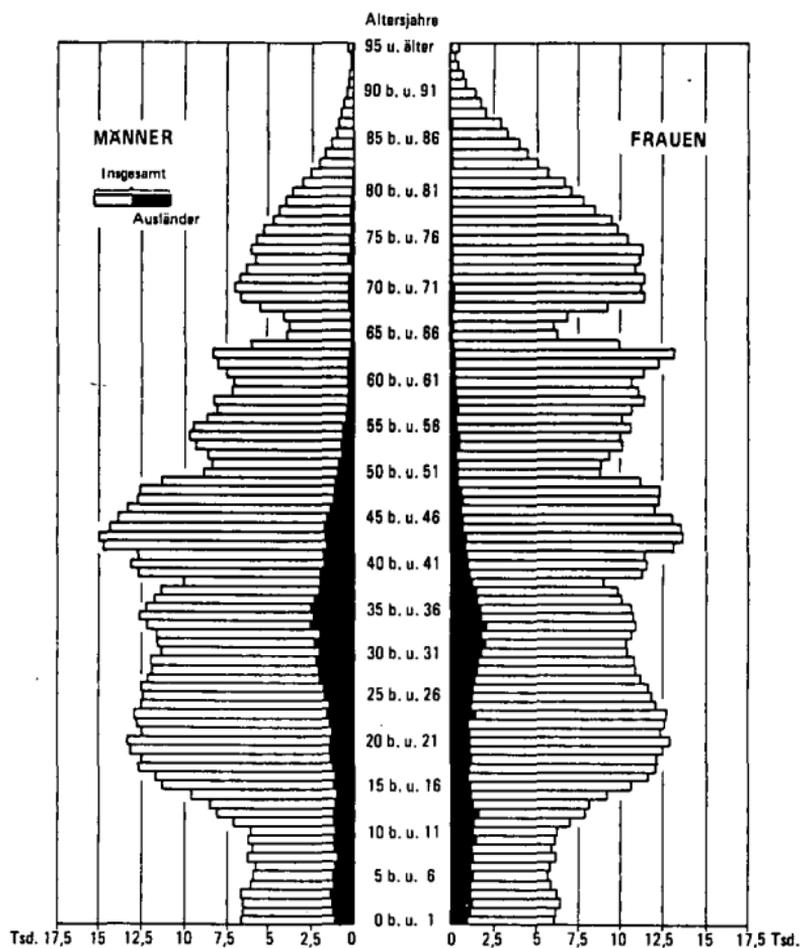
(§ 21 HmbMG).

10 BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1983 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon waren nach dem Familienstand			
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
0 - 15	m.	101 864	101 864	-	-	-
	w.	98 877	98 877	-	-	-
	zus.	200 741	200 741	-	-	-
15 - 20	m.	60 778	60 670	107	-	1
	w.	58 832	57 988	836	2	6
	zus.	119 610	118 658	943	2	7
20 - 25	m.	63 473	58 226	4 917	9	321
	w.	62 657	49 670	12 124	32	831
	zus.	126 130	107 896	17 041	41	1 152
25 - 30	m.	60 551	41 452	17 325	36	1 738
	w.	56 237	27 676	25 362	142	3 057
	zus.	116 788	69 128	42 687	178	4 795
30 - 40	m.	116 308	43 682	60 785	288	11 553
	w.	104 655	23 077	67 160	977	13 441
	zus.	220 963	66 759	127 945	1 265	24 994
40 - 50	m.	132 675	17 407	96 402	1 199	17 667
	w.	125 099	9 962	92 896	4 318	17 923
	zus.	257 774	27 369	189 298	5 517	35 590
50 - 60	m.	85 444	5 041	70 408	2 220	7 775
	w.	101 274	8 296	70 116	12 007	10 855
	zus.	186 718	13 337	140 524	14 227	18 630
60 - 65	m.	36 507	1 386	31 128	1 796	2 197
	w.	57 417	4 910	31 895	14 987	5 625
	zus.	93 924	6 296	63 023	16 783	7 822
65 und älter	m.	96 149	3 424	70 607	18 033	4 085
	w.	190 734	15 602	50 780	111 917	12 435
	zus.	286 883	19 026	121 387	129 950	16 520
Insgesamt	m.	753 749	333 152	351 679	23 581	45 337
	w.	855 782	296 058	351 169	144 382	64 173
	zus.	1 609 531	629 210	702 848	167 963	109 510

Schaubild 2

BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1983



11 AUSLÄNDER AM 31. DEZEMBER 1983 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschl.	Ausländer insgesamt	% der Bevöl- kerung	davon waren nach dem Familienstand			
				ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
0 - 15	m.	17 717	17,4	17 717	-	-	-
	w.	18 495	18,7	18 495	-	-	-
	zus.	36 212	18,0	36 212	-	-	-
15 - 20	m.	6 329	10,4	6 301	27	-	1
	w.	5 591	9,5	5 333	256	2	-
	zus.	11 920	10,0	11 634	283	2	1
20 - 25	m.	7 331	11,5	6 540	751	2	38
	w.	6 142	9,8	4 470	1 618	9	45
	zus.	13 473	10,7	11 010	2 369	11	83
25 - 30	m.	9 950	16,4	6 705	3 106	-	139
	w.	7 457	13,3	3 271	4 017	40	129
	zus.	17 407	14,9	9 976	7 123	40	268
30 - 40	m.	22 757	19,6	10 460	11 641	23	633
	w.	16 406	15,7	4 415	11 011	141	839
	zus.	39 163	17,7	14 875	22 652	164	1 472
40 - 50	m.	15 630	11,8	2 535	12 157	91	847
	w.	7 640	6,1	598	5 890	306	846
	zus.	23 270	9,0	3 133	18 047	397	1 693
50 - 60	m.	6 360	7,4	653	5 254	67	386
	w.	3 873	3,8	271	2 741	455	406
	zus.	10 233	5,5	924	7 995	522	792
60 - 65	m.	1 320	3,6	116	1 039	57	108
	w.	1 252	2,2	62	672	332	186
	zus.	2 572	2,7	178	1 711	389	294
65 und älter	m.	2 195	2,3	295	1 560	145	195
	w.	2 588	1,4	212	712	1 455	209
	zus.	4 783	1,7	507	2 272	1 600	404
Insgesamt	m.	89 589	11,9	51 322	35 535	385	2 347
	w.	69 444	8,1	37 127	26 917	2 740	2 660
	zus.	159 033	9,9	88 449	62 452	3 125	5 007

12 AUSLÄNDER AM 20. SEPTEMBER 1984 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATS-
ANGEHÖRIGKEITEN 1)

Staatsangehörigkeit	Personen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	darunter weiblich	absolut	%
türkisch	52 091	21 722	- 4 139	- 7,4
jugoslawisch	19 769	8 821	- 341	- 1,7
polnisch	7 630	3 499	+ 1 604	+ 26,6
griechisch	6 874	3 127	- 88	- 1,3
italienisch	6 101	2 038	- 332	- 5,2
portugiesisch	6 024	2 694	- 1 326	- 18,0
britisch	4 982	2 228	- 199	- 3,8
iranisch	4 939	1 760	+ 1 056	+ 27,2
ghanaisch	4 235	1 367	- 924	- 17,9
spanisch	4 159	1 577	- 106	- 2,5
österreichisch	4 141	1 565	- 82	- 1,9
amerikanisch	2 672	1 353	+ 90	+ 3,5
französisch	2 380	1 254	- 41	- 1,7
afghanisch	2 176	728	+ 310	+ 16,6
japanisch	2 050	952	+ 12	+ 0,6
niederländisch	2 034	953	+ 3	+ 0,1
tunesisch	1 637	580	- 26	- 1,6
dänisch	1 604	973	- 11	- 0,7
indisch	1 599	318	- 276	- 14,7
vietnamesisch	1 521	661	+ 185	+ 13,8
indonesisch	1 269	367	- 28	- 2,2
philippinisch	1 230	600	+ 33	+ 2,8
koreanisch (Republik)	1 076	587	+ 7	+ 0,7
schweizerisch	1 016	552	+ 3	+ 0,3
übrige Staaten	19 285	7 765	- 345	- 1,8
staatenlos und ungeklärt	2 224	723	- 64	- 2,8
Insgesamt	164 718	68 764	- 5 025	- 3,0

1) Personen mit alleiniger Wohnung (§ 12 des Hamburgischen Meldegesetzes - HmbMG) oder Hauptwohnung (§ 15 HmbMG) sowie ausländische Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet (§ 21 HmbMG). Mit bisher veröffentlichten Ausländerzahlen aus der Einwohnerkartei nicht voll vergleichbar.

2) Weniger als 1000 Personen einer Staatsangehörigkeit sind unter "übrige Staaten" zusammengefaßt.

Quelle: Einwohnerkartei

13 PRIVATHAUSHALTE 1950, 1961, 1970, 1981 UND 1982 NACH ZAHL DER PERSONEN

Jahr 1)	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
		1000					
13.9.1950	645,5	183,4	199,5	134,6	79,3	48,7	2,4
6.6.1961	751,2	220,1	233,3	156,7	93,0	48,1	2,4
27.5.1970	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	2,2
Mai 1981	794,3	327,2	252,3	106,4	76,8	31,6	2,1
Mai 1982	789,7	320,6	250,4	112,3	76,4	30,0	2,1

1) 1950, 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählung; 1981 und 1982 Ergebnisse des Mikrosensus (1%ige hochgerechnete Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrosensus durchgeführt.

14 FAMILIEN NACH FAMILIENTYP UND ALTER DES FAMILIENVORSTANDES 1982 1)

Familientyp	Familien ins- gesamt	davon nach Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahre					
		- 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		%					
Alleinstehende 2)	1000						
ohne Kinder	227,7	/	(6,3)	9,6	11,2	16,2	56,1
mit Kindern	55,5	/	(19,8)	30,6	(20,0)	(10,3)	(15,5)
Ehepaare							
ohne Kinder	184,0	/	(7,6)	9,3	15,9	25,0	41,2
mit Kindern	191,9	/	17,0	38,5	29,9	10,0	(3,3)
Insgesamt	659,1	(1,2)	10,9	19,7	18,7	16,3	33,2

1) Ergebnisse des Mikrosensus (1%-Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrosensus durchgeführt.

2) Das sind Verwitvete, Geschiedene, getrenntlebend Verheiratete sowie Ledige mit Kindern.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle.

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist.

15 EHESCHLIESSENDE 1983 UND 1984 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1984			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	91	12	512	37
20 - 25	1 729	159	2 908	147
25 - 30	2 567	268	2 389	157
30 - 35	1 652	188	1 203	118
35 - 40	986	87	646	62
40 - 45	770	39	510	21
45 - 50	455	19	343	8
50 - 55	213	12	164	6
55 - 60	171	8	76	4
60 - 65	94	3	62	1
65 - 70	33	2	35	3
70 und älter	124	2	37	-
Insgesamt	8 885	799	8 885	564

FORTSETZUNG TAB. 15

Alter von ... bis unter ... Jahre	1983			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	125	14	566	29
20 - 25	1 780	188	2 964	150
25 - 30	2 543	322	2 225	173
30 - 35	1 662	221	1 219	142
35 - 40	998	78	651	53
40 - 45	713	34	563	27
45 - 50	484	26	393	10
50 - 55	269	10	211	12
55 - 60	183	9	150	6
60 - 65	160	5	133	1
65 - 70	80	2	65	1
70 und älter	201	3	58	1
Insgesamt	9 198	912	9 198	605

16 EHESCHIEDUNGEN 1981 BIS 1983 NACH EHESCHLISSUNGSJAHR

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1983		Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1982		Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1981	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1983	7	0,1	1982	4	0,1	1981	6	0,1
1982	121	2,4	1981	114	2,4	1980	122	2,4
1981	268	5,4	1980	271	5,7	1979	229	4,5
1980	344	6,9	1979	265	5,6	1978	272	5,4
1979	329	6,6	1978	295	6,2	1977	349	6,9
1978	326	6,6	1977	342	7,2	1976	355	7,0
1977	283	5,7	1976	345	7,2	1975	365	7,2
1976	299	6,0	1975	300	6,3	1974	278	5,5
1975	279	5,6	1974	271	5,7	1973	271	5,4
1974	199	4,0	1973	211	4,4	1972	225	4,5
1973	205	4,1	1972	190	4,0	1971	240	4,8
1972	186	3,7	1971	194	4,1	1970	229	4,5
1971	184	3,7	1970	181	3,8	1969	191	3,8
1970	146	2,9	1969	171	3,6	1968	180	3,6
1969	168	3,4	1968	165	3,5	1967	181	3,6
1968	145	2,9	1967	136	2,9	1966	152	3,0
1967 bis 1963	727	14,6	1966 bis 1962	643	13,5	1965 bis 1961	690	13,7
1962 " 1958	473	9,5	1961 " 1957	403	8,5	1960 " 1956	426	8,5
1957 u. früher	281	5,7	1956 u. früher	261	5,5	1955 u. früher	276	5,5
Insgesamt	4 970	100	Insgesamt	4 762	100	Insgesamt	5 037	100

17 EHESCHLISSUNGEN UND EHESCHIEDUNGEN 1983 IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	14 840	5,7	5 568	2,1
Hamburg	9 198	5,7	4 970	3,1
Niedersachsen	41 284	5,7	13 231	1,8
Bremen	3 933	5,8	2 059	3,0
Nordrhein-Westfalen	105 022	6,2	36 198	2,1
Hessen	32 286	5,8	10 252	1,8
Rheinland-Pfalz	23 317	6,4	6 747	1,9
Baden-Württemberg	54 785	5,9	15 632	1,7
Bayern	65 941	6,0	18 420	1,7
Saarland	7 195	6,8	2 290	2,2
Berlin (West)	12 162	6,5	5 950	3,2
Bundesgebiet	369 963	6,0	121 317	2,0

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

18 GEBORENE 1984 NACH LEGITIMITÄT UND ALTER DER MÜTTER

Alter 1) nach Jahren	Lebend- und Totgeborene			
	ehelich	nicht- ehelich	insgesamt	darunter Lebend- geborene
bis 19	229	270	499	494
20 " 24	2 395	744	3 137	3 130
25 " 29	3 849	599	4 448	4 428
30 " 34	2 658	360	3 018	3 008
35 " 39	953	177	1 130	1 124
40 und älter	193	32	225	223
Insgesamt	10 275	2 182	12 457	12 407

1) Alter ermittelt aus Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

19 LEBENDBEGEBORENE 1981 BIS 1984

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene auf 1000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	ins- gesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer in %		Deutsche	Ausländer
1981	13 494	6 665	18,8	8,2	7,4	16,7
1982	13 262	6 415	18,4	8,1	7,3	15,5
1983	12 818	6 156	16,8	7,9	7,3	13,7
1984	12 407	6 042	14,7	7,7	7,2	12,5

20 ALTERSSPEZIFISCHE FRUCHTBARKEITZIFFERN 1) DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER FRAUEN 1970 UND 1981 BIS 1983

Alter von ... bis unter ... Jahre	1970	1981	1982	1983
- Lebendgeborene von deutschen Frauen -				
- 20	27,7	9,2	9,0	7,1
20 - 25	84,3	54,5	52,4	48,0
25 - 30	90,4	76,4	77,1	74,2
30 - 35	60,4	56,3	54,5	56,1
35 - 40	26,3	17,3	16,4	18,6
40 und älter	6,0	3,0	2,8	3,3
Zusammen 2)	50,6	33,9	33,7	33,4
- Lebendgeborene von ausländischen Frauen -				
- 20	72,8	45,2	37,9	30,0
20 - 25	142,9	122,9	118,6	106,9
25 - 30	124,0	120,8	111,5	102,4
30 - 35	88,3	83,3	76,6	74,6
35 - 40	46,5	43,1	42,4	35,9
40 und älter	24,5	12,8	15,3	13,5
Zusammen 2)	97,9	78,4	72,2	64,5

1) Lebendgeborene auf 1000 Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

2) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

21 GESTORBENE 1984 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0 - 5	128	79	49
5 - 10	23	13	10
10 - 15	14	9	5
15 - 20	57	35	22
20 - 25	86	63	23
25 - 30	87	59	28
30 - 35	122	81	41
35 - 40	166	107	59
40 - 45	347	235	112
45 - 50	526	345	181
50 - 55	584	356	228
55 - 60	919	546	373
60 - 65	1 355	762	593
65 - 70	1 448	827	621
70 - 75	3 135	1 660	1 475
75 - 80	4 274	2 036	2 238
80 - 85	4 135	1 667	2 468
85 - 90	2 982	842	2 140
90 und älter	1 633	421	1 212
Insgesamt	22 021	10 143	11 878
und zwar			
im 1. Lebensjahr			
Gestorbene	103	64	39
auf 1000 Lebend-			
geborene	8,2	10,0	6,4

22 ZU- UND FORTZÜGE 1983 UND 1984 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1984			1983		
	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß
0 - 5						
zusammen	2 795	3 634	- 839	2 245	2 955	- 710
dar. männlich	1 394	1 921	- 527	1 155	1 543	- 388
5 - 15						
zusammen	4 113	5 725	- 1 612	3 304	4 682	- 1 378
dar. männlich	2 115	3 057	- 942	1 761	2 547	- 786
15 - 45						
zusammen	41 953	42 951	- 998	37 439	37 162	+ 277
dar. männlich	23 225	24 735	- 1 510	21 261	21 237	+ 24
45 - 65						
zusammen	6 164	8 752	- 2 588	5 249	6 587	- 1 338
dar. männlich	3 348	5 083	- 1 735	2 979	3 568	- 589
65 und älter						
zusammen	2 073	3 506	- 1 433	1 850	3 299	- 1 449
dar. männlich	684	1 128	- 444	648	1 057	- 409
Insgesamt	57 098	64 568	- 7 470	50 087	54 685	- 4 598
dar. männlich	30 766	35 924	- 5 158	27 804	29 952	- 2 148
davon						
Deutsche						
zusammen	38 569	40 007	- 1 438	35 461	37 878	- 2 417
dar. männlich	19 572	20 338	- 766	18 166	19 170	- 1 004
Ausländer						
zusammen	18 529	24 561	- 6 032	14 626	16 807	- 2 181
dar. männlich	11 194	15 586	- 4 392	9 638	10 782	- 1 144

23 ZU- UND FORTZÜGE 1982 BIS 1984 VON UND NACH HAMBURG

Herkunfts- bzw. Zielland	1984	1983	1982
- Zuzüge -			
von			
Schleswig-Holstein	17 059	16 040	16 227
dar. Kreis Pinneberg	4 050	3 873	3 653
" Segeberg	3 167	2 900	2 954
" Stormarn	3 877	3 763	3 332
" Hzgt. Lauenburg	1 597	1 492	1 509
Niedersachsen	8 869	8 895	9 150
dar. Landkreis Harburg	2 983	2 972	2 642
" Stade	1 122	1 035	1 034
Bremen	745	705	817
Nordrhein-Westfalen	4 325	3 632	4 260
Hessen	1 593	1 453	1 537
Rheinland-Pfalz	579	547	636
Baden-Württemberg	1 439	1 485	1 736
Bayern	1 514	1 335	1 663
Saarland	114	139	130
Berlin (West)	900	834	1 162
Bundesgebiet	37 137	35 065	37 318
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	19 961	15 022	15 123
dar. DDR, Berlin (Ost)	1 234	366	473
Zuzüge insgesamt	57 098	50 087	52 441
- Fortzüge -			
nach			
Schleswig-Holstein	20 913	19 313	18 821
dar. Kreis Pinneberg	4 967	4 422	4 048
" Segeberg	4 039	3 818	3 886
" Stormarn	5 074	4 784	4 366
" Hzgt. Lauenburg	2 052	2 027	1 895
Niedersachsen	10 327	10 602	11 158
dar. Landkreis Harburg	4 387	4 117	4 146
" Stade	1 383	1 476	1 590
Bremen	501	560	778
Nordrhein-Westfalen	2 798	2 470	3 228
Hessen	1 293	1 240	1 762
Rheinland-Pfalz	491	602	610
Baden-Württemberg	1 680	1 379	1 697
Bayern	1 781	1 832	2 009
Saarland	93	91	95
Berlin (West)	1 113	948	846
Bundesgebiet	40 990	39 037	41 004
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	23 578	15 648	14 222
dar. DDR, Berlin (Ost)	18	13	14
Fortzüge insgesamt	64 568	54 685	55 226

1) einschließlich Personen auf See sowie ohne festen Wohnsitz; in den Werten für 1983 sind als "Zuzüge" 2616 Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

24 ZU- UND FORTZÜGE OBER DIE HAMBURGISCHE LANDESGRENZE 1974 BIS 1984

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	
	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche

- Wanderungen insgesamt -

1974	68 958	47 710	75 021	56 506	- 6 063	- 8 796
1975	66 557	49 756	70 069	52 074	- 3 512	- 2 318
1976	60 587	44 221	67 656	50 202	- 7 069	- 5 981
1977	62 608	45 173	69 576	52 786	- 6 968	- 7 613
1978	60 693	43 314	65 272	51 445	- 4 579	- 8 131
1979	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 7 854
1980	66 496	42 238	64 298	50 502	+ 2 198	- 8 264
1981	65 408	41 860	63 119	47 331	+ 2 289	- 5 471
1982	52 441	37 453	55 226	39 480	- 2 785	- 2 027
1) 1983	50 087	35 461	54 685	37 878	- 4 598	- 2 417
1984	57 098	38 569	64 568	40 007	- 7 470	- 1 438

- darunter Wanderungen mit dem Umland 2) -

1974	18 718	16 236	30 630	28 430	- 11 912	- 12 194
1975	19 153	17 047	27 787	26 331	- 8 634	- 9 284
1976	17 743	15 793	26 657	25 385	- 8 914	- 9 592
1977	17 399	15 693	28 620	27 232	- 11 221	- 11 539
1978	15 642	14 542	26 750	25 635	- 11 108	- 11 093
1979	15 059	14 130	26 496	25 305	- 11 437	- 11 175
1980	15 192	14 413	26 231	24 813	- 11 039	- 10 400
1981	15 713	14 856	23 804	22 360	- 8 091	- 7 504
1982	15 124	14 250	19 931	18 820	- 4 807	- 4 570
1983	16 035	15 054	20 644	19 701	- 4 609	- 4 647
1984	16 796	15 818	21 902	21 017	- 5 106	- 5 199

1) einschließlich Zuzüge von 2616 Seeleuten auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.- 2) Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hzt. Lauenburg; Landkreise Harburg und Stade.

25 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE IN DEN LÄNDERN UND AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984

Gebiet	Bevölkerung Anfang 1984 in 1000	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1984					
		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-)überschuß	
		absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1984	1983
						abs. in 1000	

Län

Schleswig-Holstein	2 616,6	23,0	8,8	30,8	11,8	- 7,8	- 7,5
Hamburg	1 609,5	12,4	7,7	22,0	13,8	- 9,6	- 9,7
Niedersachsen	7 248,5	66,8	9,2	83,7	11,6	- 16,9	- 16,9
Bremen	676,9	5,2	7,8	8,5	12,7	- 3,3	- 3,0
Nordrhein-Westfalen	16 836,5	158,3	9,4	188,5	11,2	- 30,2	- 33,3
Hessen	5 565,0	49,8	9,0	62,0	11,2	- 12,2	- 13,1
Rheinland-Pfalz	3 633,5	35,5	9,8	42,9	11,8	- 7,4	- 9,0
Baden-Württemberg	9 243,3	94,4	10,2	90,9	9,8	+ 3,5	- 0,3
Bayern	10 969,5	111,2	10,1	122,1	11,1	- 10,9	- 12,7
Saarland	1 052,8	9,7	9,2	12,4	11,7	- 2,7	- 3,2
Berlin (West)	1 854,5	17,8	9,6	32,4	17,5	- 14,6	- 15,3
Bundesgebiet	61 306,7	584,2	9,5	696,1	11,3	-112,0	-124,2

Ausgewählte

München	1 283,5	9,9	7,8	12,9	10,1	- 3,0	- 3,1
Köln	940,7	8,3	8,9	10,3	11,1	- 2,0	- 2,5
Essen	631,6	5,0	8,0	8,5	13,5	- 3,4	- 3,5
Frankfurt am Main	610,2	4,9	8,1	7,3	12,1	- 2,4	- 2,5
Dortmund	590,0	5,2	8,8	7,6	12,9	- 2,4	- 2,6
Düsseldorf	575,8	4,5	7,9	7,4	12,9	- 2,9	- 2,9
Stuttgart	567,0	4,7	8,3	6,1	10,8	- 1,4	- 1,6
Bremen	540,4	4,1	7,7	6,8	12,6	- 2,6	- 2,5
Duisburg	536,4	4,8	9,1	6,7	12,6	- 1,9	- 2,2
Hannover	523,0	4,0	7,7	6,9	13,3	- 2,9	- 2,8

Wanderungen 1984						Bevölkerung Ende 1984 in 1000	Gebiet
Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß			
absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1984	1983		
				abs. in 1000			

der

67,0	25,6	62,0	23,7	+ 5,0	+ 6,0	2 613,8	Schleswig-Holstein
57,1	35,7	64,6	40,3	- 7,5	- 4,6	1 592,4	Hamburg
114,5	15,8	129,9	18,0	- 15,4	+ 8,7	7 216,3	Niedersachsen
22,8	34,0	30,9	46,0	- 8,1	- 5,5	665,6	Bremen
200,6	12,0	303,3	18,1	-102,7	- 91,3	16 703,9	Nordrhein-Westfalen
106,2	19,1	123,8	22,3	- 17,6	- 21,7	5 535,2	Hessen
77,1	21,3	79,2	21,8	- 2,1	+ 6,0	3 624,0	Rheinland-Pfalz
183,6	19,9	189,4	20,5	- 5,8	- 27,0	9 241,1	Baden-Württemberg
167,6	15,3	168,7	15,4	- 1,1	+ 15,5	10 957,5	Bayern
17,2	16,4	16,5	15,7	+ 0,7	- 1,5	1 050,8	Saarland
76,9	41,6	68,2	36,9	+ 8,7	+ 0,2	1 848,6	Berlin (West)
460,1	7,5	611,7	10,0	-151,5	-117,1	61 049,2	Bundesgebiet

Großstädte

69,0	54,1	82,0	64,3	- 13,0	- 0,4	1 267,5	München
28,6	30,6	44,9	48,2	- 16,4	- 18,6	922,3	Köln
16,6	26,3	19,0	30,3	- 2,5	- 3,7	625,7	Essen
28,4	47,0	36,6	60,5	- 8,2	- 7,5	599,6	Frankfurt am Main
13,4	22,8	21,2	36,2	- 7,8	- 7,0	579,7	Dortmund
22,2	38,8	29,3	51,2	- 7,1	- 4,7	565,8	Düsseldorf
31,7	56,4	35,7	63,6	- 4,0	- 5,0	561,6	Stuttgart
17,8	33,3	25,1	46,9	- 7,3	- 4,7	530,5	Bremen
14,3	27,1	26,0	49,3	- 11,7	- 7,9	522,8	Duisburg
21,5	41,5	27,6	53,2	- 6,1	- 0,4	514,0	Hannover

26 EINBÜRGERUNGEN 1983 UND 1984

Merkmal	Einbürgerungen		
	männlich	weiblich	insgesamt
- 1984 -			
Einbürgerungen zusammen	509	524	1 033
davon			
Anspruchseinbürgerungen	273	298	571
dar. vom Ausland her	20	20	40
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	19	19	38
Ermessenseinbürgerungen	236	226	462
dar. vom Ausland her	3	4	7
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	56	35	91
Erwerbstätigkeit	157	93	250
dar. Selbständige	13	1	14
Nichterwerbstätige	79	133	212
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	5	18	23
Vertriebene	2	1	3
heimatlose Ausländer	14	12	26
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	29	16	45
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	90	83	173
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	31	29	60
- 1983 -			
Einbürgerungen zusammen	712	729	1 441
davon			
Anspruchseinbürgerungen	421	455	876
dar. vom Ausland her	14	8	22
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	14	8	22
Ermessenseinbürgerungen	291	274	565
dar. vom Ausland her	6	9	15
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	66	42	108
Erwerbstätige	192	125	317
dar. Selbständige	12	4	16
Nichterwerbstätige	99	149	248
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	8	24	32
Vertriebene	8	4	12
heimatlose Ausländer	17	9	26
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	42	30	72
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	105	76	181
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	43	42	85

1) Mehrfachzählungen je Person möglich.

GESUNDHEITSWESEN

27 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS 1982 UND 1983

Art der Angabe	31.12.1983			31.12.1982		
	Personen ins- gesamt	und zwar		Personen ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	in- Kranken- häusern ¹⁾		weib- lich	in Kranken- häusern ¹⁾
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	3 177	1 047	1 623	2 954	958	1 634
Fachärzte	2 930	563	821	3 201	627	1 230
Zahnärzte	1 349	330	84	1 331	309	89
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern	9 095	7 559	8 816	9 108	7 728	8 743
Krankenschwesternschülerinnen/ -pflegerschüler, Kinder- krankenschwesternschülerinnen	1 989	1 518	1 934	2 202	1 937	1 778
Krankenpflegehelfer	1 438	1 187	1 031	1 146	925	1 011
Apotheker	1 138	729	61	1 087	665	59
Sonstiges Apothekenpersonal	1 893	1 851	124	1 765	1 708	127
Medizinisch-technische Assistenten	1 358	1 239	-	1 391	1 336	1 298
Krankengymnasten	572	549	264	589	570	249
Masseur, med. Bademeister/ Masseur und med. Bademeister	622	304	97	626	316	92
Sozialarbeiter	124	100	41	203	162	43
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen	196	196	39	195	195	39
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	4 911	3 667	3 944	5 245	3 893	4 450

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.

Quelle: Gesundheitsbehörde

28 KRANKENHÄUSER UND BETTEN 1982 UND 1983

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser insgesamt		Planmäßige Betten			
			31.12.1983		31.12.1982	
	1983	1982	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Öffentlich	16	16	10 983	6,8	11 088	6,8
Freigemeinnützig	22	22	6 614	4,1	6 786	4,2
Privat	8	8	468	0,3	472	0,3
Insgesamt	46	46	18 065	11,2	18 346	11,3
dar. Psychiatrische Anstalten	2	2	2 515	1,6	2 687	1,7

29 KRANKENHÄUSER AM 31. DEZEMBER 1983 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Fachabteilung bzw. Fachkrankenhaus	Planmäßige Betten		Stationär behandelte Kranke 1)	Pflege- tage	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen 1) 2)
	Anzahl	auf 10 000 Ein- wohner			
Chirurgie	4 130	25,7	87 144	1 295 064	15,3
Innere Krankheiten	4 197	26,1	98 582	1 356 301	14,2
Infektionskrankheiten	80	0,5	4 418	26 696	7,7
Tuberkulose	113	0,7	2 520	38 650	18,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	1 519	5) 17,8	55 937	417 464	7,5
Säuglings- und Kinder- krankheiten	920	5,7	25 674	244 656	9,7
Hals-, Nasen-, Ohren- krankheiten	486	3,0	17 187	142 909	8,4
Augenkrankheiten	373	2,3	9 504	114 100	12,2
Haut- und Geschlechts- krankheiten	274	1,7	4 802	85 925	18,4
Psychiatrie	2 921	18,2	12 830	981 115	95,7
Neurologie	701	4,4	10 200	227 574	23,4
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	158	1,0	2 588	46 798	21,1
Orthopädie	337	2,1	4 431	111 122	26,2
Urologie	592	3,7	14 891	188 810	12,9
Neurochirurgie	190	1,2	4 428	61 626	16,8
Kieferchirurgie	136	0,8	3 990	38 620	10,3
Sonstige Fachabteilungen und nicht abgegrenzte Abteilungen	940	5,8	25 029	289 181	11,9
Insgesamt	18 065	112,3	3) 337 570	5) 666 611	3)4) 17,7

1) einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenhäuser.

2) berechnet nach Formel: $\frac{\text{Pflegedage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) ohne Verlegungen (46 578) Fälle).

4) durchschnittliche Verweildauer ohne Psychiatrie = 15,1.

5) auf 100 000 weibliche Einwohner.

30 GESTORBENE 1983 UND 1984 NACH TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

Todesursache	Nummer der ICD 1) 1979	1984		1983	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
- absolut -					
Bösartige Neubildungen	140-208	2 516	2 663	2 623	2 713
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	4 392	5 892	4 477	6 004
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	766	666	784	681
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	282	307	276	367
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	497	540	528	514
Unfälle	E 800-949	294	417	401	411
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	87	78	141	79
Selbstmord	E 950-959	279	179	299	206
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 E 960-999	1 030	1 136	1 411	1 485
Gestorbene insgesamt	001-999	10 143	11 878	10 523	12 014
- auf 100 000 der Bevölkerung -					
Bösartige Neubildungen	140-208	335,9	312,6	346,9	315,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	586,3	691,6	592,0	697,5
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	102,3	78,2	103,7	79,1
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	37,6	36,0	36,5	42,6
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	66,3	63,4	69,8	59,7
Unfälle	E 800-949	39,2	48,9	53,0	47,7
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	11,6	9,2	18,6	9,2
Selbstmord	E 950-959	37,2	21,0	39,5	23,9
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 E 960-999	137,5	133,3	186,6	172,5
Gestorbene insgesamt	001-999	1 354,1	1 394,2	1 391,5	1 395,6

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD).

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1983 UND 1984

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer
			zu- sammen	darunter Aus- länder	
- Allgemeinbildende Schulen 1984 -					
Vorschulklasse	174	269	5 869	1 472	} 117
Schulkindergarten	12	16	165	13	
Grundschule	267		48 121	8 492	
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	138	} 3 030	10 363	2 451	} 4 499
Orientierungsstufe	5		1 107	114	
Hauptschule	137		11 179	2 654	} 1 214
Sonderschule 1)	63	697	7 613	1 170	
darunter					
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	29	281	.	73
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	.	24	.	74
Realschule	135	715	19 889	1 662	1 331
Gymnasium	89	2) 1 351	57 236	2 374	4 066
Gesamtschule	28	2) 673	19 967	2 069	1 629
Internationale Schule	3	2) 23	534	.	59
Abendrealschule	2	8	192	17	8
Abendgymnasium	2	39	676	34	42
Hansa-Kolleg	1	9	184	1	19
Studienkolleg	1	16	276	173	26
Insgesamt	1 057	6 846	183 371	22 696	13 010
darunter nichtstaatliche Schulen	74	494	12 226	1 753	696
- Berufliche Schulen 1984 -					
Berufsschule	45	2 360	53 409	2 301	1 495
darunter					
Verwaltungsschule	1	8	193	3	4
Berufsgrundbildungsjahr	22	95	2 411	227	185
Berufsvorbereitungsklassen	22	81	1 656	565	144
Berufsaufbauschule	10	12	226	23	21
Berufsfachschule	52	535	11 425	813	1 010
darunter					
Tanz- und Schauspielschule	5	14	156	8	19
Wirtschaftsgymnasium	10	139	2 901	119	252
Fachoberschule	21	116	2 507	123	172
Fachschule	24	166	3 515	86	278
darunter					
Fachschulzweig der Fachhoch- schule	3	9	105	19	-
Verwaltungsschule	1	15	369	-	10
Wirtschaftsakademie	1	16	351	-	2
Schule des Gesundheitswesens	40	123	2 609	87	.
Insgesamt	247	3 643	81 010	4 344	3 559
darunter nichtstaatliche Schulen	38	167	2 887	103	224

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

**NOCH: 31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1983 UND 1984**

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer
			zu- sammen	darunter Aus- länder	
- Allgemeinbildende Schulen 1983 -					
Vorschulklasse	174	267	6 039	1 570	} 113
Schulkindergarten	12	16	161	7	
Grundschule	274	} 3 163	49 941	9 269	
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	151		11 600	2 678	} 4 270
Orientierungsstufe	5		1 256	106	
Hauptschule	151		13 150	2 969	
Sonderschule 1)	64	703	7 986	1 224	1 141
darunter					
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	29	281	.	73
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	.	14	.	72
Realschule	151	824	22 996	1 642	1 350
Gymnasium	89	2) 1 463	61 042	2 343	4 609
Gesamtschule	28	2) 637	19 664	1 875	1 699
Internationale Schule	3	2) 24	493	.	55
Abendrealschule	2	8	208	15	10
Abendgymnasium	2	39	690	29	43
Hansa-Kolleg	1	9	180	1	19
Studienkolleg	1	16	271	170	25
Insgesamt	1 108	7 169	195 677	23 898	13 334
darunter nichtstaatliche Schulen	74	479	12 258	1 728	753
- Berufliche Schulen 1983 -					
Berufsschule	45	2 301	52 284	2 453	1 416
darunter					
Verwaltungsschule	1	6	137	1	4
Berufegrundbildungsjahr	23	113	2 664	281	210
Berufsvorbereitungsklasse	23	89	1 824	628	214
Berufsaufbauschule	11	17	344	18	28
Berufsfachschule	52	512	11 361	670	948
darunter					
Tanz- und Schauspielschule	5	14	157	6	11
Wirtschaftsgymnasium	9	139	2 752	103	237
Fachoberschule	21	128	2 726	123	184
Fachschule	27	174	3 544	75	264
darunter					
Fachschulzweig der Fachhochschule	3	11	126	9	6
Verwaltungsschule	1	10	245	-	10
Wirtschaftsakademie	1	14	311	-	2
Schule des Gesundheitswesens	38	129	2 728	83	.
Insgesamt	250	3 616	80 538	4 434	3 503
darunter nichtstaatliche Schulen	38	165	2 938	100	193

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

32 SCHULENTLASSUNGEN AUS ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN ¹⁾ VOM
1. AUGUST 1983 BIS 31. JULI 1984

Schulform/Abschluß		Schulentlassene			
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Ausländer
Hauptschule	zusammen	3 036	2 404	5 440	994
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	2 610	2 059	4 669	686
	in %	86,0	85,6	85,8	69,0
Sonderschule	zusammen	697	399	1 096	127
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	136	88	224	13
	in %	19,5	22,1	20,4	10,2
mit mittlerer Reife	absolut	32	28	60	-
	in %	4,6	7,0	5,5	-
Realschule	zusammen	3 485	3 676	7 161	305
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	3 189	3 412	6 601	249
	in %	91,5	92,8	92,2	81,6
Gymnasium	zusammen	3 821	4 143	7 964	182
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	554	798	1 352	37
	in %	14,5	19,3	17,0	20,3
mit Fachhochschulreife	absolut	55	61	116	7
	in %	1,4	1,5	1,5	3,8
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	3 181	3 247	6 428	132
	in %	83,2	78,4	80,7	72,5
Gesamtschule	zusammen	994	849	1 843	103
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	372	285	657	48
	in %	37,4	33,6	35,6	46,6
mit mittlerer Reife	absolut	357	315	672	28
	in %	35,9	37,1	36,5	27,2
mit Fachhochschulreife	absolut	4	12	16	1
	in %	0,4	1,4	0,9	1,0
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	187	176	363	6
	in %	18,8	20,7	19,7	5,8
Außerdem abgelegte Abschlußprüfungen von Externen 2)					
Hauptschulabschluß		188	97	285	40
Mittlere Reife		92	53	145	-
Fachhochschulreife		3	2	5	-
Allgemeine Hochschulreife		29	48	77	-

1) ohne Schulentlassungen aus der Internationalen Schule, den Abendschulen, dem Hansa-Kolleg und dem Studienkolleg.

2) im Winterhalbjahr 1983/84 und Sommerhalbjahr 1984.

33 AUSLÄNDISCHE SCHÖLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 20. SEPTEMBER 1984 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- vien	Portu- gal	Spa- nien	Tür- kei
- Allgemeinbildende Schulen -							
Vorschulklasse	1 472	33	41	204	53	26	828
Schulkindergeräten	13	-	-	1	1	-	11
Grundschule	8 492	370	267	1 284	372	169	4 327
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	2 451	102	66	341	136	57	1 421
Orientierungsstufe	114	8	-	25	1	3	32
Hauptschule	2 654	128	83	223	150	67	1 679
Sonderschule 1)	1 170	36	52	122	59	17	712
Realschule	1 662	120	74	230	122	81	713
Gymnasium	2 374	168	96	287	98	98	586
Gesamtschule	2 069	67	48	152	61	24	1 282
Abendrealschule	17	1	-	-	-	-	7
Abendgymnasium	34	-	2	4	-	-	6
Hansa-Kolleg	1	-	-	-	-	-	-
Studienkolleg	173	8	-	-	-	-	-
Insgesamt 2) darunter nichtstaatliche Schulen	22 696 1 753	1 041 41	729 198	2 873 259	1 053 390	542 237	11 604 30

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.

2) ohne internationale Schule.

NOCH: 33 AUSLÄNDISCHE SCHÖLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 20. SEPTEMBER 1984 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- wien	Portu- gal	Spa- nien	Tür- kei
- Berufliche Schulen -							
Berufsschule	2 301	103	99	182	112	79	1 353
darunter							
Verwaltungsschule	3	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	227	2	8	21	16	6	141
Berufsvorbereitungsklasse	565	21	9	33	14	47	338
Berufsaufbauschule	23	2	1	2	-	-	5
Berufsfachschule	813	46	40	58	54	21	308
darunter							
Tanz- und Schauspielschule	8	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsgymnasium	119	4	4	12	-	6	30
Fachoberschule	123	6	1	4	2	3	41
Fachschule	86	3	3	1	1	6	19
darunter							
Fachschulzweig der Fach- hochschule	19	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsschule	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsakademie	-	-	-	-	-	-	-
Schule des Gesundheitswesens	87	6	2	4	5	3	30
Insgesamt	4 344	193	167	317	204	171	2 265
darunter							
nichtstaatliche Schulen	103	7	4	-	4	3	4

34 STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1984

Hochschule — Angestrebte Lehramtsprüfung/ Fachbereich	Deutsche			Ausländische		
	Studenten					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Universität Hamburg	20 723	16 554	37 277	1 158	817	1 975
Technische Universität Hamburg-Harburg	87	10	97	13	2	15
Hochschule der Bundeswehr	1 643	-	1 643	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft und Politik	943	631	1 574	139	36	175
Hochschule für Musik und darstellende Kunst 1)	337	356	693	38	35	73
davon						
Darstellende Kunst	47	58	105	6	14	20
Musikerziehung	132	194	326	28	19	47
Musik	158	104	262	4	2	6
Hochschule für bildende Künste 1)	541	536	1 077	49	35	84
davon						
Architektur	223	109	332	16	10	26
Freie Kunst	76	72	148	9	10	19
Sonstige künstlerische Fächer	134	154	288	22	14	36
Kunsterziehung	108	201	309	2	1	3
Fachhochschule Hamburg	7 586	2 895	10 481	859	147	1 006
davon im Fachbereich						
Maschinenbau und Chemie-						
Ingenieur-Technik	1 291	110	1 401	171	8	179
Elektrotechnik	1 720	44	1 764	215	16	231
Fahrzeugtechnik	789	10	799	76	1	77
Schiffsbetriebstechnik	334	19	353	52	4	56
Architektur	328	227	555	57	18	75
Bauingenieurwesen	464	110	574	128	6	134
Vermessung	361	96	457	9	1	10
Bio-Ingenieurwesen, Produktions-						
und Verfahrenstechnik	910	185	1 095	76	7	83
Seefahrt	168	10	178	3	-	3
Sozialpädagogik	240	576	816	10	19	29
Bibliothekswesen	120	300	420	5	4	9
Gestaltung	278	760	1 038	25	48	73
Ernährung und Hauswirtschaft	54	429	483	2	10	12
Integrierter Studiengang						
Wirtschaftsingenieur	529	19	548	30	5	35
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung	553	520	1 073	-	1	1
Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik	54	130	184	-	-	-
Alle Hochschulen	32 467	21 632	54 099	2 256	1 073	3 329

1) einschließlich 542 Lehramtsstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen).

**35 STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH
FACHBEREICHEN**

Fachbereich (ohne Lehramtsstudenten)	Studenten insgesamt	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Lehramt							
Evangelische Theologie	907	535	358	893	11	3	14
Rechtswissenschaft I	4 023	2 374	1 538	3 912	75	36	111
Rechtswissenschaft II 1)	676	346	316	662	9	5	14
Wirtschaftswissenschaften	4 273	2 864	1 165	4 029	183	61	244
Medizin	4 808	2 660	1 869	4 529	172	107	279
Philosophie, Sozial- wissenschaften	2 572	1 478	961	2 439	91	42	133
Erziehungswissenschaft	608	201	370	571	12	25	37
Sprachwissenschaften	2 802	696	1 808	2 504	89	209	298
Geschichtswissenschaft	812	440	323	763	30	19	49
Kulturgeschichte und Kulturkunde	1 455	576	798	1 374	29	52	81
Orientalistik	741	256	437	693	26	22	48
Mathematik 2)	718	516	164	680	28	10	38
Physik	1 313	1 162	92	1 254	54	5	59
Chemie	1 496	879	523	1 402	62	32	94
Biologie	1 177	678	426	1 104	45	28	73
Geowissenschaften	963	641	261	902	49	12	61
Psychologie	1 657	661	894	1 555	38	64	102
Informatik	878	711	112	823	45	10	55
Sportwissenschaft	100	49	44	93	4	3	7
Senatsunmittelbare Einrichtungen 3)	225	170	4	174	50	1	51
Lehrämter zusammen davon	7 048	2 830	4 091	6 921	56	71	127
Oberstufe-Allgem.Schulen	3 566	1 634	1 863	3 497	23	46	69
-- -Berufl.Schulen	1 285	638	618	1 256	26	3	29
Grund- und Mittelstufe	1 311	333	966	1 299	5	7	12
Sonderschulen	872	218	637	855	2	15	17
Sonderschulen/Aufbau- studium	14	7	7	14	-	-	-
Insgesamt	39 252	20 723	16 554	37 277	1 158	817	1 975
Außerdem							
Beurlaubte	1 268	671	531	1 202	35	31	66
Gasthörer	750	338	366	704	22	24	46

1) Einstufige Ausbildung.-
Schiffbau.

2) einschließlich Geschichte der Naturwissen-
schaften.-

3) Sozialpädagogisches Zusatzstudium und das Institut für

**36 STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1984
NACH BUNDESLAND DES WOHNSITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT**

Bundesland des Wohnsitzes Staatsangehörigkeit	Studenten insgesamt 1)	davon an der(den)					
		Univer- sität	Techni- schen Univer- sität Ham- burg- Harburg	Hoch- schule der Bun- des- wehr	Hoch- schule für Wirt- schaft und Politik	künst- leri- schen Hoch- schu- len	Fach- hoch- schu- len
- Deutsche Studenten-							
Schleswig-Holstein	9 788	6 675	22	186	248	269	2 388
Hamburg	28 962	20 125	50	180	1 064	975	6 568
Niedersachsen	8 703	5 987	13	386	124	208	1 985
Bremen	1 006	826	1	26	7	36	110
Nordrhein-Westfalen	2 655	1 657	5	517	48	109	319
Hessen	783	513	2	126	15	46	81
Rheinland-Pfalz	408	248	-	105	8	12	35
Baden-Württemberg	873	647	1	45	25	50	105
Bayern	464	305	1	34	24	30	70
Saarland	91	57	-	18	1	1	14
Berlin (West)	261	160	1	18	9	30	43
Ausland	103	77	-	2	-	4	20
Ohne Angabe	2	-	1	-	1	-	-
Zusammen	54 099	37 277	97	1 643	1 574	1 770	11 738
- Ausländische Studenten -							
Staatsangehörigkeiten:							
europäische	1 427	901	3	-	97	82	344
darunter							
griechisch	188	148	1	-	9	4	26
türkisch	390	155	2	-	61	7	165
asiatische	1 206	585	9	-	48	31	533
darunter							
indonesisch	200	60	1	-	5	2	132
iranisch	459	173	5	-	26	4	251
amerikanische	386	305	1	-	10	28	42
afrikanische	205	108	1	-	14	13	69
australische	11	6	-	-	1	1	3
staatenlos und ohne Angabe	94	70	1	-	5	2	16
Zusammen	3 329	1 975	15	-	175	157	1 007

1) einschließlich 542 Lehramtstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelschählungen).

**37 HÖRER DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IM ARBEITSJAHR 1983/84
NACH AUSGEWÄHLTEN WISSENSGEBIETEN**

Wissensgebiet	Semester	Hörer 1)					
		1983/84				1982/83	1981/82
		im Stadt- bereich Mitte/ Nord	in den Stadt- bereichen Ost, West, Südost	im Stadt- bereich Harburg	ins- gesamt		
Wissensgebiete insgesamt	I. II.	12 835 9 097	12 897 11 017	3 257 2 446	28 989 22 560	29 020 22 984	29 759 23 713
darunter							
Sprachen	I. II.	6 798 4 900	6 826 5 727	1 702 1 232	15 326 11 859	16 095 12 191	15 975 12 802
Manuelles und musisches Arbeiten, Kunst	I. II.	2 158 1 487	2 774 2 473	588 506	5 520 4 466	5 540 4 493	6 078 4 616
Gesundheits- und Körperpflege	I. II.	456 363	1 378 1 121	203 182	2 037 1 666	2 111 1 729	2 023 1 741
Mathematik, Natur- wissenschaften, Technologie	I. II.	1 814 953	815 627	480 366	3 109 1 946	2 411 1 565	2 611 1 617

1) Bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

38 HAMBURGER ÖFFENTLICHE BOCHERHALLEN 1982 BIS 1984

Bücherei/Bücherbestand/Ausleihe	1984	1983	1982
Büchereien insgesamt 1)	115	112	111
davon			
Hauptamtlich geleitete Büchereien 2)	58	58	58
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	56	53	52
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand insgesamt 1)	2 311 282	2 291 853	2 234 171
darunter			
in den Büchereien 2)	1 874 134	1 876 517	1 842 503
Ausleihe insgesamt	9 037 057	8 680 152	8 411 431
darunter			
aus Büchereien 2)	7 917 673	7 653 932	7 424 380

1) am Jahresende.-

2) einschließlich 3 Fahrbüchereien.

39 THEATER ¹⁾ IN DER SPIELZEIT 1983/84

Theater	Plätze am 1.1.1984	Vor- stellungen	Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	309	473 739
Opera stabile	102	46	4 740
Deutsches Schauspielhaus	1 930	319	195 239
Malersaal im Schauspielhaus	250	154	33 580
Thalia-Theater	1 014	341	230 358
tik-Theater in der Kunsthalle	380	88	17 945
Hamburger Kammerspiele	507	336	112 745
Ernst-Deutsch-Theater	739	382	238 498
Altonaer Theater	531	453	176 480
Theater im Zimmer	115	261	27 617
Ohnsorg-Theater	374	465	151 810
St.Pauli-Theater	617	336	114 240
Das Schiff	120	210	25 200
Insgesamt	8 354	3 700	1 802 191

1) ohne Operettenhaus, "Die kleine Komodie", Theater für Kinder, Piccolothater und Klecks-Theater.

40 FILMTHEATER ¹⁾ 1983 UND 1984

Jahr	Film- theater	Plätze	Besucher im Jahr	Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	am Jahresende			
1984	110	20 030	5 204 817	3,3
1983	107	19 197	5 416 805	3,4

1) einschließlich 1 Autokino mit 770 Stellplätzen.

Quelle: Wirtschaftsverband der Filmtheater e.V.

41 MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1983 UND 1984

Museum und Schausammlung	Besucher	
	1984	1983
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	83 539	80 007
Museum für Hamburgische Geschichte	234 869	323 198
Museum für Kunst und Gewerbe	147 186	177 309
Altonaer Museum in Hamburg,		
Norddeutsches Landesmuseum	98 015	105 317
Hamburger Kunsthalle	241 053	256 090
Helms-Museum	110 785	102 604
Planetarium ¹⁾	167 762	70 981
Bischofsburg	19 291	19 603
Insgesamt	1 102 500	1 135 109

1) Januar bis August 1983 geschlossen.

42 MITGLIEDER DES HAMBURGER SPORT-BUNDES AM 13. MÄRZ 1985

Sportart	Mitglieder						
	in Alter					ins- gesamt	darunter weiblich
	von ... bis unter ... Jahre						
- 7	7 - 15	15 - 19	19 - 22	22 und älter			
Angeln	1	137	716	460	7 522	8 836	325
Badminton	6	314	562	410	1 852	3 144	1 321
Basketball	1	622	994	552	1 234	3 403	1 389
Behinderten-Sport	4	63	60	23	1 285	1 435	561
Eis- und Rollsport	12	185	128	72	738	1 135	553
Fußball	400	12 091	7 698	4 042	22 030	46 261	2 118
Golf	26	182	298	232	4 513	5 251	2 461
Handball	55	3 292	3 723	1 664	6 010	14 744	6 267
Hockey	71	1 771	1 018	434	2 219	5 513	2 038
Judo	118	2 482	1 012	464	1 261	5 337	1 464
Kanu	26	217	368	248	2 223	3 082	1 001
Karate	2	292	473	283	713	1 763	364
Kegeln	-	159	215	291	9 946	10 611	3 922
Leichtathletik	43	2 166	1 303	502	2 298	6 312	2 423
Luftsport	2	7	112	100	902	1 123	106
Reiten	46	1 190	1 267	608	3 379	6 490	4 353
Rudern	6	304	674	325	3 082	4 391	876
Schach	19	263	354	254	1 703	2 593	165
Schießsport	6	242	489	392	5 496	6 625	1 192
Schwimmen	679	5 633	2 023	817	4 945	14 097	7 000
Segeln	39	489	907	620	8 885	10 940	2 099
Skisport	19	145	274	267	2 790	3 495	1 774
Tanzsport	36	470	986	739	7 617	9 848	5 031
Tennis	72	3 555	4 361	2 524	27 252	37 764	17 362
Tischtennis	19	1 452	1 749	858	4 548	8 626	2 090
Turnen	9 639	18 499	6 947	3 197	43 758	82 040	61 343
Volleyball	2	535	2 095	1 640	5 119	9 391	4 474
Wandern	2	68	62	-	737	869	453
Sonstige	538	1 877	2 169	1 588	8 114	14 286	5 191
Insgesamt	11 889	58 702	43 037	23 606	192 171	329 405	139 716

Quelle: Hamburger Sport-Bund

RECHTSPFLEGE

43 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1982 BIS 1984 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verurteilte				
	1984			1983	1984
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		
14 - 18	711	92	803	939	928
18 - 21	1 562	121	1 683	1 924	2 001
21 - 25	3 479	505	3 984	4 205	3 788
25 - 30	3 235	473	3 708	3 935	3 712
30 - 40	4 406	744	5 150	5 722	5 802
40 - 50	3 468	626	4 094	4 243	4 079
50 - 60	1 080	261	1 341	1 449	1 394
60 und älter	433	201	634	616	681
Insgesamt	18 374	3 023	21 397	23 033	22 385

44 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1984 NACH AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

Art der strafbaren Handlung	Para- graphen des StGB	Verurteilte 1984					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon		
					Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
Straftaten nach dem StGB	.	10 626	2 188	12 814	737	1 215	10 862
darunter							
Körperverletzung	223	888	110	998	21	60	917
Gefährliche Körperverletzung	223a	453	26	479	67	106	306
Diebstahl	242	3 045	1 309	4 354	146	215	3 993
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1 659	51	1 710	318	470	922
Betrug	263	775	242	1 017	5	33	979
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen und nach Landesgesetzen 1)	.	1 348	164	1 512	10	67	1 435
Straftaten im Straßenverkehr							
nach dem StGB	.	5 159	563	5 722	27	342	5 353
nach dem StVG	.	1 241	108	1 349	29	59	1 261
Straftaten insgesamt	.	18 374	3 023	21 397	803	1 683	18 911

1) außer Straftaten im Straßenverkehr.

WAHLEN

45 ERGEBNISSE DER WAHLEN IN HAMBURG 1969 BIS 1984

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Wahlberechtigte		Wahl- beteiligung in %
	1000	% der Bevölkerung	
a) 22. 3.1970	1 382	76,0	73,4
3. 3.1974	1 314	75,2	80,4
4. 6.1978	1 264	75,1	76,6
6. 6.1982	1 241	75,9	77,8
19.12.1982	1 240	76,3	84,0
b) 28. 9.1969	1 341	73,7	87,6
19.11.1972	1 348	76,0	92,2
3.10.1976	1 287	75,6	91,1
5.10.1980	1 253	76,0	88,8
6. 3.1983	1 246	76,7	88,7
c) 10. 6.1979	1 261	76,0	66,4
17. 6.1984	1 251	77,8	58,4

Verteilung der Stimmen

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl 1) c) Europawahl	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL	Sonstige
a) 22. 3.1970	55,3	32,8	7,1	.	.	4,8
3. 3.1974	44,9	40,6	10,9	.	.	3,6
4. 6.1978	51,5	37,6	4,8	.	.	6,1
6. 6.1982	42,7	43,2	4,9	.	7,7	1,5
19.12.1982	51,3	38,6	2,6	.	6,8	0,7
b) 28. 9.1969	54,6	34,0	6,3	.	.	5,1
19.11.1972	54,4	33,3	11,2	.	.	1,1
3.10.1976	52,6	35,8	10,2	.	.	1,4
5.10.1980	51,7	31,2	14,1	2,3	.	0,8
6. 3.1983	47,4	37,6	6,3	8,2	.	0,6
c) 10. 6.1979	52,2	36,9	6,3	3,5	.	1,1
17. 6.1984	42,0	36,6	4,9	12,7	.	3,8

Verteilung der Sitze

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Sitze insgesamt	davon entfielen auf				
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL
a) 22. 3.1970	120	70	41	9	.	.
3. 3.1974	120	56	51	13	.	.
4. 6.1978	120	69	51	-	.	.
6. 6.1982	120	55	56	-	.	9
19.12.1982	120	64	48	-	.	8
b) 28. 9.1969	17	10	6	1	.	.
19.11.1972	16	9	5	2	.	.
3.10.1976	14	8	5	1	.	.
5.10.1980	13	7	4	2	-	.
6. 3.1983	13	7	5	-	1	.
c) 10. 6.1979	2) 2	1	1	-	-	.
17. 6.1984	2) 2	1	1	-	-	.

1) Zweitstimmen.- 2) Von den 81 deutschen Europaabgeordneten wurden zwei in Hamburg wohnende Abgeordnete gewählt.

**46 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN BEZIRKSVERSAMMLUNGEN
BEI DER WAHL AM 19. DEZEMBER 1982 1)**

Bezirksversammlungswahl im Bezirk	Sitze insgesamt	davon entfielen auf		
		SPD	CDU	GAL
Hamburg-Mitte	40	24	13	3
Altona	40	20	17	3
Eimsbüttel	40	20	16	4
Hamburg-Nord	40	21	15	4
Wandsbek	40	20	17	3
Bergedorf	40	21	17	2
Harburg	40	23	15	2

**47 VERTEILUNG DER SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN
UND PARTEIEN 1)**

Land	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU/CSU	F. D. P.	GRÜNE
Schleswig-Holstein	21	9	10	1	1
Hamburg	13	7	5	-	1
Niedersachsen	63	26	29	4	4
Bremen	5	3	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	146	63	65	10	8
Hessen	48	20	21	4	3
Rheinland-Pfalz	31	12	16	2	1
Baden-Württemberg	74	23	39	7	5
Bayern	89	26	53	6	4
Saarland	8	4	4	-	-
Berlin (West)	22	9	11	1	2) 1
Insgesamt	3) 520	202	255	35	28

48 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN LÄNDERPARLAMENTEN 1)

Land	Wahl am	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf				
			SPD	CDU/CSU	F. D. P.	GRÜNE	Son- stige
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	34	39	-	-	4) 1
Hamburg	19. 12. 1982	120	64	48	-	-	5) 8
Niedersachsen	21. 3. 1982	171	63	87	10	11	-
Bremen	25. 9. 1983	100	58	37	-	5	-
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	227	125	88	14	-	-
Hessen	25. 9. 1983	110	51	44	8	7	-
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	43	57	-	-	-
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	41	68	8	9	-
Bayern	10. 10. 1982	204	71	133	6) 5	-	-
Saarland	10. 3. 1985	51	26	20	-	-	-
Berlin (West)	10. 3. 1985	144	48	69	12	-	2) 15

1) zum jeweiligen ersten Zusammentritt.-
Überhangmandate.- 4) SSW.- 5) GAL.-

2) AL.- 3) einschließlich zwei
6) F. D. P./DPS.

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 ERWERBSTÄTIGE 1980 BIS 1982 1)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	davon in/im		
		Produzierenden Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstigen Wirtschaftsbereichen
1000				
- 1982 -				
Angestellte 2)	354,2	81,5	100,5	172,2
Arbeiter 2)	259,4	127,1	65,8	62,5
Beamte, Richter und Soldaten	65,2	-	16,2	49,0
Selbständige 3)	70,9	(12,4)	23,1	35,4
Insgesamt	745,7	221,0	205,6	319,1
darunter Ausländer	77,1	33,0	19,5	24,6
- 1981 -				
Angestellte 2)	353,4	82,6	101,9	168,9
Arbeiter 2)	271,5	138,9	67,3	65,3
Beamte, Richter und Soldaten	66,3	-	16,8	49,5
Selbständige 3)	68,6	(12,1)	24,4	32,1
Insgesamt	759,8	233,6	210,4	314,8
darunter Ausländer	75,3	36,4	16,7	22,2
- 1980 -				
Angestellte 2)	344,3	84,4	105,6	156,3
Arbeiter 2)	270,1	159,5	68,3	62,3
Beamte, Richter und Soldaten	63,9	-	16,0	47,9
Selbständige 3)	70,6	(15,4)	21,8	31,4
Insgesamt	748,9	257,1	215,7	298,1
darunter Ausländer	72,7	34,9	18,4	19,4

1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.-

2) einschließlich der jeweiligen Auszubildenden.-

3) einschließlich Mitheldende Familienangehörige.

50 ERWERBSTÄTIGE UND TÄTIGKEITSQUOTE 1982 NACH ALTER 1)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Tätigkeitsquote 2)		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1000						
%						
15 - 20	39,3	20,6	18,7	31,8	33,4	30,2
20 - 25	74,6	36,2	38,4	66,6	68,8	64,6
25 - 30	72,7	39,7	33,0	70,4	78,5	62,7
30 - 35	89,3	51,1	38,2	80,2	88,9	71,0
35 - 40	87,0	54,7	32,3	76,2	90,7	60,0
40 - 45	111,6	67,4	44,2	78,3	93,0	63,1
45 - 50	93,6	57,2	36,4	78,6	93,3	63,0
50 - 55	75,0	45,6	29,4	75,7	92,7	58,9
55 - 60	64,3	36,5	27,8	60,9	84,5	44,6
60 - 65	26,8	19,2	(7,6)	33,0	57,0	(16,0)
65 und älter	(11,5)	(6,5)	(5,0)	(3,8)	(5,9)	(2,6)
Insgesamt	745,7	434,7	311,0	3) 52,6	3) 66,6	3) 40,7

1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.-

2) Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.-

3) Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.

() = hochgerechnet 5000 bis unter 15 000 Fälle

51 ARBEITSMARKT 1982 BIS 1984
Jahresdurchschnitt

Art der Angabe	1984	1983	1982
Offene Stellen	2 319	2 194	3 308
Arbeitslose	79 821	72 484	52 662
darunter weiblich	30 460	27 521	19 893
Arbeitslosenquote	11,2	10,2	7,4
darunter weiblich	9,8	8,9	6,4
Arbeitsuchende	90 674	81 240	60 780
darunter weiblich	34 389	31 076	23 413
Kurzarbeiter	14 643	18 690	9 840
darunter weiblich	516	1 587	1 189

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

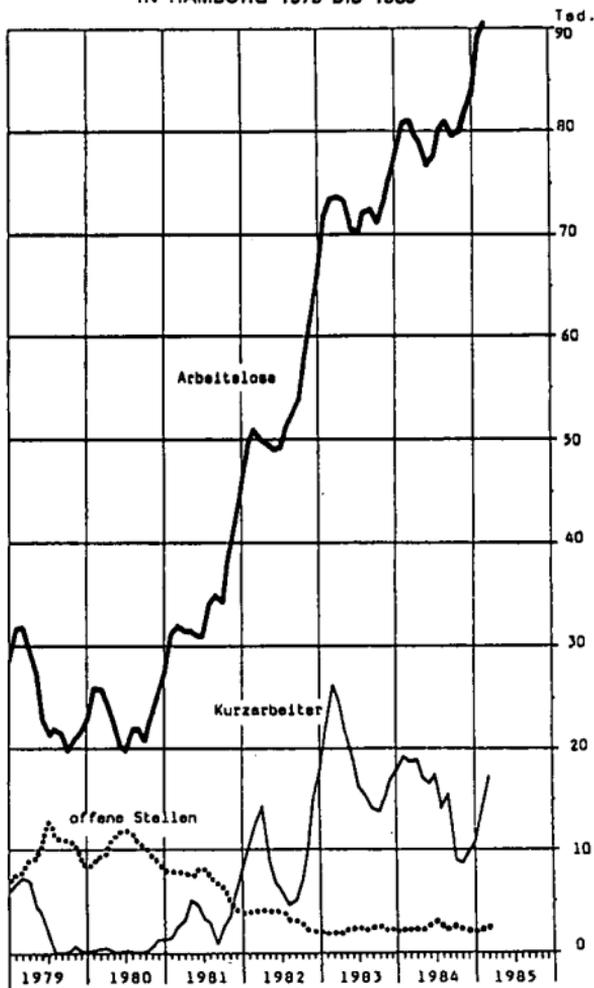
52 ARBEITSLOSE AM 30. SEPTEMBER 1984 NACH ALTER UND DAUER DER ARBEITSLIGKEIT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Arbeitslose insgesamt	davon mit einer Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(e)				
		- 1	1 - 3	3 - 6	6 - 12	12 und mehr
		%				
- 20	5 782	14,9	38,7	20,1	17,0	9,2
20 - 25	14 026	10,7	24,3	20,2	22,2	22,6
25 - 30	12 056	8,9	19,1	17,8	24,6	29,6
30 - 35	10 420	7,0	17,9	15,9	24,3	35,0
35 - 40	9 216	7,5	16,3	15,0	24,6	36,7
40 - 45	8 100	6,9	14,0	15,0	25,2	38,8
45 - 50	7 260	6,3	13,4	14,7	24,0	41,7
50 - 55	5 198	5,6	13,0	12,1	22,6	46,7
55 - 60	5 772	4,9	11,6	15,0	25,0	43,5
60 - 65	1 894	3,6	8,7	14,0	35,0	38,8
Insgesamt	79 724	8,2	18,7	16,6	23,7	32,8
darunter weiblich	31 400	8,7	20,5	18,0	23,6	29,2

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

Schaubild 3

ARBEITSLOSE, OFFENE STELLEN, KURZARBEITER
IN HAMBURG 1979 BIS 1985



Quelle: Arbeitsamt Hamburg

31 852 K

**53 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30. JUNI 1984
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN/-ABTEILUNGEN, ALTER UND GESCHLECHT**

Wirtschafts- bereich/ -abteilung	Geschlecht	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer						
		ins- gesamt	davon nach Alter von ... bis unter ... Jahre					
			- 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und Älter
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	zus.	3 228	371	1 079	580	733	453	12
	m.	2 524	258	861	466	577	353	9
	w.	704	113	218	114	156	100	3
Produzierendes Gewerbe 1)	zus.	205 898	13 509	38 089	43 394	66 428	43 910	568
	m.	161 763	11 389	28 531	34 156	52 634	34 698	355
	w.	44 135	2 120	9 558	9 238	13 794	9 212	213
davon Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	zus.	9 812	433	1 477	1 728	3 276	2 894	4
	m.	8 140	343	1 020	1 412	2 811	2 550	4
	w.	1 672	90	457	316	465	344	-
Verarbeitendes Gewerbe 1)	zus.	153 049	9 002	28 456	33 841	48 764	32 545	441
	m.	114 733	7 164	19 943	25 855	37 006	24 500	265
	w.	38 316	1 838	8 513	7 986	11 758	8 045	176
Baugewerbe	zus.	43 037	4 074	8 156	7 825	14 388	8 471	123
	m.	38 890	3 882	7 568	6 889	12 817	7 648	86
	w.	4 147	192	588	936	1 571	823	37
Handel und Verkehr	zus.	225 591	10 646	51 729	50 490	68 318	42 850	1 558
	m.	132 964	5 473	27 733	33 054	41 136	24 552	1 016
	w.	92 627	5 173	23 996	17 436	27 182	18 298	542
davon Handel	zus.	135 180	7 112	31 512	29 160	40 558	25 550	1 288
	m.	64 713	2 937	14 300	16 073	19 144	11 469	790
	w.	70 467	4 175	17 212	13 087	21 414	14 081	498

1) einschließlich ohne Angabe.

NOCH: 53 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30. JUNI 1984
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN/-ABTEILUNGEN, ALTER UND GESCHLECHT

Wirtschafts- bereich/ -abteilung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer							
	Geschlecht	ins- gesamt	davon nach Alter von ... bis unter ... Jahre					65 und älter
			- 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	
noch: Handel und Verkehr								
davon								
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	zus.	90 411	3 534	20 217	21 330	27 760	17 300	270
	m.	68 251	2 536	13 433	16 981	21 992	13 083	226
	w.	22 160	998	6 784	4 349	5 768	4 217	44
Sonstige Wirtschafts- bereiche	zus.	280 800	13 506	68 166	65 817	75 482	55 900	1 929
	m.	119 315	3 899	22 177	30 958	34 256	26 898	1 127
	w.	161 485	9 607	45 989	34 859	41 226	29 002	802
davon								
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	zus.	51 433	1 890	12 865	12 275	13 851	10 416	136
	m.	25 372	752	4 642	6 529	7 383	5 979	87
	w.	26 061	1 138	8 223	5 746	6 468	4 437	49
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	zus.	173 023	9 526	45 234	42 307	44 646	29 836	1 474
	m.	69 153	2 229	13 909	19 060	19 519	13 588	848
	w.	103 870	7 297	31 325	23 247	25 127	16 248	626
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	zus.	13 909	1 137	2 951	2 973	3 665	3 014	169
	m.	4 665	519	772	1 183	1 182	936	73
	w.	9 244	618	2 179	1 790	2 483	2 078	96
Gebietskörper- schaften und Sozialversicherung	zus.	42 435	953	7 116	8 262	13 320	12 634	150
	m.	20 125	399	2 854	4 186	6 172	6 395	119
	w.	22 310	554	4 262	4 076	7 148	6 239	31
Wirtschaftsbereiche/ -abteilungen insgesamt	zus.	715 517	38 032	159 063	160 281	210 961	143 113	4 067
	m.	416 566	21 019	79 302	98 634	128 603	86 501	2 507
	w.	298 951	17 013	79 761	61 647	82 358	56 612	1 560

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

54 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE 1) 1981 UND 1983 NACH GRÖSSE DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	1983		1981		Veränderung	
	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
- 1	832	392	906	419	- 8,2	- 6,4
1 - 2	529	700	594	789	- 10,9	- 11,3
2 - 5	311	956	316	975	- 1,6	- 1,9
5 - 10	154	1 079	159	1 124	- 3,1	- 4,0
10 - 20	153	2 158	165	2 344	- 7,3	- 7,9
20 - 50	162	5 171	170	5 362	- 4,7	- 3,6
50 - 100	47	3 035	52	3 455	- 9,6	- 12,2
100 und mehr	13	2 069	9	1 673	+ 44,4	+ 23,7
Insgesamt	2 201	15 557	2 371	16 142	- 7,2	- 3,6

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF, unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten, Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

55 BODENNUTZUNG IN DEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1983

Fläche	ha
Wirtschaftsfläche insgesamt	25 803
davon	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	15 577
davon	
Ackerland	7 717
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	51
Obstanlagen	1 495
Baumschulen	250
Dauergrünland	6 022
davon	
Dauerwiesen	1 251
Dauermäheiden	1 649
Dauerweiden ohne Hutungen	2 894
Streuwiesen und Hutungen	228
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	41
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	354
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 310
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	1 178
Gewässer	217
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	1 168

**56 NUTZUNG DES ACKERLANDES IN DEN LAND- UND FORST-
WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1983**

Fruchtart	ha
Ackerland insgesamt	7 717
davon	
Getreide und Hülsenfrüchte	4 270
darunter	
Roggen	723
Weizen	1 534
Gerste	1 529
Hafer	396
Menggetreide	25
Körnermais	51
Ackerbohnen	12
Hackfrüchte	184
darunter	
Kartoffeln	47
Zuckerrüben	23
Runkelrüben	100
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (Blumen)	1 378
Handelsgewächse	662
Futterpflanzen	1 179
darunter	
Klee, Kleegemisch	15
Grasanbau (zum Abmähen/Abweiden)	566
Grünmais, Silomais	598
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	44

57 BAUMOBSTERTE 1980 BIS 1984

Obstart	1980	1981	1982	1983	1984
	1000 kg				
Baumobst insgesamt	76 006	49 140	77 170	68 693	86 489
davon					
Äpfel	47 156	34 911	55 143	48 529	55 852
davon					
Marktobstanbau	21 233	18 492	24 893	28 604	27 148
Übriger Anbau	25 923	16 418	30 249	19 925	28 704
Birnen	11 200	8 193	9 105	7 426	10 649
Süßkirschen	2 057	363	1 906	1 942	2 585
Sauerkirschen	3 864	2 842	3 206	3 317	4 670
Pflaumen, Zwetschen	11 272	2 688	7 442	7 095	12 163
Mirabellen, Renekloden	269	108	200	222	340
Aprikosen	7	4	6	3	5
Pflirsiche	107	32	84	85	136
Walnüsse	74	0	79	74	90

**58 GEMÜSE- UND OBSTZUFÜHREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1980
BIS 1984**

Herkunft und Art	1980	1981	1982	1983	1984
	1000 kg				
Zuführen insgesamt	486 894	471 642	458 759	476 904	470 676
davon					
Gemüse zusammen	209 735	196 827	191 631	199 054	197 611
davon					
aus dem Ausland	135 776	114 700	111 514	115 665	118 282
aus dem Inland	73 959	82 127	80 117	83 389	79 330
darunter					
aus Hamburg	30 850	35 946	30 942	34 461	32 356
Obst zusammen	277 159	274 815	267 128	277 851	273 065
davon					
aus dem Ausland	247 176	247 770	232 636	242 104	238 916
aus dem Inland	29 983	27 045	34 492	35 747	34 149
darunter					
aus Hamburg	7 536	7 245	10 401	12 351	11 532

59 VIEHBESTAND 1979 BIS 1984 1)

Viehart	1979	1980	1982	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1982
	Anzahl 2)				%
Pferde	3 628	3 491	2 877	2 854	- 0,8
darunter					
Ponys	946	848	653	608	- 6,9
Rindvieh	13 685	13 105	13 288	13 310	+ 0,2
darunter					
Milchkühe	3 439	3 421	3 404	3 197	- 6,1
Schweine	11 791	10 736	9 651	7 672	- 20,5
Schafe	1 334	1 699	2 323	1 987	- 14,5
Hühner	72 735	70 537	60 990	53 630	- 12,1
Truthühner	2 258	2 312	2 082	2 555	+ 22,7
Gänse	1 219	1 000	723	854	+ 18,1
Enten	4 538	3 564	4 748	6 858	+ 44,4
Bienenvölker	.	3 241	.	.	.

1) Stichtag 3. Dezember.-

2) ohne Schlachthof und Viehmarkt.

60 GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN 1980 BIS 1984

Tierart	1980	1981	1982	1983	1984
	Anzahl				
Pferde	494	480	290	295	368
Rinder	67 206	68 794	66 380	65 848	65 983
Kälber	22 511	18 668	19 358	22 375	26 603
Schweine	214 726	232 414	223 702	203 437	212 655
Schafe	6 633	7 966	7 833	7 925	6 165

61 ANLANDUNGEN ¹⁾ AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA NACH ABNEHMERGRUPPEN UND AUKTIONSERLÖS 1980 BIS 1984

Merkmal	Einheit	1980	1981	1982	1983	1984
Anlandungen ¹⁾ insgesamt	t	5 563,9	4 886,8	3 945,7	4 259,0	3 966,3
davon Absatz an						
Großhandel	t	3 576,5	3 153,7	2 323,0	2 662,5	2 491,1
Kleinhandel	t	1 175,6	1 162,5	948,3	866,2	852,7
Standhandel	t	382,5	332,9	415,6	304,5	235,8
Fischindustrie- betriebe	t	140,1	9,3	150,2	337,7	280,0
Fischbratbetriebe	t	15,7	5,3	2,3	1,4	0,0
Fischmehlbetriebe, Futterfisch- verwender	t	273,6	223,2	106,4	86,7	106,6
Auktionserlös	Mio. DM	10,7	9,8	9,4	10,0	9,5

1) Anlandungen von frischen Fischen, Schal- und Krustentieren.

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

62 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts- abteilung 1)	Arbeits- stätten		Verän- derung 1970 gegen- über 1961	Tätige Personen			Verän- derung 1970 gegen- über 1961
		am 27.5. 1970	am 6.6. 1961		am 27.5.1970		am 6.6.1961	
		Anzahl		in %	Anzahl	%	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	529	406	+ 30,3	3 261	0,3	2 818	+ 15,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	98	89	+ 10,1	8 067	0,8	10 407	- 22,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 461	14 474	- 27,7	268 657	27,9	318 136	- 15,6
3	Baugewerbe	3 763	4 830	- 22,1	67 158	6,9	78 195	- 14,1
1-3	Produzierendes Gewerbe	14 322	19 393	- 26,1	343 882	35,6	406 738	- 15,5
4	Handel	31 743	42 812	- 25,9	200 070	20,6	198 624	+ 0,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 746	6 300	+ 7,1	123 783	12,7	137 993	- 10,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 277	2 028	+ 12,3	46 453	4,8	34 580	+ 34,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	23 107	26 489	- 12,8	129 524	13,2	118 748	+ 10,9
4-7	Private Dienstleistungen	63 873	77 629	- 17,7	495 830	51,3	489 945	+ 1,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 397	1 256	+ 11,1	20 761	2,1	14 196	+ 46,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 3)	2 004	1 878	+ 6,7	102 987	10,7	93 625	+ 10,0
0-9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	82 125	100 562	- 18,3	970 721	100	1 007 322	- 3,6

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.- 2) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abt. 0 und 1 856 Seeschiffe in Abt. 5 reduziert.- 3) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

63 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
ABSOLUT UND IN PROZENT DER GESAMTZAHLNACH GRÖSSENKLASSEN
DER TÄTIGEN PERSONEN

Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Arbeitsstätten		Tätige Personen		Arbeits- stätten 1)	Tätige Personen
	am 27.5.1970				am 6.6.1961	
	Anzahl		absolut	%	%	
	absolut	%				
1	21 467	26,1	21 467	2,2	32,8	3,3
2 bis 9	47 628	58,0	177 399	18,3	53,9	19,8
10 " 49	10 270	12,5	204 727	21,1	10,7	22,3
50 " 99	1 440	1,8	98 598	10,2	1,4	9,9
100 " 499	1 103	1,3	226 602	23,4	1,1	21,9
500 " 999	141	0,2	95 538	9,8	0,1	9,8
1000 und mehr	76	0,1	146 390	15,0	0,0	13,0
Insgesamt	82 125	100	970 721	100	100	100

1) Für 1961 ist eine nachträgliche Aufteilung der 1965 Arbeitsstätten von Seeschiffen auf Beschäftigtengrößenklassen nicht möglich, sodaß die Gesamtzahl der Arbeitsstätten von der in anderen Tabellen veröffentlichten Zahl von 100 562 Arbeitsstätten für 1961 abweicht.

64 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970
NACH BEZIRKEN 1)

Bezirk	Arbeitsstätten insgesamt	Tätige Personen	
		insgesamt	darunter weiblich
Hamburg-Mitte	22 117	399 406	132 900
Altona	10 558	106 102	37 854
Eimsbüttel 1)	12 266	110 012	46 314
Hamburg-Nord	15 151	143 371	58 109
Wandsbek	12 842	103 037	39 239
Bergedorf	2 923	27 625	10 094
Harburg	6 268	81 168	25 727
Hamburg insgesamt	82 125	970 721	350 237

1) Aus Geheimhaltungsgründen sind die Zivilbeschäftigten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz mit einer Arbeitsstätte dem Ortsteil 313 (Harvestehude) und damit dem Bezirk 3 (Eimsbüttel) zugeordnet worden.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

**65 UNTERNEHMEN¹⁾ UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970 NACH WIRTSCHAFTS-
ABTEILUNGEN UND GRÖSSENKLASSEN DER TÄTIGEN PERSONEN**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Unternehmen				Tätige Personen je Unter- nehmen
		Anzahl		Tätige Personen		
		absolut	%	absolut	%	
Wirtschaftsabteilungen						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	512	0,8	3 211	0,4	6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	14	0,0	12 859	1,5	919
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 134	13,5	296 473	35,4	32
3	Baugewerbe	3 583	5,3	61 234	7,3	17
1-3	Produzierendes Gewerbe	12 731	18,8	370 566	44,2	29
4	Handel	27 191	40,2	200 609	23,9	7
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 091	7,5	76 271	9,1	15
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 378	2,0	49 302	5,9	36
7	Dienstleistungen	20 728	30,7	138 456	16,5	7
4-7	Private Dienstleistungen	54 388	80,4	464 638	55,4	9
0-7	Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

davon
Unternehmen mit ... tätigen Personen

1	18 675	27,6	18 675	2,2	1
2 bis 4	29 183	43,1	77 422	9,2	3
5 " 9	10 823	16,0	69 144	8,2	6
10 " 19	4 567	6,8	60 891	7,3	13
20 " 49	2 543	3,8	76 392	9,1	30
50 " 99	873	1,3	60 362	7,2	69
100 " 199	484	0,7	66 834	8,0	138
200 " 499	307	0,4	94 732	11,3	309
500 und mehr	176	0,3	313 963	37,5	1 784
Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

1) ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

**66 BEWEGUNG VON ZAHL UND KAPITAL DER KAPITALGESELLSCHAFTEN 1) 1983
UND 1984 NACH RECHTSFORMEN UND BEWEGUNGSGRÜNDE**

Bewegungsgrund	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
	1984		1983	
	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM
Zugang	9	458 298	1	254 308
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	7	306 918	-	-
Kapitalerhöhung	(23)	149 750	(22)	254 068
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	-	-	1	240
Sonstige Zugänge 2)	2	1 630	-	-
Abgang	8	209 675	8	71 100
Liquidations- und Konkurseröffnung	-	-	3	1 400
Kapitalherabsetzung	(4)	96 370	(2)	44 000
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	-	-	-	-
Fusion, Umwandlung	5	111 375	4	25 600
Sonstige Abgänge 3)	3	1 930	1	100

FORTSETZUNG TAB. 66

Bewegungsgrund	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	1984		1983	
	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM
Zugang	1 841	768 970	1 772	725 848
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	1 453	142 181	1 355	115 912
Kapitalerhöhung	(1 156)	410 484	(842)	478 245
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	180	61 803	160	43 157
Sonstige Zugänge 2)	208	154 502	257	88 534
Abgang	1 248	979 970	1 271	444 909
Liquidations- und Konkurseröffnung	321	54 906	295	146 363
Kapitalherabsetzung	(19)	327 107	(19)	75 264
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	227	138 243	252	63 283
Fusion, Umwandlung	62	285 438	35	52 808
Sonstige Abgänge 3)	638	174 276	689	107 191

1) mit handelsregisterlich eingetragenen Sitz in Hamburg.- 2) einschließlich Wirtschaftszweigänderungen und Berichtigungen.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge, Wirtschaftszweigänderungen.

Die Anzahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde jeweils in Klammern gesetzt, da diese Änderungen die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht beeinflussen.

67 KAPITALGESELLSCHAFTEN ¹⁾ MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL
AM 31. DEZEMBER 1984

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital	
		Mio. DM	Veränderung gegenüber 1983 in 10000 DM
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	ESSO Aktiengesellschaft	1 185	-
3	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
4	Mobil Oil Aktiengesellschaft in Deutschland	1 000	-
5	Allgemeine Deutsche Phillips Industrie GmbH	700	-
6	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
7	BATIC Gesellschaft für Beteiligungen mbH	640	-
8	Deutsche TEXACO Aktiengesellschaft	500	-
9	Nordwestdeutsche Kraftwerke Aktiengesellschaft	480	-
10	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
11	Bayerisch-Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	361	+ 4 278
12	B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH	300	-
13	Philips GmbH	273	-
14	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	260	- 220 000
15	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	251	-
16	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
17	Neue Heimat Städtebau Aktiengesellschaft	230	-
18	Tchibo Frisch-Röst-Kaffee Aktiengesellschaft	216	-
19	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
20	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
21	European Asian Bank Aktiengesellschaft	196	-
22	Maizena Gesellschaft mit beschränkter Haftung	185	-
23	Stumm GmbH	178	-
24	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	172	+ 1 000
25	Capella Beteiligungs GmbH	170	-
26	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
27	Gemeinnützige Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)	167	+ 10 000
28	Beiersdorf Aktiengesellschaft	164	+ 722
29	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenen Sitz in Hamburg.

PRODUZIERENDES GEWERBE¹⁾, HANDWERK

68 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ²⁾, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHALTER IM VERARBEITENDEN GEWERBE³⁾ 1984 NACH WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig 4)	Betriebe (MD)	Beschäftigte (MD)
		Anzahl	
1	Mineralölverarbeitung	20	9 976
2	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	30	1 692
3	Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	7	4 692
4	Gießerei	4	123
5	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	9	342
6	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	46	4 226
7	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	110	16 377
8	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	56	6 319
9	Schiffbau	18	10 524
10	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	89	19 476
11	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	58	2 471
12	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	23	1 552
13	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	11	3 064
14	Chemische Industrie	70	13 868
15	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	140
16	Holzbearbeitung	6	432
17	Holzverarbeitung	15	928
18	Papier- und Pappeverarbeitung	8	704
19	Druckerei und Vervielfältigung	66	4 717
20	Herstellung von Kunststoffwaren	16	1 109
21	Gummiverarbeitung	9	6 544
22	Textilgewerbe	4	156
23	Bekleidungs-gewerbe	11	419
24	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	47	2 168
25	Obst- und Gemüseverarbeitung	5	866
26	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	10	2 986
27	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 331
28	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	7	451
29	Fleischerei	4	132
30	Fischverarbeitung	13	874
31	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	1 396
32	Brauerei	4	2 051
33	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	4	391
34	Herstellung von Futtermitteln	12	746
35	Übrige Wirtschaftszweige	51	20 105
36	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	857	143 372

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 2) ohne Umsatzsteuer.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.- 4) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

Weitere Ergebnisse über das Verarbeitende Gewerbe siehe Statistik des Hamburgischen Staates und Statistische Berichte, Reihe E I 1

Umsatz aus eigener Erzeugung		Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Lfd. Nr.
insgesamt ohne Umsatzsteuer	davon Auslands- umsatz		Löhne	Gehälter	
1000 DM		1000	1000 DM		
14 270 082	943 209	4 791	143 058	591 793	1
277 410	65 475	1 857	38 731	29 668	2
2 532 165	.	5 180	127 499	73 745	3
12 204	-	125	2 734	1 957	4
36 096	.	544	9 244	3 819	5
304 696	38 516	5 771	128 922	46 868	6
2 648 823	1 405 162	16 187	379 141	359 343	7
345 808	.	7 968	171 162	72 939	8
1 752 901	.	11 696	285 963	171 283	9
3 804 077	1 025 087	13 068	250 344	656 466	10
326 278	111 839	2 704	48 732	43 858	11
213 940	29 595	1 977	38 918	20 108	12
319 309	168 210	2 970	58 039	62 293	13
2 988 659	638 847	9 782	210 484	468 128	14
22 415	.	162	3 267	2 044	15
54 608	.	661	10 981	4 103	16
105 011	.	1 158	19 711	15 480	17
129 044	.	986	16 424	10 432	18
560 741	.	5 439	141 387	86 330	19
139 651	28 499	1 360	22 857	18 528	20
698 427	132 112	7 634	168 586	95 976	21
21 755	4 661	170	2 211	1 992	22
60 042	5 856	473	8 288	6 360	23
169 913	.	2 720	40 217	15 130	24
236 916	.	933	13 427	18 507	25
591 202	116 242	2 884	50 357	57 989	26
2 136 379	607 803	1 434	41 759	25 773	27
152 112	.	814	11 482	2 750	28
35 740	-	217	2 925	584	29
197 905	.	1 296	18 572	12 218	30
813 483	.	993	15 771	37 516	31
463 437	.	2 055	43 753	48 659	32
59 897	.	356	6 617	10 112	33
627 630	.	689	13 665	19 587	34
3 147 555	1 537 050	14 912	401 277	642 323	35
40 256 311	8 908 295	131 966	2 946 505	3 734 661	36

69 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾ 1983 UND 1984

NACH FACHLICHEN BETRIEBSTEILEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig ³⁾	1984	1983	Veränderung in %
- Beschäftigte (MD) -			
Mineralölverarbeitung	8 218	8 950	- 8,2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 553	1 588	- 2,2
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzugwerke	3 941	3 966	- 0,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	4 845	5 305	- 8,7
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	17 163	17 984	- 4,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	6 737	7 071	- 4,7
Schiffbau	8 026	9 780	- 17,9
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	17 294	17 729	- 2,5
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2 830	2 822	+ 0,3
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 541	1 605	- 4,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Pflhaltern usw.	2 705	2 646	+ 2,2
Chemische Industrie	14 326	14 674	- 2,4
Papier- und Papperverarbeitung	926	1 078	- 14,1
Druckerei und Vervielfältigung	4 654	5 712	- 18,5
Herstellung von Kunststoffwaren	2 079	1 831	+ 13,5
Gummiverarbeitung	5 670	5 954	- 4,8
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 023	2 034	- 0,5
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 529	2 692	- 6,1
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 460	1 511	- 3,5
Fischverarbeitung	754	765	- 1,4
Herstellung von Futtermitteln	623	677	- 8,0
Übrige Wirtschaftszweige	27 205	28 886	- 5,8
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	157 102	145 262	- 5,6
- Umsatz aus eigener Erzeugung in 1000 DM -			
Mineralölverarbeitung	14 256 521	13 982 928	+ 2,0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	284 313	282 553	+ 0,6
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzugwerke	2 377 815	2 295 578	+ 3,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	368 393	414 955	- 11,7
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	2 959 847	2 833 930	+ 4,4
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	586 693	617 431	- 5,0
Schiffbau	1 316 333	1 802 445	- 27,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 441 415	3 406 878	+ 1,0
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	378 007	324 504	+ 16,5
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	259 923	245 232	+ 6,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Pflhaltern usw.	278 524	269 401	+ 3,4
Chemische Industrie	3 179 370	2 991 565	+ 6,3
Papier- und Papperverarbeitung	153 822	163 163	- 5,7
Druckerei und Vervielfältigung	560 740	682 120	- 17,8
Herstellung von Kunststoffwaren	247 312	217 025	+ 14,0
Gummiverarbeitung	644 306	681 873	- 5,5
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	169 113	180 609	- 6,4
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	546 922	561 349	- 2,6
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	2 044 962	2 135 111	- 4,2
Fischverarbeitung	164 117	153 854	+ 6,7
Herstellung von Futtermitteln	626 990	633 332	- 1,0
Übrige Wirtschaftszweige	5 412 868	5 949 086	- 9,0
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	40 256 306	40 824 922	- 1,4

1) ohne Umsatzsteuer.-

2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

3) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

70 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ IM VERARBEITENDEN GEWERBE 2)
 30. SEPTEMBER 1983 UND 1984 NACH BETRIEBSGROSSENKLASSEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Art der Angabe	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
- 30.9.1984 -							
Betriebe	850	104	352	176	84	79	55
Beschäftigte	143 128	1 155	10 993	12 232	12 002	24 962	81 784
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 461 825	20 995	152 095	221 374	241 741	947 138	5 878 482
- 30.9.1983 -							
Betriebe	895	127	376	164	85	87	56
Beschäftigte	150 576	1 450	12 019	11 591	12 061	27 859	85 596
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 277 043	26 361	177 579	196 615	240 794	1006725	5 628 969
- Veränderung in % -							
Betriebe	- 5,0	- 18,1	- 6,4	+ 7,3	- 1,2	- 9,2	- 1,8
Beschäftigte	- 4,9	- 20,3	- 8,5	+ 5,5	- 0,5	- 10,4	- 4,5
Gesamtumsatz in 1000 DM	+ 2,5	- 20,4	- 14,4	+ 12,6	+ 0,4	- 5,9	+ 4,4

- 1) ohne Umsatzsteuer einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

71 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN BEZIRKEN 30. SEPTEMBER 1984
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bezirk	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten	Umsatz in 1000 DM ²⁾
Hamburg-Mitte	247	50 825	2 164 795
Altona	123	15 369	213 051
Eimsbüttel	104	16 080	235 194
Hamburg-Nord	105	20 657	3 321 847
Wandsbek	128	13 106	208 046
Bergedorf	25	4 713	47 528
Harburg	118	22 378	1 271 364
Hamburg insgesamt	850	143 128	7 461 825

- 1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
 2) ohne Umsatzsteuer einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.

72 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE SOWIE SCHIFFSNEUBAUTEN,
 -REPARATUREN UND -UMBAUTEN 1983 UND 1984
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maß- einheit	Hamburg		Anteil Hamburgs am Bundes- gebiet in %	
		1984	1983	1984	1983
Kraftstoffe	1000 t	3 735	3 519	11,0	10,5
Heizöle	"	4 333	4 186	11,7	11,1
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	523	513	51,7	51,4
Transportbeton	1000 m ³	615	585	1,8	1,6
Metallbearbeitungsmaschinen	Mio. DM	157	111	1,7	1,2
Klimaanlagen und Ventilatoren	"	57	63	1,8	2,2
Nahrungsmittelmaschinen	"	92	85	4,5	4,4
Druckmaschinen	"	143	135	2,1	2,3
Generatoren	"	70	126	1,3	2,5
Elektrische Meß-, Prüf- und Regel- geräte	"	283	224	2,8	2,7
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	"	106	103	5,7	5,9
Farbstoffe, Farben und Lacke	"	134	158	1,1	1,8
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	260	249	1,7	1,8
Wasch- und Spülmittel	1000 t	173	170	11,4	11,0
Körperpflegemittel	Mio. DM	776	706	13,5	13,2
Zeitungen und Zeitschriften	"	188	312	2,5	4,2
Beutel, Flaschen, Dosen und Kanister aus Kunststoff	"	61	r 59	1,1	1,6
Brot und Dauerbackwaren	"	212	225	3,0	3,4
Süßwaren	"	538	567	5,6	6,3
Rohe und raffinierte Öle	1000 t	661	795	24,5	27,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse	Mio. DM	173	217	1,0	1,3
Fischerzeugnisse (ohne Fischfilet und tiefgefrorene Fischerzeugnisse)	1000 t	6	6	4,9	4,8
Bier	1000 hl	2 118	2 379	2,4	2,2
Futtermittel	Mio. DM	607	608	7,0	7,1
Fertiggestellte Schiffsneubauten	"	520	r 594	16,3	.
Fertiggestellte Schiffsreparaturen und -umbauten	"	354	r 348	36,1	36,5

73 INDEX DER NETTOPRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1)
1983 UND 1984
 arbeitstäglich; 1976 $\hat{=}$ 100

Wirtschaftsbereich	1984	1983	Veränderung in %
	MD		
Verarbeitendes Gewerbe	90,6	93,0	- 2,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	103,7	101,9	+ 1,7
Investitionsgütergewerbe	91,7	90,5	+ 1,3
Verbrauchsgütergewerbe	80,0	87,6	- 8,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	65,3	81,0	- 19,4
Elektrizitäts- und Gasversorgung	43,9	93,8	- 53,2
Bauhauptgewerbe	85,6	88,5	- 3,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	88,7	93,1	- 4,7
Produzierendes Gewerbe	88,4	92,6	- 4,6

1) Energieversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.

74 HEIZÖL-, STROM- UND GASVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1) 1984
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Heizölverbrauch in t			Strom- verbrauch 1000 kWh	Erdgas- verbrauch Ho = 35 169 kJ/m ³ 1000 m ³
	ins- gesamt	davon			
		leicht	schwer		
Mineralölverarbeitung	276 071	3 194	272 877	549 718	120
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 719	2 719	-	11 690	3 585
Nichteisen-Metallerzeu- gung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	9 685	1 007	8 678	2 091 740	74 015
Gießerei	217	217	-	1 245	-
Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	681	681	-	6 184	94
Stahl- und Leichtmetall- bau, Schienenfahrzeuge	2 192	2 192	-	9 573	717
Maschinenbau (ohne Her- stellung von Büro- maschinen)	4 864	4 864	-	69 996	12 320
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	2 812	2 812	-	54 324	5 810
Schiffbau	5 387	2 425	2 962	101 757	13 814
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 422	3 422	-	101 871	7 957
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	564	564	-	5 484	419
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 339	1 339	-	11 265	2 341
Chemische Industrie	11 477	7 137	4 340	185 114	32 508
Herstellung und Verar- beitung von Glas	65	65	-	3 775	1 477
Holzbearbeitung	420	-	-	6 281	-
Papier- und Pappever- arbeitung	749	749	-	4 926	1 140
Druckerei und Vervielfältigung	474	474	-	46 560	2 190
Herstellung von Kunst- stoffwaren	665	665	-	21 621	576
Gummiverarbeitung	12 150	740	11 410	93 768	11 300
Bekleidungsgerber	-	-	-	963	743
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 202	-	-	17 450	2 632
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	866	278	588	38 941	4 698
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	-	-	-	113 747	-
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	616	-	-	4 186	278
Fischverarbeitung	236	236	-	5 901	816
Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	-	-	14 920	6 862
Brauerei	474	-	-	37 588	12 975
Mineralbrunnen, Her- stellung von Mineral- wasser, Limonade	417	417	-	2 234	529
Futtermittelherstellung	535	535	-	35 864	1 998
Übrige Wirtschaftszweige	10 620	3 183	7 437	730 650	117 807
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	351 949	43 440	308 509	4 379 336	319 741

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

75 KOHLEVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE ¹⁾ 1983 UND 1984 NACH KOHLEARTEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Gesamtkohlen- verbrauch		darunter Verbrauch von			
			Steinkohle (einschl. Stein- kohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983
	t SKE		t			
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	31 355	38 139	763	991	31 516	38 258
darunter Nichteisen-Metall- erzeugung	31 004	37 697	753	984	31 187	37 848
Investitionsgüter- gewerbe	16	32	1	6	15	27
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	-	19	-	-	-	17
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	31 370	38 191	764	997	31 531	38 302

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

76 ÖFFENTLICHE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1982 BIS 1984

Energie/Wasser	1984	1983	1982	Verän- derung 1984 gegenüber 1983 in %
Wasserförderung in 1000 m ³	146 890	154 479	152 580	- 4,9
Gasaufkommen in 1000 kWh (brutto)	21 649 994	24 109 990	25 369 145	- 10,2
Stromaufkommen in 1000 kWh (brutto)	15 310 089	14 079 097	13 819 072	+ 8,7

**77 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984**
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gebiet	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz aus eigener ²⁾ Erzeugung
				(brutto)		
	Anzahl (MD)	Mio.	Mio. DM			
- Länder -						
Schleswig-Holstein	1 594	164 633	194	3 673	2 484	33 679
Hamburg	857	143 372	132	2 947	3 735	40 256
Niedersachsen	4 425	630 305	775	15 937	8 917	120 925
Bremen	355	75 192	85	1 703	1 428	20 200
Nordrhein-Westfalen	10 860	1 941 636	2 281	48 046	32 328	403 623
Hessen	3 675	602 504	649	13 228	11 431	89 155
Rheinland-Pfalz	2 624	360 924	426	8 310	5 874	68 601
Baden-Württemberg	9 489	1 361 120	1 489	30 744	24 152	212 605
Bayern	9 563	1 275 755	1 460	26 759	20 223	205 279
Saarland	580	139 794	178	3 841	1 667	23 279
Berlin (West)	1 022	157 539	170	3 404	2 779	42 364
Bundesgebiet	45 104	6 852 774	7 839	158 592	115 018	1 259 966

- Ausgewählte Großstädte -

München	559	170 249	135	2 890	5 177	44 046
Köln	398	105 722	108	2 620	2 703	33 688
Essen	276	50 362	55	1 261	1 084	10 904
Frankfurt am Main	305	97 389	82	1 816	2 990	16 291
Dortmund	252	61 675	69	1 561	1 027	10 324
Düsseldorf	260	79 753	78	1 714	2 161	16 578
Stuttgart	355	119 389	100	2 382	3 506	32 244
Duisburg	181	81 681	93	2 174	1 383	14 401
Bremen	285	54 171	71	1 446	1 294	18 204
Hannover	279	77 984	84	2 001	1 430	13 742

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.-

2) ohne Umsatzsteuer.

78 UNTERNEHMEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1983 UND 1984
Ergebnisse der Monatershebung bei Unternehmen

Art der Angabe	1984	1983	Ver- änderung in %
Anzahl der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (MD)	763	758	+ 0,7
Anzahl der Beschäftigten (MD)	181 798	186 042	- 2,3
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. DM)	8 356	8 316	+ 0,5
Umsatz 1) aus Handelsware (in Mio. DM)	37 369	35 361	+ 5,7
Umsatz 1) 2) insgesamt (in Mio. DM)	129 964	123 038	+ 5,6
Umsatz 1) 2) insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	715	661	+ 8,2

1) ohne Umsatzsteuer.

2) einschließlich Umsatz aus baugewerblichen und nicht-
verarbeitenden Tätigkeiten.

**79 INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1)
1983 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN**

Art der Angabe	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	davon				
		Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüterproduzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Unternehmen	699	117	316	130	136	
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	620	108	272	115	125	
Anzahl der Beschäftigten am 30. September	183 978	60 213	61 625	13 745	48 395	
Umsatz insgesamt (in Mio. DM) 2)	122 823	84 875	10 962	1 911	25 075	
Investitionen insgesamt	2 413	1 467	367	78	501	
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	} in Mio. DM	2 153	1 316	323	72	441
bebaute Grundstücke		254	148	43	6	58
unbebaute Grundstücke		7	3	1	0	2
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	13 116	24 358	5 959	5 657	10 360	
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	2,0	1,7	3,3	4,1	2,0	
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio. DM	751	410	132	29	180	
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Betriebe	872	151	423	142	156	
Anzahl der Betriebe mit Investitionen	743	125	356	123	139	
Anzahl der Beschäftigten am 30. September	150 003	39 199	76 620	13 053	21 131	
Investitionen insgesamt	1 063	404	361	76	222	
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	} in Mio. DM	916	348	303	73	192
bebaute Grundstücke		141	53	56	3	29
unbebaute Grundstücke		5	3	1	0	1
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	7 087	10 316	4 707	5 830	10 499	

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) ohne Umsatzsteuer.

80 HANDWERK¹⁾ 1983 UND 1984 NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Meßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1984	1983	Veränderung	1984	1983	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100	%	%	1976 $\hat{=}$ 100	%	%
Verarbeitendes Gewerbe	86,4	85,6	+ 0,9	130,5	123,3	+ 5,8
darunter						
Schlosserei, Schmiederei	66,5	65,4	+ 1,7	111,2	100,0	+ 11,2
Maschinenbau	74,3	79,0	- 5,9	129,5	128,8	+ 0,5
Reparatur von Kraftfahrzeugen	91,1	90,4	+ 0,8	122,6	118,3	+ 3,6
Elektrotechnik	68,6	70,8	- 3,1	110,0	106,8	+ 3,0
Feinmechanik, Optik	101,3	91,5	+ 10,7	139,7	122,0	+ 14,5
Herstellung von Backwaren	97,9	98,2	- 0,3	136,0	131,5	+ 3,4
Fleischverarbeitung	88,5	90,1	- 1,8	142,6	133,2	- 7,1
Bauhauptgewerbe	83,7	86,4	- 3,1	122,0	124,5	- 2,0
darunter						
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	64,9	68,5	- 5,3	82,2	87,1	- 5,6
Hochbau ohne Fertigteilbau	81,0	83,2	- 2,6	127,4	130,8	- 2,6
Tiefbau ohne Straßenbau	149,2	163,5	- 8,7	199,5	196,3	+ 1,6
Straßenbau	75,9	79,3	- 4,3	101,1	109,2	- 7,4
Ausbaugewerbe	90,1	92,7	- 2,8	130,4	132,8	- 1,8
darunter						
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	102,2	102,1	+ 0,1	140,7	142,4	- 1,2
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	102,7	134,7	- 23,8	141,0	184,9	- 23,7
Elektroinstallation	97,9	99,1	- 1,2	144,9	132,4	+ 9,5
Glasergerbe	92,9	93,3	- 0,4	126,0	124,9	+ 0,9
Maler- und Lackierergewerbe	81,1	78,4	+ 3,4	112,7	105,0	+ 7,3
Bautischlerei	68,3	69,6	- 1,9	112,4	114,0	- 1,4
Baugewerbe zusammen	87,4	90,1	- 3,0	126,8	129,3	- 1,9
Handel	158,0	156,7	+ 0,8	166,7	160,0	+ 4,2
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	110,4	107,2	+ 3,0	128,0	127,2	+ 0,6
darunter						
Wäscherei, Reinigung	66,1	68,3	- 3,2	100,8	101,3	- 0,5
Friseurgewerbe	75,9	79,6	- 4,6	100,4	103,3	- 2,8
Gebäudereinigung ohne Fassadenreinigung	125,5	118,7	+ 5,7	156,6	153,9	+ 1,8
Handwerk insgesamt	94,7	94,7	+ 0,1	133,7	130,6	+ 2,4

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

81 HANDWERK ¹⁾ 1983 UND 1984 NACH GEWERBEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN
 GEWERBEZWEIGEN
 Maßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1984	1983	Veränderung	1984	1983	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100	%	%	1976 $\hat{=}$ 100	%	%
Bau- und Ausbaugewerbe	82,8	83,9	- 1,3	120,0	119,8	+ 0,2
darunter						
Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer,	76,4	80,8	- 5,4	107,9	117,1	- 7,9
Straßenbauer, Brunnenbauer	67,6	71,9	- 6,0	109,9	95,4	+ 15,2
Zimmerer, Dachdecker	82,6	79,7	+ 3,6	115,4	106,9	+ 8,0
Maler und Lackierer						
Metallgewerbe	91,1	98,8	- 2,7	140,8	138,9	+ 1,4
darunter						
Schlosser	80,8	80,2	+ 0,7	119,4	116,1	+ 2,8
Maschinenbauer	73,3	72,6	+ 1,0	116,1	112,3	+ 3,4
Kraftfahrzeugmechaniker	124,0	125,5	- 1,2	184,2	179,5	+ 2,6
Klempner, Gas- und Wasser-						
installateure	99,7	99,6	+ 0,1	136,3	136,8	- 0,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	118,7	151,7	- 21,8	159,6	208,0	- 23,3
Elektroinstallateure	79,4	78,8	+ 0,8	122,2	112,0	+ 9,1
Radio- und Fernsehtechniker	120,6	123,1	- 2,0	239,0	196,8	+ 21,4
Holzgewerbe	81,6	80,0	+ 2,0	122,9	117,3	+ 4,8
darunter						
Tischler	81,4	79,9	+ 1,9	122,9	117,4	+ 4,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbe	69,9	70,3	- 0,6	113,1	107,2	+ 5,5
Nahrungsmittelgewerbe	96,2	97,4	- 1,2	141,3	136,2	+ 3,7
darunter						
Bäcker	104,7	105,5	- 0,8	145,8	142,8	+ 2,1
Konditoren	99,6	98,8	+ 0,8	132,1	120,8	+ 9,4
Fleischer	87,1	89,6	- 2,8	141,1	136,0	+ 3,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemisches und Reinigungsgewerbe	108,8	104,5	+ 4,1	131,5	122,5	+ 7,3
darunter						
Augenoptiker	85,3	72,7	+ 17,3	103,2	80,9	+ 27,6
Zahntechniker	112,5	103,6	+ 8,6	167,3	144,1	+ 16,1
Friseure	73,2	76,8	- 4,7	94,8	96,9	- 2,2
Gebäudereiniger	125,1	118,2	+ 5,8	156,5	152,8	+ 2,4
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	89,6	88,6	+ 1,1	136,3	127,5	+ 6,9
darunter						
Glaser	87,9	87,9	+ 0,1	121,8	120,4	+ 1,2
Handwerk insgesamt	94,7	94,7	+ 0,1	133,7	130,6	+ 2,4

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

82 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IM HANDWERK
 Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977

Gewerbegruppe	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		
	31. 3. 1977	31. 3. 1968	Verän- derung	30. 9. 1976	30. 9. 1967	Verän- derung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Bau- und Ausbaugewerbe	1 931	2 408	- 19,8	25 254	32 863	- 23,2
Metallgewerbe	3 408	3 623	- 5,9	34 511	36 196	- 4,7
Holzgewerbe	613	900	- 31,9	4 058	5 682	- 28,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 066	2 315	- 54,0	3 751	6 578	- 43,0
Nahrungsmittelgewerbe	998	1 489	- 33,0	9 591	12 146	- 21,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1 849	2 344	- 21,1	26 841	16 334	+ 64,3
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	487	673	- 27,6	2 879	3 807	- 24,4
Handwerk insgesamt	10 352	13 752	- 24,7	106 885	113 606	- 5,9

FORTSETZUNG TAB. 82

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz 2)			Gesamtumsatz je Beschäftigten		Beschäftigte je Unternehmen	
	1976	1967	Verän- derung	1976	1967	1977	1968
	Mio. DM		%	1000 DM		Anzahl	
Bau- und Ausbaugewerbe	1 806	1 211	+ 49,1	72	37	13	14
Metallgewerbe	3 909	1 350	+ 189,6	113	37	10	10
Holzgewerbe	298	192	+ 55,3	74	34	7	6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	176	+ 21,4	54	25	4	3
Nahrungsmittelgewerbe	1 447	916	+ 57,9	151	75	10	8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	248	+ 150,0	23	15	15	7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	198	139	+ 42,0	69	37	6	6
Handwerk insgesamt	8 479	4 223	+ 100,8	79	37	10	8

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

**83 HANDWERK IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Gebiet	Unternehmen (einschl. Neben- betriebe) ¹⁾	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)	Gesamt- umsatz 2)	Löhne und Gehälter
	31.3.1977	30.9.1976	1976	
	Anzahl		in Mio. DM	
- Länder -				
Schleswig-Holstein	17 410	147 935	10 616	2 217
Hamburg	10 352	106 885	8 479	1 811
Niedersachsen	54 054	437 720	29 450	6 070
Bremen	4 153	36 862	2 497	571
Nordrhein-Westfalen	113 352	954 432	64 928	14 217
Hessen	47 534	360 520	25 000	5 200
Rheinland-Pfalz	31 733	221 776	15 560	3 043
Baden-Württemberg	92 867	668 375	54 353	10 588
Bayern	105 704	809 471	55 481	10 767
Saarland	7 187	61 059	4 242	850
Berlin (West)	9 900	101 612	6 282	1 754
Bundesgebiet	494 246	3 906 647	276 888	57 088
- Ausgewählte Großstädte -				
München	9 289	97 686	5 969	1 415
Köln	6 017	53 778	3 467	841
Essen	3 525	40 508	2 238	613
Frankfurt/Main	4 536	49 502	3 800	800
Dortmund	3 093	35 955	2 357	586
Düsseldorf	4 604	46 206	2 650	679
Stuttgart	5 011	50 453	4 600	941
Bremen	3 405	30 045	2 053	470
Hannover	3 372	38 055	2 124	539
Nürnberg	3 710	38 259	2 560	577

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

84 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS NACH GRÖSSENKLASSEN

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen 1) (einschl. Neben- betriebe)	Beschäftigte ohne Heimarbeiter		Gesamtumsatz 2)	
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Unter- nehmen
	31.3.1977	30.9.1976		1976	
	Anzahl			1000 DM	
Handwerk insgesamt	10 352	106 885	10	8 478 780	819
davon mit ... Beschäftigten					
bis 1	1 380	1 380	1	58 830	43
2 " 4	4 122	11 735	3	712 003	173
5 " 9	2 597	17 034	7	1 260 928	486
10 " 19	1 349	17 996	13	1 400 317	1 038
20 " 49	625	18 420	29	1 606 102	2 570
50 " 99	172	11 602	67	882 075	5 128
100 " 199	64	9 040	141	1 287 611	20 119
200 " 299	17	4 071	239	387 460	22 792
300 " 399	9	3 218	358	576 427	64 047
400 " 499	7	3 085	441	164 148	23 450
500 und mehr	10	9 304	930	142 879	14 288
davon mit ... Gesamtumsatz					
bis unter 12 000 DM	350	395	1	2 484	7
12 000 " " 20 000 "	271	347	1	4 493	17
20 000 " " 40 000 "	768	1 258	2	24 555	32
40 000 " " 60 000 "	816	1 816	2	43 562	53
60 000 " " 100 000 "	1 292	3 667	3	114 244	88
100 000 " " 250 000 "	2 547	11 010	4	460 272	181
250 000 " " 500 000 "	1 736	12 196	7	680 507	392
500 000 " " 1 Mio. "	1 285	15 377	12	988 793	769
1 Mio. " " 2 Mio. "	705	14 964	21	1 074 944	1 525
2 Mio. " " 5 Mio. "	382	18 693	49	1 297 786	3 397
5 Mio. und mehr	200	27 162	136	3 787 138	18 936

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

**85 BESCHÄFTIGTE, LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ
DER BETRIEBE IM BAUHAUPTGEWERBE 1977 BIS 1984**

Art der Angabe	1977 bis 1981 JD	1982	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt) davon	30 969	27 489	26 456	25 488	- 3,7
Inhaber	1 120	1 045	1 052	1 056	+ 0,4
Angestellte (ein- schließlich kaufmännisch Auszubildende)	4 981	4 906	4 812	4 713	- 2,1
Arbeiter (ein- schließlich gewerblich Auszubildende)	24 869	21 539	20 592	19 719	- 4,2
Löhne ¹⁾ in 1000 DM (Bruttosumme)	896 258	875 617	842 529	815 845	- 3,2
Gehälter ¹⁾ in 1000 DM (Bruttosumme)	221 673	251 070	251 421	258 909	+ 3,0
Arbeitsstunden in 1000 davon für	42 240	35 295	33 131	31 427	- 5,1
Wohnbauten	11 714	9 985	9 987	9 611	- 3,8
gewerbliche und industrielle Bauten	15 654	13 754	12 570	11 816	- 6,0
öffentliche und Verkehrsbauten	14 871	11 557	10 576	9 999	- 5,5
Baugewerblicher Umsatz ²⁾ in 1000 DM davon im	3 121 995	3 221 354	3 063 962	3 027 478	- 1,2
Wohnungsbau	809 088	825 460	839 230	841 138	+ 0,2
gewerblichen und industriellen Bau	1 219 342	1 329 302	1 172 379	1 163 095	- 0,8
öffentlichen und Verkehrsbau	1 093 566	1 066 593	1 052 353	1 023 247	- 2,8

1) einschließlich Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.-
2) ohne Umsatzsteuer.

86 BESTAND AN GERÄTEN DES BAUHAUPTGEWERBES
1982 BIS 1984 - Auswahl -
Ergebnisse der Totalerhebung im Juni

Ausgewählte Geräte	1984	1983	1982
	Anzahl		
Betonmischer	1 590	1 637	1 701
Turmkrane	606	651	638
Mobil- und Autokrane	123	148	136
Förderbänder	246	255	274
Mörtelförder- und Verputzgeräte	163	190	197
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau - ohne Kleinbusse	781	617	} 2 134
Lastkraftwagen (einschließ- lich Zugmaschinen mit Lade- flöhe)	1 645	1 680	
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	254	299	281
Ladegeräte	465	485	463
Bagger	738	738	753
Planiertrauben	88	83	102
Grader, Straßenhobel	15	24	21
Rambären (ohne Handrammen)	281	300	281
Verdichtungsmaschinen	1 695	1 597	1 711
Straßenbaumaschinen	145	157	139
Kompressoren aller Art	1 053	1 015	1 020
Stahlrohr- und Stahlprofil- gerüste (in t)	26 304	21 238	16 911
Grabenverbau aus Stahl (in t)	1 086	887	.

87 UNTERNEHMEN ¹⁾, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ ²⁾, JAHRESBAULEISTUNG ²⁾ UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1981 BIS 1983

Art der Angabe	Maß- einheit	1983		1982	1981
		absolut	Verän- derung 1983 gegen- über 1982 in %		
Unternehmen insgesamt	Anzahl	214	- 3,2	221	244
darunter					
Unternehmen mit Investitionen	"	195	- 1,0	197	194
Beschäftigte am 30. September	"	16 468	- 2,9	16 953	19 578
Gesamtumsatz ²⁾	Mio. DM	1 990	+ 0,8	1 974	2 172
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze insgesamt ²⁾	"	1 898	- 1,1	1 919	2 166
darunter					
Jahresbauleistung ²⁾	"	1 840	- 1,0	1 859	2 099
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ²⁾ je Beschäftigten	DM	115 240	+ 1,8	113 220	110 654
Investitionen insgesamt	1000 DM	65 757	+ 3,7	63 429	68 503
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	"	54 194	- 3,2	55 979	60 278
bebaute Grundstücke	"	8 219	+289,3	2 111	3 452
unbebaute Grundstücke	"	3 344	- 37,4	5 339	4 773
Investitionen insgesamt je Beschäftigten	DM	3 993	+ 6,7	3 741	3 499
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz ²⁾	Prozent	3,3	x	3,2	3,2
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)	1000 DM	41 214	- 10,1	45 835	35 747

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften.

2) ohne Umsatzsteuer.

88 AUSBAUGEWERBE 1983 UND 1984

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Ergebnisse der jährlichen Erhebungen im Juni

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1984	Beschäftigte			Gesamtumsatz ¹⁾		
		1984	1983	Verän- derung	1983	1982	Verän- derung
	Ende Juni						
	Anzahl			%	Mio. DM	%	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	149	3 603	3 688	- 2,3	366	372	- 1,6
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	62	3 256	3 041	+ 7,1	369	363	+ 1,8
Elektroinstallation	83	2 122	2 097	+ 1,2	178	173	+ 2,5
Glasergerbe	14	330	338	- 2,4	35	34	+ 4,4
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	110	3 199	3 333	- 4,0	230	241	- 4,5
Bautischlerei	22	505	651	- 22,4	72	80	- 10,0
Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußboden- legerei und -kleberei	26	665	718	- 7,4	112	111	+ 1,3
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwer- punkt, Ofen- und Herdsetzerei, Sonstiges Ausbau- gewerbe (ohne Bauplaninstallation)	10	184	131	+ 40,5	22	13	+ 66,8
Ausbaugewerbe insgesamt	476	13 864	13 997	- 1,0	1 384	1 386	- 0,1

1) ohne Umsatzsteuer.

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

89 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN
DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1981 BIS 1983

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten			Rauminhalt im Nichtwohnbau		
	1983	1982	1981	1983	1982	1981
	1000			Mio.m ³		
Schleswig-Holstein	18,8	13,9	16,2	7,2	6,2	6,3
Hamburg	6,5	5,8	5,9	2,4	2,6	3,1
Niedersachsen	45,3	36,0	39,5	17,2	17,2	19,0
Bremen	2,4	2,6	2,7	3,1	2,7	1,6
Nordrhein-Westfalen	104,2	80,0	83,6	35,6	29,4	31,1
Hessen	30,6	25,2	26,3	10,5	11,6	13,7
Rheinland-Pfalz	27,1	21,9	23,6	8,3	7,7	9,2
Baden-Württemberg	78,8	65,5	69,6	31,8	23,1	29,8
Bayern	88,6	70,2	75,9	40,1	36,1	35,9
Saarland	6,2	5,4	6,5	2,3	2,1	2,0
Berlin (West)	11,3	8,5	6,2	3,3	1,8	3,1
Bundesgebiet	419,7	335,0	356,0	161,8	140,5	154,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 1

90 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN 1980 BIS 1984

Anteil der Fertigteilbauten - Neubau

Jahr	Baugenehmigungen insgesamt			
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²
	1	2	3	4

- Wohnbau -

1980	1 873	2 631	5 332	480,2
1981	1 730	2 697	5 740	496,2
1982	1 244	2 375	5 449	424,9
1983	1 691	2 756	6 294	510,1
1984	1 500	2 417	5 947	438,7

- Nichtwohnbau -

1980	372	2 524	96	417,5
1981	291	3 069	118	517,9
1982	271	2 556	206	386,0
1983	272	2 374	60	372,7
1984	193	1 386	105	237,0

FORTSETZUNG TABELLE 90

Jahr	noch: Baugenehmigungen, darunter im Fertigteilbau							
	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl	% v. Sp. 1	1000 m ³	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 3	1000 m ²	% v. Sp. 4
	5	6	7	8	9	10	11	12

- Wohnbau -

1980	316	16,9	226	8,6	353	6,6	37,6	7,8
1981	169	9,8	156	5,8	268	4,7	27,5	5,5
1982	147	11,8	168	7,1	271	5,0	22,8	5,4
1983	89	5,3	72	2,6	141	2,2	12,5	2,4
1984	83	5,5	92	3,8	252	4,2	19,9	4,5

- Nichtwohnbau -

1980	201	54,0	1 705	67,6	21	21,9	261,4	62,6
1981	158	54,3	1 643	53,5	13	11,0	310,4	59,9
1982	135	49,8	1 745	68,3	104	50,5	244,3	63,3
1983	156	57,4	1 835	77,3	35	58,3	261,3	70,1
1984	113	58,5	1 008	72,7	4	3,8	169,9	71,7

1) der Wohngebäude.- 2) der Nichtwohngebäude.

91 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUS-
GEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE
IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1978 BIS 1983

Gebiet	Anzahl der Wohnungen 1)					
	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	1000					
- Länder -						
Schleswig-Holstein	16,2	17,5	19,2	18,9	15,5	14,4
Hamburg	5,4	4,1	5,6	5,7	5,5	5,7
Niedersachsen	45,3	47,2	49,4	43,9	37,3	39,6
Bremen	2,7	2,5	2,4	2,6	2,5	2,3
Nordrhein-Westfalen	92,0	84,0	96,9	89,0	85,1	82,7
Hessen	31,2	29,0	30,7	28,9	24,8	25,0
Rheinland-Pfalz	25,2	22,5	25,1	23,7	23,1	22,4
Baden-Württemberg	61,9	64,9	70,7	66,8	62,9	65,2
Bayern	74,3	74,8	75,9	73,5	76,8	70,3
Saarland	6,0	5,2	6,0	5,7	5,4	5,5
Berlin (West)	7,9	6,0	6,8	6,8	8,3	7,7
Bundesgebiet	368,1	357,8	388,9	365,5	347,0	340,8
- Ausgewählte Großstädte -						
München	4,4	4,0	6,8	6,7	7,7	8,3
Köln	4,7	3,4	2,9	3,3	4,1	4,1
Essen	2,3	1,6	1,7	1,5	1,5	1,6
Frankfurt am Main	1,0	1,1	0,8	2,3	1,4	1,6
Dortmund	4,0	2,3	2,1	2,2	3,4	2,5
Düsseldorf	2,3	1,6	2,3	2,2	3,2	3,6
Stuttgart	1,5	1,7	2,2	2,6	2,7	2,5
Bremen	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1	1,9
Hannover	1,8	2,0	2,1	1,6	1,8	2,0
Nürnberg	1,9	1,9	2,1	1,8	2,1	2,4
- Hamburg-Randkreise -						
Kreis Pinneberg	1,6	1,9	1,9	1,6	1,4	1,7
" Segeberg	2,0	1,5	1,9	1,8	1,5	1,4
" Stormarn	1,8	2,3	2,3	1,6	1,6	1,3
" Hzgt. Lauenburg	1,1	1,1	1,3	0,9	0,9	0,8
Landkreis Harburg	1,8	1,5	2,0	1,5	1,3	1,6
" Stade	1,5	1,5	1,6	1,2	0,8	1,0

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 1

92 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN 1982 BIS 1984
NACH BAUHERREN UND GEBÄUDEARTEN
Neubau

Bauherr — Gebäudeart	Jahr	Wohn- gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten des Bau- werkes
		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²	1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	1984	169	727	1 940	142,0	227 068
	1983	204	699	1 905	143,6	214 540
	1982	166	769	2 052	156,7	212 440
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1984	344	668	1 529	118,0	193 315
	1983	180	398	1 012	76,7	121 919
	1982	217	508	1 023	84,3	155 523
Private Haushalte	1984	1 003	1 233	2 461	213,6	406 496
	1983	812	1 073	2 091	181,0	319 801
	1982	906	991	1 840	171,3	296 176
Sonstige Bauherren	1984	126	264	640	48,4	94 897
	1983	77	158	371	26,4	102 293
	1982	135	181	392	32,3	51 359
Insgesamt	1984	1 642	2 895	6 570	522,0	921 776
	1983	1 273	2 327	5 379	427,6	758 553
	1982	1 424	2 451	5 307	444,5	715 498
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1984	973	699	973	109,6	206 685
	1983	743	509	743	85,7	158 843
	1982	905	646	905	107,0	185 468
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1984	212	227	424	39,4	70 847
	1983	149	176	298	30,0	52 971
	1982	184	209	368	35,4	60 396
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	1984	457	1 969	5 173	373,0	644 244
	1983	381	1 642	4 338	312,0	546 739
	1982	335	1 595	4 034	302,1	469 634

**93 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN WOHN-
GEBÄUDEN
1975 BIS 1984
Neubau**

Jahr	Wohnungen	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Durchschnittswerte	
				je m ³ Raum- inhalt	je m ² Wohn- fläche
Anzahl	m ²	Mio. DM	DM		
1975	8 732	75,7	689,2	210	1 043
1976	8 805	74,2	712,2	213	1 091
1977	10 329	78,0	926,6	225	1 149
1978	5 244	92,9	609,6	231	1 251
1979	3 960	93,6	492,8	229	1 328
1980	5 442	85,9	656,4	258	1 406
1981	5 431	90,0	723,8	275	1 480
1982	5 307	83,8	715,5	292	1 610
1983	5 379	79,5	758,6	326	1 774
1984	6 570	79,5	921,8	318	1 766

**94 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON NICHTWOHN-
GEBÄUDEN 1975 BIS 1984
Neubau**

Jahr	Nichtwohn- gebäude		Rauminhalt	Nutzfläche 1)	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	darin Wohnungen	1000 m ³	1000 m ²	Mio. DM
1975	543	132	3 858	698	568,1
1976	548	168	3 713	672	602,3
1977	546	213	5 694	918	823,7
1978	458	119	3 476	625	595,2
1979	404	51	3 336	533	472,1
1980	428	94	3 174	524	443,5
1981	335	170	2 704	423	484,9
1982	316	142	3 235	529	772,2
1983	270	212	2 672	429	546,6
1984	260	96	2 500	427	596,7

1) einschließlich der Wohnfläche für Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

95 BESTAND AN WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN
1982 UND 1983

Gebiet	Anzahl der Wohnungen				
	31. Dezember		Veränderung in %	31. Dezember	
	1983	1982		1983	1982
	1000		Je 1000 Einwohner		
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 153	1 140	+ 1,2	441	435
Hamburg	799	794	+ 0,6	496	489
Niedersachsen	3 020	2 981	+ 1,3	417	411
Bremen	328	326	+ 0,7	484	475
Nordrhein-Westfalen	7 091	7 013	+ 1,1	421	413
Hessen	2 372	2 348	+ 1,0	426	419
Rheinland-Pfalz	1 562	1 541	+ 1,4	430	424
Baden-Württemberg	3 872	3 810	+ 1,6	419	411
Bayern	4 621	4 555	+ 1,5	421	415
Saarland	458	452	+ 1,2	435	428
Berlin (West)	1 122	1 117	+ 0,5	605	597
Bundesgebiet	26 399	26 076	+ 1,2	431	424
- Ausgewählte Großstädte -					
München	589	582	+ 1,3	459	452
Köln	440	436	+ 0,9	468	453
Essen	293	291	+ 0,5	463	456
Frankfurt am Main	309	308	+ 0,5	506	496
Dortmund	278	276	+ 0,9	471	460
Düsseldorf	293	290	+ 1,2	510	497
Stuttgart	255	253	+ 0,9	450	441
Bremen	265	263	+ 0,7	490	480
Hannover	260	258	+ 0,8	497	490
Nürnberg	234	232	+ 0,9	493	484
- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	112	110	+ 1,5	429	422
" Segeberg	84	83	+ 1,6	393	389
" Stormarn	80	79	+ 1,6	414	409
" Hzgt. Lauenburg	68	67	+ 1,2	432	427
Landkreis Harburg	74	72	+ 2,2	384	379
" Stade	65	64	+ 1,5	390	386

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 3 und Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

HANDEL UND GASTGEWERBE

96 AUSFUHR ¹⁾ DES LANDES HAMBURG ²⁾ 1982 BIS 1984

Warenbenennung Verbrauchsland	1984	1983	1982
	Mio. DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	1 478	1 295	1 605
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ³⁾	227	141	179
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 021	980	1 261
dar. Pflanzl. Öle, Fette zur Ernährung	378	326	409
Genusmittel	231	174	165
Gewerbliche Wirtschaft	10 987	10 724	9 057
davon Rohstoffe	102	67	73
Halbwaren	1 925	1 660	1 752
dar. Kupfer, roh	259	245	229
Kraftstoffe und Schmieröle	666	507	713
Fertigwaren	8 960	8 997	7 232
davon Vorerzeugnisse	1 151	995	1 015
Enderzeugnisse	7 808	8 002	6 217
dar. Maschinen	1 721	1 611	1 777
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 322	1 169	944
Wasserfahrzeuge	826	753	497
Luftfahrzeuge	1 162	1 130	803
Kraftfahrzeuge	386	336	337
Ausfuhr insgesamt	12 465	12 019	10 662
- Verbrauchsland -			
Europa	7 486	6 870	6 844
davon EG-Länder	5 102	4 748	4 408
EFTA-Länder	1 487	1 268	1 538
Ostblock-Länder	436	424	443
Übrige Länder	461	429	454
Afrika	1 098	780	1 074
Amerika	1 840	2 533	1 182
davon Nordamerika	941	653	619
darunter USA	874	600	565
Mittelamerika	125	190	242
Südamerika	774	1 690	322
Asien	1 958	1 756	1 478
Australien, Ozeanien	83	80	84
Ausfuhr insgesamt	12 465	12 019	10 662

1) Spezialhandel.

2) Die Ausfuhrwerte beziehen sich auf Waren, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

3) einschließlich lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

97 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ OBER HAMBURG 1983 UND 1984 NACH WAREN-GRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1984	1983	1984	1983
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	10 106	9 253	2 219	1 935
davon				
Lebende Tiere	3	5	11	9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 073	1 033	497	345
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 724	5 507	1 385	1 345
darunter				
Getreide	496	592	284	262
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte	610	608	53	33
Ölfrüchte zur Ernährung	1 237	1 309	10	5
Ölkuchen	606	644	105	262
Genusmittel	3 307	2 709	327	236
darunter				
Kaffee	2 567	1 916	108	47
Gewerbliche Wirtschaft	39 570	34 911	42 842	38 664
davon				
Rohstoffe	4 759	4 425	446	378
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	1 878	1 801	-	-
Kupfererze	648	645	-	13
Halbwaren	5 919	4 898	2 203	1 840
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	719	751	245	281
Kraftstoffe, Schmieröle	3 702	2 843	503	407
Fertigwaren	28 892	25 588	40 193	36 447
davon				
Vorerzeugnisse	3 799	3 144	4 902	3 833
darunter				
Papier und Pappe	797	663	302	203
Chemische Vorerzeugnisse	1 550	1 218	2 478	1 939
Enderzeugnisse	25 093	22 443	35 291	32 614
darunter				
Textilwaren	3 793	3 296	179	152
Maschinen	2 483	1 867	10 692	9 419
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 892	4 280	3 984	3 650
Luftfahrzeuge	7 014	6 903	8 309	5 470
Kraftfahrzeuge	563	645	3 695	5 682
Rückwaren und Ersatzlieferungen	47	68	54	60
Insgesamt	49 723	44 232	45 115	40 659

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

98 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ OBER HAMBURG 1983 UND 1984 NACH HERSTELLUNGS-
BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1984	1983	1984	1983
	Mio. DM			
Europa	16 158	14 450	15 074	11 805
davon				
Mitgliedsländer der EG	10 998	10 381	10 470	7 550
Mitgliedsländer der EFTA	1 895	1 458	1 529	1 295
Ostblockländer	2 023	1 590	2 334	2 086
Übrige europäische Länder	1 242	1 021	741	874
Außereuropa	33 565	29 782	30 041	28 854
davon				
Afrika	3 122	2 507	6 230	5 774
darunter				
Libyen	36	19	771	493
Nigeria	274	290	488	710
Republik Südafrika	581	532	1 744	1 378
Amerika	9 708	9 299	7 289	8 788
davon				
Nordamerika	4 979	5 265	3 996	4 909
darunter				
USA	4 233	4 585	3 217	4 323
Kanada	746	680	779	586
Mittelamerika	1 021	859	770	606
darunter				
Mexiko	273	209	331	245
Südamerika	3 708	3 175	2 522	3 273
darunter				
Venezuela	310	171	278	172
Brasilien	1 271	1 191	454	407
Argentinien	918	628	1 059	2 072
Asien	19 351	16 878	14 288	12 746
davon				
Nahost	769	1 029	4 261	4 075
darunter				
Iran	117	241	461	493
Saudi-Arabien	37	28	1 353	1 508
Mittelost	1 013	r 797	1 729	r 1 433
Fernost	17 568	r 15 052	8 299	r 7 238
darunter				
China	1 728	1 379	1 535	1 264
Südkorea	1 549	1 295	716	598
Japan	7 544	6 728	1 986	1 737
Taiwan	1 833	1 625	753	475
Hongkong	2 217	1 882	587	459
Australien und Ozeanien	1 384	1 099	2 160	1 483
darunter				
Australien	593	422	1 794	1 237
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	0	0	74	63
Insgesamt	49 723	44 232	45 115	40 659

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

99 AUSFUHR ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983 UND 1984 NACH
HERSTELLUNGSLÄNDERN UND WARENGRUPPEN

Herstellungsland	p 1984			r 1983		
	Ausfuhr ins- gesamt	darunter		Ausfuhr ins- gesamt	darunter	
		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft
Mio. DM						
Schleswig-Holstein	10 081	1 554	8 527	8 146	1 385	6 761
Hamburg	12 465	1 479	10 986	12 000	1 295	10 705
Niedersachsen	41 831	3 637	38 194	36 717	3 449	33 268
Bremen	7 670	1 408	6 261	6 010	1 155	4 855
Nordrhein-Westfalen	130 064	3 703	126 361	117 617	3 116	114 501
Hessen	37 073	687	36 376	33 471	563	32 908
Rheinland-Pfalz	28 058	2 030	25 940	25 516	1 667	23 850
Baden-Württemberg	81 417	2 154	79 261	72 951	2 053	70 898
Bayern	71 339	6 170	65 169	63 051	5 809	57 242
Saarland	9 038	185	8 853	8 024	156	7 868
Berlin (West)	8 022	746	7 276	7 172	661	6 511
Waren ausländ. Ursprungs einschließlich Rückwaren	40 790	1 805	36 571	32 407	1 697	28 517
Nicht ermittelte Herstellungsländer	10 374	1 120	8 461	9 198	618	7 844
Insgesamt	488 223	26 678	458 236	432 281	23 624	405 729

1) Spezialhandel.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

100 AUSSENHANDEL ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND ANTEIL
DES VERKEHRS OBER HAMBURG 1970 UND 1978 BIS 1984

Art der Angabe	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Verän- derung 1984 gegenüber 1983
	Mio. DM				%
<u>Einfuhr</u>					
Bundesrepublik	109 606	332 743	398 576	445 225	+ 11,7
darunter über Hamburg	13 414	40 671	44 232	49 723	+ 12,4
Anteil in %	12,2	12,2	11,1	11,2	x
<u>Ausfuhr</u>					
Bundesrepublik	125 276	362 053	440 790	498 083	+ 13,0
darunter über Hamburg	14 244	33 178	40 659	45 115	+ 11,0
Anteil in %	11,4	9,2	9,2	9,1	x
<u>Außenhandel insgesamt</u>					
Bundesrepublik	234 882	684 796	839 366	943 308	+ 12,4
darunter über Hamburg	27 658	73 849	84 891	94 838	+ 11,7
Anteil in %	11,8	10,8	10,1	10,1	x

1) Generalhandel.

101 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM-UND EXPORTEURE 1) ÜBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1983 UND 1984 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1984	1983	1984	1983
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	14 147	13 484	6 090	5 469
davon				
Lebende Tiere	10	11	4	3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 872	1 981	1 313	1 090
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 622	8 941	3 943	3 651
darunter				
Getreide	1 315	1 208	478	560
Obst	751	662	132	119
Süßfrüchte	849	778	91	60
Gemüse-, Obstkonserven, Frucht-				
säfte und dergleichen	783	692	110	106
Ölfrüchte zur Ernährung	2 091	2 308	101	73
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	818	403	933	621
Genußmittel	2 643	2 552	830	725
darunter				
Kaffee	1 711	1 556	398	312
Rohtabak	467	554	31	43
Gewerbliche Wirtschaft	55 919	51 608	28 998	24 875
davon				
Rohstoffe	15 638	13 993	451	357
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	13 827	12 023	0	0
Halbwaren	17 130	15 772	4 006	3 273
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	493	463	234	232
Kraftstoffe, Schmieröle	14 744	13 590	2 151	1 662
Fertigwaren	23 151	21 843	24 542	21 246
davon				
Vorerzeugnisse	4 643	3 981	2 580	2 231
darunter				
Papier und Pappe	1 331	792	104	70
Kunststoffe	869	752	299	280
Andere chemische Vorerzeugnisse	1 006	1 095	724	570
Enderzeugnisse	18 508	17 861	21 962	19 014
darunter				
Textilwaren	1 178	1 096	224	176
Maschinen	1 432	1 301	3 355	3 161
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 349	4 081	3 456	3 185
Chemische Enderzeugnisse	1 427	1 309	1 601	1 367
Luftfahrzeuge	7 290	7 492	8 406	5 661
Kraftfahrzeuge	185	202	929	877
Rückwaren und Ersatzlieferungen	85	105	56	51
Insgesamt	70 151	65 197	35 144	30 395

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

102 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE ¹⁾ ÜBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1983 UND 1984 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1984	1983	1984	1983
	Mio. DM			
Europa	41 492	38 040	25 385	20 772
davon Mitgliedsländer der EG	30 166	28 168	18 814	14 444
Mitgliedsländer der EFTA	4 268	3 982	4 145	3 646
Ostblockländer	4 826	4 407	1 383	1 642
Übrige europäische Länder	2 232	1 483	1 043	1 040
Außereuropa	28 659	27 157	9 759	9 623
davon Afrika	8 040	6 802	1 984	1 732
darunter Algerien	735	501	133	130
Libyen	938	967	161	115
Nigeria	4 035	3 378	259	362
Republik Südafrika	582	613	473	250
Amerika	8 895	8 853	2 975	3 405
davon Nordamerika	4 442	5 036	1 535	1 080
darunter USA	4 003	4 656	1 391	955
Kanada	440	379	143	125
Mittelamerika	922	947	292	320
Südamerika	3 530	2 870	1 149	2 005
darunter Venezuela	467	340	74	53
Brasilien	1 160	944	125	131
Argentinien	834	517	704	1 606
Asien	10 939	10 774	4 496	4 245
davon Nahost	3 339	4 242	1 900	1 984
darunter Iran	419	310	402	473
Saudi-Arabien	1 245	1 756	594	643
Verein. Arab. Emirate	271	576	142	105
Mittelost	499	r 457	465	r 362
Fernost	7 101	r 6 075	2 130	r 1 897
darunter Philippinen	254	198	52	103
China	742	632	224	226
Südkorea	358	307	131	127
Japan	3 011	2 558	593	486
Taiwan	567	528	236	123
Hongkong	574	503	151	120
Australien	785	728	193	169
darunter Australien	219	186	152	119
Papua-Neuguinea	385	394	7	7
Schiffbedarf, nicht ermittelte Länder	0	0	111	72
Insgesamt	70 151	65 197	35 144	30 395

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**103 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR UBER HAMBURG 1)
1983 UND 1984 NACH WAREN**

Warenbenennung	See-Eingang		See-Ausgang	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Ernährungswirtschaft	1 276,1	1 314,2	1 764,8	1 189,5
davon				
Lebende Tiere u. Nahrungem. tier. Ursprungs	207,0	173,3	381,4	354,9
dar. Fischmehl	16,0	24,6	36,2	30,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	839,4	901,4	1 313,0	766,1
dar. Getreide	198,6	320,7	956,8	395,3
Süßfrüchte	218,6	200,4	23,7	18,5
Ölfrüchte zur Ernährung	26,8	23,5	6,4	14,6
Ölkuchen	83,2	74,1	46,5	62,7
Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	12,0	58,4	2,8	23,9
Genusmittel	229,6	239,5	70,4	68,5
dar. Kaffee	186,1	203,2	34,0	37,3
Gewerbliche Wirtschaft	2 449,8	2 339,5	6 189,5	7 100,7
davon				
Rohstoffe	939,3	1 028,2	203,5	182,0
dar. Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,9	39,7	12,2	8,9
Steinkohlen	0,1	0,1	6,8	1,0
Eisenerze	44,2	2,3	0,0	0,1
Steine und Erden	56,5	64,5	51,7	47,5
Rohphosphate	477,8	659,2	0,2	0,1
Halbwaren	529,4	470,4	2 654,2	3 794,9
dar. Kraftstoffe und Schmieröle	21,9	1,2	1 617,0	2 283,4
Kalidüngemittel	1,3	5,5	312,9	354,0
Sonstige Düngemittel	223,0	214,1	281,5	515,1
Fertigwaren	981,2	840,9	3 331,8	3 123,8
davon				
Vorzzeugnisse	564,0	470,5	2 565,5	2 444,4
dar. Papier und Pappe	269,4	208,3	431,9	366,6
Chemische Vorzeugnisse	95,6	79,9	242,2	239,2
Stab- und Formeisen	32,6	32,9	359,1	376,4
Blech)	13,9	4,7	933,9	921,8
Draht) aus Eisen	8,0	5,5	266,9	227,6
Enderzeugnisse	417,2	370,4	766,2	679,4
dar. Eisenwaren	49,2	44,3	106,4	93,1
Maschinen	84,4	76,4	240,6	208,2
Kraftfahrzeuge	20,9	19,8	35,9	34,0
Rückwaren und Ersatzlieferungen	3,0	3,8	3,7	5,7
Insgesamt	3 728,8	3 657,5	7 958,1	8 295,9

1) ohne Einfuhren auf offene Zollager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Ware	1984	1983
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg		
Getreide	126,9	61,3
Ölfrüchte	40,8	48,1
Ölkuchen	459,8	421,2
Steinkohlen	533,9	310,2
Eisenerze	724,7	280,6
Übrige Waren	171,2	138,9
Zusammen	2 057,3	1 260,3
Abfuhr im Seumschlag		
Getreide	553,6	906,8

**104 DURCHFÜHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR OBER HAMBURG ¹⁾
1983 UND 1984**

Land	See-Eingang nach Bestimmungsländern		See-Ausgang nach Versendungsländern	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Ab- bzw. Anfuhr auf dem Land- und Flußweg nach bzw. aus				
Frankreich	12,4	12,3	11,5	9,1
Belgien-Luxemburg	14,4	15,7	7,2	6,0
Niederlande	24,7	35,0	8,3	11,6
Italien	20,5	31,9	11,9	14,1
Vereinigtes Königreich	6,8	3,3	5,0	9,9
Dänemark	214,9	203,8	439,7	483,2
Norwegen	14,0	13,6	22,1	13,1
Schweden	68,0	63,8	173,9	147,9
Finnland	31,2	31,1	37,8	23,9
Schweiz	90,1	86,0	52,9	40,1
Österreich	331,0	354,2	413,5	403,8
Jugoslawien	5,9	20,4	3,4	2,3
Sowjetunion	9,5	21,0	4,7	6,0
Polen	17,2	9,9	19,9	25,0
Tschechoslowakei	708,2	813,1	392,6	413,2
Ungarn	317,7	295,6	68,1	59,5
Rumänien	7,5	6,2	9,2	8,2
Bulgarien	5,5	6,6	4,2	2,3
DDR	223,0	123,7	4 656,3	5 105,9
übrigen Ländern	16,0	26,0	25,6	26,4
Zusammen	2 138,5	2 173,2	6 367,8	6 811,5
Ab- bzw. Anfuhr im Seeumschlag nach bzw. aus				
Belgien-Luxemburg	5,4	0,8	0,5	1,4
Niederlande	22,2	1,2	4,4	3,3
Vereinigtes Königreich	42,1	27,7	22,8	19,0
Dänemark	82,9	83,7	182,2	122,6
Norwegen	54,2	40,3	190,6	158,8
Schweden	96,6	80,1	229,1	220,7
Finnland	63,1	54,6	169,7	109,4
Spanien	12,2	13,9	21,8	17,0
Sowjetunion	210,0	326,2	17,0	6,4
Polen	62,6	52,2	26,3	25,0
DDR	2,2	0,9	10,8	17,0
übrigen europäischen Ländern	32,1	46,5	45,4	37,7
Außereuropa	904,7	756,2	669,7	746,0
Zusammen	1 590,3	1 484,3	1 590,3	1 484,3
Insgesamt	3 728,8	3 657,5	7 958,1	8 295,9

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Bestimmungsland	1984	1983
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg nach		
Österreich	1 289,1	621,7
Tschechoslowakei	616,4	531,1
DDR	80,5	-
übrigen Ländern	71,3	107,5
Zusammen	2 057,3	1 260,3
Abfuhr im Seeumschlag nach der Sowjetunion	553,1	854,6
übrigen Ländern	0,5	52,2

105 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1983 UND 1984 IM GROSSHANDEL
 1980 = 100

Wirtschaftsgliederung 1) Großhandel mit ...	Umsatz 1980 in Mio. DM	Messzahlen	
		1984	1983
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	17 762	133,2	139,5
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	532	154,9	138,9
festen Brennstoffen, Mineralölserzeugnissen	3 420	172,0	141,3
Erzen, Stahl, Nichteisen-Metallen usw.	23 926	103,9	126,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	2 091	109,1	99,0
Altmaterial, Reststoffen	2 106	113,3	119,4
	259	187,2	122,6
Rohstoffen und Halbwaren zusammen	50 097	120,5	130,9
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	23 332	122,3	115,3
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 946	145,0	113,9
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	4 343	132,3	130,9
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	997	115,6	125,5
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art 2)	5 118	108,7	101,6
	1 391	158,0	142,5
	5 971	140,8	117,2
Fertigwaren zusammen	43 099	126,3	116,6
Großhandel insgesamt	93 196	123,2	124,3
davon			
Binnengroßhandel	41 905	122,5	123,6
Außenhandel	51 291	123,7	124,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

106 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1983 UND 1984 IM EINZELHANDEL
 1980 = 100

Wirtschaftsgliederung 1)	Umsatz 1980 in Mio. DM	Messzahlen	
		1984	1983
Einzelhandel insgesamt	16 752	106,2	r 104,9
darunter			
Nahrungs- und Genußmittel	4 105	110,1	r 111,2
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	1 872	103,9	99,8
Einrichtungsgegenstände	644	99,3	r 96,2
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	617	102,4	100,3
Papierwaren, Druckerzeugnisse	328	108,4	r 106,6
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	872	122,1	r 116,4
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	1 640	111,5	r 110,3
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	6 509	102,5	r 101,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**107 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1983 UND 1984 IM GASTGEWERBE
1980 = 100**

Wirtschaftsgliederung	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1984	1983
Beherbergungsgewerbe	281	106,2	98,6
darunter			
Hotels	169	128,8	117,1
Hotels garnis	82	83,3	80,6
Gaststättengewerbe	903	105,7	x 102,7
darunter			
Speisewirtschaften	523	109,5	x 103,7
Imbißhallen	60	109,5	108,9
Schankwirtschaften	212	108,5	105,5
Bars, Tanzlokale u.ä.	66	72,2	82,2
Cafés	16	58,8	69,6
Kantinen	90	124,4	x 130,3
Gastgewerbe insgesamt	1 273	107,1	103,7

108 ENTWICKLUNG DES FREMDENVERKEHRS ¹⁾ 1974 BIS 1984

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	insgesamt	darunter von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik
	1000			
1974	1 448	454	2 769	861
1975	1 389	449	2 685	835
1976	1 477	451	2 856	854
1977	1 515	461	2 804	838
1978	1 580	449	2 899	820
1979	1 639	509	3 041	933
1980	1 686	540	3 146	1 046
1981	1 665	552	3 245	1 156
1982	1 554	495	2 979	1 024
1983	1 550	489	2 905	973
1984	1 503	501	2 879	1 019

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

**109 FREMDENVERKEHR 1983 UND 1984 NACH AUSGEWÄHLTEN WOHNSITZLÄNDERN
DER GÄSTE ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz des Gastes (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste		Übernachtungen	
	1984	1983	1984	1983
Bundesrepublik Deutschland	1 001 045	1 060 618	1 859 933	1 928 739
DDR	3 480	4 357	11 148	11 990
Ausland	498 010	484 845	1 007 972	964 541
darunter				
Europa	340 972	343 291	649 540	639 689
darunter				
Belgien-Luxemburg	8 478	8 359	15 450	15 114
Dänemark	37 454	37 936	64 775	64 721
Finnland	17 626	19 358	29 974	31 199
Frankreich	19 613	18 777	38 636	36 179
Griechenland	3 572	4 114	9 628	10 471
Großbritannien und Nordirland	50 390	48 709	98 065	96 859
Italien	16 323	16 678	33 283	33 437
Jugoslawien	2 470	2 665	5 760	7 229
Niederlande	24 341	26 837	43 502	47 833
Norwegen	31 201	34 081	49 790	51 557
Österreich	17 287	17 318	35 586	36 922
Polen	5 810	4 767	17 587	11 748
Portugal	1 955	1 945	10 569	10 821
Rumänien	532	992	1 865	2 216
Schweden	62 459	59 680	100 491	95 202
Schweiz	20 112	18 988	41 098	35 489
Sowjet-Union	1 497	2 837	4 833	6 393
Spanien	7 913	7 366	20 243	19 810
Tschechoslowakei	1 623	1 248	3 672	3 044
Türkei	3 997	3 379	11 075	8 383
Ungarn	1 957	2 243	4 480	5 340
Amerika	69 507	59 485	142 544	127 330
darunter				
Argentinien	2 176	1 639	4 969	4 469
Brasilien	3 006	2 397	7 263	6 352
Kanada	5 518	5 032	12 138	10 658
Mexiko	1 261	1 236	2 960	3 306
USA	52 321	44 561	101 693	89 267
Australien	5 701	6 633	10 986	12 035
Afrika	11 131	13 045	34 886	39 302
darunter				
Republik Südafrika	2 782	2 999	6 685	6 821
Asien	63 266	60 525	155 830	142 355
darunter				
Israel	5 006	4 711	10 647	10 012
Japan	29 481	26 871	59 702	54 622
Insgesamt	1 502 535	1 549 820	2 879 053	2 905 270

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

**110 KAPAZITÄT UND AUSLASTUNG IM BEHERBERGUNGSGEWERBE 1982 BIS 1984
NACH BETRIEBSARTEN**

Art des Betriebs	Anzahl der Betten ¹⁾			Auslastungsgrad in %		
	1984	1983	1982	1984	1983	1982
Hotels	9 155	9 076	9 207	46,3	45,6	47,0
Hotels garnis	8 046	8 301	8 431	36,2	36,7	35,8
Gasthöfe	353	412	438	33,2	31,9	33,2
Hotel-Pensionen und Pensionen	179	181	171	28,8	30,7	32,7
Heime und Jugendherbergen	1 025	1 037	1 146	56,7	56,7	53,8
Insgesamt	18 758	19 007	19 393	42,1	41,9	42,1

1) Stand 31.12.

**111 FREMDENVERKEHR ¹⁾ IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND 1984**

Stadt	Gäste		Gäste auf 1000 Einwohner	Übernachtungen		Übernachtungen auf 1000 Einwohner
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik		insgesamt	dar. von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	
		1000			%		1000	%
Berlin (West)	1 718	18	930	4 802	19	2 600
Hamburg	1 503	33	943	2 879	35	1 807
München	2 644	44	2 081	5 638	44	4 439
Köln	892	43	962	1 731	41	1 868
Essen	218	16	347	561	14	896
Frankfurt am Main	1 752	62	2 914	3 004	58	4 996
Dortmund	185	15	319	323	17	556
Düsseldorf	767	40	1 351	1 528	42	2 693
Stuttgart	514	33	920	1 080	30	1 934
Bremen	309	23	718	580	24	1 093
Hannover	397	26	770	673	26	1 310
Nürnberg	592	29	1 261	1 053	27	2 244

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZAHUNG

112 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GROSSHANDEL

Großhandel mit ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz insgesamt	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
	31.3.1979		1978		
	Anzahl		Mio. DM		
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	244	2 797	467	16 070	976
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	62	402	85	467	57
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	129	2 573	299	2 363	282
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	114	3 119	210	17 102	216
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	90	3 181	358	3 445	634
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	313	4 373	583	2 133	189
Altmaterial, Reststoffen	121	723	115	197	1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 120	15 624	2 097	22 358	7 806
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	529	4 410	932	1 899	186
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	729	8 222	1 156	4 328	349
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	170	2 217	296	873	68
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	863	9 664	1 276	3 999	562
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	248	3 903	1 055	1 560	64
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	421	5 579	965	6 612	431
Großhandel insgesamt	5 153	66 787	9 894	83 408	11 822

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

**113 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IN DER HANDELS-
VERMITTLUNG**

Vermittlung von/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
	31.3.1979			1978	
	Anzahl			Mio. DM	
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	103	332	72	36	5 903
technischen Chemika- lien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	259	1 116	214	107	3 314
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	375	1 279	278	257	7 050
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	525	1 241	275	102	1 635
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	527	1 617	340	134	1 504
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	62	175	49	12	147
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	344	960	197	100	1 567
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	378	999	268	231	2 829
Versandhandelsver- tretung	29	67	9	5	26
Handelsvermittlung	2 602	7 786	1 702	985	23 975
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	338	1 565	327	120	1 156
Handelsvermittlung insgesamt	2 940	9 351	2 029	1 105	25 132

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

114 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
	31.3.1979			1978
	Anzahl			Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 653	19 991	7 639	2 819
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 566	14 433	6 055	1 607
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	957	5 139	1 267	699
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	502	4 484	967	733
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	439	2 976	771	402
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	896	5 624	2 163	768
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	32	202	62	129
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	543	6 547	502	1 600
	1 878	15 320	4 111	3 800
Einzelhandel insgesamt	10 466	74 716	23 537	12 558

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

115 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	und zwar Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	
	31.3.1979			1978	
	Anzahl			Mio. DM	
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 628	21 835	9 388	15 769	3 846
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 038	14 473	6 228	12 204	1 891
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	1 052	4 450	1 171	3 049	653
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	593	3 347	657	2 618	652
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	524	2 329	718	1 712	323
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 059	5 724	2 188	4 239	803
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	39	201	58	162	599
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	633	5 618	425	4 913	1 437
	2 143	28 355	7 708	25 617	5 466
Einzelhandel insgesamt	12 709	86 332	28 541	70 283	15 669

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

**116 LADENGEWÄHRE, BESCHÄFTIGTE UND FLÄCHE 1979 UND UMSATZ 1978
IM EINZELHANDEL**

Einzelhandel mit ... 1)	Laden- ge- schäfte	Beschäftigte	Ge- schäfts- fläche	Ver- kaufs- fläche	Umsatz ins- gesamt
	31.3.1979				1978
	Anzahl		1000 m ²		1000 DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 882	19 925	677	413	3 619 307
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 850	13 949	407	271	1 814 493
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	972	4 277	350	250	634 159
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	535	3 020	108	65	589 264
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	393	1 925	43	28	257 295
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 029	5 634	147	70	791 360
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	379	3 376	390	131	827 879
	1 761	20 335	668	373	2 560 328
Einzelhandel insgesamt	10 801	72 441	2 791	1 600	11 094 085

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

117 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GASTGEWERBE

Gastgewerbe 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	und zwar		
	Teilzeit- beschäftigte		Arbeit- nehmer		
	31.5.1979					1978
Anzahl					Mio. DM
Beherbergungsgewerbe	365	4 444	787	3 814	255
darunter					
Hotels	71	2 754	452	2 606	166
Gasthöfe	30	197	29	150	13
Pensionen	20	106	15	68	6
Hotels garnis	231	1 364	283	988	70
Gaststättengewerbe	3 869	16 145	4 318	10 395	844
davon					
Speisewirtschaften	981	7 604	1 862	6 113	442
Imbißhallen	437	1 182	388	572	68
Schankwirtschaften	2 054	5 257	1 454	2 251	231
Bars, Tanzlokale u.ä.	175	1 211	312	929	61
Cafés	61	409	150	291	19
Eisdielen	128	404	119	197	18
Trinkhallen	33	78	33	42	6
Kantinen	209	1 577	382	1 306	98
Gastgewerbe insgesamt	4 443	22 166	5 487	15 515	1 198

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

VERKEHR

118 BESTAND DER HANDELSZWECKEN DIENENDEN SEESCHIFFE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1970 UND 1978 BIS 1984

Heimatgebiet	Einheit	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Hamburg	Anzahl	1 272	815	744	735	- 1,2
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	5 500,7	4 505,5	4 255,7	- 5,5
Bremen	Anzahl	385	152	105	102	- 2,9
	1000 BRT/BRZ	2 267,4	1 078,6	744,0	582,0	- 21,8
Schleswig-Holstein	Anzahl	455	367	362	363	+ 0,3
	1000 BRT/BRZ	1 064,2	782,0	657,2	629,9	- 4,2
Niedersachsen	Anzahl	567	321	333	334	+ 0,3
	1000 BRT/BRZ	322,5	247,5	403,4	465,2	+ 15,3
Übrige Länder	Anzahl	11	17	13	13	-
	1000 BRT/BRZ	6,0	10,5	8,1	9,7	+ 19,8
Insgesamt	Anzahl	2 690	1 672	1 557	1 547	- 0,6
	1000 BRT/BRZ	8 434,3	7 619,3	6 318,2	5 942,5	- 5,9

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

119 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN SEESCHIFFE 1970 UND 1978 BIS 1984

Schiffgruppe	Einheit	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Fahrgastschiffe	Anzahl	51	35	32	30	- 6,2
	1000 BRT/BRZ	76,2	25,8	35,8	13,1	- 63,4
Ro-Ro-Schiffe, Fährschiffe	Anzahl	1	15	17	18	+ 5,9
	1000 BRT/BRZ	3,8	65,6	101,5	114,8	+ 13,1
Andere Trockenfracht- schiffe darunter	Anzahl	1 118	658	588	584	- 0,7
	1000 BRT/BRZ	3 216,1	3 011,5	2 615,4	2 666,8	+ 2,0
Containerschiffe	Anzahl	-	67	92	102	+ 10,9
	1000 BRT/BRZ	-	1 035,8	1 349,7	1 427,5	+ 5,8
Tankschiffe	Anzahl	102	107	107	103	- 3,7
	1000 BRT/BRZ	1 478,1	2 397,6	1 752,8	1 461,0	- 16,6
Handelschiffe insgesamt	Anzahl	1 272	815	744	735	- 1,2
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	5 500,5	4 505,5	4 255,7	- 5,5
Außerdem						
	Fischereifahrzeuge	Anzahl	91	60	49	47	- 4,1
	1000 BRT/BRZ	18,7	11,1	7,8	7,6	- 2,6
Spezialfahrzeuge	Anzahl	356	305	294	282	- 4,1
	1000 BRT/BRZ	113,5	194,0	188,9	168,4	- 10,9

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

120 SCHIFFSVERKEHR OBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1978 BIS 1984

Art der Angabe	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Angekommene Schiffe					
Anzahl	18 878	15 886	14 159	14 020	- 1,0
1000 NRT (NRZ)	42 902,2	63 655,7	57 263,7	56 954,5	- 0,5
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Anzahl	9 881	6 558	5 540	5 574	+ 0,6
1000 NRT (NRZ)	10 431,6	9 139,1	8 262,4	8 256,7	- 0,1
Abgegangene Schiffe					
Anzahl	19 735	16 547	14 482	14 155	- 2,3
1000 NRT (NRZ)	42 923,6	63 520,4	57 392,8	56 960,7	- 0,8
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Anzahl	10 721	7 139	5 842	5 673	- 2,9
1000 NRT (NRZ)	10 495,3	9 223,1	8 341,5	8 359,2	+ 0,2

121 LINIENSCHIFFFAHRT DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1978 BIS 1984

Fahrtgebiet	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
- Linien -					
Europa	66	84	86	70	- 18,6
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4	5	3	1	- 66,7
Afrika	46	72	72	81	+ 12,5
Amerika	73	61	56	69	+ 23,2
Asien	59	104	121	111	- 8,3
Australien, Ozeanien	7	8	9	7	- 22,2
Insgesamt	251	329	344	338	- 1,7
- Abfahrten -					
Europa	4 104	2 972	2 839	2 875	+ 1,3
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	601	188	8	50	x
Afrika	1 210	1 481	1 242	1 269	+ 2,2
Amerika	1 787	1 230	988	1 034	+ 4,7
Asien	1 187	1 630	1 715	1 630	- 5,0
Australien, Ozeanien	168	162	165	168	+ 1,8
Insgesamt	8 456	7 475	6 949	6 976	+ 0,4

122 SCHIFFSVERKEHR OBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
 Schiffsankünfte nach Schiffarten

Schiffsart	1984		1983	
	Anzahl	NRT (NRZ)	Anzahl	NRT (NRZ)
Stückgutfrachter	6 829	16 948 637	7 653	18 846 052
Massengutschiffe	426	7 009 161	389	6 439 789
Tankschiffe	2 271	6 001 470	2 159	5 926 698
Trägerschiffe	19	127 632	19	172 963
Containerschiffe	3 178	23 254 978	2 717	22 583 685
Kühlschiffe	203	743 450	187	688 946
Ro-Ro-Schiffe/Fährschiffe	1 076	2 765 146	1 009	2 515 335
Fahrgastschiffe	9	97 246	8	64 440
Sonstige	9	6 818	18	25 807
Insgesamt	14 020	56 954 538	14 159	57 263 715

123 CONTAINERVERKEHR ¹⁾ DES HAFENS HAMBURG 1981 BIS 1984

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984
Beladene Container	Anzahl	591 717	559 628	600 401	688 177
davon					
Empfang	"	283 287	259 183	286 268	321 277
Versand	"	308 430	300 445	314 133	366 900
Leercontainer	"	140 225	154 621	153 986	181 182
davon					
Empfang	"	94 470	114 541	109 202	129 287
Versand	"	45 755	40 080	44 784	51 895
Container insgesamt	Anzahl	731 942	714 249	754 387	869 359
davon					
Empfang	"	377 757	373 724	395 470	450 564
Versand	"	354 185	340 525	358 917	418 795
In Containern um- geschlagene Güter	t	6 778 839	6 472 915	7 227 264	8 370 225
davon					
Empfang	t	3 171 379	2 923 855	3 329 441	3 831 980
Versand	t	3 607 460	3 549 060	3 897 823	4 538 245

1) Container von 20 Fuß und mehr, einschließlich Trailer.

124 GÖTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
NACH GÖTERHAUPTGRUPPEN

Güterhauptgruppe	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Getreide	1 605,8	1 990,8	1 984,6	1 840,5
Früchte, Gemüse	710,8	658,8	43,5	36,9
Holz und Kork	327,6	311,2	191,9	113,8
Pflanzliche und tierische Rohstoffe, a.n.g.	444,6	383,0	77,3	66,1
Zucker	204,3	157,2	289,3	237,7
Getränke, Genußmittel u.ä.	938,2	849,6	280,7	245,2
Fleisch, Fisch, Eier, Milch	285,8	269,5	566,6	450,4
Getreide- und ähnliche Erzeugnisse	574,6	512,3	369,8	311,5
Futtermittel	1 425,0	1 995,8	467,0	948,5
Ölsaaten, Fette	1 987,9	2 502,3	269,5	377,7
Kohlen, Koks	1 183,9	1 358,8	9,9	5,3
Rohes Erdöl	3 252,4	3 299,7	15,3	-
Kraftstoffe, Heizöl	5 811,9	5 079,2	2 746,6	3 607,6
Ander Mineralölerzeugnisse	515,8	225,4	414,1	351,4
Erze, Schrott	6 474,0	3 617,9	40,7	48,7
Stahlhalbzeug, Stab-, Formstahl	126,4	148,8	1 331,4	1 420,4
Stahlblech, Bandstahl	59,0	62,9	1 332,0	1 172,8
Rohre, Gießereierzeugnisse	21,7	20,8	665,1	639,4
Nichteisen-Metalle, -halbzeug	276,7	241,5	217,6	239,0
Steine und Erden	570,0	562,2	110,6	98,5
Düngemittel	912,1	992,8	2 414,6	2 333,7
Chemische Grundstoffe	473,3	396,9	1 131,8	1 145,8
Ander chemische Erzeugnisse	223,4	195,0	620,9	556,5
Fahrzeuge	149,9	153,9	362,4	331,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	266,4	253,1	1 026,9	982,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	95,9	94,7	229,0	211,8
Leder und Textilwaren	361,9	340,4	141,8	143,9
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 263,6	1 161,2	838,2	744,9
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammelgut)	1 395,8	1 235,6	1 286,3	1 093,2
Übrige Güter	1 020,5	863,7	1 054,0	940,2
Insgesamt 1)	32 959,2	29 935,0	20 529,4	20 695,5
davon				
Massengut	24 233,3	21 888,8	7 977,8	9 434,8
Sack- und Stückgut	8 725,9	8 046,2	12 551,6	11 260,7

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergewetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

125 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
NACH VERKEHRSBEREICHEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Bundesrepublik Deutschland	384,8	431,2	730,9	1 034,3
Übriges Ostseegebiet				
einschließlich Kattegatt	5 883,7	4 477,0	3 164,0	3 542,3
Nordeuropa und Grönland	3 582,1	2 228,3	989,2	981,1
Großbritannien und Irland	3 493,6	3 570,0	1 858,7	1 527,7
Westeuropa am Kanal	2 650,9	2 526,2	1 151,7	2 022,9
Süd- und Westeuropa am Atlantik	425,4	460,7	151,8	204,3
Südeuropa am Mittelmeer	326,7	271,1	142,2	184,2
Südosteuropa am Mittelmeer				
und am Schwarzen Meer	241,6	299,6	379,6	453,2
Nordafrika am Mittelmeer	189,3	173,9	761,3	756,1
Nordafrika am Atlantik	94,5	125,0	182,4	173,3
Westafrika	1 334,5	804,8	625,2	724,6
Südliches Afrika	550,4	774,7	415,9	383,8
Ostafrika	170,7	158,0	244,0	216,9
Afrika am Golf von Aden				
und am Roten Meer	38,4	27,4	94,6	99,9
Nordamerika am Atlantik	3 107,0	2 293,2	1 144,5	585,0
Golf von Mexiko und				
Karibisches Meer	2 865,4	4 221,6	760,6	487,8
Südamerika am Atlantik	2 175,1	1 912,3	229,4	197,3
Nordamerika am Pazifik	131,0	190,1	144,1	87,8
Mittelamerika am Pazifik	226,4	169,1	48,0	41,6
Südamerika am Pazifik	369,8	325,2	122,5	138,4
Amerikanisches Binnenland	2,8	1,5	4,7	2,3
Nahost am Mittelmeer	135,2	129,9	421,4	453,4
Arabien und Persischer Golf	239,9	713,6	1 316,7	1 370,2
Mittelost	282,2	266,9	1 286,3	901,1
Fernost	2 627,5	2 511,5	3 654,2	3 727,0
Australien und Ozeanien	1 430,2	872,2	505,4	380,9
Nicht ermittelte Länder,				
Polargebiete	-	-	-	17,9
Insgesamt ¹⁾	32 959,2	29 935,0	20 529,4	20 695,5

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergewetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**126 GÖTERVERKEHR IN WICHTIGEN EUROPÄISCHEN SEEHÄFEN 1970 UND 1978
BIS 1984**

Hafen	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983
	1000 t				%
Rotterdam	225 790	268 966	232 718	244 100	+ 4,9
Antwerpen	78 133	79 621	80 322	90 000	+ 12,0
Marseille	74 073	99 088	86 616	88 012	+ 1,6
Le Havre	59 825	75 085	54 574	54 959	+ 0,7
Hamburg	46 959	60 259	50 631	53 489	+ 5,6
Genua	54 609	50 291	43 177	45 000	+ 4,2
London	59 469	46 300	41 700	...	...
Dünkirchen	25 387	37 634	30 160	33 329	+ 10,5
Bremische Häfen	23 384	26 382	26 612	28 557	+ 7,3
Amsterdam	22 761	20 730	23 360	27 100	+ 16,0
Gent	9 342	18 891	23 924	26 500	+ 10,8
Triest	27 942	35 336	26 562	26 103	- 1,7
Venedig	23 197	25 689	23 183	...	...
Göteborg	23 523	22 012	23 881	23 458	- 1,8
Wilhelmshaven	22 331	28 558	21 874	21 253	- 2,8
Nantes-St.Nazaire	12 047	18 305	20 171	20 720	+ 2,7
Rouen	13 073	20 554	20 396	20 657	+ 1,3
Stettin	16 495	21 609	18 885	...	...
Neapel	18 220	16 073	12 889	...	...
Rijeka	10 349	18 058	18 483	18 336	- 0,8
Danzig	10 124	20 290	18 360	...	...
Lissabon	12 268	13 863	12 369	12 682	+ 2,5
Savona	12 738	14 419	11 714	...	...
Liverpool	23 020	12 062	10 641	...	...
Kopenhagen	12 255	8 829	6 723	7 584	+ 12,8
Emden	15 055	7 040	3 032	3 463	+ 14,2

Bei den meisten europäischen Häfen ist Bunkermaterial und Schiffsbedarf einbezogen

127 GÖTERVERKEHR 1983 UND 1984 VON UND NACH HAMBURG MIT BINNENSCHIFFEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Niederelbe	1 081,2	1 051,4	1 023,6	1 117,6
Oberelbe	521,0	596,1	200,2	253,6
darunter Lübeck	91,8	160,2	95,2	111,4
Mittellandkanal	1 348,9	1 274,6	1 046,0	995,7
Übrige Wasserstraßen	199,2	221,4	119,9	111,2
Berlin (West)	472,4	406,5	1 082,9	1 092,8
Bundesrepublik Deutschland zusammen	3 622,7	3 550,0	3 472,6	3 570,9
DDR	805,6	470,5	511,9	443,3
Tschechoslowakei	359,8	307,7	573,5	467,8
Übrige Länder	367,2	249,7	124,8	118,6
Insgesamt	5 155,4	4 578,0	4 682,7	4 600,6
darunter				
Oberelbe	4 074,1	3 526,6	3 659,2	3 483,0
darunter				
über den Elbe-Seitenkanal	2 065,9	1 949,9	1 609,3	1 610,5
Anteil in %	50,7	55,3	44,0	46,2

128 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFENFAHRZEUGE 1983 UND 1984

Schiffsgattung	31.12.1984			31.12.1983		
	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke
		t	kW		t	kW
		Gütermotorschiffe 1)	247		161 490	68 973	255	162 709	68 962
Schub-Gütermotorschiffe	1	1 098	442	1	1 098	442
Tankmotorschiffe 2)	125	144 662	65 403	126	145 172	65 314
Schub-Tankmotorschiffe	1	1 559	1 221	1	1 569	1 221
Güterschleppkähne	21	15 903	.	28	20 601	.
Tankschleppkähne 3)	22	8 718	.	22	8 718	.
Güterschubleichter 4)	55	52 293	.	81	101 697	.
Tankschubleichter	16	10 459	.	18	11 713	.
Güter-Schub-Schleppkähne	6	4 339	.	6	4 341	.
Hafenschlepper	49	.	8 658	54	.	9 534
Strom- und Kanalschlepper	22	.	4 905	21	.	4 734
Schubboote	1	.	103	2	.	2 585
Schub-Schleppboote	12	.	3 850	16	.	5 637
Fahrgastschiffe	31	.	3 771	30	.	3 436
Schuten und Leichter	1 072	253 585	.	1 247	286 404	.
Insgesamt	1 681	654 106	157 326	1 908	744 022	161 901

- 1) einschließlich Gütermotorschuten.- 2) einschließlich Tankmotorschuten,
ohne Bunkerboote.- 3) einschließlich Tankschuten, ohne Bunkerboote.-
4) ohne Trägerschiffsleichter.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

129 FERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1982 UND 1983 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Schleswig-Holstein	410	466	1 009	974
Hamburg	33	31	33	31
Niedersachsen	1 476	1 482	2 665	2 519
Bremen	205	195	255	274
Nordrhein-Westfalen	1 723	1 721	1 525	1 462
Hessen	396	387	527	503
Rheinland-Pfalz	250	254	169	169
Baden-Württemberg	461	473	549	513
Bayern	510	490	569	554
Saarland	24	25	39	46
Berlin (West)	311	316	656	631
DDR und Berlin (Ost)	7	4	8	13
Übrige Gebiete	1 777	1 752	1 489	1 511
Insgesamt	7 583	7 596	9 493	9 199

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

130 GÖTERVERKEHR MIT EISENBAHNEN 1982 UND 1983 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Schleswig-Holstein	151	153	159	213
Hamburg	490	546	490	546
Niedersachsen	649	853	3 528	4 083
Bremen	47	57	63	71
Nordrhein-Westfalen	1 588	1 479	717	727
Hessen	963	896	257	249
Rheinland-Pfalz	121	153	86	121
Baden-Württemberg	405	423	470	447
Bayern	439	541	761	1 165
Saarland	175	124	30	26
Berlin (West)	16	18	247	368
DDR und Berlin (Ost)	5 752	6 278	631	792
Übrige Gebiete	1 324	1 366	2 468	3 468
Insgesamt	12 120	12 887	9 908	12 276

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**131 GEWERBLICHER FLUGVERKEHR 1983 UND 1984 NACH FLUGHAFEN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Flughafen	Starts und Landungen		Fluggäste 1)		Fracht und Post 1)	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983
	Anzahl		1000		t	
Hamburg	68 633	62 044	4 375	4 120	39 788	37 765
Frankfurt am Main	212 084	206 812	18 297	17 016	785 625	721 238
Düsseldorf	85 980	84 162	7 520	7 138	42 423	35 611
München	101 472	96 212	6 871	6 065	48 911	42 030
Berlin	53 876	49 608	4 289	4 135	20 047	18 670
Stuttgart	52 954	48 783	2 681	2 505	20 366	19 648
Köln/Bonn	43 512	40 347	1 855	1 669	60 903	62 460
Hannover	40 046	38 177	1 777	1 729	14 708	13 236
Bremen	21 991	22 905	677	656	6 692	6 378
Nürnberg	19 014	17 797	815	747	9 452	7 706
Saarbrücken	11 761	16 852	142	148	129	3

1) ohne Transit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

132 LÄNGE DER STRASSEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR 1984

Art der Straße	Straßenlänge							
	insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
km								
Bundesautobahnen	75	20	5	10	-	-	18	22
Bundesstraßen	157	19	16	22	23	33	13	31
Sonstige Hauptverkehrsstraßen	685	145	82	63	88	146	76	85
Nachgeordnete Straßen	2 950	431	420	306	323	759	292	419
Wege	405	42	70	33	39	123	35	63
Insgesamt	4 272	657	593	434	472	1 061	434	621

Quelle: Baubehörde

133 MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1982 BIS 1984

Verkehrsmittel	1984	1983	1982	Veränderung 1984 gegenüber 1983
	1000			%
U-Bahn	184 878	190 236	191 164	- 2,8
S-Bahn	143 408	143 225	143 210	+ 0,1
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 674	5 715	5 708	- 0,7
Schnell- und Vorortbahnen zusammen	333 960	339 176	340 082	- 1,5
Kraftomnibusse	251 791	270 079	271 945	- 6,8
Hafen- ¹⁾ und Alsterschiffahrt	5 000	5 915	7 747	- 15,5
Insgesamt	590 751	615 170	619 774	- 4,0

1) einschließlich Große Hafenumrundfahrt, Unterelbeverkehr und Touristik.

134 KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI 1958 UND 1978 BIS 1984

Kraftfahrzeugart	1958	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983
	1000				%
Krafträder ¹⁾	34,1	14,1	22,0	23,5	+ 6,8
Personenkraftwagen	118,3	511,0	518,8	528,4	+ 1,9
Kombinationskraftwagen	7,1	49,8	54,1	56,1	+ 3,7
Kraftomnibusse	0,7	1,8	1,7	1,7	0,0
Lastkraftwagen	28,6	36,1	35,1	34,5	- 1,7
Zugmaschinen	2,3	4,7	4,7	4,7	0,0
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	1,3	5,9	7,7	8,2	+ 6,5
Kraftfahrzeugbestand insgesamt ¹⁾	192,4	623,3	644,2	657,1	+ 2,0
Außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	11,9	30,8	33,2	33,9	+ 2,1

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

135 KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-
RANDKREISEN AM 1. JULI 1984

Gebiet	Kraft- fahrzeuge insgesamt		darunter		
			Personen- kraftwagen ²⁾		Last- kraftwagen
	1000	je 1000 Ein- wohner ³⁾	1000	je 1000 Ein- wohner ³⁾	1000
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 245	476	1 049	401	54
Hamburg	657	411	584	365	35
Niedersachsen	3 488	482	2 915	403	146
Bremen	275	409	246	366	14
Nordrhein-Westfalen	7 728	461	6 798	405	322
Hessen	2 835	511	2 419	436	115
Rheinland-Pfalz	1 918	529	1 582	436	79
Baden-Württemberg	4 753	514	3 964	429	192
Bayern	5 691	519	4 550	415	226
Saarland	510	485	448	426	21
Berlin (West)	704	380	613	331	39
Bundesgebiet ⁴⁾	29 905	489	25 218	412	1 278
- Ausgewählte Großstädte -					
München	553	431	491	383	23
Köln	398	406	356	363	20
Essen	268	423	241	381	11
Frankfurt am Main	288	470	259	423	15
Dortmund	250	425	224	381	11
Düsseldorf	272	474	244	426	13
Stuttgart	256	459	229	410	13
Bremen	228	422	204	378	11
Hannover	196	360	174	320	10
Nürnberg	215	456	190	403	11
- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	124	478	107	412	6
" Segeberg	119	555	101	471	5
" Stormarn	96	494	83	427	4
" Hsgt. Lauenburg	77	488	66	418	3
Landkreis Harburg	100	521	86	448	4
" Stade	86	513	70	417	4

1) einschließlich zulassungsfreier Fahrzeuge.

2) einschließlich Kombinationskraftwagen.

3) bezogen auf die Bevölkerungszahlen nach dem Stand vom 1.7. 1984.

4) einschließlich der Fahrzeuge von Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

136 ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1958 UND 1978 BIS 1984

Kraftfahrzeugart	1958	1978 bis 1982 Jd	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Krafträder 1)	1 623	3 258	4 200	2 946	- 29,9
Personenkraftwagen	27 006	56 611	55 278	52 570	- 4,9
Kombinationskraftwagen	2 386	7 310	7 310	7 545	+ 3,2
Kraftomnibusse	197	188	101	124	+ 22,8
Lastkraftwagen	3 619	4 783	4 220	3 918	- 7,2
Zugmaschinen	292	444	429	385	- 10,3
Sonderkraftfahrzeuge 1)	163	645	566	481	- 15,0
Insgesamt	35 286	73 239	72 104	67 969	- 5,7

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

137 FAHRERLAUBNISENTZIEHUNGEN DER KLASSEN 1 BIS 5 1983 UND 1984

Entziehungsgrund	Entzogene Fahrerlaubnisse			darunter von Frauen		
	1984	1983	Veränderung	1984	1983	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Trunkenheit im Straßenverkehr und zwar	3 848	4 147	- 7,2	405	436	- 7,1
mit Verkehrsunfallflucht	216	265	- 18,5	.	.	.
mit Verkehrsunfall	1 525	1 658	- 8,0	.	.	.
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit und zwar	194	183	+ 6,0	20	11	x
mit Verkehrsunfallflucht	147	150	- 2,0	.	.	.
mit Verkehrsunfall	169	160	+ 5,6	.	.	.
Sonstige (nicht Verkehrs-) Straftaten	19	6	x	-	-	-
Persönliche Mängel	119	118	+ 0,8	29	30	- 3,3
Andere Gründe	89	131	- 32,1			
Insgesamt	4 269	4 585	- 6,9	454	477	- 4,8

138 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN HAMBURG 1958
UND 1978 BIS 1984 SOWIE IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984

Gebiet — Jahr	Unfälle	Verunglückte Personen				
		ins- gesamt	Ge- tötete	und zwar		je 100 Unfälle
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
- Hamburg -						
1958	11 118	13 279	198	5 124	7 957	119
JD 1978 bis 1982	53 556	69 783	1 133	12 248	56 402	652
1983	10 716	13 990	174	2 325	11 491	131
1984	10 287	13 183	130	2 053	11 000	128
- Länder 1) -						
Schleswig-Holstein	17 659	22 957	442	5 698	16 817	130
Hamburg	10 287	13 183	130	2 053	11 000	128
Niedersachsen	42 474	56 156	1 508	16 658	37 990	132
Bremen	4 441	5 230	65	1 060	4 105	118
Nordrhein-Westfalen	93 675	120 465	2 183	35 458	82 824	129
Hessen	33 213	43 998	954	11 197	31 847	132
Rheinland-Pfalz	21 758	29 466	633	8 855	19 978	135
Baden-Württemberg	50 652	68 781	1 531	19 877	47 373	136
Bayern	66 398	92 218	2 413	27 430	62 375	139
Saarland	6 284	8 255	169	1 855	6 231	131
Berlin (West)	12 570	15 437	168	2 365	12 904	123
Bundesgebiet	359 411	476 146	10 196	132 506	333 444	132
- Ausgewählte Großstädte 1) -						
München	7 825	9 925	131	1 739	8 055	127
Köln	5 974	7 518	96	1 683	5 739	126
Essen	3 010	3 776	43	931	2 802	125
Frankfurt am Main	4 119	5 056	59	954	4 043	123
Dortmund	3 536	4 436	55	1 033	3 348	125
Düsseldorf	3 457	4 222	42	926	3 254	122
Stuttgart	2 787	3 585	44	788	2 753	129
Bremen	3 455	4 031	55	803	3 173	117
Hannover	3 662	4 426	42	799	3 585	121
Nürnberg	2 559	3 249	32	577	2 640	127

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

139 BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN VERUNGΛÜCKTE PERSONEN 1983 UND 1984
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

Art der Verkehrsbeteiligung	Jahr	Verunglückte Personen					
		insgesamt 1)	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahre				
			- 6	6 - 15	15 - 25	25 - 65	65 und älter
Führer von							
Krafträdern	1984	1 087	-	-	855	228	1
	1983	1 182	-	-	968	211	-
Kraftwagen	1984	4 647	-	1	1 361	3 124	152
	1983	4 839	-	1	1 341	3 334	155
Kleinkrafträdern	1984	419	-	4	263	136	16
	1983	440	-	1	280	149	9
Fahrrädern	1984	2 108	20	514	563	898	111
	1983	2 051	14	616	546	767	107
sonstigen Fahrzeugen	1984	1	-	-	-	1	-
	1983	5	-	-	-	3	1
Fahrzeufführer zusammen	1984	8 262	20	519	3 042	4 387	280
	1983	8 517	14	618	3 135	4 464	272
darunter Getötete	1984	36	-	-	17	13	6
	1983	61	-	3	23	24	11
Mitfahrer von							
Krafträdern	1984	217	-	7	192	18	-
	1983	241	-	6	213	22	-
Kraftwagen	1984	2 642	117	196	852	1 245	232
	1983	2 926	113	220	954	1 391	248
Kleinkrafträdern	1984	25	-	3	21	1	-
	1983	25	1	3	19	2	-
Fahrrädern	1984	42	33	4	3	2	-
	1983	51	32	11	8	-	-
sonstigen Fahrzeugen	1984	2	-	-	1	1	-
	1983	2	-	1	-	1	-
Mitfahrer zusammen	1984	2 928	150	210	1 069	1 267	232
	1983	3 245	146	241	1 194	1 416	248
darunter Getötete	1984	19	2	-	6	8	3
	1983	20	1	-	7	9	3
Fußgänger	1984	1 982	137	397	289	793	357
	1983	2 228	164	420	315	867	460
darunter Getötete	1984	74	1	3	4	24	42
	1983	93	4	7	2	22	58

1) einschließlich Personen mit unbekanntem Alter.

GELD UND KREDIT

140 BANKSTELLEN IN HAMBURG 1) AM 31. DEZEMBER 1984

Bankengruppe	Kreditinstitute			Zweigstellen ortsansässiger und auswärtiger Institute 3)
	ortsan- sässig 2)	aus- wärtig	ins- gesamt	
Kreditbanken	39	67	106	221
Institute des Sparkassensektors	3	2	5	203
Institute des Genossen- schaftssektors	11	7	18	59
Realkreditinstitute	5	16	21	2
Teilzahlungskredit- institute	5	20	25	19
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	4	4	4
Bausparkassen	4	14	18	46
Kapitalanlage- gesellschaften	3	-	3	-
Wertpapiersammelbanken	1	-	1	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	8	-	8	1
Insgesamt 31.12.1984	79	130	209	555
31.12.1983	77	129	206	554

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.

2) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.

3) Erfasst werden Zweigstellen im Sinne von § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

141 STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE
SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUS-
LÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TÄTIGEN KREDITINSTITUTEN 1)
AM 31. DEZEMBER 1984

Kreditinstitute	Aktivgeschäft				
	kurz- fristige Kredite 2)	mittel- fristige Kredite 3)	lang- fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nicht- banken insgesamt	darunter an inländische Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM				
Kreditbanken	14 094,0	3 040,7	5 604,1	22 738,8	18 801,1
Sparkassen	2 014,7	2 225,8	10 257,6	14 498,1	13 144,5
Kreditgenossenschaften	772,5	376,5	1 407,1	2 556,1	2 505,7
Realkreditinstitute	254,0	1 747,1	41 551,8	43 552,9	29 860,4
Teilzahlungskreditinstitute	782,2	1 756,5	1 116,2	3 654,9	3 557,1
Übrige Kreditinstitute	2 421,1	2 331,5	14 231,0	18 983,6	10 336,3
Insgesamt 31.12.1984	20 338,5	11 478,1	74 167,8	105 984,4	78 205,1
31.12.1983	19 762,3	11 250,4	70 396,7	101 409,4	74 759,6

FORTSETZUNG TAB. 141

Kreditinstitute	Passivgeschäft			
	Sicht- und Termin- gelder 6)	Spar- einlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt 6)	darunter von inländischen Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM			
Kreditbanken	16 458,3	3 932,8	20 391,1	15 515,4
Sparkassen	7 269,1	9 803,2	17 072,3	15 648,1
Kreditgenossenschaften	1 572,0	1 271,8	2 843,8	2 830,2
Realkreditinstitute	12 319,6	29,7	12 349,3	8 392,8
Teilzahlungskreditinstitute	-	-	-	-
Übrige Kreditinstitute	6 141,2	363,4	6 504,6	5 304,0
Insgesamt 31.12.1984	43 760,2	15 400,9	59 161,1	47 690,5
31.12.1983	41 159,0	15 531,5	56 690,5	46 151,8

- 1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.- 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich.- 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre.-
4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren.- 5) einschließlich durchlaufender Kredite.- 6) ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

142 KONKURSE ¹⁾ 1982 BIS 1984 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND VERGLEICHsverFAHREN

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse			darunter mangels Masse abgewiesene Konkurse		
	1984	1983	1982	1984	1983	1982
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44	33	54	24	18	31
Baugewerbe	51	47	43	41	36	34
Großhandel	69	75	70	55	47	40
Einzelhandel	22	35	37	19	25	27
Sonstige Wirtschaftszweige	97	158	105	78	115	72
Erwerbsunternehmen zusammen	283	348	309	217	241	204
Andere Gemeinschuldner darunter Nachlässe	159	135	157	136	110	135
	97	90	110	78	69	92
Insgesamt	442	483	466	353	351	339

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

Außerdem eröffnete Vergleichsverfahren: 1984 = keine, 1983 = 3 und 1982 = 2.

143 KONKURSE ¹⁾ 1983 UND 1984 NACH HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Höhe der geltend gemachten Forderung von...bis unter...DM	Konkurse						Geltend gemachte Forderungen bei den Konkursen insgesamt	
	insgesamt	davon				mangels Masse abgelehnt		
		eröffnet		abgelehnt				
	Anzahl						1000 DM	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
10 000 - 10 000	53	45	-	1	53	44	264	205
- 50 000	88	78	9	9	79	69	2 159	2 167
50 000 - 100 000	49	51	6	8	43	43	3 455	3 568
100 000 - 500 000	126	158	25	40	101	118	27 846	41 779
500 000 - 1 Mio.	54	60	17	18	37	42	37 861	42 134
1 Mio. - 5 Mio.	55	65	20	37	35	28	113 074	133 690
5 Mio. - 10 Mio.	6	5	4	2	2	3	39 703	35 045
10 Mio. und mehr	6	11	4	9	2	2	151 400	549 500
ohne Angabe	5	10	4	8	1	2	.	.
Insgesamt	442	483	89	132	353	351	375 762	808 088

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

144 WECHSEL- UND SCHECKPROTESTE 1983 UND 1984

Jahr	Protestierte Wechsel				Protestierte Schecks		
	Anzahl	Wechselsumme		Anzahl	Schecksumme		
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck	
		1000 DM	DM		1000 DM	DM	
1984	3 898	47 850	12 276	41 271	137 642	3 335	
1983	4 211	58 891	13 985	39 017	116 330	2 982	

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

145 EMPFÄNGER ¹⁾ VON SOZIALHILFE ²⁾ AUSSERHALB VON ANSTALTEN UND/ODER IN ANSTALTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983

Land	Hilfsempfänger				1982	1981
	1983			insgesamt		
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	auf 1000 Einwohner ³⁾			
Schleswig-Holstein	26	16	38	39	.	
Hamburg	58	40	74	66	.	
Niedersachsen	28	19	42	40	.	
Bremen	.	.	.	74	.	
Nordrhein-Westfalen	35	19	47	43	.	
Hessen	27	14	39	37	.	
Rheinland-Pfalz	20	12	29	28	.	
Baden-Württemberg	17	11	26	25	.	
Bayern	17	13	27	27	.	
Saarland	33	19	45	43	.	
Berlin (West)	62	26	79	82	.	

- 1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.-
 2) ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten.-
 3) Bevölkerungszustand: Durchschnitt des Jahres.

146 AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE UND KRIEGSOFFERFÜRSORGE IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983

Land	Ausgaben				
	insgesamt	je Einwohner in der			
		Sozialhilfe			Kriegsopferfürsorge
		zusammen	davon		
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	Hilfe in besonderen Lebenslagen				
Mio. DM	DM				
Schleswig-Holstein	863,5	329,89	114,06	215,90	23,69
Hamburg	874,2	540,63	176,81	363,88	23,23
Niedersachsen	2 332,1	321,60	102,55	219,03	21,53
Bremen	374,2	548,65	272,58	276,10	25,84
Nordrhein-Westfalen	5 517,1	326,45	124,66	201,79	23,57
Hessen	1 473,3	263,85	99,12	164,72	20,28
Rheinland-Pfalz	790,1	217,45	71,02	146,40	15,41
Baden-Württemberg	1 850,0	199,86	54,34	145,52	14,91
Bayern	1 988,6	181,35	53,20	128,17	13,39
Saarland	296,3	281,06	124,76	156,36	13,62
Berlin (West)	1 210,0	650,22	254,00	396,18	35,24
Bundesgebiet	17 569,5	286,04	99,68	186,36	19,63

- 1) Laufende und einmalige Leistungen.

**147 EMPFÄNGER VON WOHNELD AM JAHRESENDE 1984 NACH HAUSHALTSGRÖSSE
UND HÖHE DER MONATLICHEN ZUSCHÜSSE**

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					
		- 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200
- Mietzuschüsse -							
1 Person	39 123	1 248	6 170	7 194	6 791	11 267	5 153
2 Personen	10 019	187	988	1 144	1 188	2 392	2 211
3 und 4 Personen	9 404	51	682	826	890	1 633	1 564
5 und mehr Personen	2 771	2	122	199	218	443	384
Zusammen	61 317	1 488	7 962	9 363	9 087	15 735	9 312
in %	100	2,4	13,0	15,3	14,8	25,7	15,2
- Lastenzuschüsse -							
Zusammen	524	10	86	92	84	105	76
in %	100	1,9	16,4	17,6	16,0	20,0	14,5
- Wohngeld -							
Insgesamt	61 841	1 498	8 048	9 455	9 171	15 840	9 388
in %	100	2,4	13,0	15,3	14,8	25,6	15,2

FORTSETZUNG TAB. 147

Haushaltsgröße	noch: Anzahl der Empfänger, davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					Durch- schnittl. monatl. Zuschuß 1) in DM
	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 und mehr	
- Mietzuschüsse -						
1 Person	1 120	160	20	-	-	98
2 Personen	1 211	594	102	2	-	136
3 und 4 Personen	1 428	1 103	1 034	173	20	179
5 und mehr Personen	339	279	457	228	100	226
Zusammen	4 098	2 136	1 613	403	120	122
in %	6,7	3,5	2,6	0,7	0,2	.
- Lastenzuschüsse -						
Zusammen	32	19	15	3	2	119
in %	6,1	3,6	2,9	0,6	0,4	.
- Wohngeld -						
Insgesamt	4 130	2 155	1 628	406	122	122
in %	6,7	3,5	2,6	0,7	0,2	.

1) im Dezember 1984.

**148 EMPFÄNGER VON WOHNGELD AM JAHRESENDE 1984 NACH SOZIALER STELLUNG
UND BEREINGTEN EINKÜMMEN**

Bereinigte monatliche Einkümmen von ... bis unter ... DM	Emp- fänger ins- gesamt	davon						
		Selb- stän- dige	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	Rentner, Pensio- näre	Empfänger von Sozial- hilfe/ Kriegs- opfer- fürsorge	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
- Wohngeld -								
- 500	2 073	8	1	12	21	231	1 206	594
500 - 750	12 799	30	-	84	153	5 251	2 583	4 678
750 - 1 000	16 512	45	9	150	233	10 028	689	5 358
1 000 - 1 500	18 040	90	25	409	605	10 368	303	6 240
1 500 - 2 000	6 195	68	27	490	690	2 175	42	2 703
2 000 - 3 000	4 128	71	256	631	1 225	689	19	1 237
3 000 - 4 000	1 779	18	214	342	962	93	-	150
4 000 - 5 000	286	-	8	40	216	7	-	15
5 000 und mehr	49	-	2	7	32	4	-	4
Insgesamt	61 841	330	542	2 165	4 137	28 846	4 842	20 979
in %	100	0,5	0,9	3,5	6,7	46,6	7,8	33,9
- Mietzuschüsse -								
Zusammen	61 317	306	472	2 107	4 078	28 607	4 840	20 907
in %	100	0,5	0,8	3,4	6,7	46,7	7,9	34,1
- Lastenzuschüsse -								
Zusammen	524	24	70	58	59	239	2	72
in %	100	4,6	13,4	11,1	11,3	45,6	0,4	13,7

149 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM 31. DEZEMBER 1984

Art der Einrichtung 1)	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger
Kinderkrippen	105	21	2	3 528	359	33
Kindergärten	185	301	28	8 591	9 634	915
Kinderhorte	147	82	3	6 727	2 175	60

1) Bei Einrichtungen, die aus verschiedenartigen Abteilungen bestehen (Mehr-
zweckeinrichtungen), sind diese Abteilungen als selbständige Einrichtungen
mit den zugehörigen Plätzen bei der zutreffenden Gruppe erfaßt worden.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales - Amt für Jugend -

150 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE 1983 NACH DEM BUNDESZOZIALHILFEGESETZ

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ausgaben/ Einnahmen insgesamt	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1000 DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)			
Laufende Leistungen } außerhalb von	229 849,9	229 849,9	-
Einmalige Leistungen } Einrichtungen	54 029,9	54 029,9	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	1 975,8	-	1 975,8
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)			
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	215,6	215,6	-
Ausbildungshilfe	-	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 648,3	102,4	4 545,9
Krankenhilfe	72 385,6	19 612,0	52 773,6
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 108,2	480,8	627,4
Eingliederungshilfe für Behinderte	165 199,5	4 356,1	160 843,4
Tuberkulosehilfe	606,4	36,6	569,8
Blindenhilfe 3)	69,3	60,0	9,3
Hilfe zur Pflege	293 392,1	28 733,1	264 659,0
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	15 415,4	14 980,5	434,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	32 985,6	296,9	32 688,7
Altenhilfe 4)	2 299,0	2 299,0	-
Hilfe in anderen besonderen Lebens- lagen	56,0	56,0	-
Bruttoausgaben zusammen	874 236,7	355 108,8	519 127,9
Einnahmen zusammen	170 030,3	39 757,8	130 272,4
Nettoausgaben insgesamt	704 206,5	315 351,0	388 855,6

- 1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die nach dem BSHG mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.
- 2) einschließlich der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie nach dem BSHG mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.
- 3) Blindengeld, das in Hamburg nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971 (HGVBl. S. 29) gezahlt wird, ist nicht erfaßt.
- 4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

151 EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1983 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	Sozialhilfe- empfänger insgesamt 1)		und zwar Empfänger von 2)			
			Laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
- absolut -						
- 7	12 080	5 870	10 945	5 270	4 485	2 155
7 - 11	5 610	2 740	4 830	2 390	2 110	980
11 - 15	6 465	2 930	5 640	2 600	2 045	940
15 - 18	4 630	2 240	4 135	2 045	1 215	520
18 - 21	6 775	3 415	5 870	2 985	2 720	1 385
21 - 25	9 890	4 905	8 645	4 380	5 060	2 410
25 - 50	42 360	18 625	37 035	16 290	22 290	8 975
50 - 60	7 235	3 625	5 470	2 835	3 740	1 760
60 - 65	2 830	1 775	1 725	1 100	1 870	1 150
65 und älter	21 655	17 200	8 755	7 205	18 670	14 880
Insgesamt	119 530	63 325	93 050	47 100	64 205	35 155

- auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe -

-- 7	139	137	126	123	52	50
7 - 11	112	110	97	96	42	39
11 - 15	93	86	81	76	30	28
15 - 18	66	64	59	59	17	15
18 - 21	90	92	78	80	36	37
21 - 25	99	99	87	89	51	49
25 - 50	71	65	62	57	37	31
50 - 60	38	35	29	28	20	17
60 - 65	31	32	19	20	41	21
65 und älter	74	89	30	37	64	77
Insgesamt	74	74	58	55	40	41

1) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, und ohne Nichtseßhafte.

2) einschließlich Mehrfachzählungen.

152 VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN ¹⁾ 1983 UND 1984 NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Empfänger ²⁾ /Leistung	Dezember	
	1984	1983
Anzahl der Kriegsbeschädigten	20 290	21 043
Anzahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegswaisen	22 314	23 452
Kriegereltern	787	921
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte	8 693,6	9 003,0
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	12 041,9	12 825,9
Kriegereltern	180,2	561,5
Bestattungsgelder in 1000 DM	20,4	5,5

1) einschließlich Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen.- 2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

153 VERSORGUNGSBERECHTIGTE KRIEGSBESCHÄDIGTE ¹⁾ 1983 UND 1984 NACH GRAD DER ERWERBSMINDERUNG NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Grad der Erwerbsminderung in %	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte am 31. Dezember	
	1984	1983
30	7 680	7 948
40	2 815	2 893
50	3 992	4 161
60	1 211	1 249
70	1 975	2 080
80	1 174	1 221
90	345	363
100	1 093	1 128

1) einschließlich Kriegsbeschädigte, deren Rente ruht (Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung bzw. Überzahlungen).

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

154 GEFÖRDERTE UND AUFWAND 1983 UND 1984 NACH DEM BUNDES-
AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ 1)

Ausbildungseinrichtung	Geförderte	Aufwand	Aufwand je Geförderten
	Anzahl	1000 DM	DM
- 1984 -			
Gymnasium	718	1 411	1 965
Abendschule	158	597	3 778
Kolleg	242	1 163	4 806
Berufsaufbauschule	48	61	1 271
Berufsfachschule	670	1 253	1 870
Fachoberschule	166	456	2 747
Fachschule	506	1 526	3 016
Fachhochschule	5 363	25 261	4 710
Kunsthochschule	340	1 819	5 350
Wissenschaftliche Hochschule	11 040	53 858	4 878
Sonstige Ausbildungseinrichtungen	6	16	2 667
Insgesamt	19 257	87 421	4 540
- 1983 -			
Gymnasium	2 396	3 617	1 510
Abendschule	180	747	4 150
Kolleg	235	1 141	4 855
Berufsaufbauschule	161	527	3 273
Berufsfachschule	2 921	4 564	1 562
Fachoberschule	829	2 677	3 229
Fachschule	810	2 666	3 291
Fachhochschule	5 574	26 475	4 750
Kunsthochschule	395	2 079	5 263
Wissenschaftliche Hochschule	12 178	58 209	4 780
Sonstige Ausbildungseinrichtungen	8	16	2 000
Insgesamt	25 687	102 718	3 999

1) 1984 vorläufige Zahlen.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

155 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1984 BIS 1988 1)

Einnahmen

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Plan
		1984
		Mio.
1	Einnahmen der laufenden Rechnung	9 995
2	darunter Steuern	7 790
3	darunter Lohnsteuer	2 230
4	Veranlagte Einkommensteuer	688
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Körperschaftsteuer	597
6	Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer	990
7	Gewerbsteuerumlage	87
8	Vermögensteuer	320
9	Kraftfahrzeugsteuer	169
10	Sonstige Landessteuern	214
11	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1 030
12	Grundsteuer	273
13	Gewerbsteuer	1 151
14	Einnahmen der Kapitalrechnung	398
15	darunter Vermögensübertragungen	262
16	darunter Zuweisungen für Investitionen	172
17	Zuschüsse für Investitionen	90
18	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	96
19	Globale Mehreinnahmen	-
20	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 393
21	Besondere Finanzierungsvorgänge	2 661
22	darunter Schuldenaufnahme am Kreditmarkt - netto -	2 604
23	Zusetzungen	1
24	Abschlußsumme der Haushalte	13 055

1) Stand: Oktober 1984.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1985 2)	1986	1987	1988		
DM				1984 = 100	
10 624	10 949	11 552	12 013	120	1
8 378	8 592	9 114	9 491	122	2
2 355	2 491	2 671	2 863	128	3
704	802	851	905	132	4
685	712	771	815	137	5
1 080	1 140	1 195	1 255	127	6
91	96	103	109	125	7
225	218	239	250	78	8
177	181	183	185	109	9
260	264	268	277	129	10
1 080	1 162	1 243	1 330	129	11
293	303	312	320	117	12
1 343	1 359	1 449	1 528	133	13
426	448	458	456	115	14
246	264	271	266	102	15
180	201	206	199	116	16
66	63	65	67	74	17
91	91	91	91	95	18
-	-	-	-	-	19
11 050	11 397	12 010	12 469	120	20
1 350	1 309	1 025	975	37	21
1 309	1 306	1 022	972	37	22
.	.	.	.	.	23
12 400	12 706	13 035	13 444	103	24

NOCH: 155 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1984 BIS 1988 1)

Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Plan
		1984
		Mio.
1	Ausgaben der laufenden Rechnung	10 385
2	davon Personalausgaben	5 056
3	Laufender Sachaufwand	2 119
4	Zinsausgaben	1 036
5	darunter für Kreditmarktmittel	1 005
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	1 940
7	davon an Verwaltungen	397
8	darunter Länderfinanzausgleich	365
9	an andere Bereiche	1 543
10	Schuldendiensthilfen	234
11	Einsparung bei den Sach- und Fachausgaben	-
12	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 809
13	darunter Investitionen und Investitionsförderung	1 788
14	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	21
15	Globale Mehrausgaben	1
16	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 195
17	Besondere Finanzierungsvorgänge	859
18	darunter Tilgungsausgaben am Kreditmarkt - netto -	-
19	Zusetzungen	1
20	Abschlußsumme der Haushalte	13 055

1) Stand: Oktober 1984.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1985 2)	1986	1987	1988		
DM				1984 = 100	
10 611	10 953	11 346	11 754	113	1
5 160	5 295	5 452	5 613	111	2
2 074	2 105	2 147	2 201	104	3
1 192	1 307	1 416	1 514	146	4
1 164	1 281	1 392	1 491	148	5
1 941	1 978	2 040	2 110	109	6
406	420	450	480	121	7
370	385	415	445	122	8
1 535	1 558	1 590	1 630	106	9
244	268	291	316	135	10
-	-	-	-	-	11
1 773	1 737	1 673	1 674	93	12
1 751	1 715	1 650	1 650	92	13
22	22	23	24	114	14
13	13	13	13	x	15
12 397	12 703	13 032	13 441	110	16
3	3	3	3	x	17
-	-	-	-	-	18
.	.	.	.	.	19
12 400	12 706	13 035	13 444	103	20

156 HAUSHALTSPLAN 1985 1) UND HAUSHALTSRECHNUNG 1984
Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1985 1)				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner 2)
Allgemeine Dienste	310	2,5	1 830	14,8	1 143
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	105	0,9	706	5,7	441
Rechtsschutz	127	1,0	376	3,0	235
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	213	1,7	2 663	21,6	1 664
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	33	0,3	1 275	10,3	797
Hochschulen	68	0,6	677	5,5	423
Förderung des Bildungswesens	66	0,5	129	1,0	81
Kunst- und Kulturpflege	6	0,0	184	1,5	115
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	493	4,0	2 219	18,0	1 386
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	345	2,8	1 761	14,3	1 100
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	41	0,3	90	0,7	56
Gesundheit, Sport und Erholung	65	0,5	405	3,3	253
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	20	0,2	131	1,1	82
Sport und Erholung	5	0,0	126	1,0	79
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	631	5,1	1 088	8,8	680
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	517	4,2	555	4,5	347
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	0,1	30	0,2	19
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	60	0,5	192	1,6	120
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	204	1,7	648	5,2	405
darunter					
Straßen	98	0,8	211	1,7	132
Schienenverkehr	54	0,4	45	0,4	28
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	507	4,1	456	3,7	285
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	342	2,8	417	3,4	261
Allgemeine Finanzwirtschaft	9 859	79,8	2 818	22,8	1 761
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	8 459	68,5	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	390	3,2	244
Insgesamt	12 349	100	12 349	100	7 716

1) einschließlich Ergänzung.-

2) Einwohner am 30.6.1984.

Haushalts-Ist 1984					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner 2)	
324	2,5	1 850	14,5	1 156	Allgemeine Dienste
124	1,0	732	5,7	457	darunter
127	1,0	382	3,0	239	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Rechtsschutz
267	2,1	2 722	21,3	1 701	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten
43	0,3	1 436	11,2	897	darunter
99	0,8	684	5,4	427	Schulen und vorschulische Bildung
64	0,5	123	1,0	77	Hochschulen
12	0,1	203	1,6	127	Förderung des Bildungswesens Kunst- und Kulturpflege
455	3,6	2 154	16,9	1 346	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung
333	2,6	1 721	13,5	1 075	darunter
41	0,3	89	0,7	56	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe
87	0,7	402	3,2	251	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen
59	0,5	137	1,1	86	Gesundheit, Sport und Erholung
8	0,1	137	1,1	86	darunter
642	5,0	1 047	8,2	654	Krankenhäuser und Heilstätten Sport und Erholung
535	4,2	516	4,0	322	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste
8	0,1	30	0,2	19	darunter
53	0,4	157	1,2	98	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung
199	1,5	731	5,7	457	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen
103	0,8	217	1,7	136	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
37	0,3	122	1,0	76	darunter
445	3,5	405	3,2	253	Straßen
236	1,8	352	2,8	220	Schiienenverkehr
10 285	80,6	3 267	25,6	2 041	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen
8 010	62,7	-	-	-	darunter
-	-	414	3,2	259	Wirtschaftsunternehmen
-	-	-	-	-	Allgemeine Finanzwirtschaft
-	-	-	-	-	darunter
-	-	-	-	-	Steuern und sonstige Abgaben
-	-	-	-	-	Länderfinanzausgleich
12 765	100	12 765	100	7 976	Insgesamt

157 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1983 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon		
		1983		1982		Veränderung	laufende Ausgaben	
		1000 DM	%	1000 DM	%		zusammen	darunter für Personal
		1	2	3	4	5	6	
0	Sprach- und Kulturwissenschaften	70 531	7,3	67 848	+ 4,0	69 226	66 339	
	davon							
001	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11 542	1,2	10 865	+ 6,2	11 179	11 179	
002	Theologie, Religionslehre	3 360	0,4	3 210	+ 4,7	3 360	3 224	
003	Philosophie	3 351	0,3	3 144	+ 6,6	3 351	3 235	
004	Geschichte	9 888	1,0	9 501	+ 4,1	9 888	9 299	
005	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 377	0,2	1 613	+ 47,4	2 377	2 240	
006-								
011	Sprachwissenschaften	9 423	1,0	9 403	+ 0,2	9 280	8 884	
012	Psychologie	5 747	0,6	6 583	- 12,7	5 477	5 225	
013	Erziehungswissenschaften	24 843	2,6	23 529	+ 5,6	24 314	23 053	
1	Sport	3 040	0,3	3 324	- 8,5	3 002	2 864	
2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	58 848	6,1	53 881	+ 9,2	58 573	54 386	
	davon							
201	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 268	0,4	3 837	+ 11,2	4 268	4 170	
202	Politik- und Sozialwissenschaften	1 663	0,2	1 703	- 2,3	1 663	1 552	
203	Sozialwesen	5 550	0,6	4 908	+ 13,1	5 550	5 333	
204	Rechtswissenschaften	13 931	1,4	13 690	+ 1,8	13 899	12 544	
205	Verwaltungswissenschaft, -wesen	3 509	0,4	3 207	+ 9,4	3 457	3 163	
206	Wirtschaftswissenschaften	26 786	2,8	24 859	+ 7,8	26 632	24 893	
207	Wirtschaftsingenieurwesen	3 141	0,3	1 677	+ 87,3	3 104	2 731	
3	Mathematik, Naturwissenschaften	120 896	12,4	131 932	- 8,4	96 122	83 241	
	davon							
301/3	Mathematik, Informatik	9 558	1,0	9 297	+ 2,8	9 491	8 413	
304	Physik, Astronomie	24 941	2,6	27 024	- 7,7	23 480	19 789	
305	Chemie	36 575	3,8	34 209	+ 6,9	24 877	21 514	
307	Biologie	36 323	3,7	48 256	- 24,7	25 858	22 901	
308	Geowissenschaften (ohne Geographie)	11 975	1,2	10 874	+ 10,1	11 071	10 247	
309	Geographie	1 524	0,1	2 272	- 32,9	1 345	377	
4	Humanmedizin	335 912	34,6	315 660	+ 6,4	311 808	192 826	
	davon							
41/42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	313 345	32,3	294 900	+ 6,3	292 008	178 538	
43	Zahnmedizin	22 567	2,3	20 760	+ 8,7	19 800	14 288	
5	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 369	0,2	1 564	+ 51,5	2 369	2 218	
	davon							
604	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	224	0,0	161	+ 39,1	224	156	

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Übererschuß(-) (Sp.1 ./., Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM	1000 DM	%	1000 DM					
7	8	9	10	11	12	13	14	
1 305	298	4 280	0,9	7	4 097	176	+ 93,9	0
363	194	-	-	-	-	-	+ 100	001
-	-	272	0,1	-	272	-	+ 100	002
-	-	1 675	0,4	-	1 675	-	+ 91,9	003
-	-	-	-	-	-	-	+ 83,1	004
-	-	7	0,0	7	-	-	+ 99,7	005
143	-	1 146	0,2	-	1 146	-	+ 87,8	011
270	-	522	0,1	-	346	176	+ 90,9	012
529	104	658	0,1	0	658	-	+ 97,4	013
38	38	64	0,0	64	-	-	+ 97,9	1
275	186	4 443	0,9	96	4 347	-	+ 92,5	2
-	-	392	0,1	-	392	-	+ 90,8	201
-	-	266	0,1	-	266	-	+ 84,0	202
-	-	1 220	0,2	87	1 133	-	+ 78,0	203
32	32	1 866	0,4	-	1 866	-	+ 86,6	204
52	-	6	0,0	6	-	-	+ 99,8	205
154	154	693	0,1	3	690	-	+ 97,4	206
37	-	-	-	-	-	-	+ 100	207
24 774	14 172	30 197	6,0	1 341	13 912	14 944	+ 75,0	3
67	-	649	0,1	-	649	-	+ 93,2	301/3
1 461	358	4 044	0,8	-	4 044	-	+ 83,8	304
11 698	9 186	9 772	1,9	92	3 432	6 248	+ 73,3	305
10 465	4 605	10 960	2,2	1 249	4 067	5 644	+ 69,8	307
904	23	4 772	1,0	-	1 720	3 052	+ 60,2	308
179	-	-	-	-	-	-	+ 100	309
24 104	7 776	408 858	81,2	233 337	154 177	21 344	- 21,7	4
21 337	6 526	391 448	77,8	220 699	151 855	18 894	- 24,9	41/42
2 767	1 250	17 410	3,4	12 638	2 322	2 450	+ 22,9	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	224	0,0	-	224	-	+ 90,5	6
-	-	224	0,0	-	224	-	-	604

NOCH: 157 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1983 NACH FACHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon		
		1983		1982		Veränderung	laufende Ausgaben	
		1000 DM	%	1000 DM	%		zusammen	darunter für Personal
		1	2	3	4	5	6	
605	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 145	0,2	1 403	+ 52,9	2 145	2 062	
7	Ingenieurwissenschaften davon	104 051	10,7	96 089	+ 8,3	88 267	70 691	
701	Ingenieurwissenschaften allgemein	6 584	0,7	11 205	- 41,2	6 306	4 971	
703	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	46 508	4,8	42 876	+ 8,5	37 794	28 675	
704	Elektrotechnik	24 914	2,6	18 858	+ 32,1	22 875	18 555	
705	Nautik, Schiffstechnik	12 605	1,3	12 862	- 2,0	8 275	7 253	
706	Architektur	5 376	0,5	3 473	+ 54,8	5 376	4 632	
708	Bauingenieurwesen	5 149	0,5	3 516	+ 46,4	5 051	4 460	
709	Vermessungswesen	2 915	0,3	3 299	- 11,6	2 590	2 145	
8	Kunst, Kunstwissenschaft davon	24 631	2,5	22 684	+ 8,6	23 882	22 118	
801	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	78	-	-	-	
802	Bildende Kunst, Kunst- ziehung, Kunstgeschichte	8 908	0,9	7 963	+ 11,9	8 277	7 744	
803	Gestaltung	5 906	0,6	4 884	+ 20,9	5 871	5 351	
804	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaft	1 220	0,1	1 014	+ 20,3	1 137	836	
805	Musik	8 597	0,9	8 745	- 1,7	8 597	8 187	
9	Nur insgesamt zurechenbare Einnahmen/Ausgaben, Zentrale Einrichtungen davon	252 096	25,9	271 048	- 7,0	217 258	123 075	
901	Nur insgesamt zurechenbare Einnahmen/Ausgaben	76 326	7,8	79 183	- 3,6	54 787	8 120	
902	Zentrale Verwaltung	47 387	4,9	53 400	- 11,3	47 080	41 938	
903	Verwaltung der Kliniken	19 048	2,0	16 606	+ 14,7	18 826	13 445	
904	Bibliotheken	20 977	2,1	23 709	- 11,5	15 895	8 805	
905	Rechenzentrum	12 690	1,3	24 462	- 48,1	11 130	5 850	
906	Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	9 571	1,0	4 846	+ 97,5	8 671	6 068	
907	Zentrale technische Ein- richtungen	42 390	4,4	44 475	- 4,7	37 640	24 683	
908	Soziale Einrichtungen	11 023	1,1	11 418	- 3,5	10 816	3 263	
909	Übrige zentrale Einrichtungen	9 848	1,0	8 876	+ 11,0	9 632	8 952	
910	Hochschulfremde Institutionen	2 231	0,2	3 555	- 37,2	2 176	1 631	
911	Sportstätten	605	0,1	518	+ 16,8	605	320	
990	Insgesamt	972 374	100	964 030	+ 0,9	870 507	617 758	
	darunter							
	Universität Hamburg	304 128	31,3	314 059	- 3,2	274 964	216 440	
	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	407 558	41,9	389 072	+ 4,8	378 332	238 227	
	Hochschule der Bundeswehr	85 459	8,8	89 770	- 4,8	74 692	49 910	
	Fachhochschule Hamburg	86 284	8,9	80 532	+ 7,1	74 027	58 555	

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 - ./- Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM	1000 DM	%	1000 DM					
7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	605
15 784	5 532	8 573	1,7	371	5 398	2 804	+ 91,8	7
278	-	545	0,1	-	545	-	+ 91,7	701
8 714	3 449	4 670	1,0	60	2 693	1 917	+ 90,0	703
2 039	2	530	0,1	9	521	-	+ 97,9	704
4 330	2 081	2 028	0,4	293	848	887	+ 83,9	705
-	-	197	0,0	-	197	-	+ 96,3	706
98	-	435	0,1	-	435	-	+ 91,6	708
325	-	168	0,0	9	159	-	+ 94,2	709
749	547	52	0,0	52	-	-	+ 99,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	801
631	547	-	-	-	-	-	+ 100	802
35	-	26	0,0	26	-	-	+ 99,6	803
83	-	2	0,0	2	-	-	+ 99,8	804
-	-	24	0,0	24	-	-	+ 99,7	805
34 838	14 569	46 622	9,3	20 074	8 772	17 776	+ 81,5	9
21 539	8 379	17 533	3,5	6 732	-	10 801	+ 77,0	901
307	-	1 771	0,4	1 459	300	12	+ 96,3	902
222	96	9 636	1,9	9 439	-	197	+ 49,4	903
5 082	2 482	2 109	0,4	102	807	1 200	+ 89,9	904
1 560	419	2 081	0,4	-	855	1 226	+ 83,6	905
900	10	7 663	1,5	231	6 662	770	+ 19,9	906
4 750	2 811	3 201	0,6	-	-	3 201	+ 92,4	907
207	167	344	0,1	166	-	178	+ 96,9	908
216	205	321	0,1	-	130	191	+ 96,7	909
55	-	1 963	0,4	1 945	18	-	+ 12,0	910
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	911
101 867	43 118	503 313	100	255 342	190 927	57 044	+ 48,2	990
29 164	15 113	49 378	9,8	4 125	28 801	16 452	+ 83,8	
29 226	11 065	427 296	84,9	247 239	154 177	25 880	- 4,8	
10 767	3 559	1 992	0,4	212	1 780	-	+ 97,7	
12 257	5 754	8 393	1,7	3 401	492	4 500	+ 90,3	

158 ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN ¹⁾ 1981 BIS 1984

Jahr	Gesamtausgaben				
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner	Veränderung zum Vorjahr in %	% des Sozial- produkts
1981	10 642	+ 7,2	6 489	+ 7,8	r 17,0
1982	11 282	+ 6,0	6 920	+ 6,6	17,3
1983	11 723	+ 3,9	7 246	+ 4,7	17,4
p 1984	11 954	+ 2,0	7 470	+ 3,1	.

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik - (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

159 ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN ¹⁾ 1981 BIS 1984 NACH ARTEN

Jahr	Be- amten- bezüge	Ange- stellten- ver- gütungen	Ar- beiter- löhne	Son- stige Per- sonal- aus- gaben	Zusammen (ohne Ver- sorgung)	Ver- sorgung	Personalausgaben	
							ins- gesamt	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben
1981	1 883	1 363	464	263	3 973	855	4 828	45
1982	1 967	1 401	473	271	4 112	893	5 005	44
1983	2 028	1 436	483	297	4 244	927	5 171	44
p 1984	2 064	1 433	482	328	4 307	908	5 215	44

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik -.

160 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN ¹⁾ 1981 BIS 1984 NACH INVESTITIONS-
FORMEN

Jahr	Investitionsausgaben						
	insgesamt			für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben	zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
1981	1 561	952	15	1 030	821	531	79
1982	1 712	1 050	15	1 128	908	584	99
1983	1 767	1 092	15	1 029	840	738	215
p 1984	1 623	1 014	14	1 001	807	622	153

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik -.

161 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1983 NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszweck	Investitionsausgaben					
	insgesamt		für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung	
			zu-	darunter	zu-	darunter
	Mic.DM	%	sammen	für Bauten und große Instandsetzungen	sammen	gewährte Darlehen
		Mic.DM				
Unterricht	103	6	102	85	1	-
Wissenschaft	96	5	64	30	32	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	42	2	30	28	12	-
Gesundheit, Sport und Erholung	173	10	42	27	131	-
dar. Krankenhäuser	110	6	0	-	110	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	224	13	222	198	2	-
dar. Stadtentwässerung	184	10	182	172	2	-
Wirtschaftsunternehmen	97	5	2	2	95	-
dar. Verkehrsunternehmen	6	0	-	-	6	-
Verkehr	416	24	295	269	121	9
dar. Straßenbau	159	9	140	123	19	9
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	95	5	9	6	86	27
Sonstige Verwendungszwecke	521	30	263	195	258	179
Investitionsausgaben insgesamt	1 767	100	1 029	840	738	215

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

162 ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1980 BIS 1984

Jahresende	Gesamtschulden 1)			
	Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in Mio.DM	DM je Einwohner	% des Sozialprodukts
1980	9 183	+ 239	5 569	r 15,3
1981	9 778	+ 595	5 962	r 15,6
1982	11 060	+ 1 282	6 784	17,0
1983	12 466	+ 1 406	7 706	18,5
1984	14 621	+ 2 155	9 136	.

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

**163 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1983/84 SOWIE
SCHULDENBEWEGUNG 1984**

Lfd. Nr.	Art. der Schulden	Schulden- stand am 31.12.1983	Schuldenaufnahmen	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
1000				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 269 616	120 000	1 866 773
	davon			
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	11 263 093	120 000	1 866 773
	davon			
3	Anleihen	1 310 079	-	-
4	Kassenobligationen	-	-	100 000
	Schulden bei			
5	Banken und Sparkassen	9 554 424	120 000	1 726 023
6	Versicherungsunternehmen	249 388	-	30 750
7	Bundesbahn und Bundespost	5 307	-	-
8	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	55 000	-	-
9	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	46 864	-	-
10	Restkaufgelder	516	-	-
11	Übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	41 515	-	10 000
12	Kredite von Sozialversicherungen	6 523	-	-
	davon			
13	von der Bundesanstalt für Arbeit	171	-	-
14	von Sozialversicherungen	6 352	-	-
15	Ausgleichsforderungen	423 936	-	-
16	Auf fremde Währung lautende Schulden	1	-	-
17	Schulden beim öffentlichen Bereich	772 334	-	-
	davon			
18	beim Bund	715 908	-	-
	davon			
19	für den Wohnungsbau	707 708	-	-
20	Sonstige	8 200	-	-
21	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	103	-	-
22	beim ERP-Sondervermögen	56 323	-	-
23	Fundierte Schulden insgesamt	12 465 887	120 000	1 866 773

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1984		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1984	Netto- schulden- aufnahme 1)	Sonstige		Schulden- stand am 31.12.1984	Lfd. Nr.
zeit von	ins- gesamt			Zugänge	Abgänge		
10 und mehr Jahren							
DM							
911 003	2 897 776	777 748	2 120 028	10 833	1 534	13 398 943	1
911 003	2 897 776	776 697	2 121 079	10 833	1 534	13 393 471	2
500 000	500 000	9 991	490 009	10 696	-	1 810 784	3
-	100 000	-	100 000	-	-	100 000	4
386 000	2 232 023	755 876	1 476 147	-	800	11 029 771	5
-	30 750	2 544	28 206	-	-	277 594	6
-	-	62	- 62	-	-	5 245	7
20 000	20 000	-	20 000	-	-	75 000	8
1 803	1 803	1 497	306	-	687	46 483	9
-	-	-	-	137	-	653	10
3 200	13 200	6 727	6 473	-	47	47 941	11
-	-	1 051	- 1 051	-	-	5 472	12
-	-	76	- 76	-	-	95	13
-	-	975	- 975	-	-	5 377	14
-	-	20 321	-20 321	-	22	403 593	15
-	-	-	-	-	-	1	16
69 520	69 520	22 517	47 003	66	544	818 859	17
34 308	34 308	15 635	18 673	9	544	734 046	18
32 308	32 308	15 349	16 959	9	149	724 527	19
2 000	2 000	286	1 714	-	395	9 519	20
-	-	62	- 62	57	-	98	21
35 212	35 212	6 820	28 392	-	-	84 715	22
980 523	2 967 296	820 586	2 146 710	10 899	2 100	14 621 396	23

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

164 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1975 BIS 1984

30. Juni	Personal insgesamt		
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	je 1000 Einwohner
1975	108 947	- 0,7	63
1976	105 790	- 2,9	62
1977	105 117	- 0,6	62
1978	109 000	+ 3,7	65
1979	112 755	+ 3,4	68
1980	113 997	+ 1,1	69
1981	112 844	- 1,0	69
1982	113 029	+ 0,2	69
1983	114 937	+ 1,7	71
1984	116 500	+ 1,4	73

FORTSETZUNG TAB. 164

30. Juni	noch: Personal insgesamt, darunter Teilzeitbeschäftigte		
	zusammen		darunter mit der Hälfte oder mehr der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten
	Anzahl	% des Personals insgesamt	
1975	19 827	18,2	14 669
1976	18 477	17,5	14 574
1977	17 969	17,1	13 915
1978	19 589	18,0	15 181
1979	20 640	18,3	15 942
1980	21 399	18,8	16 733
1981	20 875	18,5	17 054
1982	21 425	19,0	18 381
1983	21 858	19,0	19 314
1984	23 277	20,0	20 165

- 1) Freie und Hansestadt Hamburg einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen (Land Hamburg), ab 1979 einschließlich Beschäftigter nach dem Arbeitsförderungsgesetz, ab 1980 einschließlich staatlicher Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.

165 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST ¹⁾ AM 30. JUNI 1983 NACH DIENSTVERHÄLTNIS
UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	Ins- gesamt	darunter Teil- zeit- beschäf- tigte
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 607	5 452	988	13 047	1 513
darunter					
Innere Verwaltung	1 709	1 679	561	3 949	692
Steuer- und Finanzverwaltung	4 031	1 784	203	6 018	484
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 197	2 798	585	14 580	429
darunter					
Polizei	8 477	1 485	446	10 408	285
Rechtsschutz	4 422	1 656	153	6 231	631
darunter					
Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	2 689	1 304	138	4 131	543
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	16 307	3 872	3 089	23 268	7 582
darunter					
Grund-, Haupt-, Real- und Sonder- schulen	6 003	1 412	2 035	9 450	4 387
Hochschulen (einschließlich Fachhoch- schulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 900	4 144	679	6 723	2 172
Sonstiges Bildungswesen	58	737	122	917	381
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	139	543	79	761	139
Kulturelle Angelegenheiten (einschließ- lich Verwaltung)	78	501	237	816	321
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung 2)	1 311	10 839	2 471	14 621	3 427
darunter					
Einrichtungen der Jugendhilfe	114	3 868	929	4 911	1 369
Gesundheit; Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	354	1 396	499	2 249	430
Wohnungswesen und Raumordnung	221	787	78	1 086	56
Kommunale Gemeinschaftsdienste	185	1 057	4 378	5 620	97
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	55	233	24	312	75
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	166	359	114	639	93
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	615	1 925	1 571	4 111	82
Zusammen	43 615	36 299	15 067	94 981	17 428
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	495	15 455	3 770	19 720	4 422
darunter					
Hochschulkliniken	347	4 562	953	5 862	1 277
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen	17	35	184	236	8
Insgesamt					
30.6.1983	44 127	51 789	19 021	114 937	21 858
30.6.1982	43 514	51 141	18 374	113 029	21 425

1) des Landes.

2) einschließlich Beschäftigte nach dem Arbeitsförderungsgesetz.

166 PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN ¹⁾ AM 30. JUNI 1984 NACH ARBEITNEHMERARTEN

Unternehmensart	Angestellte		Arbeiter	
	zusammen	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. in Ausbildung
Versorgungsunternehmen	5 149	132	5 210	351
davon Elektrizität	3 220	73	3 026	237
Gas	1 180	23	931	43
Wasser	749	36	1 253	71
Verkehrsunternehmen	3 343	63	8 793	195
Insgesamt 30.6.1984	8 492	195	14 003	546
30.6.1983	8 340	193	14 381	516

FORTSETZUNG TAB. 166

Unternehmensart	Angestellte und Arbeiter zusammen		darunter Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden
Versorgungsunternehmen	10 359	483	308	302
davon Elektrizität	6 246	310	220	220
Gas	2 111	66	51	49
Wasser	2 002	107	37	33
Verkehrsunternehmen	12 136	258	244	232
Insgesamt 30.6.1984	22 495	741	552	534
30.6.1983	22 721	709	541	522

1) mit mehr als 2 Mio. DM Bilanzsumme.

167 VERSORGUNGSEMPFÄNGER ¹⁾ DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES ²⁾ AM 1. FEBRUAR 1983 BIS 1985

Jahr	Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Empfänger ³⁾ von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt ⁴⁾	davon ⁴⁾		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witvergeld	Waisen- geld
Insgesamt 1985		22 372	12 660	8 881	831
Insgesamt 1984		22 170	12 477	8 860	833
Insgesamt 1983		22 861	13 180	8 819	862
davon Höherer Dienst ⁵⁾		8 541	5 269	2 879	393
Gehobener Dienst ⁵⁾		8 520	5 636	2 610	274
Mittlerer Dienst ⁵⁾		5 608	2 212	3 209	187
Einfacher Dienst		192	63	121	8

1) einschließlich der nach Kapitel IIG 131, aber ohne die nach Kapitel IG 131.

2) einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes.

3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.

4) einschließlich der Bezieher entsprechender Unterhaltsbezüge.

5) einschließlich Spitzenämter der nächstniedrigeren Laufbahngruppe.

168 PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG AM 30. JUNI 1981
BIS 1983

Bundesdienststelle	Jahr	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeit- beschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	
Bundesbehörden 2)	1983	3 688	2 571	1 530	7 789	601
	1982	3 724	2 530	1 500	7 754	589
	1981	3 761	2 591	1 540	7 892	573
Bundesbahn	1983	8 111	644	6 298	15 053	165
	1982	8 289	672	6 631	15 592	135
	1981	8 226	705	6 801	15 732	129
Bundespost	1983	13 648	2 736	7 066	23 450	4 078
	1982	12 888	2 764	6 405	22 057	5 329
	1981	13 061	2 585	6 520	22 166	5 273
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	1983	247	1 106	17	1 370	171
	1982	226	1 111	60	1 397	174
	1981	211	1 120	20	1 351	178
Insgesamt 2)	1983	25 694	7 057	14 911	47 662	5 015
	1982	25 127	7 077	14 596	46 800	6 227
	1981	25 259	7 001	14 881	47 141	6 153

1) mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

2) ohne militärisches Personal der Bundeswehr.

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen. Bis 1982 einschließlich Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

169 KRANKENSTAND BEI DEM PERSONAL DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES 1)
AN MONATLICHEN STICHTAGEN APRIL 1981 / MÄRZ 1982
BIS APRIL 1984 / MÄRZ 1985

Stichtag 2)	Anzahl der arbeitsunfähig erkrankten Bediensteten 3)			
	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85
April	7 037	6 881	6 122	7 087
Mai	6 550	6 542	6 211	6 148
Juni	6 189	5 781	5 919	6 288
Juli	5 830	5 483	5 292	5 777
August	5 521	5 292	4 964	5 420
September	5 974	5 768	5 635	5 951
Oktober	6 436	6 190	6 184	6 690
November	6 856	6 389	6 905	7 300
Dezember	6 810	6 755	7 292	7 263
Januar	6 349	5 950	6 230	6 053
Februar	7 779	7 250	7 290	8 281
März	8 024	7 485	7 645	8 887
Jahresdurchschnitt	6 613	6 314	6 307	6 762

FORTSETZUNG TAB. 169

Stichtag 2)	Arbeitsunfähig Erkrankte 3) in % des jeweiligen Personalstandes			
	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85
April	7,8	7,9	6,9	7,9
Mai	7,3	7,5	7,0	6,8
Juni	6,8	6,7	6,7	7,0
Juli	6,5	6,3	6,0	6,4
August	6,1	6,1	5,6	6,0
September	6,6	6,6	6,3	6,6
Oktober	7,2	7,0	6,9	7,4
November	7,6	7,2	7,7	8,1
Dezember	7,6	7,6	8,1	8,1
Januar	7,1	6,7	6,9	6,7
Februar	8,7	8,2	8,1	9,2
März	8,9	8,4	8,5	9,9
Jahresdurchschnitt	7,4	7,2	7,0	7,5

1) der Freien und Hansestadt Hamburg. Ohne Nachwuchskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst, ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Lehrpersonal der Hochschulen.-

2) 1981/82 jeweils der erste Mittwoch eines Monats; ab 1982/83 jeweils der erste allgemeine Arbeitstag (Montag bis Freitag) im Monat.- 3) einschließlich Kuren und Mutterschutzfälle.

STEUERN

170 STEUERAUFKOMMEN IN HAMBURG 1979 BIS 1984 NACH HAUPT-
ARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN

Jahr	Gemein- schaft- liche Steuern 1)	Bundes- steuern 2)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern 3)	Steuer- auf- kommen ins- gesamt	Haus- halts- wirksame Steu- ein- nahmen - netto - 4)
- Beträge in Mio.DM -						
1979	17 794	11 757	730	1 387	31 669	6 699
1980	18 638	12 030	710	1 340	32 717	6 550
1981	18 468	12 184	755	1 290	32 696	6 729
1982	19 042	12 662	786	1 314	33 804	7 036
1983	19 507	12 398	816	1 410	34 131	7 297
1984	20 279	12 987	738	1 564	35 567	7 519

- Veränderung zum Vorjahr in % -

1979	+ 22,0	+ 7,7	+ 3,8	+ 10,3	+ 15,3	+ 13,4
1980	+ 4,7	+ 2,3	- 2,7	- 3,4	+ 3,3	- 2,2
1981	- 0,9	+ 1,3	+ 6,3	- 3,7	- 0,1	+ 2,7
1982	+ 3,1	+ 3,9	+ 4,0	+ 1,9	+ 3,4	+ 4,6
1983	+ 2,4	- 2,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,0	+ 3,7
1984	+ 4,0	+ 4,8	- 9,6	+ 10,9	+ 4,2	+ 3,0

- 1) einschließlich Gewerbesteuerumlage; ohne Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer.
 2) ohne Lastenausgleichsabgaben.
 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.
 4) nach Abzug der Ausgaben für Länderfinanz- und Lastenausgleich (§ 6 LAG).

171 AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1984
 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Lohnsteuer 1)	Veranlagte Einkommensteuer 2)	Kapitalertragsteuer 2)	Körperschaftsteuer 1) 2)	Umsatzsteuer	Einfuhrumsatzsteuer	Vermögensteuer	Kraftfahrzeugsteuer
- Mio. DM -								
Schleswig-Holstein	4 116	924	73	649	1 585	1 081	110	288
Hamburg	7 491	1 436	483	1 464	3 230	5 874	268	177
Niedersachsen	12 444	2 196	314	1 866	3 942	3 526	377	828
Bremen	1 976	457	33	184	561	1 323	52	77
Nordrhein-Westfalen	38 876	8 267	1 406	6 067	17 584	20 235	1 224	1 939
Hessen	14 579	1 830	1 109	3 080	4 524	5 417	485	666
Rheinland-Pfalz	6 003	1 194	212	1 324	2 857	1 952	172	456
Baden-Württemberg	23 054	4 660	958	6 501	8 692	6 740	780	1 180
Bayern	23 351	4 879	765	4 656	10 201	7 353	841	1 365
Saarland	1 986	94	46	170	805	1 010	42	124
Berlin (West)	2 474	430	192	351	1 519	471	140	184
Bundesgebiet	136 350	26 368	5 591	26 312	55 500	54 983	4 492	7 284

- DM je Einwohner -

Schleswig-Holstein	1 574	353	28	248	606	413	42	110
Hamburg	4 681	898	302	915	2 018	3 671	167	110
Niedersachsen	1 721	304	43	258	545	488	52	115
Bremen	2 942	680	50	275	835	1 970	78	115
Nordrhein-Westfalen	2 317	493	84	362	1 048	1 206	73	116
Hessen	2 628	330	200	555	815	976	87	120
Rheinland-Pfalz	1 655	329	58	365	788	538	47	126
Baden-Württemberg	2 494	504	104	703	940	729	84	128
Bayern	2 129	445	70	425	930	671	77	124
Saarland	1 888	89	43	162	766	961	40	118
Berlin (West)	1 336	232	104	190	820	254	76	99
Bundesgebiet	2 229	431	91	430	907	899	73	119

1) vor Zerlegung.

2) nach Abzug der Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.

172 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN 1983
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landesteuern		Gemeindesteuern 3)	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	Mio. DM	DM je Ein- wohner	Mio. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	4 526	1 729	657	251	1 821	696
Hamburg	4 458	2 755	816	504	2 390	1 477
Niedersachsen	12 462	1 719	1 799	248	5 258	725
Bremen	1 425	2 088	217	318	797	1 167
Nordrhein-Westfalen	32 859	1 944	4 791	283	15 378	910
Hessen	11 311	2 026	1 741	312	5 427	972
Rheinland-Pfalz	6 497	1 789	908	250	2 776	764
Baden-Württemberg	19 720	2 130	2 993	323	8 881	959
Bayern	20 742	1 892	3 565	325	9 286	847
Saarland	1 790	1 699	261	248	712	676
Berlin (West)	2 853	1 533	631	339	1 072	576
Länder insgesamt	118 643	1 932	18 379	299	53 798	876

FORTSETZUNG TAB. 172

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	7 003	+ 5,4	2 676
Hamburg	7 663	+ 3,9	4 737
Niedersachsen	19 520	+ 4,6	2 692
Bremen	2 439	+ 2,8	3 574
Nordrhein-Westfalen	53 027	+ 5,0	3 137
Hessen	18 478	+ 7,2	3 309
Rheinland-Pfalz	10 182	+ 4,7	2 803
Baden-Württemberg	31 593	+ 4,3	3 413
Bayern	33 594	+ 5,7	3 064
Saarland	2 763	+ 4,5	2 622
Berlin (West)	4 555	+ 7,8	2 448
Länder insgesamt	190 820	+ 5,2	3 107

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage.- 2) nach Zerlegung.-
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1983

173 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN ¹⁾ UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1983

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindliche Steuerkraft 2)
	Istaufkommen		Realsteuerkraft insgesamt		
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			

- in DM je Einwohner ausgewählter Großstädte -

Berlin (West)	120	262	358	262	544
Hamburg	155	845	640	605	1 121
München	158	905	610	544	1 035
Köln	159	766	582	485	956
Essen	121	600	459	426	797
Düsseldorf	181	1 033	784	531	1 162
Frankfurt am Main	271	1 724	1 022	529	1 347
Dortmund	128	393	323	396	662
Stuttgart	152	1 076	835	565	1 236
Bremen	189	690	531	445	876
Hannover	220	694	528	429	860
Nürnberg	185	621	506	492	905

- in DM je Einwohner der Hamburg-Randkreise -

Kreise:	A	B				
Pinneberg	7	90	302	347	444	731
Segeberg	9	74	311	346	379	662
Stormarn	7	77	308	345	418	701
Hzgt.Lauenburg	12	72	212	255	349	561
Landkreise:						
Harburg	11	92	187	242	380	584
Stade	17	80	455	423	322	663

1) ohne Lohnsummensteuer.

2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, - Fachserie 14, Reihe 10.1, Realsteuervergleich 1983

174 LOHNSTEUERFÄLLE UND BRUTTOLOHN 1980 NACH GESCHLECHT UND BRUTTO-
LOHNGRÖßENKLASSEN
Individualnachweis

Bruttolohn- größenklasse von ... bis unter ... DM	Anzahl	%	Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerfall
			1000 DM	DM
- Männliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	34 114	8,1	82 757	2 426
4 800 - 12 000	35 988	8,6	291 421	8 098
12 000 - 20 000	31 171	7,4	500 921	16 070
20 000 - 30 000	68 837	16,4	1 771 155	25 730
30 000 - 40 000	112 461	26,8	3 937 040	35 008
40 000 - 50 000	70 851	16,9	3 149 878	44 458
50 000 - 70 000	47 549	11,3	2 735 630	57 533
70 000 und mehr	18 816	4,5	1 918 411	101 956
Zusammen	419 787	100	14 387 213	34 273
- Weibliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	47 463	15,2	111 441	2 348
4 800 - 12 000	52 244	16,8	441 942	8 459
12 000 - 20 000	73 048	23,4	1 155 320	15 816
20 000 - 30 000	68 239	21,9	1 697 384	24 874
30 000 - 40 000	45 400	14,6	1 556 346	34 281
40 000 - 50 000	17 800	5,7	785 218	44 113
50 000 - 70 000	6 602	2,1	372 993	56 497
70 000 und mehr	1 103	0,3	98 592	89 385
Zusammen	311 899	100	6 219 235	19 940
- Männliche und weibliche Lohnsteuerfälle zusammen -				
1 - 4 800	81 577	11,1	194 198	2 381
4 800 - 12 000	88 232	12,1	733 363	8 312
12 000 - 20 000	104 219	14,2	1 656 241	15 892
20 000 - 30 000	137 076	18,7	3 468 539	25 304
30 000 - 40 000	157 861	21,6	5 493 386	34 799
40 000 - 50 000	88 651	12,1	3 935 096	44 389
50 000 - 70 000	54 151	7,4	3 108 623	57 407
70 000 und mehr	19 919	2,7	2 017 003	101 260
Insgesamt	731 686	100	20 606 448	28 163

**175 LOHNSTEUERPFLLICHIGE 1), BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER-
BELASTUNG 1980 NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige		Bruttolohn		Jahres- Lohnsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Brutto- lohns
1 - 2 400	32 885	5,5	42 839	0,2	227	0,5
2 400 - 4 800	29 361	4,9	104 423	0,5	584	0,6
4 800 - 7 200	23 002	3,9	137 203	0,7	948	0,7
7 200 - 9 600	20 703	3,5	173 165	0,8	2 941	1,7
9 600 - 12 000	18 458	3,1	199 006	1,0	6 457	3,2
12 000 - 16 000	32 103	5,4	447 384	2,2	21 110	4,7
16 000 - 20 000	29 024	4,9	523 907	2,5	39 051	7,5
20 000 - 25 000	41 700	7,0	941 539	4,6	92 338	9,8
25 000 - 36 000	114 567	19,2	3 507 267	17,0	452 505	12,9
36 000 - 50 000	117 245	19,7	4 983 221	24,2	759 947	15,3
50 000 - 75 000	103 726	17,4	6 229 180	30,2	1 081 268	17,4
75 000 - 100 000	23 621	4,0	1 992 325	9,7	451 491	22,7
100 000 - 150 000	7 411	1,2	860 762	4,2	249 107	28,9
150 000 - 200 000	1 146	0,2	194 590	0,9	69 239	35,6
200 000 - 300 000	586	0,1	138 741	0,7	55 644	40,1
300 000 - 500 000	204	0,0	76 992	0,4	34 638	45,0
500 000 und mehr	75	0,0	53 906	0,3	27 191	50,4
Insgesamt 1980	595 817	100	20 606 448	100	3 344 684	16,2
1977	613 923	x	17 852 478	x	3 017 773	16,9
1974	659 996	x	16 136 209	x	2 579 038	16,0

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

176 LOHNSTEUERPF LICHTIGE ¹⁾ MIT LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH 1980 ²⁾ NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Jahres-Lohnsteuer ³⁾	Steuerfreie Abzugsbeträge insgesamt	Im Lohnsteuerjahresausgleich vom Finanzamt erstattete Lohnsteuer
	Anzahl	1000 DM			
1 - 2 400	3 401	6 705	-	6 705	742
2 400 - 4 800	11 088	39 702	-	33 128	4 202
4 800 - 7 200	9 631	57 687	-	35 775	5 888
7 200 - 9 600	11 015	92 615	1 443	48 647	7 204
9 600 - 12 000	9 690	104 560	4 291	49 363	6 706
12 000 - 16 000	16 294	227 937	14 384	98 710	11 356
16 000 - 20 000	17 382	313 815	26 847	120 230	11 695
20 000 - 25 000	27 979	633 343	67 350	210 191	16 286
25 000 - 36 000	57 182	1 696 024	108 298	555 042	40 870
36 000 - 50 000	46 683	1 972 877	228 177	595 402	42 437
50 000 und mehr	20 239	1 120 228	159 667	283 154	25 486
Insgesamt 1980	230 584	6 265 493	690 498	2 036 347	172 872
1977	288 341	7 608 991	997 431	2 051 604	168 153
1974	333 373	7 215 174	998 084	808 021	234 815

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.- 2) vom Finanzamt maschinell durchgeführt.- 3) Nach Abzug des LStJA von Finanzamt und Arbeitgeber.

177 LOHNSTEUERPF LICHTIGE, LOHNSTEUERFÄLLE UND DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOLOHN IN DEN BEZIRKEN 1980

Bezirk	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Lohnsteuerfälle ²⁾	
	Anzahl	durchschnittlicher Bruttolohn in DM	Anzahl	durchschnittlicher Bruttolohn in DM
Hamburg-Mitte ³⁾	84 191	31 453	104 323	25 384
Altona	78 356	34 889	95 339	28 674
Eimsbüttel	84 336	35 486	103 496	28 916
Hamburg-Nord	109 169	32 954	130 884	27 487
Wandsbek	131 402	38 112	164 050	30 527
Bergedorf	28 262	33 670	35 101	27 110
Harburg	70 678	34 062	88 415	27 229
Hamburg insgesamt	586 394	34 685	721 608	28 186

1) Nicht mitgezählt sind 3 641 Lohnsteuerpflichtige an Bord von Schiffen und 5 782 ohne Angabe des Ortsteils.- 2) Nicht mitgezählt sind 3 664 Lohnsteuerfälle an Bord von Schiffen und 6 414 ohne Angabe des Ortsteils.- 3) einschließlich Insel Neuwerk.

**178 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
			insgesamt	Anteil an Einkommen
1 - 4 000	3 438	6 086	1	0,0
4 000 - 8 000	11 825	52 574	531	1,0
8 000 - 12 000	12 670	91 490	4 028	4,4
12 000 - 16 000	10 834	109 847	8 468	7,7
16 000 - 25 000	24 213	368 540	43 617	11,8
25 000 - 32 000	39 763	960 284	176 493	18,4
32 000 - 50 000	105 553	3 590 805	762 177	21,2
50 000 - 75 000	82 164	4 281 976	979 850	22,9
75 000 - 100 000	22 319	1 671 404	467 690	28,0
100 000 - 250 000	16 606	2 138 651	786 407	36,8
250 000 - 500 000	2 722	858 560	396 696	46,2
500 000 - 1 Mio.	887	568 139	280 474	49,4
1 Mio. und mehr	503	1 334 794	687 494	51,5
Insgesamt	333 497	16 033 150	4 593 926	28,7

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

179 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTE OBERWIEGEND AUS GWERBEBETRIEB 1980 NACH GRÖSSENKLASSEN 1)

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen
			insgesamt	darunter aus Gewerbebetrieb	
1 - 4 000	1 653	1,7	0,0	0,1	0,0
4 000 - 8 000	4 007	6,1	0,3	0,4	0,2
8 000 - 12 000	6 738	11,8	0,8	1,0	0,6
12 000 - 16 000	9 813	17,8	1,6	1,9	1,2
16 000 - 25 000	14 506	31,1	4,2	4,6	3,2
25 000 - 32 000	21 187	40,1	6,6	7,1	5,2
32 000 - 50 000	31 463	57,9	13,4	13,8	11,1
50 000 - 75 000	50 445	72,4	21,8	22,0	18,8
75 000 - 100 000	74 037	80,1	28,1	28,0	24,8
100 000 - 250 000	135 668	93,7	47,4	46,9	44,3
250 000 - 500 000	318 286	97,4	59,4	58,9	56,8
500 000 - 1 Mio.	644 447	98,9	69,2	68,7	67,0
1 Mio. - 2 Mio.	1 305 675	99,6	78,6	78,1	76,8
2 Mio. - 5 Mio.	2 694 056	99,9	87,4	87,0	86,1
5 Mio. - 10 Mio.	5 783 524	100,0	91,0	90,7	90,0
10 Mio. und mehr	38 263 125	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	94 652	100	100	100	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**180 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT DER FREIEN
BERUFE 1980 1)**

Beruf	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Durch- schnitt- liche Ein- kommen je Steuer- pflich- tigen
		ins- gesamt	darunter aus selb- ständiger Arbeit		
	Anzahl	1000 DM			
Rechtsanwälte und Notare ein- schließlich Patentanwälte	973	125 256	115 409	111 166	114
Wirtschaftsprüfer und Buchprüfer	306	43 262	40 658	38 814	127
Steuerberater und Steuerbevoll- mächtigter	448	47 216	46 140	41 371	92
Sonstige Wirtschaftsberater	69	6 972	6 103	6 048	88
Ärzte	1 799	298 831	286 377	268 748	149
Zahnärzte	705	147 989	149 149	136 661	194
Tierärzte	26	3 483	3 346	3 129	120
Heilpraktiker	53	3 257	2 514	2 632	50
Sonstige Heilberufe	194	13 854	9 719	11 459	59
Architekten und Bauingenieure	749	80 485	73 730	70 152	94
Sonstige Ingenieure und Techniker	222	20 160	18 416	17 436	79
Chemiker und Chemotechniker	19	1 904	1 641	1 668	88
Künstlerische Berufe	491	31 287	24 132	27 054	55
Sonstige freie Berufe	3 718	236 119	174 605	201 921	54
Beiderseits freiberuflich tätige Ehegatten	901	138 948	108 618	124 798	139
Freie Berufe insgesamt	10 673	1 199 023	1 060 557	1 063 057	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veran-
lagungen.

181 KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE 1977 UND 1980

Gliederung	1980		1977		Verän- derung %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	11 932	99,4	8 964	98,9	+ 33,1
Mit Einkommen Veranlagte darunter	6 192	51,6	4 795	52,9	+ 29,1
Organgesellschaften	679	5,7	728	8,0	- 6,7
Verlustfälle darunter	5 740	47,8	4 169	46,0	+ 37,7
Organgesellschaften	370	3,1	367	4,0	+ 0,8
Beschränkt Steuerpflichtige	73	0,6	102	1,1	- 28,4
Insgesamt	12 005	100	9 066	100	+ 32,4

**182 KONSOLIDIERTE SCHICHTUNG DER LOHN-UND EINKOMMENSTEUERPFLLICHTIGEN
1980 NACH HÖHE IHRES STEUERLICHEN GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige 2)				Nicht maschinell Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige	
	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit	Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit
1 - 4 000	3 438	1,0	10	0,1	42 532	14,4
4 000 - 8 000	11 825	3,5	73	0,4	29 539	10,0
8 000 - 12 000	12 670	3,8	126	0,7	22 969	7,8
12 000 - 16 000	10 834	3,2	152	0,8	21 984	7,4
16 000 - 25 000	24 213	7,3	495	2,7	62 393	21,1
25 000 - 32 000	39 763	11,9	1 162	6,3	40 068	13,5
32 000 - 50 000	105 553	31,7	4 261	23,1	61 859	20,9
50 000 - 75 000	82 164	24,6	4 987	27,1	13 918	4,7
75 000 - 100 000	22 319	6,7	1 894	10,3	345	0,1
100 000 - 250 000	16 606	5,0	2 360	12,8	143	0,0
250 000 - 500 000	2 722	0,8	916	5,0	7	0,0
500 000 - 1 Mio.	887	0,3	603	3,3	6	0,0
1 Mio. - 2 Mio.	331	0,1	455	2,5	}	}
2 Mio. - 5 Mio.	131	0,0	376	2,0		
5 Mio. - 10 Mio.	30	0,0	200	1,1		
10 Mio. und mehr	11	0,0	359	1,9		
Insgesamt	333 497	100	18 428	100	295 763	100
Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)	12 748	.	- 76	.	27 824	.

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz, aber ohne steuer und ohne Schätzung noch ausstehender Veranlagungen.-

2) Die steuerstatistik 1980 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden.-

3) "nv"-Fälle, Verlustfälle sowie Lohnsteuerpflichtige mit nehmer-, Weihnachts- und Werbungskostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ

veranlagte pflichtige 3)		Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige				Größenklasse nach dem Gesamtbeitrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM		
Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerpflichtige		Gesamtbeitrag der Einkünfte				
Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit	Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit			
75	1,2	45 970	7,3	85	0,3	1 - 4 000		
174	2,7	41 364	6,6	247	1,0	4 000 - 8 000		
228	3,5	35 639	5,7	354	1,4	8 000 - 12 000		
308	4,8	32 818	5,2	460	1,8	12 000 - 16 000		
1 296	20,1	86 606	13,8	1 791	7,2	16 000 - 25 000		
1 118	17,3	79 831	12,7	2 280	9,2	25 000 - 32 000		
2 454	38,0	167 412	26,6	6 715	27,0	32 000 - 50 000		
752	11,6	96 082	15,3	5 739	23,1	50 000 - 75 000		
29	0,4	22 664	3,6	1 923	7,7	75 000 - 100 000		
19	0,3	16 749	2,7	2 379	9,6	100 000 - 250 000		
2	0,0	2 729	0,4	918	3,7	250 000 - 500 000		
}	}	4	0,1	893	0,1	607	2,4	500 000 - 1 Mio.
				331	0,1	455	1,8	1 Mio. - 2 Mio.
				131	0,0	376	1,5	2 Mio. - 5 Mio.
				30	0,0	200	0,8	5 Mio. - 10 Mio.
				11	0,0	359	1,4	10 Mio. und mehr
6 459	100	629 260	100	24 887	100	Insgesamt		
- 0	.	40 572	.	- 76	.	Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)		

freie Teile von Versorgungsbezügen.-

relativ wenigen personell veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Lohn- in der Einkommensteuerstatistik 1980 aus technischen Gründen nicht einbezogen geringem Bruttolohn, der durch rechnerischen Abzug des Versorgungs-, Arbeits- wird.

2) ohne personell Veranlagte

183 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuerschuld	
			ins- gesamt	Anteil am Ein- kommen ²⁾
1 - 12 000	2 500	9	5,8	61,6
12 000 - 25 000	674	11	5,1	46,4
25 000 - 50 000	632	21	9,1	44,4
50 000 - 100 000	560	37	16,0	43,4
100 000 - 200 000	407	54	23,9	44,0
200 000 - 500 000	363	106	44,6	42,0
500 000 - 1 Mio.	151	99	40,3	40,8
1 Mio. - 5 Mio.	151	316	135,0	42,7
5 Mio. und mehr	75	3 613	1 290,9	35,7
Insgesamt 1980	5 513	4 267	1 570,8	36,8
darunter				
Aktiengesellschaften	93	2 968	1 018,4	34,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 260	1 051	437,0	41,6
Insgesamt 1977	4 067	2 264	894,0	39,5
darunter				
Aktiengesellschaften	112	1 031	341,1	33,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 731	950	419,3	44,2

1) ohne Organgesellschaften.-

2) Dieses Ergebnis ist besonders beeinflusst durch Gesellschaften, die grundsätzlich nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und daher nur geringfügige Teile ihres Einkommens zur Versteuerung ausgewiesen haben, die aber gemäß § 27 KStG bei Ausschüttungen (entstanden etwa durch Rückgriff auf Rücklagen) eine Körperschaftsteuerbelastung von 36 % herstellen müssen.

**184 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	411	241	4,7	13
Produzierendes Gewerbe	10 636	163 057	3,5	2 724
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	15	17 047	13,4	360
Verarbeitendes Gewerbe	5 950	140 068	2,7	2 005
darunter				
Chemische Industrie	153	4 260	3,0	87
Mineralölverarbeitung	15	88 072	0,1	1 123
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	100	1 195	9,5	48
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	194	768	- 5,3	26
darunter				
Herstellung von Zement	4	288	- 7,7	13
Herstellung von Betonzeugnissen	29	67	1,6	4
Metallerzeugung und -bearbeitung	431	2 753	- 9,8	3) - 36
darunter				
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15	2 125	- 12,6	3) - 68
Maschinenbau	380	2 315	6,5	3) - 9
Schiffbau	84	1 006	- 23,4	3) - 37
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	477	676	2,1	25
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 114	8 677	26,1	36
darunter				
Elektrotechnik	313	6 986	33,4	12
Feinmechanik, Optik	310	622	- 5,7	14
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	158	549	5,0	6
darunter				
Herstellung von Werkzeugen	17	161	2,1	- 4
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	18	187	17,2	3
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 123	2 064	1,2	69
darunter				
Holzverarbeitung	380	203	- 5,8	12
Papier- und Pappeverarbeitung	78	767	4,5	19
Druckerei, Vervielfältigung	625	860	0,1	36
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	881	461	1,3	16
darunter				
Textilgewerbe	70	196	- 2,7	4
Bekleidungsgerbe	498	207	5,8	8
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	853	27 461	8,8	641
darunter				
Herstellung von Backwaren	312	323	5,0	8

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verhän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, darunter				
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	15	846	3,3	3) - 20
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä.				
Nahrungsfetten	7	10 191	14,7	3) - 96
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	376	1 677	4,1	0
Fischverarbeitung	21	225	8,6	1
Brauerei, Mälzerei	7	977	14,8	44
Verarbeitung von Kaffee, Tee,				
Herstellung von Kaffeemitteln	20	2 325	4,1	3) - 1
Tabakverarbeitung	5	7 729	0,2	735
Baugewerbe	4 671	5 942	4,7	360
davon				
Bauhauptgewerbe	1 797	3 432	8,6	193
darunter				
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	242	415	3,1	15
Tiefbau	232	826	5,0	54
Ausbaugewerbe	2 874	2 509	1,0	167
darunter				
Bauinstallation	1 433	1 793	0,9	117
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	919	432	3,0	34
Handel	19 882	92 546	2,6	3) - 139
davon				
Großhandel	6 530	76 798	3,9	3) - 473
darunter				
Großhandel mit				
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	26	3 430	5,0	3) - 68
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten,				
Fellen, Leder, Rohtabak	77	360	11,6	3) - 2
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	165	5 004	14,1	3) - 52
Mineralölherzeugnissen	118	14 249	10,5	66
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	93	1 389	18,4	3) - 6
Holz und -halbwaren, Bauelementen aus Holz	136	685	6,3	3
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen				
Stoffen	184	922	6,4	16
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	72	424	7,0	10
Altmaterial, Reststoffen	122	231	21,3	5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 053	20 094	1,7	3) - 144
darunter				
Großhandel mit				
Gemüse, Obst, Früchten	248	2 546	0,2	3) - 3
Zucker, Süßwaren	55	1 691	17,1	3) - 83
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	50	2 994	28,0	3) - 50
Fleisch, Fleischwaren	139	2 229	2,1	3) - 12
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	71	1 076	43,0	3) - 15
Getränken	128	672	13,8	6
Tabakwaren	46	467	8,6	3) - 1

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflichtige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Großhandel mit ..., darunter				
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	528	1 705	- 0,5	3
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	278	1 187	1,7	13
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	249	2 508	11,9	3) - 118
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten	116	1 071	10,2	7
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	52	419	8,1	4
Kraftwagen	96	413	0,4	3
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör, und -reifen	128	765	- 4,1	0
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	428	2 022	- 2,1	3) - 30
chemisch- technischen Erzeugnissen, technischen Bedarf a.n.g.	249	853	4,4	3) - 9
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeug- nissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	252	1 952	5,9	0
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art o.a.S.	1 303	8 666	3,1	3) - 163
darunter				
Großhandel mit				
Schreib- und Druckpapier	23	1 020	4,4	3) - 11
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	43	508	8,6	2
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art o.a.S.	439	3 577	8,1	3) - 81
Handelsvermittlung	2 353	1 776	5,7	21
darunter				
Vermittlung von				
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	83	574	17,2	3) - 4
technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	212	234	- 5,7	0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	195	204	- 0,6	1
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	267	164	1,6	2
Einzelhandel	10 999	13 972	- 4,3	313
darunter				
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, (ohne Reformwaren) o.a.S.	1 178	1 575	- 33,3	16
Nahrungsmitteln	1 155	540	1,4	6
Getränken	160	182	11,8	2
Tabakwaren	751	430	14,2	4
Textilien, Bekleidung o.a.S.	541	357	5,2	11
Oberbekleidung, Kinder- und Säuglings- bekleidung	405	623	2,4	20
Schuhen, Lederwaren	163	371	- 1,9	13
Einrichtungsgegenständen (ohne elektro- technischen- und Haushaltsgroßgeräten)	976	676	- 3,4	23

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Einzelhandel mit ..., darunter elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g. Haushaltsgroßgeräten	157	382	8,9	12
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	326	353	0,0	4
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	549	596	0,2	5
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	258	375	1,7	1
Apotheken	486	586	3,6	21
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	429	537	6,4	8
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	624	1 176	2,9	24
Brennstoffen	118	488	2,3	3
Waren verschiedener Art	248	3 430	1,5	95
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 408	9 251	1,8	3) - 1
davon				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	3 458	3 190	5,3	3) - 10
darunter				
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 995	971	5,3	38
Güterbeförderung im Straßenverkehr	1 154	834	5,8	35
Binnenschifffahrt	206	875	3,9	3) - 13
See- und Küstenschifffahrt	138	593	0,7	3) - 24
Seehafenbetriebe	86	447	15,4	3) - 3
Luftfahrt, Flugplätze	14	157	0,7	3) - 4
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	950	6 061	0,1	9
darunter				
Spedition	510	4 736	1,2	18
Lagerei	74	517	8,0	3) - 4
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	181	629	1,1	3) - 8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	230	830	-	1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	20 652	18 409	5,6	735
darunter				
Beherbergungsgewerbe	461	260	0,5	17
Gaststättengewerbe	4 150	1 075	0,3	58
darunter				
Speisewirtschaften, Imbißhallen	1 498	506	0,2	25
Schankwirtschaften	2 260	426	0,8	25
Wäscherei, Reinigung	385	253	3,1	18
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 471	200	2,6	18
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar, (ohne Fassadenreinigung)	673	451	6,4	40

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, darunter				
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 652	1 036	10,4	46
Verlagsgewerbe	321	3 970	6,2	76
darunter				
Zeitschriftenverlag	103	3 362	7,4	65
Gesundheits- und Veterinärwesen	410	166	0,5	2
Dienstleistungen für Unternehmen	6 987	5 894	4,6	268
darunter				
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschafts- prüfung und -beratung	2 835	1 519	3,4	104
darunter				
Rechtsberatung	1 033	507	7,6	37
Steuerberatung	1 038	461	11,2	45
Architekturbüros	638	234	1,1	15
Büros beratender Ingenieure	1 019	1 053	7,8	30
Werbung	1 144	1 673	5,0	45
Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung	131	144	8,9	6
Datenverarbeitung	289	223	5,1	13
Wohnungsunternehmen	363	1 862	10,0	32
Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	1 114	769	11,9	43
Organisationen ohne Erwerbszweck	254	742	4,0	3) - 6
darunter				
Christliche Kirchen, religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	17	30	0,2	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	18	132	14,4	0
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4	2 615	1,5	21
Insgesamt	56 477	287 691	3,2	3 348

1) Steuerpflichtige mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Diese Spalte bezieht sich nur auf die Teilmasse des steuerbaren Umsatzes der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die sowohl 1981 als auch 1982 das ganze Jahr über bestanden und ganzjährige Umsätze gemeldet haben.

3) Die abzugsfähigen Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**185 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER-
VORAUSZAHLUNG 1982 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuer- pflichtige 1)		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM
20 000 - 50 000	8 039	14,2	278 926	0,1	1 850
50 000 - 100 000	9 077	16,1	660 469	0,2	22 823
100 000 - 250 000	13 618	24,1	2 215 744	0,8	106 395
250 000 - 500 000	8 843	15,7	3 158 293	1,1	114 952
500 000 - 1 Mio.	6 585	11,7	4 656 784	1,6	191 655
1 Mio. - 2 Mio.	4 307	7,6	6 022 381	2,1	207 743
2 Mio. - 5 Mio.	3 007	5,3	9 199 731	3,2	228 132
5 Mio. - 10 Mio.	1 277	2,3	8 984 089	3,1	112 926
10 Mio. - 25 Mio.	953	1,7	14 763 513	5,1	170 080
25 Mio. - 50 Mio.	357	0,6	12 444 315	4,3	77 540
50 Mio. - 100 Mio.	179	0,3	12 424 920	4,3	17 873
100 Mio. - 250 Mio.	135	0,2	20 027 980	7,0	962
250 Mio. - 500 Mio.	49	0,1	17 558 595	6,1	41 839
500 Mio. - 1 Mrd.	21	0,0	14 690 667	5,1	2) - 96 257
1 Mrd. und mehr	30	0,1	160 604 554	55,8	2 149 237
Insgesamt	56 477	100	287 690 959	100	3 347 751

1) mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**186 ORGANKREISE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUERVORAUSZAHLUNG 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Steuer- pflich- tige Organ- kreise	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- voraus- zahlung
		ins- gesamt	je Organ- kreis	Anteil	
				an steuer- baren Umsatz d.Umsatz- steuer- pflich- tigen	
Anzahl	1000 DM	%	1000 DM		
Produzierendes Gewerbe	103	142 693 783	1 385 377	87,5	2 103 917
davon					
Energie- und Wasserversor- gung, Bergbau	7	16 363 639	2 337 663	96,0	320 374
Verarbeitendes Gewerbe	89	126 282 493	1 418 904	90,2	1 780 220
darunter					
Chemische Industrie	18	90 663 916	5 036 884	98,2	1 197 780
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	13	1 307 187	100 553	30,0	- 40 674
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik	13	6 679 863	513 836	77,0	- 18 641
Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	27	23 455 406	868 719	85,4	646 731
Baugewerbe	7	47 651	6 807	0,8	3 322
Großhandel	160	31 714 526	198 216	41,3	- 183 310
darunter Großhandel mit					
Waren verschiedener Art	32	2 323 079	72 596	34,3	- 33 609
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	27	9 749 616	361 097	48,5	- 80 875
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	21	2 139 326	101 873	40,5	- 121 182
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	18	329 048	18 280	6,6	- 18 345
Einzelhandel	13	3 623 968	278 767	25,9	109 296
darunter Einzelhandel mit					
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3	378 189	126 063	23,6	10 221
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	56	2 301 129	41 092	24,9	- 43 022
darunter					
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	14	379 008	27 072	35,4	- 25 138
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	30	1 023 203	34 107	16,9	2 640
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	22	324 481	14 749	39,1	2 133
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	61	3 582 316	58 726	19,5	81 848
darunter					
Verlagsgewerbe	12	1 718 586	143 216	43,3	20 886
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	14	746 217	53 301	20,8	21 911
Sonstige Wirtschaftszweige	9	1 773 066	197 007	34,5	- 11 541
Insgesamt	424	186 013 268	438 711	64,7	2 059 320

187 VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHEN NATÜRLICHEN
PERSONEN AM 1. JANUAR 1980 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND SOZIALER
GLIEDERUNG

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuer- pflicht- tge	Roh- ver- mögen	darunter			Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
			Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen	Sonst. Ver- mögen 2)			
			Mio. DM					
Soziale Gliederung	Anzahl							
- Vermögensgrößenklassen -								
1 - 100 000	960	112	43	10	59	28	84	0
100 000 - 150 000	2 166	334	117	30	186	61	272	0
150 000 - 200 000	2 582	563	218	59	283	113	450	1
200 000 - 250 000	2 244	636	246	73	315	132	503	1
250 000 - 300 000	1 885	637	255	81	301	120	517	1
300 000 - 400 000	2 800	1 199	462	176	558	231	969	3
400 000 - 500 000	1 873	1 065	424	168	472	227	838	3
500 000 - 1 Mio.	3 921	3 640	1 449	647	1 537	914	2 727	11
1 Mio. - 2,5 Mio.	2 165	4 161	1 391	1 029	1 734	881	3 280	15
2,5 Mio. - 5 Mio.	598	2 612	737	864	1 008	572	2 040	10
5 Mio. - 10 Mio.	252	2 415	704	785	922	671	1 744	8
10 Mio. - 20 Mio.	112	1 833	423	686	723	322	1 511	7
20 Mio. - 50 Mio.	43	1 498	141	453	903	241	1 257	6
50 Mio. - 100 Mio.	8	626	24	263	338	50	575	3
100 Mio. und mehr	9	2 178	50	893	1 234	155	2 022	10
Insgesamt 1.1.1980	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80
1.1.1977	19 280	19 377	5 425	6 031	7 892	3 477	15 901	93
1.1.1974	18 159	16 064	4 863	4 473	6 701	3 142	12 922	73
1.1.1972	23 535	10 502	807	3 705	5 959	1 632	8 870	78
1.1.1969	23 910	9 866	819	3 159	5 857	1 333	8 533	75
- Soziale Gliederung -								
Erwerbstätige	11 742	18 261	4 804	6 016	7 414	3 955	14 306	63
Selbständige	9 149	16 174	4 092	5 875	6 182	3 518	12 656	56
Land- und Forstwirte	146	250	63	85	92	49	201	1
Gewerbetreibende	6 800	13 398	3 044	5 502	4 841	2 827	10 571	48
Freie Berufe	1 900	1 836	701	248	885	457	1 379	5
Sonst. Selbständige	303	690	284	41	363	185	505	2
Nichtselbständige	2 593	2 087	712	141	1 232	437	1 650	6
Arbeiter	79	28	12	-	16	4	24	0
Angestellte	2 032	1 689	573	112	1 002	369	1 320	5
Besamte	319	210	67	18	124	33	177	1
Sonst. Nichtselbständige	163	160	59	10	90	32	128	1
Rentner, Pensionäre u.dgl.	7 991	3 610	1 233	109	2 263	467	3 143	12
Nichterwerbstätige	1 885	1 637	647	92	896	298	1 339	6
Insgesamt	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80

1) Nach der Höhe des Gesamtvermögens.-

2) Kapitalforderungen, Zahlungsmittel, Sparguthaben, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, Renten, Nutzungen, Erbbauszinsen usw.

**188 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPF LICHTIGE NATURLICHE PERSONEN 1980
NACH HAUSHALTSGRÖSSEN**

Haushaltsgröße	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Vermögenssteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Gesamtvermögens
Alleinstehende ohne Kind	11 099	51,3	6 936 196	36,9	30 505	0,440
Alleinstehende mit Kind(ern)	470	2,2	393 531	2,1	1 569	0,399
Ehegatten ohne Kind	6 920	32,0	6 303 267	33,5	26 226	0,416
Ehegatten mit 1 Kind	1 391	6,4	1 396 877	7,4	5 504	0,394
Ehegatten mit 2 Kindern	1 281	5,9	2 138 204	11,4	8 889	0,416
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	457	2,1	1 620 183	8,6	7 255	0,448
Insgesamt	21 618	100	18 788 258	100	79 948	0,426

**189 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPF LICHTIGE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN 1980
NACH RECHTSFORMEN**

Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1000 DM		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	156	18 076 541	18 076 538	126 536
GmbH	6 572	8 900 864	8 900 859	62 309
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	58	184 473	184 473	1 291
Versicherungsvereine a.G.	16	192 459	192 459	1 347
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	3	694 686	694 686	4 863
Betriebe im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts	5	74 467	74 467	521
Sonstige nichtnatürliche Personen	173	324 264	324 204	2 269
Insgesamt	6 983	28 447 754	28 447 686	199 136

190 ROHBETRIEBSVERMÖGEN UND EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1980 NACH EINHEITSWERTGRÖSSENKLASSEN

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbe- betriebe		Rohbetriebs- vermögen		Einheitswert	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
- Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt -						
unter 3 000	470	1,7	47 589	0,0	955	0,0
3 000 - 6 000	1 092	3,9	103 450	0,0	5 030	0,0
6 000 - 10 000	1 070	3,8	175 479	0,1	8 411	0,0
10 000 - 20 000	2 867	10,2	277 312	0,1	43 930	0,1
20 000 - 30 000	3 147	11,1	995 915	0,5	75 255	0,2
30 000 - 40 000	1 650	5,8	446 221	0,2	57 362	0,1
40 000 - 50 000	1 514	5,4	331 665	0,2	67 997	0,2
50 000 - 70 000	2 681	9,5	838 080	0,4	160 290	0,4
70 000 - 100 000	2 719	9,6	872 116	0,4	228 193	0,5
100 000 - 150 000	2 594	9,2	1 370 327	0,6	315 910	0,7
150 000 - 250 000	2 460	8,7	1 884 962	0,9	474 974	1,1
250 000 - 500 000	2 272	8,0	3 105 300	1,4	794 826	1,9
500 000 - 1 Mio.	1 435	5,1	3 948 250	1,8	1 008 122	2,4
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 119	4,0	6 892 128	3,2	1 775 820	4,2
2,5 Mio. - 5 Mio.	507	1,8	7 485 790	3,4	1 811 054	4,2
5 Mio. und mehr	630	2,2	189 442 903	86,8	35 901 066	84,0
Insgesamt 1.1.1980	28 227	100	218 217 487	100	42 729 195	100
1.1.1977	39 776	x	168 626 395	x	33 734 424	x
1.1.1974	37 783	x	122 972 700	x	27 729 525	x
darunter - nichtnatürliche Personen -						
unter 3 000	266	1,6	37 168	0,0	537	0,0
3 000 - 6 000	752	4,5	84 831	0,0	3 491	0,0
6 000 - 10 000	590	3,5	101 294	0,0	4 585	0,0
10 000 - 20 000	1 751	10,5	190 303	0,1	27 477	0,1
20 000 - 30 000	2 169	13,0	910 739	0,4	50 895	0,1
30 000 - 40 000	842	5,1	319 323	0,1	29 217	0,1
40 000 - 50 000	745	4,5	229 304	0,1	33 432	0,1
50 000 - 70 000	1 148	6,9	600 640	0,3	67 793	0,2
70 000 - 100 000	1 081	6,5	572 729	0,3	91 519	0,2
100 000 - 150 000	1 192	7,2	971 385	0,5	144 790	0,4
150 000 - 250 000	1 335	8,0	1 419 552	0,7	258 759	0,6
250 000 - 500 000	1 500	9,0	2 507 575	1,2	531 849	1,3
500 000 - 1 Mio.	1 149	6,9	3 487 163	1,6	812 571	2,0
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 008	6,1	6 467 915	3,0	1 601 230	3,9
2,5 Mio. - 5 Mio.	479	2,9	7 316 026	3,4	1 715 151	4,2
5 Mio. und mehr	619	3,7	189 228 329	88,2	35 805 202	87,0
Insgesamt 1.1.1980	16 626	100	214 444 276	100	41 178 498	100
1.1.1977	15 235	x	164 013 683	x	31 813 701	x
1.1.1974	12 939	x	118 516 708	x	25 828 466	x

191 ROHBETRIEBSVERMÖGEN, ANLAGEVERMÖGEN, UMLAUFVERMÖGEN, SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE SOWIE EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen

Wirtschaftszweig	Gewerbe- betriebe	Roh- betriebs- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge 1)	Ein- heits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
	Anzahl	Mio. DM				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	33	13 251	9 605	3 647	7 592	5 059
Verarbeitendes Gewerbe	3 213	46 973	19 463	27 510	24 315	18 527
Baugewerbe	1 832	2 392	469	1 923	1 787	606
Produzierendes Gewerbe	5 078	62 617	29 536	33 080	33 693	24 192
Großhandel	5 112	21 094	3 567	17 527	16 043	4 968
Handelsvermittlung	1 016	652	184	467	446	196
Einzelhandel	4 300	3 435	946	2 489	2 186	1 242
Verkehr und Nach- richtenübermittlung	2 183	11 026	7 139	3 887	7 509	3 421
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	578	107 091	11 290	95 801	101 717	4 596
Dienstleistungen, so- weit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 830	12 177	6 158	6 018	7 160	4 081
Übrige Wirtschafts- zweige	130	126	56	70	92	34
Insgesamt 1980	28 227	218 217	58 879	159 339	168 845	42 729
davon						
natürliche Personen	11 601	3 773	1 213	2 560	2 222	1 551
nichtnatürliche Personen	16 626	214 444	57 666	156 778	166 623	41 178
Insgesamt 1977	39 776	168 626	50 586	118 041	131 483	33 734

1) ohne Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen (6 522 Mio. DM).

192 ERWERBSFÄLLE UND ERBSCHAFTSTEUER 1978 NACH WERTSTUFEN

Wertstufe von ... bis unter ... DM	Steuer- fälle 1)	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuer
		ins- gesamt	darunter steuer- pflich- tig	
	Anzahl	1000 DM		
1 - 5 000	272	1 091	379	70
5 000 - 10 000	543	3 672	2 103	407
10 000 - 20 000	1 195	17 259	9 719	1 646
20 000 - 30 000	524	12 643	8 889	1 331
30 000 - 40 000	371	12 766	9 698	1 445
40 000 - 50 000	244	10 926	8 949	1 339
50 000 - 70 000	252	14 796	12 283	1 864
70 000 - 100 000	264	22 460	16 280	2 388
100 000 - 150 000	378	45 313	24 606	3 360
150 000 - 200 000	188	32 107	21 532	2 540
200 000 - 250 000	102	22 480	17 633	2 636
250 000 - 300 000	59	16 355	11 196	1 106
300 000 - 400 000	77	26 275	21 582	3 124
400 000 - 500 000	54	24 257	17 966	2 320
500 000 - 600 000	43	22 689	15 208	1 975
600 000 - 700 000	22	14 053	8 886	599
700 000 - 1 Mio.	32	26 183	20 369	2 143
1 Mio. - 2,5 Mio.	55	87 685	81 665	8 781
2,5 Mio. und mehr	14	71 737	70 966	9 094
Insgesamt 1978	4 689	484 747	379 909	48 168
1977	4 945	409 498	311 233	39 698
1976	4 944	422 659	344 065	43 369
1975	5 348	312 622	245 139	27 160

1) einschließlich der Fälle, in denen die Steuerschuld vor dem 1. Januar 1974 (Steuerrechtsänderung) entstanden ist, jedoch ohne Pauschversteuerungsfälle.

2) einschließlich Zweckzuwendungen.

PREISE UND VERBRAUCH

193 PREISINDIZES IM BUNDESGEBIET 1981 BIS 1984

Indexbezeichnung	Einheit	Jahresdurchschnitt			
		1981	1982	1983	1984
Einfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	113,6	116,2	115,8	122,8
Ausfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	105,8	110,4	112,3	116,2
Grundstoffpreise	1980 $\hat{=}$ 100	111,3	115,5	115,2	121,2
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1980 $\hat{=}$ 100	106,0	109,8	108,2	106,9
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1980 $\hat{=}$ 100	107,8	114,1	115,8	119,2
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1980 $\hat{=}$ 100	108,3	113,3	113,8	116,1
Großhandelsverkaufspreise	1980 $\hat{=}$ 100	107,8	113,6	113,7	116,9
Einzelhandelspreise	1980 $\hat{=}$ 100	105,3	110,3	113,2	115,6
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung:					
Alle privaten Haushalte	1980 $\hat{=}$ 100	106,3	111,9	115,6	118,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1980 $\hat{=}$ 100	106,6	112,2	116,0	118,7
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	1980 $\hat{=}$ 100	106,3	112,0	115,6	118,4
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	1980 $\hat{=}$ 100	106,1	112,1	115,9	118,7
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1980 $\hat{=}$ 100	105,8	111,0	114,1	117,0
Baupreise für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	1980 $\hat{=}$ 100	105,9	108,9	111,2	114,0

194 PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE IM BUNDESGEBIET 1980 BIS 1984

1980 $\hat{=}$ 100

Hauptgruppe	Jahresdurchschnitt				
	1980	1981	1982	1983	1984
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	104,8	111,3	114,3	116,0
Bekleidung, Schuhe	100	105,1	109,8	113,0	115,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	100	108,1	114,6	118,3	122,7
Wohnungsmieten	100	104,4	109,7	115,6	120,0
Energie (ohne Kraftstoffe)	100	116,3	125,6	124,5	128,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	100	105,8	110,6	113,7	115,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	100	105,2	111,0	115,6	118,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	108,7	112,6	117,1	120,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	100	103,7	107,9	111,4	114,2
Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	100	107,1	113,5	118,5	120,8

195 PREISINDIZES FOR BAUWERKE IN HAMBURG 1979 BIS 1984
 Neubau in konventioneller Bauart
 1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Wohngebäude insgesamt 1)	91,2	100	106,0	109,5	112,1	114,1
davon Rohbauarbeiten	90,8	100	105,0	107,2	109,1	110,4
Ausbauarbeiten	92,0	100	107,3	113,0	116,4	119,5
Ein- und Zweifamiliengebäude	91,1	100	106,0	109,5	111,9	113,8
Mehrfamiliengebäude	91,2	100	106,0	109,6	112,2	114,3
Gemischtgenutzte Gebäude	91,5	100	105,9	109,7	112,3	114,5
Nichtwohngebäude 1)						
Bürogebäude	91,9	100	105,9	110,2	113,1	115,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	91,7	100	106,1	110,5	113,1	115,3
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau	91,0	100	104,3	106,3	108,5	109,4
Brücken im Straßenbau	91,9	100	103,6	105,3	107,1	108,6

1) Bauleistungen am Bauwerk.

196 PREISINDIZES FOR BAUWERKE IM BUNDESGBEIT 1979 BIS 1984
 Neubau in konventioneller Bauart
 1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Wohngebäude insgesamt 1)	90,4	100	105,9	108,9	111,2	114,0
davon Rohbauarbeiten	89,8	100	105,3	106,8	108,2	110,4
Ausbauarbeiten	91,2	100	106,7	112,0	115,5	119,2
Einfamiliengebäude	90,2	100	105,8	108,6	110,7	113,4
Mehrfamiliengebäude	90,4	100	105,9	109,0	111,4	114,3
Gemischtgenutzte Gebäude	90,4	100	105,8	109,2	111,5	114,3
Nichtwohngebäude 1)						
Bürogebäude	90,6	100	106,1	110,0	112,6	115,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	90,7	100	106,1	110,4	112,9	115,7
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau	88,7	100	102,6	100,3	99,5	100,8
Brücken im Straßenbau	91,0	100	104,3	106,0	106,9	108,4

1) Bauleistungen am Bauwerk.

197 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM BUNDESGBEIT
1982 UND 1983

Einnahme — Verwendungszweck	Angaben je Monat für 4-Personen- Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			
	1983	1982	1983	1982
	DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	378	378	.	.
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt	3 469	3 292	.	.
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	2 837	2 691	100	100
Nahrungs- und Genußmittel	740	724	26,1	26,9
Kleidung, Schuhe	229	228	8,1	8,5
Wohnungsmieten	492	445	17,3	16,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe und ähnliches	189	189	6,7	7,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	289	256	10,2	9,5
Güter für				
Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	450	409	15,9	15,2
Körper- und Gesund- heitspflege	97	89	3,4	3,3
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	247	238	8,7	8,8
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	105	114	3,7	4,2

Quelle: Fachserie 15, Reihe 1 "Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte"

198 VERBRAUCH VON AUSGEWÄHLTEN NAHRUNGSMITTELN ¹⁾ IM BUNDESGBEIT
1979/80 BIS 1982/83

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr			
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83 ²⁾
	kg je Einwohner und Jahr			
Getreide (in Mehlwert) ³⁾	68,7	67,8	69,4	68,2
Brotgetreidemehl	64,4	63,2	64,6	63,6
Reis (geschliffen, einschließlich Bruchreis)	1,7	1,7	1,8	1,8
Speisehülsenfrüchte	1,0	1,0	1,0	1,0
Kartoffeln	86,0	80,5	74,1	73,8
Zucker (Weißzuckerwert)	36,9	35,6	35,9	36,1
Gemüse ^{4) 5)}	73,4	64,2	68,8	69,0
Frischobst ^{4) 5) 6)}	88,8	84,0	64,3	94,2
Zitrusfrüchte ⁵⁾	33,3	28,2	27,5	27,0
Fleisch ohne Schlachtfett	90,6	90,5	88,2	87,9
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,6	21,5	19,9	19,4
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	2,0	1,6	1,5	1,5
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	49,6	50,3	49,5	49,6
Innereien	5,5	5,5	5,5	5,8
Geflügelfleisch	9,9	9,6	9,8	9,6
Trinkmilch ⁷⁾	84,2	84,3	85,4	86,2
darunter				
Mager- und Buttermilch	5,0	4,5	4,3	4,1
Sahne ⁸⁾	4,9	5,1	5,2	5,3
Kondensmilch	6,3	6,4	6,2	6,1
Käse ⁹⁾	13,5	13,9	14,2	14,4
Nahrungsfette in Reinfett	26,6	26,2	26,1	26,1
Butter	6,1	5,9	5,8	5,6
Schlachtfette	6,3	6,4	6,4	6,5
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	14,2	13,9	13,9	13,9
Butter in Produktgewicht	7,2	7,1	7,0	6,8
Eier und Eierprodukte in Schaleneiwert (kg)	17,0	17,1	17,0	17,0
Fische, Fanggewicht	10,5	10,7	10,9	11,0

- 1) Den Berechnungen liegt die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31.12. zugrunde.-
 2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) ohne Glukose auf Getreidegrundlage.- 4) einschließlich nicht abgesetzter Mengen.-
 5) einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.- 6) einschließlich tropischer Früchte.-
 7) einschließlich Sauermilch- und Milchlischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.-
 8) in Produktgewicht einschließlich Sterilsahne.- 9) einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht).-

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1984, S. 471

LÖHNE UND GEHALTER

199 LÖHNE UND GEHALTER 1982 BIS 1984

Art der Angabe	Geschlecht	1984	1983 1)	1982
- Industriearbeiter (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bezahlte Wochenstunden	männlich	40,6	40,7	41,7
	weiblich	40,0	39,7	40,1
darunter Mehrarbeitsstunden	männlich	1,5	1,6	2,1
	weiblich	0,3	0,3	0,4
Bruttowochenverdienste in DM 2)				
Leistungsgruppe 1	männlich	785	776	769
" 2	"	688	680	651
" 3	"	611	606	605
" 2	weiblich	547	531	506
" 3	"	484	468	452
- Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen) 3) -				
Bezahlte Wochenstunden				
Vollgesellen	männlich	41,2	41,2	41,0
Junggesellen	"	40,6	40,8	40,6
Bruttowochenverdienste in DM 2)				
Vollgesellen	männlich	743	732	712
Junggesellen	"	581	571	564
- Angestellte in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bruttomonatsgehälter in DM 2)				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	5 655	5 472	5 244
" " " III	"	3 888	3 793	3 650
" " alle Leistungsgruppen	"	4 734	4 565	4 339
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 434	3 336	3 202
" " " IV	"	2 701	2 636	2 506
" " alle Leistungsgruppen	"	3 289	3 175	3 042
techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	männlich	4 419	4 279	4 127
- Angestellte im Handel 4) -				
Bruttomonatsgehälter in DM 2)				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	4 814	4 688	4 480
" " " III	"	3 512	3 426	3 346
" " alle Leistungsgruppen	"	3 863	3 763	3 645
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 072	2 975	2 924
" " " IV	"	2 286	2 224	2 185
" " alle Leistungsgruppen	"	2 862	2 755	2 670
- Angestellte in Industrie und Handel -				
Bruttomonatsgehälter in DM 2)				
kfm. und techn. Angestellte				
alle Leistungsgruppen	männlich	4 188	4 059	3 890
	weiblich	2 957	2 848	2 757

1) ab 1983 neuer Berichtsfirmenkreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.- 2) Durchschnittliche Effektivverdienste.- 3) Monat November.-

4) einschließlich Kreditinstitute und Versicherungen.

200 BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND JULI 1984

Land	Arbeiter ins- gesamt	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter		
		zu- sammen	Leistungs- gruppe		zu- sammen	Leistungs- gruppe	
			1	2		2	3
		DM					
Schleswig-Holstein	669	707	740	648	474	495	455
Hamburg	736	768	799	691	524	545	485
Niedersachsen	665	697	720	684	496	524	459
Bremen	693	719	749	669	485	502	469
Nordrhein-Westfalen	675	705	746	672	475	491	462
Hessen	661	696	727	662	495	505	474
Rheinland-Pfalz	643	683	718	652	455	462	440
Baden-Württemberg	650	695	733	660	494	507	482
Bayern	606	654	687	614	459	466	440
Saarland	665	690	727	637	470	478	460
Berlin (West)	651	705	757	637	499	518	483
Bundesgebiet	654	693	728	658	479	490	465

**201 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDGEHALTER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN
1982 BIS 1985**

Besoldungsgruppe der Besoldungs- ordnung A	Januar 1985 1)		Juli 1983		August 1982 2)	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 3)		gehalt 3)		gehalt 3)	
	DM					
2 Oberamtsgehilfen	1 775,11	2 076,43	1 719,99	2 012,04	1 686,21	1 972,59
3 Hauptamtsgehilfen	1 851,52	2 169,85	1 794,04	2 102,56	1 758,84	2 061,33
4 Amtsmeister	1 894,99	2 263,27	1 836,15	2 193,09	1 800,08	2 150,09
5 Oberamtsmeister	1 936,85	2 356,70	1 876,73	2 283,62	1 839,87	2 238,84
5 Regierungs- assistenten	1 936,85	2 356,70	1 876,73	2 283,62	1 839,87	2 238,84
6 Regierungs- sekretäre	2 009,52	2 494,20	1 947,12	2 416,86	1 908,86	2 369,47
7 Regierungs- obersekretäre	2 114,63	2 713,69	2 048,97	2 629,54	2 008,72	2 577,98
8 Regierung- hauptsekretäre	2 181,25	2 948,80	2 113,55	2 857,36	2 072,07	2 801,33
9 Amtsinspektoren	2 396,47	3 225,95	2 322,12	3 125,92	2 276,54	3 064,62
9 Regierungs- inspektoren	2 396,47	3 225,95	2 322,12	3 125,92	2 276,54	3 064,62
10 Regierungs- oberinspektoren	2 553,32	3 622,16	2 474,12	3 509,84	2 425,58	3 441,02
11 Regierungs- amt männer	2 851,92	4 038,17	2 763,36	3 912,95	2 709,12	3 836,22
12 Amtsräte	3 039,64	4 454,17	2 945,33	4 316,05	2 887,48	4 231,42
13 Oberamtsräte	3 421,87	4 949,11	3 315,72	4 795,64	3 250,68	4 701,61
13 Regierungsräte	3 421,87	4 949,11	3 315,72	4 795,64	3 250,68	4 701,61
14 Oberregierungsräte	3 498,23	5 478,39	3 389,71	5 308,51	3 323,19	5 204,42
15 Regierungs- direktoren	3 839,49	6 183,93	3 720,39	5 992,17	3 647,41	5 874,67
16 Ltd. Regierungs- direktoren	4 175,60	6 887,26	4 046,03	6 673,69	3 966,69	6 542,83

1) Außerdem für die Monate September bis Dezember 1984 eine einmalige Zahlung von 240,- DM.

2) Außerdem eine einmalige Zahlung von 40,- DM.

3) Grundgehalt einschließlich des Ortszuschlages.

**202 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN
ANGESTELLTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1983 BIS 1985**

Vergütungs- gruppe	Januar 1985 2)		März 1984		Juli 1983	
	Anfangs- 3)	End-	Anfangs- 3)	End-	Anfangs- 3)	End-
	vergütung		vergütung		vergütung	
	DM					
I	4 550,61	6 971,04	4 409,50	6 754,88	4 388,10	6 722,10
Ia	4 259,42	6 133,84	4 127,34	5 943,64	4 107,31	5 914,80
Ib	3 878,84	5 686,65	3 758,56	5 510,32	3 740,32	5 483,58
IIa	3 532,50	5 054,90	3 422,96	4 898,15	3 406,35	4 874,38
IIb	3 349,85	4 666,65	3 245,97	4 521,94	3 230,22	4 500,00
III	3 154,17	4 564,24	3 056,36	4 422,71	3 041,52	4 401,24
IVa	2 929,60	4 223,61	2 838,76	4 092,64	2 824,98	4 072,78
IVb	2 743,10	3 696,50	2 658,04	3 581,88	2 645,13	3 564,49
Va	2 512,67	3 393,93	2 434,75	3 288,69	2 422,94	3 272,72
Vb	2 512,67	3 329,21	2 434,75	3 225,98	2 422,94	3 210,32
Vc	2 374,09	3 047,17	2 300,47	2 952,68	2 289,30	2 938,35
VIa	2 285,88	2 995,80	2 215,00	2 902,90	2 204,25	2 888,81
VIb	2 285,88	2 826,44	2 215,00	2 738,79	2 204,25	2 725,50
VII	2 169,97	2 585,77	2 102,68	2 505,59	2 092,47	2 493,43
VIII	2 060,61	2 367,50	1 996,71	2 294,09	1 987,02	2 282,96
IXa	2 016,45	2 295,50	1 953,92	2 224,32	1 944,44	2 213,52
IXb	1 967,49	2 217,31	1 906,48	2 148,55	1 897,23	2 138,12
X	1 877,69	2 132,42	1 819,46	2 066,29	1 810,63	2 056,26

1) Grundvergütung einschließlich des Ortszuschlages.- 2) Außerdem für die Monate September bis Dezember 1984 eine einmalige Zahlung von 240,- DM.- 3) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des 21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIb nach Vollendung des 23. Lebensjahres.

SOZIALPRODUKT

203 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1982 BIS 1984
 Vorläufige Ergebnisse
 - in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1984	1983	1982
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	263	259	262
Warenproduzierendes Gewerbe	21 637	21 379	21 289
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 170	1 198	1 177
Verarbeitendes Gewerbe	17 764	17 423	17 297
Baugewerbe	2 703	2 757	2 815
Handel und Verkehr	20 803	20 031	19 962
Handel	11 307	10 920	10 682
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 495	9 111	9 280
Dienstleistungsunternehmen	23 648	22 539	20 735
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 537	6 213	5 336
Wohnungsvermietung	3 088	2 949	2 781
Sonstige Dienstleistungen	14 024	13 378	12 619
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	8 567	8 363	8 072
Staat	7 343	7 189	6 948
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1 225	1 174	1 124
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	74 918	72 571	70 321
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4 133	3 981	3 411
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	9 685	9 542	8 931
Bruttoinlandsprodukt	80 470	78 132	75 840

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,4	0,4
Warenproduzierendes Gewerbe	28,9	29,5	30,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,6	1,7	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	23,7	24,0	24,6
Baugewerbe	3,6	3,8	4,0
Handel und Verkehr	27,8	27,6	28,4
Handel	15,1	15,0	15,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12,7	12,6	13,2
Dienstleistungsunternehmen	31,6	31,1	29,5
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	8,7	8,6	7,6
Wohnungsvermietung	4,1	4,1	4,0
Sonstige Dienstleistungen	18,7	18,4	17,9
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,4	11,5	11,5
Staat	9,8	9,9	9,9
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1,6	1,6	1,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.

NOCH: 203 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1982 BIS 1984
Vorläufige Ergebnisse
- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1984	1983	1982
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	140	138	140
Warenproduzierendes Gewerbe	190	187	187
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	268	275	270
Verarbeitendes Gewerbe	197	193	192
Baugewerbe	139	142	145
Handel und Verkehr	243	234	233
Handel	250	241	236
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	236	226	231
Dienstleistungsunternehmen	337	322	296
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	477	453	389
Wohnungsvermietung	270	258	243
Sonstige Dienstleistungen	312	298	281
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	283	276	267
Staat	280	274	265
Private Haushalte, private Organisationen 1)	305	293	280
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	248	240	233
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	490 226	472 223	404 209
Bruttoinlandsprodukt	239	232	226

- Anteil am Bundesgebiet in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,8	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe	3,0	3,1	3,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,8	2,0	2,0
Verarbeitendes Gewerbe	3,2	3,3	3,4
Baugewerbe	2,7	2,8	2,9
Handel und Verkehr	7,9	7,9	8,1
Handel	6,9	6,9	7,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,5	9,4	9,9
Dienstleistungsunternehmen	5,3	5,3	5,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,0	6,0	6,0
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	3,0
Sonstige Dienstleistungen	6,0	6,0	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,7	3,7	3,7
Staat	3,7	3,7	3,7
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,4	4,5	4,5
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,5 7,3	4,5 7,6	4,6 7,7
Bruttoinlandsprodukt	4,6	4,7	4,7

1) ohne Erwerbszweck.

**204 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1982 BIS 1984**
Vorläufige Ergebnisse
- in Preisen von 1976 -

Wirtschaftsbereich	1984	1983	1982
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	260	252	255
Warenproduzierendes Gewerbe	16 146	16 201	16 692
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	915	957	968
Verarbeitendes Gewerbe	13 384	13 334	13 722
Baugewerbe	1 847	1 910	2 001
Handel und Verkehr	16 171	15 947	16 149
Handel	8 378	8 270	8 206
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7 792	7 677	7 944
Dienstleistungsunternehmen	15 994	15 604	15 237
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	4 194	4 068	3 876
Wohnungsvermietung	2 307	2 284	2 264
Sonstige Dienstleistungen	9 493	9 252	9 097
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	6 392	6 324	6 285
Staat	5 503	5 448	5 422
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	889	876	863
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	54 962	54 328	54 617
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	2 489	2 458	2 406
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	6 727	6 932	6 678
Bruttoinlandsprodukt	59 200	58 802	58 889

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,5	0,5
Warenproduzierendes Gewerbe	29,4	29,8	30,6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,7	1,8	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	24,4	24,5	25,1
Baugewerbe	3,4	3,5	3,7
Handel und Verkehr	29,4	29,4	29,6
Handel	15,2	15,2	15,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,2	14,1	14,5
Dienstleistungsunternehmen	29,1	28,7	27,9
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,6	7,5	7,1
Wohnungsvermietung	4,2	4,2	4,1
Sonstige Dienstleistungen	17,3	17,0	16,7
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	11,6	11,6	11,5
Staat	10,0	10,0	9,9
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	1,6	1,6	1,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.

NOCH: 204 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1982 BIS 1984
Vorläufige Ergebnisse
- in Preisen von 1976 -

Wirtschaftsbereich	1984	1983	1982
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93	90	91
Warenproduzierendes Gewerbe	103	104	107
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	153	160	162
Verarbeitendes Gewerbe	107	106	110
Baugewerbe	74	77	80
Handel und Verkehr	140	138	140
Handel	134	133	132
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	146	144	149
Dienstleistungsunternehmen	143	140	137
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	180	175	167
Wohnungsvermietung	138	137	136
Sonstige Dienstleistungen	133	129	127
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	128	126	125
Staat	128	126	126
Private Haushalte, private Organisationen 1)	128	126	124
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	126	125	125
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	184 126	182 129	178 125
Bruttoinlandsprodukt	124	123	124
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,7	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe	3,0	3,1	3,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,9	2,0	2,1
Verarbeitendes Gewerbe	3,1	3,3	3,4
Baugewerbe	2,7	2,8	2,9
Handel und Verkehr	7,7	7,8	8,0
Handel	7,1	7,1	7,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,6	8,7	9,1
Dienstleistungsunternehmen	5,2	5,2	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,2	6,2	6,1
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	3,0
Sonstige Dienstleistungen	6,0	6,0	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,7	3,7	3,7
Staat	3,7	3,7	3,7
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,3	4,4	4,5
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,3 8,1	4,4 8,4	4,5 8,3
Bruttoinlandsprodukt	4,6	4,7	4,7

1) ohne Erwerbszweck.

205 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN DER LÄNDER DER BUNDES-
REPUBLIK DEUTSCHLAND 1982 BIS 1984 ¹⁾
Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen		
	1984	1983	1982
	- Mio. DM -		
Schleswig-Holstein	62 064	58 661	56 635
Hamburg	80 470	78 132	75 840
Niedersachsen	172 417	165 799	160 932
Bremen	24 414	24 346	24 036
Nordrhein-Westfalen	470 744	450 871	434 293
Hessen	170 099	163 685	155 537
Rheinland-Pfalz	92 040	88 489	85 498
Baden-Württemberg	273 542	261 955	250 696
Bayern	303 611	288 415	274 298
Saarland	27 287	25 736	25 283
Berlin (West)	66 107	61 392	57 272
Bundesgebiet 2)	1 744 990	1 669 560	1 601 190
	- Veränderung zum Vorjahr in % -		
Schleswig-Holstein	5,8	3,6	3,6
Hamburg	3,0	3,0	4,8
Niedersachsen	4,0	3,0	3,5
Bremen	0,3	1,3	2,6
Nordrhein-Westfalen	4,4	3,8	3,1
Hessen	3,9	5,2	3,8
Rheinland-Pfalz	4,0	3,5	4,1
Baden-Württemberg	4,4	4,5	3,1
Bayern	5,3	5,1	4,5
Saarland	6,0	1,8	3,9
Berlin (West)	7,7	7,2	4,3
Bundesgebiet 2)	4,5	4,3	3,7
	- Anteil am Bundesgebiet in % -		
Schleswig-Holstein	3,6	3,5	3,5
Hamburg	4,6	4,7	4,7
Niedersachsen	9,9	9,9	10,1
Bremen	1,4	1,5	1,5
Nordrhein-Westfalen	27,0	27,0	27,1
Hessen	9,8	9,8	9,7
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,3
Baden-Württemberg	15,7	15,7	15,7
Bayern	17,4	17,3	17,1
Saarland	1,6	1,5	1,6
Berlin (West)	3,8	3,7	3,6
Bundesgebiet	100	100	100

1) 1982 und 1983 Berechnungsstand Herbst 1984; 1984 Fortschreibung auf dieser Basis.

2) Berechnungsstand März 1985.

206 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN UND BEITRAG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUR BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1984 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen					
		insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte ²⁾
- Mio. DM -							
Schleswig-Holstein	62 064	61 507	3 075	22 289	9 582	15 015	11 546
Hamburg	80 470	74 918	263	21 637	20 803	23 648	8 567
Niedersachsen	172 417	170 118	7 003	68 258	25 452	40 083	29 321
Bremen	24 414	23 383	112	8 553	5 987	5 499	3 232
Nordrhein-Westfalen	470 744	456 945	5 710	205 389	70 523	114 594	60 729
Hessen	170 099	169 170	1 970	58 304	30 925	57 218	20 753
Rheinland-Pfalz	92 040	89 702	2 403	41 349	11 554	21 163	13 233
Baden-Württemberg	273 542	269 042	4 936	133 230	34 675	64 155	32 046
Bayern	303 611	299 330	9 213	124 398	42 109	86 098	37 511
Saarland	27 287	27 092	231	12 959	3 914	6 162	3 827
Berlin (West)	66 107	61 987	106	27 308	7 845	14 665	12 063
Bundesgebiet 3)	1 744 990	1 699 150	35 290	724 250	264 610	441 440	233 560
- Anteil der Länder am Bundesgebiet in % -							
Schleswig-Holstein	3,6	3,6	8,8	3,1	3,6	3,3	5,0
Hamburg	4,6	4,4	0,8	3,0	7,9	5,3	3,7
Niedersachsen	9,9	10,0	20,0	9,4	9,7	8,9	12,6
Bremen	1,4	1,4	0,3	1,2	2,3	1,2	1,4
Nordrhein-Westfalen	27,0	26,8	16,3	28,4	26,8	25,6	26,1
Hessen	9,8	9,9	5,6	8,1	11,7	12,8	8,9
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	6,9	5,7	4,4	4,7	5,7
Baden-Württemberg	15,7	15,8	14,1	18,4	13,2	14,3	13,8
Bayern	17,4	17,6	26,3	17,2	16,0	19,2	16,1
Saarland	1,6	1,6	0,7	1,8	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,8	3,6	0,3	3,8	3,0	3,3	5,2
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100
- Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in % -							
Schleswig-Holstein	6,4	100	5,0	36,2	15,6	24,4	18,8
Hamburg	12,0	100	0,4	28,9	27,8	31,6	11,4
Niedersachsen	6,8	100	4,1	40,1	15,0	23,6	17,2
Bremen	9,5	100	0,5	36,6	25,6	23,5	13,8
Nordrhein-Westfalen	8,3	100	1,2	44,9	15,4	25,1	13,3
Hessen	6,0	100	1,2	34,5	18,3	33,8	12,3
Rheinland-Pfalz	7,9	100	2,7	46,1	12,9	23,6	14,8
Baden-Württemberg	7,1	100	1,8	49,5	12,9	23,8	11,9
Bayern	6,8	100	3,1	41,6	14,1	28,8	12,5
Saarland	6,2	100	0,9	47,8	14,4	22,7	14,1
Berlin (West)	9,6	100	0,2	44,1	12,7	23,7	19,5
Bundesgebiet 3)	7,6	100	2,1	42,6	15,6	26,0	13,7

1) Fortschreibung auf der Basis des Berechnungsstandes Herbst 1984.

2) und private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Berechnungsstand März 1985.

UMWELTSCHUTZ

207 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1980 UND 1982 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in			
	1982	1980		Deponien		Verbrennungsanlagen	
				1982	1980	1982	1980
	t			t			

- in Hamburger Anlagen -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	387 021	470 531	- 17,7	39 682	126 705	347 339	343 826
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	31 278	70 144	- 55,4	13 544	55 190	17 734	14 954
Insgesamt	418 299	540 675	- 22,6	53 226	181 895	365 073	358 780

- in Anlagen außerhalb Hamburgs -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	377 085	306 545	+ 23,0	192 306	131 353	184 779	175 192
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	23 831	-	x	23 831	-	-	-
Insgesamt	400 916	306 545	+ 30,8	216 137	131 353	184 779	175 192

208 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1979 UND 1983

Art der Angabe	Maßeinheit	1983	1979	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg	1000 m ³	168 150	172 312	- 2,4
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	8 799	7 667	+ 14,8
Abwasser insgesamt	1000 m ³	176 949	179 979	- 1,7
davon				
behandelt in Kläranlagen	"	171 396	169 392	+ 1,2
unbehandelt abgeleitet				
in Oberflächenwasser	"	1 050	5 222	- 79,9
in den Untergrund	"	-	4 500	-100,0
abgegeben an andere				
Sammelstellen	"	4 503	865	+420,6
Länge des Sielnetzes	km	4 699	4 342	+ 8,2
An das Sielnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 535	1 500	+ 2,3

209 ABFÄLLE ¹⁾ IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES ²⁾ UND IN KRANKEN-
 HAUSERN 1980 UND 1982 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abfälle				
	in betriebs-eigenen Anlagen	in betriebs-fremden Anlagen	abgegeben an weiter-verarbeitende Betriebe, Altstoff-handel	insgesamt	
				beseitigt	
	1982			1982	1980
t					
Energie- und Wasser-versorgung	-	59 437	52 944	112 381	139 730
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	11 796	225 027	112 566	349 389	431 813
Investitionsgüter-gewerbe	-	88 214	75 723	163 937	180 460
Verbrauchsgüter-gewerbe	915	26 889	25 800	53 604	82 600
Nahrungs- und Genuß-mittelgewerbe	27	100 588	92 811	193 426	148 873
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ zusammen	12 738	440 717	306 900	760 355	843 746
Bauhauptgewerbe	476 119	1 537 628	137 695	2 151 442	2 672 838
Ausbaugewerbe	1 275	33 670	6 047	40 992	39 643
Baugewerbe zusammen	477 394	1 571 298	143 742	2 192 433	2 712 480
Produzierendes Gewerbe zusammen	490 131	2 071 452	503 587	3 065 169	3 695 956
Krankenhäuser	1 263	35 019	978	37 260	47 314
Insgesamt	491 394	2 106 471	504 565	3 102 430	3 743 270

1) ohne Altreifen.- 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

**210 ABFÄLLE IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES 1) UND IN KRANKEN-
HÄUSERN 1982 NACH ABFALLHAUPTGRUPPEN**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	davon			
		in der Energie- und Wasserversorgung	im Verarbeitenden Gewerbe ²⁾	im Baugewerbe	in Krankenhäusern
Bauschutt, Bodenaushub	2 283 046	51 374	105 990	2 119 530	6 152
Ofenausbruch, Hütten- und Giebereischutt	14 070	-	14 070	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	23 480	353	18 076	4 582	469
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	58 022	54 194	3 447	321	60
Metallurgische Schlacken und Krätzen	97 799	-	97 799	-	-
Metallabfälle	70 804	1 228	66 231	3 263	81
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	216	-	216	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezifische Abfälle	11 572	18	11 348	3	204
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	9 339	10	9 275	52	2
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	67 578	370	65 079	2 117	12
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	24 114	15	23 258	652	190
Schlämme aus Wasseraufbereitung	2 136	1 628	509	-	-
Sonstige Schlämme (einschließlich Abwasserreinigung)	61 590	16	50 345	11 160	70
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	194 933	3 086	149 161	17 188	25 498
Papier- und Pappeabfälle	23 092	90	22 999	4	-
Sonstige organische Abfälle	144 201	-	114 145	29 379	677
Krankenhauspezifische Abfälle	3 830	-	-	-	3 830
Andere Abfälle	12 650	-	8 432	4 202	16
Insgesamt	3 102 471	112 382	760 377	2 192 452	37 261

 1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

211 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES ¹⁾ 1979 UND 1981
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Ober- flächen- gewässer, in den Unter- grund			
	abgeleitet				
			1981	1981	1979
1000 m ³					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 476	187 256	157 064	347 796	355 307
darunter					
Mineralölverarbeitung	306	51 921	155 305	207 531	218 771
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	166	1 420	17	1 604	2 283
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	215	117 169	319	117 704	111 739
Gießerei	17	-	-	17	6
Chemische Industrie	2 005	6 927	1 189	10 120	10 660
Holzbearbeitung	53	-	2	55	71
Gummiverarbeitung	611	7 124	203	7 939	8 831
Investitionsgütergewerbe	2 858	2 864	1 236	6 957	8 982
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbau	239	20	20	279	323
Maschinenbau	562	102	8	673	941
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	301	41	31	373	395
Schiffbau	571	2 571	66	3 208	5 090
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	794	2	424	1 221	1 196
Feinmechanik, Optik, Herstel- lung von Uhren	86	3	2	92	87
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	123	39	51	213	196

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 211 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾ 1979 UND 1981
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Ober- flächen- gewässer, in den Unter- grund			
	abgeleitet				
			1981	1981	1979
1000 m ³					
Verbrauchsgütergewerbe	1 120	416	149	1 686	2 027
darunter					
Herstellung von Musikinstru- menten, Spielwaren und Füll- haltern	101	84	83	268	451
Herstellung und Verarbeitung von Glas	42	-	-	42	54
Holzverarbeitung	15	-	-	15	29
Papier- und Pappverarbeitung	185	-	-	185	154
Druckerei, Vervielfältigung	706	180	65	950	964
Herstellung von Kunststoffen	56	152	-	208	265
Textilgewerbe	4	-	-	4	6
Bekleidungsindustrie	6	-	-	6	96
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 203	39 223	9 633	55 059	52 234
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	142	4	-	146	159
Obst- und Gemüseverarbeitung	247	187	-	434	450
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 024	1 024	-	2 048	1 714
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	140	33 217	8 369	41 727	38 470
Fleischwarenindustrie	199	247	18	463	534
Fleischerei	10	4	-	15	15
Fischverarbeitung	252	686	-	938	1 058
Verarbeitung von Kaffee, Tee und Herstellung von Kaffee- mitteln	77	86	2	165	187
Brauerei	1 146	367	451	1 963	2 419
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limo- naden	85	116	124	325	244
Herstellung von Futtermitteln	39	37	-	76	157
Insgesamt	13 657	229 759	168 081	411 497	418 550

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) einschließlich geringer Mengen, die an andere Betriebe abgegeben wurden.

REGIONALSTATISTIK

12 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DEN UMKREIS HAMBURG (HAMBURG UND GEMEINDEN BIS 40 km) AM 30. JUNI 1984 NACH ENTFERNZUNGSZONEN

r.d. r.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevöl- kerungs- dichte 30.6.1984
			Bestand 30.6.1984	Veränderung gegenüber 30.6.1983	
1	Freie und Hansestadt Hamburg ²⁾ davon	3) 74 753	1 597 514	- 20 204	2 137
2	nördlich der Elbe davon	54 166	1 401 916	- 16 377	2 588
	Entfernungszone				
3	bis 5 km	5 355	393 965	- 7 896	7 357
4	5 " 10 "	17 397	615 706	- 6 543	3 539
5	10 " Landesgrenze	31 414	392 245	- 1 938	1 249
6	südlich der Elbe davon	20 578	195 598	- 3 827	950
	Entfernungszone				
7	bis 5 km	4 738	49 610	- 1 644	1 133
8	5 " 10 "	8 627	49 084	- 1 317	569
9	10 " Landesgrenze	7 582	96 904	- 866	1 278
10	Umland Hamburg bis 40 km davon	437 934	994 686	+ 3 353	227
	Entfernungszone Landesgrenze				
11	bis 20 km	60 496	333 281	+ 335	551
12	20 " 30 "	158 861	376 978	+ 1 800	237
13	30 " 40 "	218 577	284 609	+ 1 218	130
14	davon nördlich der Elbe davon	239 585	660 910	+ 1 360	276
	Entfernungszone Landesgrenze				
15	bis 20 km	31 781	262 305	- 113	825
16	20 " 30 "	92 995	232 958	+ 800	251
17	30 " 40 "	114 809	165 647	+ 673	144
18	südlich der Elbe davon	198 349	333 958	+ 1 993	168
	Entfernungszone Landesgrenze				
19	bis 20 km	28 715	70 976	+ 448	247
20	20 " 30 "	65 866	144 020	+ 1 000	219
21	30 " 40 "	103 768	118 962	+ 545	115
22	Umkreis Hamburg insgesamt ²⁾ davon	512 687	2 592 382	- 16 851	506
	Entfernungszone bis 5 km	9 733	443 575	- 9 540	4 557
23	" 5 " 10 "	26 024	664 790	- 7 860	2 555
24	" 10 " 20 "	99 492	822 430	- 2 469	827
25	" 20 " 30 "	158 861	376 978	+ 1 800	237
26	" 30 " 40 "	218 577	284 609	+ 1 218	130
27	nördlich der Elbe	293 751	2 062 826	- 15 017	702
28	südlich der Elbe	218 936	529 556	- 1 834	242

¹⁾ Hamburger Gebiete: über die Landesgrenze einschließlich Umzüge.
²⁾ planimetrisch ermittelt, Differenzen durch Rundungen.

²⁾ ohne

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1983							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestor- benen-(-) Überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen 1)			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 9 718	185 694	192 907	- 7 213	138 224	138 224	+ 0	1
- 8 563	162 748	168 707	- 5 959	120 465	121 074	- 609	2
- 2 714	55 630	60 036	- 4 406	40 112	43 366	- 3 254	3
- 3 762	67 528	70 552	- 3 024	51 117	51 283	- 166	4
- 2 087	39 590	38 119	+ 1 471	29 236	26 425	+ 2 811	5
- 1 155	22 946	24 200	- 1 254	17 759	17 150	+ 609	6
- 159	6 751	7 464	- 713	5 638	5 476	+ 162	7
- 568	7 413	7 789	- 376	5 586	5 440	+ 146	8
- 428	8 782	8 947	- 165	6 535	6 234	+ 301	9
- 1 056	68 006	63 557	+ 4 449	19 540	15 339	+ 4 201	10
- 81	22 155	22 296	- 141	9 560	8 199	+ 1 361	11
- 443	27 475	24 355	+ 3 120	7 289	5 077	+ 2 212	12
- 532	18 376	16 906	+ 1 470	2 691	2 063	+ 628	13
- 778	47 379	44 926	+ 2 543	14 067	11 392	+ 2 675	14
- 74	17 885	18 056	- 171	7 480	6 580	+ 900	15
- 377	18 114	16 274	+ 1 840	4 958	3 565	+ 1 393	16
- 327	11 380	10 596	+ 784	1 629	1 247	+ 382	17
- 278	20 627	18 631	+ 1 996	5 473	3 947	+ 1 526	18
- 7	4 270	4 240	+ 30	2 080	1 619	+ 461	19
- 66	9 361	8 081	+ 1 280	2 331	1 512	+ 819	20
- 205	6 996	6 310	+ 686	1 062	816	+ 246	21
- 10 744	253 700	256 464	- 2 764	157 764	153 563	+ 4 201	22
- 2 873	62 381	67 500	- 5 119	45 750	48 842	- 3 092	23
- 4 330	74 941	78 341	- 3 400	56 703	56 723	- 20	24
- 2 596	70 527	69 362	+ 1 165	45 331	40 858	+ 4 473	25
- 443	27 475	24 355	+ 3 120	7 289	5 077	+ 2 212	26
- 532	18 376	16 906	+ 1 470	2 691	2 063	+ 628	27
- 9 341	210 127	213 633	- 3 506	134 532	132 466	+ 2 066	28
- 1 433	43 573	42 831	+ 742	23 232	21 097	+ 2 135	29

Neuwerk und ohne Seeleute auf Schiffen Hamburger Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

213 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DAS PLANUNGSGEBIET DES GEMEINSAMEN LANDESPLANUNGSRATES HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN¹⁾ AM 30. JUNI 1984

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölkerungsdichte 30.6.1984
			Bestand 30.6.1984	Veränderung gegenüber 30.6.1983	
			ha	Personen		E/km^{2}
	Achsenräume				
1	Achse Hamburg-Elmshorn	13 809	142 380	- 357	1 031
2	dar. Elmshorn, Stadt	1 875	41 316	- 139	2 204
3	Achse Hamburg-Kaltenkirchen	19 986	124 947	+ 1 091	625
4	dar. Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 965	+ 170	546
5	Achse Hamburg-Bad Oldesloe	14 067	75 563	+ 554	537
6	dar. Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 718	+ 136	394
7	Achse Hamburg-Schwarzenbek	5 222	42 758	- 209	819
8	dar. Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 736	+ 22	1 016
9	Achse Hamburg-Geesthacht	5 759	40 506	- 158	704
10	dar. Geesthacht, Stadt	3 339	25 342	- 79	759
11	Zusammen	58 843	426 210	+ 921	724
	Besondere Wirtschaftsräume				
	Kreis Pinneberg				
12	Barmstedt, Stadt	1 714	8 261	- 91	482
13	Bönningstedt	1 205	3 196	+ 59	265
14	Ellerbek	911	4 008	- 34	440
15	Schenefeld, Stadt	999	15 883	- 55	1 590
16	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 197	- 210	893
	Kreis Segeberg				
17	Itzstedt	713	1 147	+ 1	161
18	Nahe	1 037	1 982	- 14	191
	Kreis Stormarn				
19	Barsbüttel	2 468	9 951	+ 200	403
20	Glinde, Stadt	1 121	14 365	- 7	1 281
21	Oetsteinbek	1 137	7 819	+ 60	688
22	Trittau	2 859	5 734	- 12	201
23	Zusammen	17 546	102 543	- 103	584
	Achsenzwischenräume				
24	Elbe-Elmshorn	12 150	13 338	- 296	110
25	Elmshorn-Kaltenkirchen	21 814	17 897	+ 115	82
26	Kaltenkirchen-Bad Oldesloe	24 612	25 678	+ 25	104
27	Bad Oldesloe-Schwarzenbek	33 039	28 885	+ 327	87
28	Schwarzenbek-Geesthacht	6 310	5 774	+ 1	92
29	Zusammen	97 925	91 572	+ 172	94
30	Planungsgebiet insgesamt	174 314	620 325	+ 990	356

1) gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1983							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 121	9 555	9 620	- 65	2 064	1 790	+ 274	1
- 98	2 231	2 304	- 73	232	270	- 38	2
+ 101	9 235	8 494	+ 741	3 338	2 621	+ 717	3
+ 19	1 019	867	+ 152	182	115	+ 67	4
- 349	5 610	4 787	+ 823	1 647	1 245	+ 402	5
- 113	1 348	1 077	+ 271	142	115	+ 27	6
- 33	2 921	2 986	- 65	1 005	976	+ 29	7
+ 27	785	774	+ 11	118	125	- 7	8
- 69	2 516	2 325	+ 191	816	680	+ 136	9
- 44	1 380	1 201	+ 179	414	296	+ 118	10
- 471	29 837	28 212	+ 1 625	8 870	7 312	+ 1 558	11
- 41	442	503	- 61	45	45	0	12
- 26	284	243	+ 41	118	76	+ 42	13
+ 1	292	325	- 33	132	108	+ 24	14
+ 33	1 112	1 203	- 91	578	554	+ 24	15
- 81	1 541	1 631	- 90	579	631	- 52	16
- 5	122	124	- 2	32	30	+ 2	17
+ 15	121	152	- 31	35	26	+ 9	18
+ 39	785	718	+ 67	471	358	+ 113	19
+ 19	970	1 050	- 80	420	404	+ 16	20
+ 17	644	581	+ 63	381	254	+ 127	21
- 25	383	351	+ 32	107	76	+ 31	22
- 54	6 696	6 881	- 185	2 898	2 562	+ 336	23
+ 28	1 621	1 596	+ 25	204	173	+ 31	24
- 53	1 480	1 344	+ 136	301	210	+ 91	25
- 34	1 864	1 761	+ 103	525	398	+ 127	26
- 68	2 371	1 967	+ 404	713	411	+ 302	27
- 24	525	480	+ 45	104	84	+ 20	28
- 151	7 861	7 148	+ 713	1 847	1 276	+ 571	29
- 676	44 394	42 241	+ 2 153	13 615	11 150	+ 2 465	30

214 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR GEMEINDEN MIT 5000 UND MEHR
 EINWOHNERN IM HAMBURGER UMLAND BIS 40 km AM 30. JUNI 1984

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölkerungs- dichte 30.6.1984
			Bestand 30.6.1984	Veränderung gegenüber 30.6.1983	
			ha	Personen		E/km^{2}
Kreis Pinneberg					
1	Barmstedt, Stadt	1 714	8 261	- 91	482
2	Elmsborn, Stadt	1 875	41 316	- 139	2 204
3	Halstenbek	1 258	15 178	+ 29	1 207
4	Pinneberg, Stadt	2 154	35 865	- 307	1 665
5	Quickborn, Stadt	4 321	18 298	+ 124	423
6	Rellingen	1 319	13 175	- 181	999
7	Schensfeld, Stadt	999	15 883	- 55	1 590
8	Tornesch	2 096	8 934	+ 154	426
9	Uetersen, Stadt	1 107	16 523	+ 13	1 493
10	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 197	- 210	893
Kreis Sogeberg					
11	Henstedt-Ulzburg	3 693	20 183	+ 171	547
12	Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 965	+ 170	546
13	Norderstedt, Stadt	5 810	66 234	+ 518	1 140
Kreis Stormarn					
14	Ahrensburg, Stadt	3 530	26 857	+ 105	761
15	Ammersbek	1 770	8 187	+ 158	463
16	Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 718	+ 136	394
17	Bargteheide, Stadt	1 583	10 096	+ 171	638
18	Barßbittel	2 468	9 951	+ 200	403
19	Clinde, Stadt	1 121	14 365	- 7	1 281
20	Großhansdorf	1 120	8 640	- 29	771
21	Oststeinbek	1 137	7 819	+ 60	688
22	Reinbek, Stadt	3 123	25 191	- 186	807
23	Tangstedt	3 986	5 861	+ 7	147
24	Trittau	2 859	5 734	- 12	201
Kreis Hsgt. Lauenburg					
25	Geesthacht, Stadt	3 339	25 342	- 79	759
26	Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 736	+ 22	1 016
27	Wentorf bei Hamburg	687	10 431	- 87	1 518
Landkreis Harburg					
28	Buchholz i.d.N., Stadt	7 462	30 115	+ 401	404
29	Jesteburg	2 795	5 531	+ 37	198
30	Neu Wulmsdorf	5 614	13 013	+ 200	232
31	Rosengarten	6 364	10 953	+ 88	172
32	Seevetal	10 513	36 927	+ 188	351
33	Stelle	3 845	9 197	+ 105	239
34	Tostedt	4 822	10 220	- 1	212
35	Winsen (Luhe), Stadt	10 960	26 778	+ 251	244
Landkreis Stade					
36	Buxtehude, Stadt	7 648	32 507	- 13	425
37	Harsefeld, Flecken	5 180	8 447	+ 37	163
38	Jork	6 228	10 083	- 28	162
39	Stade, Stadt	11 003	43 037	+ 39	391

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1983							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 41	442	503	- 61	45	45	0	1
- 98	2 231	2 304	- 73	232	270	- 38	2
+ 19	1 202	1 287	- 85	526	357	+ 169	3
- 24	2 330	2 474	- 144	581	617	- 36	4
- 10	1 334	1 203	+ 131	366	273	+ 93	5
- 14	1 107	1 077	+ 30	390	288	+ 102	6
+ 33	1 112	1 203	- 91	578	554	+ 24	7
+ 28	744	648	+ 96	137	94	+ 43	8
- 13	1 082	969	+ 113	93	112	- 19	9
- 81	1 541	1 631	- 90	579	631	- 52	10
+ 62	1 846	1 575	+ 271	572	364	+ 208	11
+ 19	1 019	867	+ 152	182	115	+ 67	12
+ 11	4 409	4 212	+ 197	2 066	1 764	+ 302	13
- 152	1 940	1 726	+ 214	678	544	+ 134	14
+ 7	653	586	+ 67	344	240	+ 104	15
- 113	1 348	1 077	+ 271	142	115	+ 27	16
- 1	884	656	+ 228	173	145	+ 28	17
+ 39	785	718	+ 67	471	358	+ 113	18
+ 19	970	1 050	- 80	420	404	+ 16	19
- 96	708	645	+ 63	293	184	+ 109	20
+ 17	644	581	+ 63	381	254	+ 127	21
- 36	1 625	1 671	- 46	724	707	+ 17	22
- 38	402	367	+ 35	194	140	+ 54	23
- 25	383	351	+ 32	107	76	+ 31	24
- 44	1 380	1 201	+ 179	414	296	+ 118	25
+ 27	785	774	+ 11	118	125	- 7	26
- 27	808	810	- 2	242	258	- 16	27
- 29	1 080	816	+ 264	700	445	+ 255	28
- 9	226	196	+ 30	80	72	+ 8	29
- 4	406	359	+ 47	429	309	+ 120	30
- 11	380	346	+ 34	314	216	+ 98	31
+ 11	1 239	1 081	+ 158	1 147	938	+ 209	32
- 5	346	256	+ 90	184	113	+ 71	33
+ 1	322	337	- 15	149	214	- 65	34
+ 13	823	679	+ 144	298	200	+ 98	35
- 27	925	831	+ 94	402	336	+ 66	36
+ 13	205	229	- 24	75	51	+ 24	37
+ 8	301	313	- 12	190	156	+ 34	38
- 64	1 159	1 109	+ 50	186	177	+ 9	39

215 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DIE NAHBEREICHE DER NACHBAR-
LÄNDER 1) - SOWEIT OBERWIEGEND IM HAMBURGER UMLAND GELEGEN
AM 30. JUNI 1984

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölke- rungs- dichte 30.6.1984
			Bestand 30.6.1984	Verän- derung gegen- über 30.6.1983	
			ha	Personen		E/km^{2}
1	Barmstedt	15 707	16 095	- 102	103
2	Elmshorn	12 642	51 277	- 38	406
3	Pinneberg	13 787	98 213	- 697	712
4	Quickborn	6 745	26 617	+ 242	395
5	Uetersen	12 020	37 132	+ 110	309
6	Wedel (Holstein)	7 380	33 806	- 171	458
7	Kaltenkirchen	21 517	45 194	+ 277	210
8	Nahe-Itzstedt	8 124	10 605	+ 15	131
9	Norderstedt	9 796	72 095	+ 525	736
10	Ahrensburg	9 271	48 789	+ 302	526
11	Bad Oldesloe	17 978	30 058	+ 195	167
12	Bargteheide	11 472	20 828	+ 337	182
13	Barsbüttel	5 673	13 222	+ 301	233
14	Reinbek	5 381	47 375	- 133	880
15	Trittau	11 933	16 196	+ 9	136
16	Geeethacht	10 852	33 229	- 50	306
17	Lauenburg/Elbe	8 427	13 275	- 52	158
18	Sandeseben	9 170	5 911	+ 73	65
19	Schwarzenbek	10 357	16 331	+ 123	158
20	Wentorf bei Hamburg	8 322	19 411	- 155	233
21	Nahbereiche Schleswig-Holsteins in Hamburger Umland zusammen	216 554	655 659	+ 1 111	303
22	Geeethacht	8 128	8 074	+ 52	99
23	Lüneburg	78 919	118 631	- 195	150
24	Buchholz i.d.N.	22 248	46 173	+ 470	208
25	Hamburg-Süd	26 393	70 090	+ 581	266
26	Hanstedt	19 803	11 608	+ 33	59
27	Salzhausen	14 813	10 244	+ 65	69
28	Tostedt	22 133	18 935	+ 47	86
29	Winsen (Luhe)	10 897	26 778	+ 251	246
30	Burtehude	15 047	38 348	+ 27	255
31	Drochtersen	12 678	10 575	- 10	83
32	Harsefeld	16 524	14 851	+ 27	90
33	Hornsburg	5 996	9 590	+ 81	160
34	Jork	12 021	19 644	+ 36	163
35	Stade	25 404	52 865	+ 189	208
36	Bleckede	28 052	14 473	+ 11	52
37	Sittensen	13 873	8 418	+ 80	61
38	Schneverdingen	23 456	15 596	+ 77	67
39	Soltau	53 480	31 972	+ 88	60
40	Freiburg (Elbe)	23 187	8 104	- 15	35
41	Himmelpforten	19 622	13 765	+ 87	70
42	Nahbereiche Niedersachsens im Hamburger Umland zusammen	452 674	548 734	+ 1 982	121
43	Nahbereiche im Hamburger Umland insgesamt	669 228	1 204 393	+ 3 093	180

1) Schleswig-Holstein: gemäß Regionalplan für den Planungsraum i des Landes
Niedersachsen: gemäß Bezirksraumordnungsprogrammen.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1983							Lfd. Nr.
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 67	1 073	1 091	- 18	172	130	+ 42	1
- 91	2 934	2 902	+ 32	281	295	- 14	2
- 42	7 944	8 193	- 249	2 528	2 176	+ 352	3
+ 14	2 014	1 877	+ 137	570	393	+ 177	4
+ 3	2 592	2 418	+ 174	330	262	+ 68	5
- 73	1 742	1 822	- 80	634	664	- 30	6
+ 49	3 889	3 448	+ 441	901	622	+ 279	7
+ 2	709	698	+ 11	183	132	+ 51	8
- 27	4 811	4 579	+ 232	2 260	1 904	+ 356	9
- 262	3 698	3 278	+ 420	1 413	1 052	+ 361	10
- 125	2 043	1 739	+ 304	280	190	+ 90	11
+ 8	1 784	1 424	+ 360	384	319	+ 65	12
+ 48	1 056	928	+ 128	632	453	+ 179	13
0	3 239	3 302	- 63	1 525	1 365	+ 160	14
- 66	1 305	1 106	+ 199	405	213	+ 192	15
- 71	2 035	1 763	+ 272	590	410	+ 180	16
- 76	833	757	+ 76	143	78	+ 65	17
- 6	435	382	+ 53	91	51	+ 40	18
+ 14	1 141	1 097	+ 44	186	160	+ 26	19
- 46	1 528	1 583	- 55	494	501	- 7	20
- 814	46 805	44 387	+ 2 418	14 002	11 370	+ 2 632	21
- 8	436	340	+ 96	124	53	+ 71	22
- 500	8 543	8 175	+ 368	537	479	+ 58	23
- 112	3 323	2 716	+ 607	997	663	+ 334	24
- 32	4 305	4 057	+ 248	2 074	1 576	+ 498	25
- 54	825	576	+ 249	239	83	+ 156	26
- 26	679	660	+ 19	126	84	+ 42	27
- 6	1 231	1 286	- 55	259	313	- 54	28
+ 39	1 560	1 214	+ 346	298	200	+ 98	29
+ 11	2 072	2 008	+ 64	440	362	+ 78	30
- 22	373	424	- 51	48	19	+ 29	31
+ 28	760	657	+ 103	116	91	+ 25	32
+ 18	763	713	+ 50	153	83	+ 70	33
+ 6	1 296	1 345	- 49	356	210	+ 146	34
- 131	2 798	2 551	+ 247	246	209	+ 37	35
- 34	845	765	+ 80	101	62	+ 39	36
+ 2	501	505	- 4	55	38	+ 17	37
- 40	735	602	+ 133	90	60	+ 30	38
- 110	1 656	1 510	+ 146	98	77	+ 21	39
- 73	402	328	+ 74	45	17	+ 28	40
- 30	826	726	+ 100	72	44	+ 28	41
- 1 074	33 929	31 158	+ 2 771	6 474	4 723	+ 1 751	42
- 1 888	80 734	75 545	+ 5 189	20 476	16 093	+ 4 383	43

Schleswig-Holstein.

**216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Schleswig-Holstein			
		1983	1982	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	15 721,1	15 720,9	+ 0,2	+ 0,0
2	Bevölkerung 1)	2 616,6	2 618,2	- 1,6	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	23 470	24 481	- 1 011	- 4,1
4	Anzahl der Gestorbenen	31 017	31 601	- 584	- 1,8
5	Gestorbenenüberschuß	- 7 547	- 7 120	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	65 237	67 070	- 1 833	- 2,7
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	20 547	20 290	+ 257	+ 1,3
9	Niedersachsen	10 862	10 712	+ 150	+ 1,4
10	Bremen	1 490	1 462	+ 28	+ 1,9
11	Übrigem Bundesgebiet	22 456	23 912	- 1 456	- 6,1
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	9 882	10 694	- 812	- 7,6
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	59 248	60 980	- 1 732	- 2,8
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	16 326	16 227	+ 99	+ 0,6
16	Niedersachsen	10 515	10 657	- 142	- 1,3
17	Bremen	962	1 315	- 353	- 26,8
18	Übrigem Bundesgebiet	18 796	21 116	- 2 320	- 11,0
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	12 649	11 665	+ 984	+ 8,4
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 5 989	+ 6 090	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 1 558	- 1 030	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	107 046	91 418	+15 628	+ 17,1
23	Arbeitslosenquote 2)	10,5	9,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	2 516	3 737	- 1 221	- 32,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	165 909	174 251	- 8 342	- 4,8
26	je 1000 der Bevölkerung	63,4	66,5	- 3,1	- 4,7
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	34 185	33 624	+ 561	+ 1,7
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	18 840	13 902	+ 4 938	+ 35,5
29	Fertiggestellte Wohnungen	14 373	15 491	- 1 118	- 7,2
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	112 586	102 726	+ 9 860	+ 9,6
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	99 041	85 951	+ 13 090	+ 15,2
32	je 1000 der Bevölkerung	37,8	32,8	+ 5,0	+ 15,3
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	7 003	6 643	+ 360	+ 5,4

1) Stand am Ende des Jahres.-

2) Jahresdurchschnitt.-

3) Betriebe

des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Hamburg			
		1983	1982	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	754,7	754,7	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	1 609,5	1 623,8	- 14,3	- 0,9
3	Anzahl der Lebendgeborenen	12 818	13 262	- 444	- 3,3
4	Anzahl der Gestorbenen	22 537	23 761	- 1 224	- 5,2
5	Gestorbenenüberschuß	- 9 719	- 10 499	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	50 087	52 441	- 2 354	- 4,5
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	16 040	16 227	- 187	- 1,2
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	8 895	9 150	- 255	- 2,8
10	Bremen	705	817	- 112	- 13,7
11	übrigem Bundesgebiet	9 425	11 124	- 1 699	- 15,3
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	15 022	15 123	- 101	- 0,7
13	Fortzüge über die Landesgrenze	54 685	55 226	- 541	- 1,0
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	19 313	18 821	+ 492	+ 2,6
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	10 602	11 158	- 556	- 5,0
17	Bremen	560	778	- 218	- 28,0
18	übrigem Bundesgebiet	8 562	10 247	- 1 685	- 16,4
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	15 648	14 222	+ 1 426	+ 10,0
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 4 598	- 2 785	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 14 317	- 13 284	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	72 484	52 662	+ 19 822	+ 37,6
23	Arbeitslosenquote 2)	10,2	7,4	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	2 194	3 308	- 1 114	- 33,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	150 824	159 383	- 8 559	- 5,4
26	je 1000 der Bevölkerung	93,3	97,7	- 4,5	- 4,6
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	81 128	83 633	- 2 505	- 3,0
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	6 492	5 809	+ 683	+ 11,8
29	Fertiggestellte Wohnungen	5 735	5 542	+ 193	+ 3,5
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	72 104	67 868	+ 4 236	+ 6,2
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	62 588	57 936	+ 4 652	+ 8,0
32	je 1000 der Bevölkerung	38,7	35,5	+ 3,2	+ 8,9
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	7 664	7 373	+ 291	+ 3,9

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Niedersachsen			
		1983	1982	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	47 447,0	47 425,9	+ 21,1	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	7 248,5	7 256,8	- 8,2	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	68 490	71 407	- 2 917	- 4,1
4	Anzahl der Gestorbenen	85 375	85 867	- 492	- 0,6
5	Gestorbenenüberschuß	- 16 885	- 14 460	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	126 013	136 884	- 10 871	- 7,9
7	Schleswig-Holstein	10 513	10 657	- 144	- 1,4
8	Hamburg	11 161	11 975	- 814	- 6,8
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	14 773	15 832	- 1 059	- 6,7
11	Übrigem Bundesgebiet	66 054	70 334	- 4 280	- 6,1
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	23 512	28 086	- 4 574	- 16,3
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	117 361	132 761	- 15 400	- 11,6
14	Schleswig-Holstein	10 861	10 712	+ 149	+ 1,4
15	Hamburg	8 973	9 150	- 177	- 1,9
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	11 581	13 693	- 2 112	- 15,4
18	Übrigem Bundesgebiet	57 454	69 016	- 11 562	- 16,8
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	28 492	30 190	- 1 698	- 5,6
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 8 652	+ 4 123	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 8 233	- 10 337	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	317 712	259 158	+ 58 554	+ 22,6
23	Arbeitslosenquote 2)	11,3	9,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	7 696	10 504	- 2 808	- 26,7
25	Beschäftigte in Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	645 666	677 618	- 31 952	- 4,7
26	je 1000 der Bevölkerung	89,0	93,3	- 4,3	- 4,6
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	132 553	130 302	+ 2 251	+ 1,7
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	45 263	36 040	+ 9 223	+ 25,6
29	Fertiggestellte Wohnungen	39 554	37 258	+ 2 296	+ 6,2
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	332 358	303 797	+ 28 561	+ 9,4
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombivagen)	285 954	257 536	+ 28 418	+ 11,0
32	je 1000 der Bevölkerung	39,4	35,5	+ 4,0	+ 11,2
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	19 520	18 657	+ 863	+ 4,6

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bremen				
		1983	1982	Veränderung		
				absolut	%	
1	Fläche in km ²	404,2	404,2	-	-	
2	Bevölkerung 1) in 1000	676,9	685,4	- 8,5	- 1,2	
3	Anzahl der Lebendgeborenen	5 700	5 892	- 192	- 3,3	
4	Anzahl der Gestorbenen	8 692	8 824	- 132	- 1,5	
5	Gestorbenenüberschuß	- 2 992	- 2 932	x	x	
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	22 708	27 247	- 4 539	- 16,7	
7	Schleswig-Holstein	962	1 315	- 353	- 26,8	
8	Hamburg	600	826	- 226	- 27,4	
9	Niedersachsen	11 581	13 693	- 2 112	- 15,4	
10	Bremen	x	x	x	x	
11	übrigem Bundesgebiet	4 396	5 875	- 1 479	- 25,2	
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	5 169	5 538	- 369	- 6,7	
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	28 171	30 293	- 2 122	- 7,0	
14	Schleswig-Holstein	1 490	1 462	+ 28	+ 1,9	
15	Hamburg	712	817	- 105	- 12,9	
16	Niedersachsen	14 773	15 832	- 1 059	- 6,7	
17	Bremen	x	x	x	x	
18	übrigem Bundesgebiet	5 006	5 883	- 877	- 14,9	
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	6 190	6 299	- 109	- 1,7	
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 5 463	- 3 046	x	x	
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 8 455	- 5 978	x	x	
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	36 743	28 751	+ 7 992	+ 27,8	
23	Arbeitslosenquote 2)	13,1	10,1	x	x	
24	Zahl der offenen Stellen 2)	987	1 335	- 348	- 26,1	
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	78 940	84 919	- 5 979	- 7,0	
26	je 1000 der Bevölkerung	115,8	123,3	- 7,5	- 6,1	
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	19 855	19 272	+ 583	+ 3,0	
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	2 403	2 576	- 173	- 6,7	
29	Fertiggestellte Wohnungen	2 312	2 461	- 149	- 6,1	
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	27 225	24 120	+ 3 105	+ 12,9	
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	23 795	20 501	+ 3 294	+ 16,1	
32	je 1000 der Bevölkerung	34,9	29,8	+ 5,1	+ 17,2	
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	2 439	2 372	+ 67	+ 2,8	

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Vier norddeutsche Länder zusammen			
		1983	1982	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	64 327,0	64 305,7	+ 21,4	+ 0,0
2	Bevölkerung in 1000	12 151,5	12 184,2	- 32,7	- 0,3
3	Anzahl der Lebendgeborenen	110 478	115 042	- 4 564	- 4,0
4	Anzahl der Gestorbenen	147 621	150 053	- 2 432	- 1,6
5	Gestorbenenüberschuß	- 37 143	- 35 011	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	264 045	283 642	- 19 597	- 6,9
7	Schleswig-Holstein	27 515	28 199	- 684	- 2,4
8	Hamburg	32 308	33 091	- 783	- 2,4
9	Niedersachsen	31 338	33 555	- 2 217	- 6,6
10	Bremen	16 968	18 111	- 1 143	- 6,3
11	übrigem Bundesgebiet	102 331	111 245	- 8 914	- 8,0
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	53 585	59 441	- 5 856	- 9,9
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	259 465	279 260	- 19 795	- 7,1
14	Schleswig-Holstein	31 664	30 995	+ 669	+ 2,2
15	Hamburg	26 011	26 194	- 183	- 0,7
16	Niedersachsen	35 890	37 647	- 1 757	- 4,7
17	Bremen	13 103	15 786	- 2 683	- 17,0
18	übrigem Bundesgebiet	89 818	106 262	- 16 444	- 15,5
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	62 979	62 376	+ 603	+ 1,0
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 4 580	+ 4 382	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 32 563	- 30 629	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	533 985	431 989	+101996	+ 23,6
23	Arbeitslosenquote 2)	11,1	9,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	13 393	18 884	- 5 491	- 29,1
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	1 041 339	1 096 171	- 54 832	- 5,0
26	je 1000 der Bevölkerung	85,6	89,8	- 4,3	- 4,7
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	267 721	266 831	+ 890	+ 0,3
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	72 998	58 327	+ 14 671	+ 25,2
29	Fertiggestellte Wohnungen	61 974	60 752	+ 1 222	+ 2,0
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge darunter Personenkraftwagen	544 273	498 511	+ 45 762	+ 9,2
31	(einschließlich Kombiwagen)	471 378	421 924	+ 49 454	+ 11,7
32	je 1000 der Bevölkerung	38,7	34,6	+ 4,2	+ 12,0
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	36 626	35 045	+ 1 581	+ 4,5

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1982 UND 1983**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)			
		1983	1982	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	248 687,0	248 706,2	+ 19,2	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	61 306,7	61 546,1	- 239,4	- 0,4
3	Anzahl der Lebendgeborenen	594 177	621 173	- 26 996	- 4,3
4	Anzahl der Gestorbenen	718 337	715 857	+ 2 480	+ 0,3
5	Gestorbenenüberschuß	- 124 160	- 94 684	x	x
6	Zuzüge über die Bundesgrenze davon aus	372 027	420 754	- 48 727	- 11,6
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	372 027	420 754	- 48 727	- 11,6
13	Fortzüge über die Bundesgrenze davon nach	489 162	496 145	- 6 983	- 1,4
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	489 162	496 145	- 6 983	- 1,4
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 117 135	- 75 391	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 241 295	- 170 075	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	2 258 198	1 833 244	+424954	+ 23,2
23	Arbeitslosenquote 2)	9,1	7,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	75 803	104 871	- 29 004	- 27,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	6 927 103	7 226 067	-298964	- 4,1
26	je 1000 der Bevölkerung	112,8	117,2	- 4,5	- 3,8
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	1 312 663	1 284 376	+ 28 287	+ 2,2
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	419 569	335 007	+ 84 562	+ 25,2
29	Fertiggestellte Wohnungen	340 594	347 002	- 6 408	- 1,8
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	2 847 453	2 578 030	+269423	+ 10,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	2 426 774	2 155 537	+271237	+ 12,6
32	je 1000 der Bevölkerung	39,5	35,0	+ 4,5	+ 13,0
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	190 816	181 433	+ 9 383	+ 5,2

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

Schaubild 5

KREISGRENZEN IN DER REGION HAMBURG

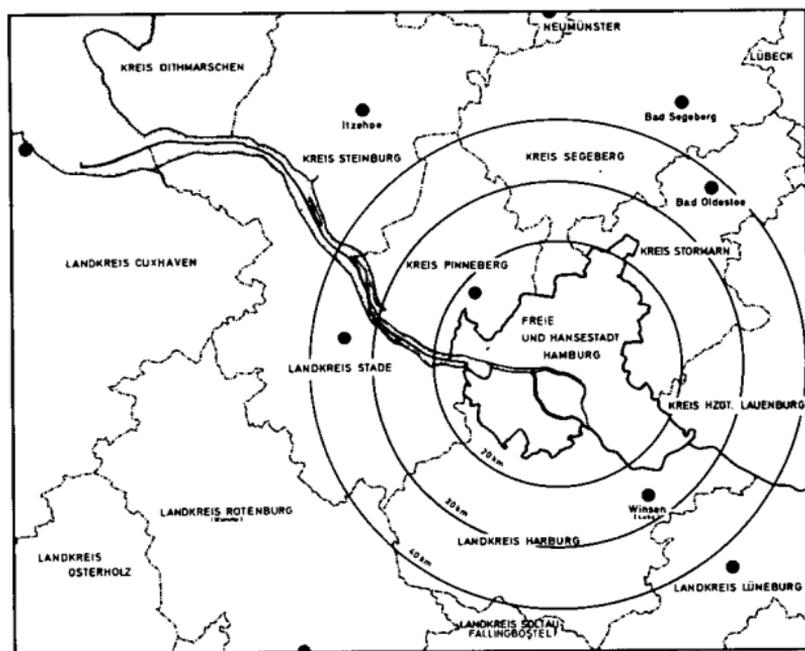


Schaubild 4

NAHBEREICHE IM UMKREIS HAMBURG



Schleswig-Holstein

gem. Regionalplan für den
Planungsraum I

Niedersachsen

gem. Bezirksraumordnungsprogrammen

ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten

A	Seite
Abfall-, Abwasserbeseitigung	209
Ackerland	78
Aktiengesellschaften	84
Allgemeinbildende Schulen	58
Altersgruppen	
-, Arbeitslose	73
-, Ausländer	42
-, Beschäftigte	75
-, Bevölkerung	40
-, Eheschließende	45
-, Gestorbene	48
-, Mütter, bei Geburten nach der Legitimität	47
-, verurteilte Personen	69
-, Zuzüge, Fortzüge	49
Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern	47
Angestellte	
-, Gehälter	199
-, Stellung im Beruf	72
-, Vergütungen, Öffentlicher Dienst	202
Anlandungen, Fischmarkt	80
Apotheker	54
Arbeiter	
-, Löhne	199
-, Stellung im Beruf	72
Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75
Arbeitslose, Arbeitsuchende	73
Arbeitsmarkt	73
Arbeitsstätten	
-, Bezirke	82
-, Größenklassen der tätigen Personen	82
-, Wirtschaftsabteilungen	77
Ärzte	55
Auktionserlös, Fischmarkt	80
Ausbaugewerbe	105
Ausfuhr	112
Ausgaben für den privaten Verbrauch	197
Ausländer	
-, Bevölkerung	21
-, Familienstand	42
-, Fremdenverkehr	121
-, Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47
-, Schüler	58
-, Staatsangehörigkeiten	43
-, Studenten	63
Außenhandel	113
B	
Bankengruppen, Kreditinstitute	142
Baufertigstellungen	108
Baugenehmigungen	102
Bauhauptgewerbe	102
Baumobsternte	78

	Seite
Haute, Richter, Soldaten	72
Beherbergungsgewerbe	124
Berufliche Schulen	58
Beschäftigte	
-, Arbeitstiteln	81
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Gesundheitswesen	55
-, Handwerk	99
-, Öffentlicher Dienst	166
-, Produzierendes Gewerbe	86
-, Sozialversicherungspflichtige	75
-, Unternehmen	81
-, Verarbeitendes Gewerbe	36,222
Bestimmungsländer, See-Eingang und -Ausgang	118
Betriebe	
-, Beherbergungsgewerbe	121
-, Landwirtschaft	77
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Betten	
-, Beherbergungsgewerbe	123
-, Krankenhäuser	55
Bevölkerungsdaten, Region Hamburg/Umland	214
Bevölkerungsvorgänge	21
Bezirke	16
Bezirksversammlungen, Verteilung der Sitze	71
Binnenschiffe, Güterverkehr	18
Bodennutzung	77
Brücken, Anzahl	18
Bruttoinlandsprodukt	203
Bruttowertschöpfung	205
Bücherhallen, Öffentliche	66
Bundesausbildungsförderungsgesetz	151
Bundessozialhilfegesetz	148
Bundestag, Verteilung der Sitze	71
Bundestagswahl, Hamburg	70
Bundesversorgungsgesetz	150
Bürgerchaftswahl	70
C	
Containerverkehr	130
D	
Durchfuhr und Durchgangsverkehr, Ausland, DDR	118
E	
Ehescheidungen	21
Eheschließende	45
Eheschließungen	21
Einbürgerungen	21,54
Einfuhr	113
Einheitswertstatistik	192
Einkommensteuer	177
Einzelhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	126
Eisenbahnen, Güterverkehr	135

	Seite
Energieversorgung	97
Erbschaftsteuer	194
Erwerbstätige, Stellung im Beruf	72
Europäische Seehäfen, Güterumschlag	155
Europawahl	70

F

Fachkräfte	55
Fachbereiche, Hochschulen	63
Fahrerlaubnisentziehungen	139
Familientypen	44
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	135
Filmtheater	67
Finanzplanungsstatistik	152
Fischmarkt Hamburg-Altona	80
Flächennutzung	17
Flughäfen, Bundesrepublik	136
Flugverkehr, gewerblich	136
Flußschiffhäfen	17
Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	134
Forstbetriebe	77
Fortzüge	49, 215
Fremdenverkehr	121
Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47

G

Gasaufkommen	93
Gäste, Fremdenverkehr	121
Gastgewerbe	
-, Handels- und Gaststättenzählung	127
-, Umsatzwerte und -meßzahlen	121
Gasverbrauch	92
Gebäude	107
Gebietsangaben	15
Geborene	21
Gehälter	
-, Angestellte	199
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Beamte	201
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Gemeinden in der Region Hamburg/Umland	218
Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern	173
Gemüsezufuhren, Großmarkt Hamburg	79
Geräte, Bauhauptgewerbe	103
Gerichte	69
Gesellschaften mbH	84
Gestorbene	21
Gesundheitswesen, Berufe	55
Gewerbegruppen, -zweige, Handwerk	98
Grenzen, Staatsgebiet	15
Großhandel, Handels- und Gaststättenzählung	124
Großmarkt Hamburg	79
Großstädte, ausgewählte	
-, Baufertigstellungen	108
-, Bevölkerungsvorgänge	52
-, Fremdenverkehr	123
-, Handwerk	100

	Seite
noch:	
Großstädte, ausgewählte	
- , Kraftfahrzeugbestand	138
- , Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	174
- , Straßenverkehrsunfälle	140
- , Verarbeitendes Gewerbe	94
Güterhauptgruppen, Seeverkehr	131
Güterverkehr	131

H

Hafen, Hamburg	
- , Außenhandelsverkehr	113
- , Binnenschiffsverkehr	134
- , Containerverkehr	130
- , Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	134
- , Gebiet	17
- , Güterverkehr	131
- , Schiffsverkehr über See	129
- , Seeschiffe, Bestand	128
Hamburger Hafen	17
Hamburg-Randkreise	
- , Baufertigstellungen	108
- , Kraftfahrzeugbestand	138
- , Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	174
- , Wohnungsbestand	111
- , Handelsvermittlung, Handels- und Gaststättenzählung	125
Handels- und Gaststättenzählung	124
Handwerk	
- , Betriebsgrößenklassen	101
- , Länder und ausgewählte Großstädte	100
- , Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	99
- , Wirtschaftsbereiche	97
Haushaltsplan	156
Haushaltsrechnung	156
Heizölverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	92
Herstellungsländer, Außenhandel	114
Hochschulen, Ausgaben und Einnahmen	65, 158

Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe	91
Investitionen	
- , Öffentliche	162
- , Verarbeitendes Gewerbe	96

K

Kapitalgesellschaften	84
Kindertageseinrichtungen	147
Kinos (Filmtheater)	67
Kohleverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	93
Konkurse	144
Körperschaftsteuer	179
Kraftfahrzeuge	
- , Bestand nach Ländern, ausgewählten Großstädten und Hamburg-Randkreisen	138
- , nach Arten	137
- , Zulassungen	139
Krankenhäuser	57
Krankenpfleger, Krankenschwestern	57

Krankenstand, öffentliche Verwaltung	170
Kredite, Stand	143
Kreditinstitute, Bankengruppen	145
Kriegsopferfürsorge	143

L

Länder, Bundes-	
- , Ausfuhr	115
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106
- , Bevölkerungsvorgänge	52
- , Bruttoinlandsprodukt	203
- , Bruttowertschöpfung	203
- , Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter	200
- , Ehescheidungen, Eheschließungen	46
- , Fernverkehr mit Lastkraftwagen	135
- , Güterverkehr mit Eisenbahnen	135
- , Handwerk	100
- , Kraftfahrzeugbestand	138
- , Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt	203
- , Sitze in den Länderparlamenten	71
- , Sozialleistungen	145
- , Steuern	171
- , Straßenverkehrsunfälle	140
- , Verarbeitendes Gewerbe	94
Länderparlamente, Verteilung der Sitze	71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	77
Lastenzuschüsse, Wohngeld	146
Lastkraftfahrzeuge, Fernverkehr	135
Lebendgeborene	21
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	195
Lehrer	58
Linien-schiffahrt	129
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	102
- , Handwerk	199
- , Industriearbeiter	199
- , Verarbeitendes Gewerbe	86
Lohnsteuer	175

M

Meßzahlen	
- , Einzelhandel	120
- , Gastgewerbe	121
- , Großhandel	120
- , Handwerk	97
Meteorologische Beobachtungen	18
Mietzuschüsse, Wohngeld	147
Mikrozensus	72
Museen	67

N

Nahbereiche der Nachbarländer	220
Nahrungsmittel, Verbrauch	198
Nahverkehr, beförderte Personen	137
Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe, Index	91

Neuwerk	15
Nichtwohnbauten	106
Norddeutsche Länder	222

O

Obatzuführen, Großmarkt Hamburg	79
Öffentliche Ausgaben	156
- Bücherhallen	66
- Einnahmen	156
- Energie- und Wasserversorgung	93
- Finanzen (Haushalte)	152
- Gesamtausgaben	162
- Gesamtschulden	163
- Investitionsausgaben	163
- Krankenhäuser	55
- Personalausgaben	162
- Sozialleistungen	145
Offene Stellen	73
Organkreise, steuerpflichtige	189
Ortsämter	16

P

Personal	
- Apotheken	55
- Bundesdienststellen	169
- Gesundheitsämter	55
- Öffentlicher Dienst	166
- Staatliche rechtlich selbständige Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	168
Plätze, Straßen	18
Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/ Schleswig-Holstein	216
Preisindizes	195
Privater Verbrauch, Ausgaben	197
Privathaushalte	44
Produzierendes Gewerbe	86

S

See-Eingang, -Ausgang	118
Seeschiffe	128
Seeschiffhäfen	17
Seewetteramt	18
Selbständige	72
Sozialhilfe	145
Sozialprodukt	203

SCH

Scharhörn	15
Schausammlungen	67
Scheckproteste	144
Schiffe	
- , Fluß- und Hafenfahrzeuge	134
- , Seeschiffe, Bestand	128

	Seite
Schiffsankünfte	129
Schiffsarten	117
Schiffsneubauten	90
Schiffsgattungen	134
Schiffsverkehr	129
Schlachtungen, gewerbliche	79
Schüler	58
Schulden, öffentliche	164
Schulen	58
Schulentlassungen	60

SP

Sportvereine	68
------------------------	----

ST

Stadtteile	22
Steuern	171
Straftaten	69
Straßen, Anzahl	18
-, Art der Straßendecke	136
-, Länge	136
Straßenverkehrsunfälle	140
Stromverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	92
Strukturdaten der vier norddeutschen Länder	222
Studenten	63

T

Tätige Personen	
-, Arbeitsstätten	81
-, Unternehmen	83
Teilzeitbeschäftigte	166
Theater	67
Todesursachen	57
Totgeborene	21

U

Übernachtungen, Fremdenverkehr	121
Uferstrecken, Hafen	17
Umkreis Hamburg	214
Umsatz	
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Handwerk	101
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Umsatzsteuer	183
Umsatzwerte und -meßzahlen	
-, Einzelhandel	120
-, Gastgewerbe	121
-, Großhandel	120
Umweltschutz	209
Umzüge	21
Unfälle, Straßenverkehr	140
Universität	63

Unternehmen	
- , Bauhauptgewerbe	104
- , Handwerk	99
- , Verarbeitendes Gewerbe	95
- , Wirtschaftsabteilungen	83

V

Verarbeitendes Gewerbe	
- , Arbeiterstunden	86
- , Beschäftigte	86
- , Betriebe	86
- , Betriebsgrößenklassen	89
- , Bezirke	89
- , Gehälter	86
- , Heizöl-, Strom-, Gasverbrauch	92
- , Index der Nettoproduktion	91
- , Investitionen	96
- , Kohleverbrauch	93
- , Löhne	86
- , Umsatz	86
- , Unternehmen	95
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel	198
Verbrauchsländer, Außenhandel	112
Vergleichsverfahren	144
Verkehrsbereiche, Güterverkehr über See	140
Vermögensteuerstatistik	190
Versendungsländer, See-Ausgang	119
Verurteilte Personen	69
Verwaltungsgliederung	15
Vieharten, -bestand	79
Vier norddeutsche Länder	222
Volkshochschule	66

W

Wahlen	70
Wanderungen	51,215
Warengruppen, Außenhandelsverkehr	113
Wasserförderung	93
Wechselproteste	144
Wetterdienst, Meteorologische Beobachtungen	18
Wirtschaftsabteilungen	
- , Arbeitstätten	81
- , Tätige Personen	81
- , Unternehmen	83
Wirtschaftsbereiche	
- , Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig	75
- , Bruttoinlandsprodukt	203
- , Handwerk	97
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	144
Wirtschaftszweige, Kapitalgesellschaften	84
Wohngeld	146
Wohn- und Nichtwohnbauten	
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106

	Seite
Wohnungen	
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106
- , Bestand	111
- , Wohn- und Nichtwohnbauten	106

Z

Zahnärzte	55
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	139
Zuzüge	215

